

***Stadt
Grenchen***

**Rechnung und
Verwaltungs-
Bericht 2006**

Bericht der Finanzverwaltung zur Jahresrechnung 2006..... III

Jahresergebnisse..... 1

Laufende Rechnung..... 3

Uebersichten

Artengliederung des Aufwandes..... 4
 Artengliederung des Ertrages..... 5
 Aufgabengliederung/Uebersicht..... 6

Detailrechnung

0 Allgemeine Verwaltung..... 7
 011 Gemeindeversammlung, Wahlen, Abstimmungen..... 7
 012 Gemeinderat, Kommissionen..... 7
 020 Stadtpräsidium, Stadtkanzlei..... 7
 021 Rechtsdienst..... 7
 022 Personalamt..... 8
 023 Finanzverwaltung..... 8
 025 Informatik..... 8
 027 Baudirektion..... 9
 028 Allgemeine Personalkosten..... 9
 029 Allgemeine Verwaltungskosten..... 10
 030 Leistungen für Pensionierte..... 11
 090 Verwaltungsliegenschaften..... 11

1 Oeffentliche Sicherheit..... 12
 101 Einwohnerkontrolle..... 12
 103 Katasteramt..... 12
 104 Markt..... 12
 110 Stadtpolizei..... 13
 120 Friedensrichter..... 13
 141 Feuerwehr..... 13
 150 Quartieramt..... 14
 151 Schiessanlage..... 14
 160 Zivilschutz..... 14
 161 Bevölkerungsschutz
 162 Regionale Zivilschutzorganisation
 (Spezialfinanzierung)..... 15
 163 Regionale Bevölkerungsschutz und Zivilschutz-
 kommission, Regionaler Führungsstab
 (Spezialfinanzierung)..... 16

2 Bildung..... 17
 200 Kindergärten..... 17
 210 Primarschule..... 17
 211 Oberschule..... 17
 212 Sekundarschule..... 17
 213 Bezirksschule..... 18
 214 Einführungs-, Klein-, Werkklassen..... 18
 215 Werken I und II..... 18
 216 Hauswirtschaftsschule..... 19
 217 Musikschule..... 19
 218 Schulanlagen..... 19
 219 Schulleitung, Schulverwaltung..... 20
 220 Sonderschulung..... 21
 228 Heilpädagogische Sonderschule..... 21
 229 Frühförderung..... 22
 290 Allgemeine Schul- und Bildungskosten..... 22
 291 Informatik Schulen..... 23

3 Kultur, Freizeit..... 24
 300 Amt für Kultur..... 24
 301 Stadtbibliothek..... 24
 303 Parktheater..... 25
 330 Parkanlagen..... 25
 340 Sport..... 25
 341 Schwimmbad..... 25
 344 Fussballstadion Brühl..... 26

347 Skilift..... 26
 348 Freiwilliger Schulsport..... 26
 350 Allgemeine Freizeitgestaltung..... 27
 351 Ferienheim Prägels..... 27
 352 Sommer- und Wintersportlager..... 27
 353 Kinderspielplätze..... 28
 355 Freizeitzentrum Alte Turnhalle..... 28
 357 Lindenhaus (Jugendhaus)..... 28

4 Gesundheit..... 29
 440 Krankenpflege..... 29
 450 Krankheitsbekämpfung..... 29
 460 Schulgesundheitsdienst..... 29
 461 Schulzahnpflege..... 29
 470 Lebensmittelkontrolle..... 29
 491 Ambulanz- und Rettungsdienst..... 29

5 Soziale Wohlfahrt..... 31
 500 Sozialversicherungen..... 31
 520 Krankenversicherungen..... 31
 540 Jugendschutz..... 31
 541 Schülerhort..... 31
 542 Kinderkrippe Villa Kunterbunt..... 31
 543 Kinderkrippe Märlihus..... 32
 550 Invalidität..... 32
 560 Sozialer Wohnungsbau..... 32
 580 Allgemeine Sozialhilfe..... 33
 582 Gesetzliche Sozialhilfe..... 33
 583 Sozialamt..... 33
 590 Hilfsaktionen..... 34

6 Verkehr..... 35
 620 Gemeindestrassen..... 35
 621 Parkplätze..... 35
 622 Werkhof..... 36
 650 Regionalverkehr..... 36
 660 Schifffahrt..... 37
 670 Flughäfen..... 37

7 Umwelt, Raumordnung..... 38
 711 Abwasserbeseitigung..... 38
 (Spezialfinanzierung).....
 721 Abfallbeseitigung..... 38
 (Spezialfinanzierung).....
 740 Friedhof..... 39
 750 Gewässerverbauungen..... 39
 770 Naturschutz..... 40
 780 Allgemeiner Umweltschutz..... 40
 781 Oeffentliche Bedürfnisanstalten..... 40
 782 Feuerungskontrolle..... 40
 790 Orts- und Regionalplanung..... 41

8 Volkswirtschaft..... 42
 800 Landwirtschaft, Tierschutz..... 42
 810 Forstwirtschaft..... 42
 830 Kommunale Werbung..... 42
 841 Wirtschaftsförderung..... 42

9 Finanzen, Steuern..... 43
 900 Gemeindesteuern..... 43
 920 Finanzausgleich..... 43
 940 Kapitaldienst..... 43
 942 Liegenschaften des Finanzvermögens..... 43
 990 Abschreibungen..... 44
 994 Betriebe..... 44
 999 Abschluss..... 44

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Seite

Investitionsrechnung	45	Verwaltungsberichte	91
Investitionen	45	0 Allgemeine Verwaltung	91
Uebersichten		Organigramm.....	92
Artengliederung Ausgaben.....	46	Stadtkanzlei.....	93
Artengliederung Einnahmen.....	46	Rechtsdienst.....	99
Aufgabengliederung / Uebersicht.....	47	Amt für Personal und Informatik.....	101
Detailrechnung		Baudirektion.....	108
0 Allgemeine Verwaltung.....	48	Oeffentliche Sicherheit	121
1 Oeffentliche Sicherheit.....	48	Einwohnerkontrolle.....	121
2 Bildung.....	48	Bestattungsamt.....	121
3 Kultur, Freizeit.....	48	Stadtpolizei.....	123
5 Soziale Wohlfahrt.....	49	Friedensrichteramt.....	128
6 Verkehr.....	49	Feuerwehr.....	128
7 Umwelt, Raumordnung.....	50	Zivilschutz.....	130
8 Volkswirtschaft.....	51	Bildung	134
9 Finanzen.....	51	1 Schulen / Statistik.....	134
Verpflichtungskreditkontrolle	53	2 Berichte der Abteilungen.....	134
Uebersicht	54	3 Skilager.....	138
Detailrechnung		4 Gesundheitsdienst.....	138
0 Allgemeine Verwaltung.....	55	5 Schulschwimmhalle.....	140
1 Oeffentliche Sicherheit.....	56	6 Kinderkrippen.....	140
2 Bildung.....	56	7 Stadtbibliothek.....	141
3 Kultur, Freizeit.....	57	3 Kultur, Freizeit	142
5 Soziale Wohlfahrt.....	57	1 Kulturkommission.....	142
6 Verkehr.....	57	2 Amt für Kultur / Stadtarchiv.....	143
7 Umwelt, Raumordnung.....	59	5 Soziale Wohlfahrt	145
8 Volkswirtschaft.....	60	1 Sozialamt.....	145
9 Finanzen.....	60	2 Jugendkommission.....	146
Bestandesrechnung	61	8 Volkswirtschaft	147
Uebersicht.....	62	1 Wirtschaftsförderung.....	147
Bestandesrechnung Aktiven.....	63	Bericht der Rechnungsprüfungskommission ...	149
Bestandesrechnung Passiven.....	65	Genehmigung	151
Anhang zur Jahresrechnung	69		
Eventual- und Rückzahlungsverpflichtungen	73		
Finanzierungsausweis	75		
Abschreibungstabelle, Wiederbeschaffungswerte	77		
Liegenschaftenverkehr	79		
Verwaltete Stiftungen	85		
Nachtragskredite 2006	87		

**Bericht der Finanzverwaltung zur
Jahresrechnung 2006**

1 ERGEBNISSE DER VERWALTUNGSRECHNUNG IM UEBERBLICK

(in 1'000 Franken)

1.1 Zusammenfassung

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2006 fällt, wie sich bereits nach Vorliegen des Rechnungsabschlusses 2005 abzeichnete, sehr viel besser aus als budgetiert! Anstelle des budgetierten Defizits von rund 0,3 Mio. Franken resultiert in der Laufenden Rechnung ein Überschuss von rund 8,8 Mio. Franken. Das im Vorjahr erzielte beste Ergebnis seit Einführung des neuen Rechnungsmodells vor über 20 Jahren wird damit sogar noch übertroffen. Die Ursache für diese erhebliche Verbesserung ist - wie bereits im Vorjahr - ausschliesslich auf die markant höheren Steuererträge der Juristischen Personen zurückzuführen. Mit vorliegendem Ergebnis kann die Nettoverschuldung nochmals deutlich abgebaut werden.

1.2 Ergebnis der Rechnung 2006 im Vergleich zum Voranschlag:

	Rechnung 2006	Budget 2006	Abweichung
Laufende Rechnung			
Aufwand	94'730	93'624	+ 1'106
Ertrag	103'592	93'320	+ 10'272
Ergebnis	8'862	- 304	+ 9'166
Investitionsrechnung			
Ausgaben	6'741	7'124	- 383
Einnahmen	2'167	2'038	+ 129
Nettoinvestitionen	4'574	5'086	- 512
Finanzierung			
Ergebnis Laufende Rechnung	8'862	- 304	+ 9'166
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'720	3'750	- 30
Bruttoüberschuss (Cash flow)	12'582	3'446	+ 9'136
Nettoinvestitionen	4'574	5'086	- 512
Finanzierungsergebnis	8'008	- 1'640	+ 9'648

Laufende Rechnung

Mit einem Ertragsüberschuss von 8,862 Mio. Franken fällt das Ergebnis der Laufenden Rechnung um 9,166 Mio. besser aus als budgetiert. Dabei fällt der Gesamtaufwand mit 94,730 Mio. Franken - trotz Nachtragskrediten von rund 6 Mio. Franken - "nur" um 1,106 Mio. Franken höher aus als budgetiert. Das ausgezeichnete Ergebnis ist somit ausschliesslich auf die mit 103,592 Mio. um 10,272 Mio. Franken höher ausgefallenen Erträge zurückzuführen. Dazu haben insbesondere die um über 9 Mio. Franken höheren Steuererträge der Juristischen Personen beigetragen.

Investitionsrechnung

Bei Ausgaben von 6,741 Mio. und Einnahmen von 2,167 Mio. schliesst die Investitionsrechnung mit Nettoausgaben von 4,574 Mio. Franken ab. Tiefere Ausgaben von 0,383 Mio. und höhere Einnahmen von 0,129 Mio. Franken haben zu den gegenüber dem Budget um 0,512 Mio. Franken tieferen Nettoinvestitionen geführt. Die aus allgemeinen Mitteln zu finanzierenden Nettoinvestitionen betragen dabei 3,748 Mio. (plus 0,043 Mio.) und diejenigen zu Lasten der Spezialfinanzierungen 0,825 Mio. Franken (minus 0,555 Mio.).

Finanzierungsergebnis

Aufgrund des massiv besseren Ergebnisses der Laufenden Rechnung fällt der Brutto-Überschuss (Cash-flow) mit 12,582 Mio. ebenfalls um 9,136 Mio. Franken höher aus als budgetiert. Nach Abzug der Nettoinvestitionen resultiert ein Finanzierungsüberschuss von 8,008 Mio. (Budget minus 1,640 Mio.). Dadurch kann die Nettoverschuldung von 15,132 Mio. auf 7,124 Mio. Franken abgebaut werden. Die Verschuldung Pro Kopf beträgt damit Ende 2006 noch Fr. 444.-- (Vorjahr Fr. 939.--).

Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad der Nettoinvestitionen beträgt gesamthaft hervorragende 275 % und fällt gegenüber 68 % gemäss Voranschlag ganz massiv besser aus.

1.3 Vergleich der Rechnung 2006 mit der Vorjahres-Rechnung

	Rechnung 2006	Rechnung 2005	Abweichung
Laufende Rechnung			
Aufwand	94'730	90'308	+ 4'422
Ertrag	103'592	97'804	+ 5'788
Ergebnis	8'862	7'496	+ 1'366
Investitionsrechnung			
Ausgaben	6'741	6'718	+ 23
Einnahmen	2'167	2'194	- 27
Nettoinvestitionen	4'574	4'524	+ 50
Finanzierung			
Ergebnis Laufende Rechnung	8'862	7'496	+ 1'366
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'720	3'648	+ 72
Bruttoüberschuss	12'582	11'144	+ 1'438
Nettoinvestitionen	4'574	4'524	+ 50
Finanzierungsergebnis	8'008	6'620	+ 1'388

Das Ergebnis der **Laufenden Rechnung** 2006 fällt um rund 1,4 Mio. besser aus als im Vorjahr, was ausschliesslich auf die um rund 5,8 Mio. Franken oder 5,9 % höheren Erträge zurückzuführen ist. Dazu beigetragen haben insbesondere; die um 1,3 Mio. Franken höheren Steuererträge, die um 0,7 Mio. höheren Vermögenserträge (Mietserträge und Buchgewinne) sowie die um 1,0 Mio. höheren Kantonsbeiträge an die Lehrerbesoldungen und der um 0,4 Mio. höhere Beitrag aus dem interkommunalen Lastenausgleich Sozialhilfe. Buchmässige Mehrerträge von je 1,2 Mio. Franken resultieren zudem aus der Auflösung von Vor- und Spezialfinanzierungen (Personalvorsorgefonds, Abfall- und Abwasserbeseitigung) sowie höheren internen Verrechnungen.

Der um rund 4,4 Mio. Franken oder 4,9 % höhere Aufwand fällt rund zur Hälfte bei dem um 2,2 Mio. Franken höheren Personalaufwand an. Nebst Pensenerhöhungen beim Leitungskataster, Ambulanzdienst und Sozialamt ist dies hauptsächlich auf die um 1,8 Mio. Franken höheren Personalversicherungsbeiträge zurückzuführen (Neuordnung Vorsorgeplan, Teuerungseinkauf, Übertrag Personalvorsorgefonds auf verselbständigte Pensionskasse). Zudem fallen die Beiträge an Dritte um 0,8 Mio. (Sozialhilfe, Ergänzungsleistungen, Heimversorgungen, Spitex) sowie die rein buchmässigen internen Verrechnungen um 1,2 Mio. Franken höher aus.

In der **Investitionsrechnung** liegen die Nettoinvestitionen praktisch im Rahmen des Vorjahres.

Das **Finanzierungsergebnis** fällt aufgrund des höheren Bruttoüberschusses und der nur geringfügig höheren Nettoinvestitionen um rund 1,4 Mio. Franken besser aus als im Vorjahr.

Der **Selbstfinanzierungsgrad** fällt mit 275 % ebenfalls nochmals etwas besser aus als in der Vorjahresrechnung (246 %).

1.4 Verwendung des Ertragsüberschusses

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung den Ertragsüberschuss 2006 wie folgt zu verwenden:

• zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	Fr. 2'000'000.--
• Bildung Vorfinanzierung für die Sanierung Schulhaus I	Fr. 1'000'000.--
• Bildung Vorfinanzierung Umgestaltung / Busumsteigeplatz Bahnhof Süd	Fr. 1'400'000.--
• Einlage in das Eigenkapital	Fr. 4'462'009.68
Total	Fr. 8'862'009.68

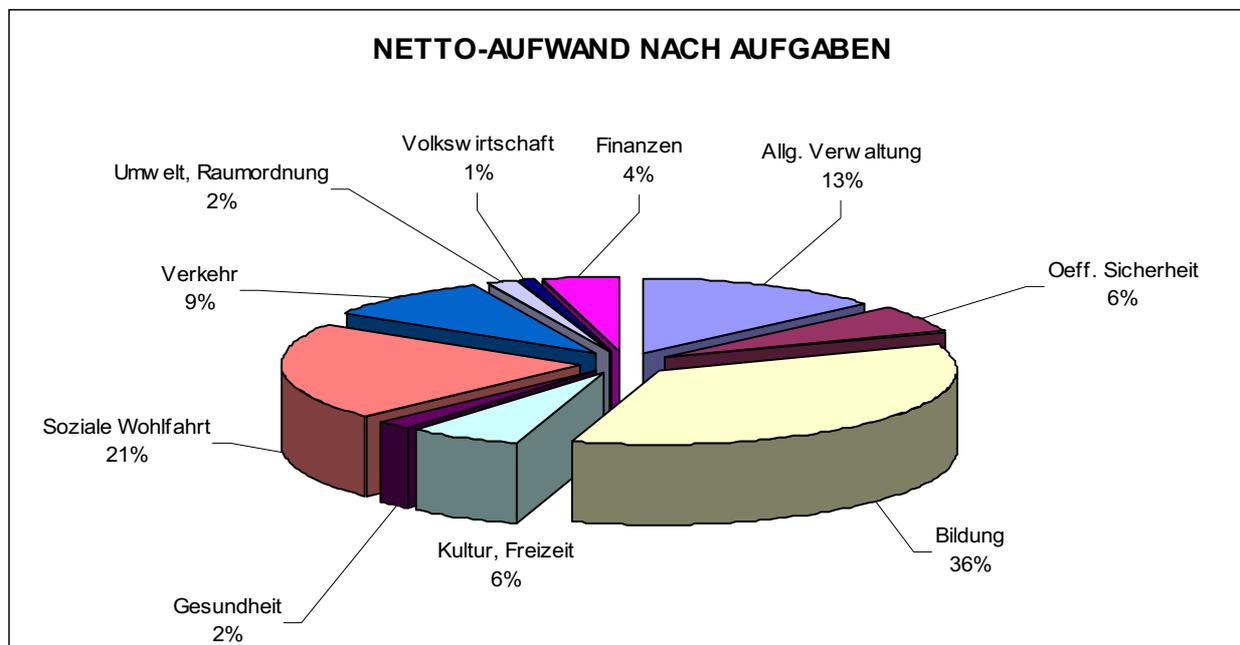
2 Analyse der Laufenden Rechnung

2.1 Gliederung nach Aufgaben

Beim Nettoaufwand handelt es sich um denjenigen Aufwand, welcher nach Abzug von diversen Einnahmen von Dritten mit Steuern finanziert werden muss.

Die Nettoergebnisse der Hauptaufgabenbereiche im Vergleich zum Voranschlag:

	Rechnung 2006	Budget 2006	Abweichung
Allg. Verwaltung	6'745	7'148	- 403
Oeff. Sicherheit	3'209	3'271	- 62
Bildung	17'901	18'074	- 173
Kultur, Freizeit	3'184	3'330	- 146
Gesundheit	925	923	+ 2
Soziale Wohlfahrt	10'902	9'835	+ 1'067
Verkehr	4'716	5'085	- 369
Umwelt, Raumordnung	771	836	- 65
Volkswirtschaft	489	460	+ 29
Finanzen	2'077	1'987	+ 90
Nettoaufwand	50'919	50'949	- 30
Steuern (netto)	59'781	50'645	+ 9'136
Ergebnis	8'862	- 304	+ 9'166



2.2 Kommentar zu den einzelnen Aufgabenbereichen

Allgemeine Verwaltung

Der Nettoaufwand fällt um 0,403 Mio. Franken tiefer aus als budgetiert. Dies ist vor allem auf die budgetierte, aber von der Gemeindeversammlung abgelehnte Auslagerung der Informatikdienste sowie die Unterstellung des Amtes für Personal und Informatik beim Stadtturisten zurückzuführen. Hauptsächlich dadurch fällt der Nettoaufwand beim Rechtsdienst um 0,090 Mio., beim Personalamt um 0,100 Mio. und bei der Informatik um 0,160 Mio. Franken, total somit um 0,350 Mio. Franken tiefer aus. Um rund 0,240 Mio. Franken geringer fällt zudem der Nettoaufwand für die Baudirektion aus, was nebst diversen Minderausgaben vor allem auch auf höhere Einnahmen aus Baubewilligungsgebühren zurückzuführen ist. Dagegen ist für Pensionskasseneinkäufe bei Pensionierungen ein Mehraufwand von rund 0,140 Mio. Franken angefallen. Die andererseits total rund 0,160 Mio. Franken geringeren Pensionskassenbeiträge und der geringere Teuerungseinkauf in die Pensionskasse wirken sich durch die Weiterverrechnung auf diverse Kostenstellen in allen Bereichen positiv aus. Der von der Gemeindeversammlung beschlossene, im Budget aber noch nicht berücksichtigte Übertrag des bestehenden Personalvorsorgefonds von 0,960 Mio. Franken auf die verselbständigte Pensionskasse ist erfolgsneutral.

Öffentliche Sicherheit

In diesem Bereich fällt der Nettoaufwand um 0,062 Mio. Franken tiefer aus als budgetiert. Beim Katasteramt fällt der Nettoaufwand durch die zusätzliche Übernahme von Vermessungsgeräten sowie eines Fahrzeuges von den Städt. Werken um 0,040 Mio. Franken höher aus. Dagegen hat die brutto budgetierte, effektiv nun aber teilweise netto abgewickelte Nachführung der Werkpläne der Städt. Werke per Saldo keinen Einfluss. Bei der Stadtpolizei führen höhere Gebühreneinnahmen zu einem um 0,040 Mio. geringeren Nettoaufwand. Bei der Feuerwehr hat eine Vielzahl kleinerer Minderausgaben und Mehreinnahmen eine Verbesserung von rund 0,050 Mio. Franken zur Folge. Die durch den Wegfall der EO-Rückerstattungen an das hauptamtliche Zivilschutz-Personal rund 0,080 Mio. Franken geringeren Einnahmen werden durch Minderausgaben weitgehend kompensiert.

Bildung

Der Nettoaufwand fällt um 0,173 Mio. Franken geringer aus als budgetiert. Die Besoldungskosten der Lehrkräfte fallen - trotz einer neuen Stelle bei der Heilpädagogischen Sonderschule auf das Schuljahr 2006/07 - rund 0,240 Mio. Franken tiefer aus. Gründe sind vor allem die Stundenreduktion bei den Einführungsklassen, weniger Lektionen bei der Musikschule und geringere Stellvertretungskosten. Aufgrund der tieferen Besoldungen und tieferer Pensionskassenbeiträge fallen auch die Sozialleistungen rund 0,110 Mio. Franken geringer aus. Dagegen hatte die Einführung der geleiteten Schulen auf das Schuljahr 2006/07 zusätzliche Besoldungskosten von 0,130 Mio. und externe Honorarkosten von 0,040 Mio. Franken zur Folge, die aber teilweise durch Kantonsbeiträge von 0,080 Mio. Franken aufgefangen wurden. Um je rund 0,050 Mio. Franken höher fielen zudem die Energiekosten für die Schulanlagen sowie für Heimversorgungen aus. Mehrkosten von 0,060 Mio. verursachten ebenfalls die nach neuem Schlüssel verteilten Informatikkosten. Der Kantonsbeitrag an die Lehrerbesoldungskosten beträgt wie im Voranschlag vorgesehen 29 %.

Kultur, Freizeit

In diesem Bereich fällt der Nettoaufwand um 0,146 Mio. Franken tiefer aus als budgetiert. Beim Amt für Kultur resultiert trotz einer bewilligten Pensenerhöhung von 20 % ab April 2006 durch diverse Einsparungen ein Minderaufwand von 0,020 Mio. Franken. Auch das Schwimmbad und die Parkanlagen schliessen dank einer Vielzahl positiver Abweichungen je um rund 0,025 Mio., das Ferienheim Prägelz gar um 0,055 Mio. Franken besser ab. Der Minderaufwand von 0,070 Mio. Franken für das Fussballstadion Brühl ist nebst geringeren Ausgaben für Stadtarbeiterbesoldungen und Unterhaltungsmaterial vor allem auf die nicht ausgeführte Sanierung der WC-Anlage Nord zurückzuführen. Dagegen fallen die Beiträge an das Parktheater aufgrund zusätzlich bewilligter Mittel für gemeinwirtschaftliche Leistungen um 0,055 Mio. Franken höher aus.

Gesundheit

Die Abweichung gegenüber dem Budget beträgt hier lediglich zwei Tausend Franken. Dabei fallen aber Aufwand und Ertrag um je rund 0,180 Mio. Franke höher aus. Dies ist vor allem auf den Ambulanz- und Rettungsdienst zurückzuführen, wo höher Ausgaben, insbesondere für Besoldungen, von rund 0,210 Mio. Franken weitestgehend durch höhere Einnahmen aus Ambulanztransporten kompensiert werden. Ursache dafür ist eine verstärkte Zusammenarbeit mit der SoH AG.

Soziale Wohlfahrt

Durch Mehrausgaben von 0,860 Mio. und Mindererträge von 0,210 Mio. fällt der Nettoaufwand in diesem Bereich um rund 1,070 Mio. Franken höher aus als budgetiert. Dies ist wie in den Vorjahren fast ausschliesslich auf die gesetzliche Sozialhilfe zurückzuführen. Die Ausgaben fallen rund 0,900 Mio. Franken höher aus als budgetiert (zu Vorjahr plus 0,2 Mio.). Zudem werden die rund 0,740 Mio. geringeren Rückerstattungen und Beiträge der Heimatkantone durch den um 0,3 Mio. höheren Beitrag aus dem Lastenausgleich nur teilweise kompensiert. Der Nettoaufwand fällt dadurch um 1,340 Mio. Franken höher aus als budgetiert und gegenüber dem Vorjahr immer noch um 0,750 Mio. Franken. Die Ebenfalls um rund 0,2 Mio. Franken höheren Ausgaben für die Unterstützung von Asylbewerbern werden durch entsprechende Mehreinnahmen kompensiert. Mindereinnahmen von 0,060 Mio. Franken verursacht dagegen der budgetierte, vom Kanton im Jahr 2006 aber nicht ausgerichtete Beitrag an gemeinschaftliche Leistungen im Asylwesen. Den vorerwähnten zusätzlichen Belastungen steht der um rund 0,3 Mio. Franken tiefere Beitrag an den Kanton für Ergänzungsleistungen gegenüber. Die übrigen Abweichungen kompensieren sich weitgehend.

Verkehr

Der Nettoaufwand fällt um 0,369 Mio. Franken tiefer aus als budgetiert. Dies ist vor allem auf den um rund 0,3 Mio. Franken tieferen Beitrag an den Kanton nach OEV-Gesetz zurückzuführen. Zudem fallen die Nettoausgaben für die Gemeindestrassen, insbesondere aufgrund einer geringeren Verrechnung für die Strassenentwässerung, um 0,050 geringer aus. Das um 0,020 Mio. Franken höhere Defizit der Spezialfinanzierung Parkplätze wird durch eine entsprechende Entnahme aus dem Parkplatzfonds kompensiert.

Umwelt, Raumordnung

In diesem Bereich fällt der Nettoaufwand um 0,065 Mio. Franken tiefer aus als budgetiert. Beim Friedhof ist die Besserstellung von 0,035 Mio. Franken vor allem auf geringere Stadtarbeiterstunden und höhere Gebühreneinnahmen zurückzuführen. Um je rund 0,020 Mio. Franken besser abgeschlossen haben auch die Kostenstellen Gewässerverbauungen und Orts- und Regionalplanung. Trotz dem Einsatz eines externen Prüfers schliesst die Feuerungskontrolle aufgrund höherer Einnahmen im Rahmen des Budgets ab.

Die Abwasserbeseitigung und die Abfallbeseitigung werden als Spezialfinanzierungen geführt und die entsprechenden Kosten vollständig über Gebühren finanziert.

Bei der Abwasserbeseitigung resultiert anstelle eines Defizits von 0,210 Mio. ein Verlust von rund 0,150 Mio. Franken. Dieser Verlust wird durch eine Entnahme aus der zweckgebundenen Reserve gedeckt. Ursache für die Verbesserung des Ergebnisses ist vor allem der um 0,060 Mio. Franken tiefere Betriebskostenbeitrag an den Zweckverband.

Bei der Abfallbeseitigung resultiert ein Defizit von 0,070 Mio. anstelle eines Verlustes von 0,160 Mio. Franken, was nebst diversen Minderausgaben insbesondere auf geringere Kosten für die Grünabfuhr zurückzuführen ist. Das Defizit wird durch eine entsprechende Entnahme aus der zweckgebundenen Reserve gedeckt.

Volkswirtschaft

Der Mehraufwand von netto 0,029 Mio. Franken ist praktisch ausschliesslich auf entsprechend höhere Ausgaben für das Projekt Standortmarketing zurückzuführen.

Finanzen

Der Nettoaufwand (ohne Steuern) fällt um 0,090 Mio. Franken höher aus. Mehrausgaben hatten insbesondere die vom Gemeinderat bewilligten zusätzlichen Abschreibungen von rund 0,740 Mio. Franken auf den Liegenschaften des Finanzvermögens zur Folge. Dieser Mehraufwand wurde aber zum grössten Teil kompensiert durch die um 0,220 Mio. höheren Buchgewinne aus Liegenschaftsverkäufen, die um 0,070 Mio. tieferen Gebäudeunterhaltskosten sowie die um 0,150 Mio. Franken geringeren Zinskosten für langfristige Darlehen einerseits, und die rund 0,090 Mio. Franken höhere Verzugszinseinnahmen andererseits. Zudem resultierte aus einem Wertschriftenverkauf ein Buchgewinn von rund 0,120 Mio. Franken.

Die gesamten **Abschreibungen** von 3,720 Mio. Franken auf dem Verwaltungsvermögen setzen sich (ohne zusätzliche Abschreibungen aus dem Ergebnis) wie folgt zusammen:

- ordentliche Abschreibungen gemäss Budget	2,770 Mio.
- auf Neubau Heilpädagogische Sonderschule	0,244 Mio.
- auf Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	0,447 Mio.
- auf Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	0,059 Mio.
- auf Spezialfinanzierung Parkplatzbeschaffung	0,200 Mio.

Steuern

Mit einem Steuerertrag von brutto nahezu 61 Mio. Franken wird das Rekordergebnis des Vorjahres nochmals übertroffen. Der Steuerertrag fällt brutto um 9,2 Mio. Franken oder 17,8 % höher aus als budgetiert. Im Gegensatz zum Vorjahr hält sich die Überraschung darüber dieses Jahr allerdings in Grenzen, durfte doch bereits nach Vorliegen der Zahlen 2005 damit gerechnet werden, dass auch 2006 der Steuerertrag der Juristischen Personen ganz markant höher ausfallen wird als budgetiert. Gegenüber dem Vorjahr fällt der Steuerertrag brutto um 1,3 Mio. Franken oder 2,1 % höher aus.

Im Vergleich zum Voranschlag setzt sich der Steuerertrag 2006 wie folgt zusammen:

	Rechnung 2006	Budget 2006	Abweichung
Natürliche Personen	42'573	42'800	- 227
Juristische Personen	17'746	8'500	+ 9'246
Grundstückgewinnsteuern	517	300	+ 217
Diverse	82	102	- 20
<hr/>			
Total Gemeindesteuern	60'918	51'702	+ 9'216
abzüglich Abschreibungen und pauschale Steueranrechnung	- 1'137	- 1'057	+ 80
<hr/>			
Gemeindesteuern netto	59'781	50'645	+ 9'136
<hr/>			

Bei den **Natürlichen Personen** fällt der Steuerertrag um rund 0,2 Mio. Franken oder 0,5 % tiefer aus als budgetiert und liegt damit im Rahmen der Budgetgenauigkeit.

Bei den **Juristischen Personen** dagegen wurde die nach Vorliegen der Rechnung 2005 korrigierte Prognose, wonach 2006 mit einem Steuerertrag von etwa 15,5 Mio. Franken gerechnet werden kann, noch um rund 2,2 Mio. Franken übertroffen. Aufgrund der inzwischen für das Jahr 2005 nahezu vollständig vorliegenden Veranlagungen resultieren Nachträge von rund 1 Mio. Franken welche sich im laufenden Jahr positiv auswirken. Zudem kann aufgrund der bei den grössten Steuerzahlern eingeholten Informationen 2006 nochmals mit etwas besseren Ergebnissen gerechnet werden.

Die Erträge aus **Grundstückgewinnsteuern** fallen mit 0,5 Mio. Franken deutlich höher aus als budgetiert und auch höher als in den Vorjahren.

Die nachstehende Uebersicht zeigt die Entwicklung der Gemeindesteuern gemäss den Jahresrechnungen seit 2001 (in Mio. Franken):

	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Natürliche Personen	42.1	46.6	46.0	42.8	42.1	42.6
Juristische Personen	8.6	7.2	6.1	8.0	17.3	17.7
Grundstückgewinnsteuern	0.2	0.2	0.2	0.4	0.2	0.6
<hr/>						
Total	50.9	54.0	52.3	51.2	59.6	60.9
<hr/>						
Steuerfuss in %						
Natürliche Personen	135	135	135	135	132	132

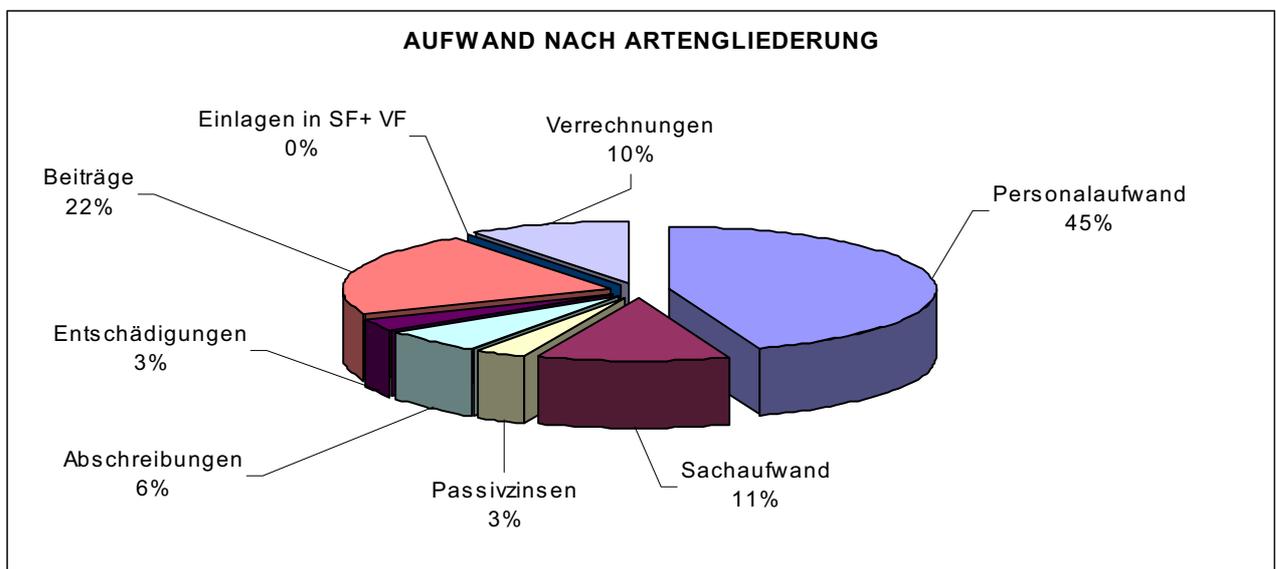
Juristische Personen 130 130 130 130 130 130

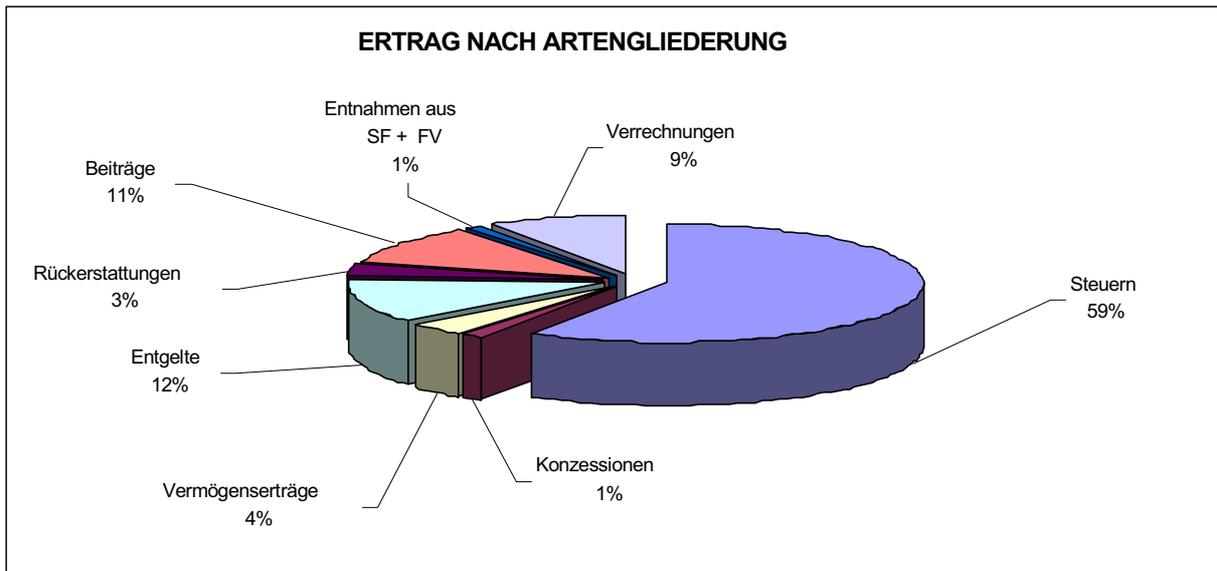
2.3 Gliederung nach Arten

Aus der Artengliederung geht hervor, wie sich die bei der Aufgabengliederung bereits erläuterten Abweichungen nach volkswirtschaftlicher Gliederung auswirken.

	Rechnung 2006	Budget 2006	Abweichung
Aufwand			
Besoldungen Verwaltung	18'802	18'606	+ 196
Besoldungen Lehrer	14'448	14'686	- 238
Sozialleistungen	8'938	7'986	+ 952
Sachaufwand	10'859	11'689	- 830
Passivzinsen	3'027	3'165	- 138
Abschreibungen	5'966	5'176	+ 790
Entschädigungen	3'076	3'149	- 73
Beiträge	20'479	19'818	+ 661
Einlagen in Spezialfinanzierungen	49	80	- 31
Verrechnungen	9'086	9'269	- 183
Total Aufwand	94'730	93'624	+ 1'106
Ertrag			
Steuern	60'918	51'702	+ 9'216
Konzessionen	1'527	1'536	- 9
Vermögenserträge	3'751	3'342	+ 409
Entgelte	12'657	12'927	- 270
Rückerstattungen	3'090	3'016	+ 74
Beiträge	11'280	11'087	+ 193
Entnahme aus Spezialfinanzierungen	1'283	441	+ 842
Verrechnungen	9'086	9'269	- 183
Total Ertrag	103'592	93'320	+ 10'272
Ergebnis	8'862	- 304	+ 9'166

Aus vorstehendem Vergleich geht hervor, dass der Aufwand der Laufenden Rechnung - trotz bewilligter Nachtragskredite von brutto 5,969 Mio. Franken - gesamthaft "nur" um 1,106 Mio. Franken höher ausfällt als budgetiert. Wie bereits in den Kommentaren zu den einzelnen Aufgabenbereichen ausgeführt, ist der Mehraufwand nebst zusätzlichen Abschreibungen auf den Liegenschaften des Finanzvermögens hauptsächlich auf die erheblich höher ausgefallenen gesetzlichen Sozialhilfeausgaben und die Auszahlung des Personalvorsorgefonds an die verselbständigte Pensionskasse zurückzuführen. Ursache für den um rund 10,3 Mio. Franken höheren Ertrag sind hauptsächlich die massiv höheren Steuererträge der Juristischen Personen sowie die Entnahme aus dem Personalvorsorgefonds.





3 Investitionsrechnung

3.1 Jahresverkehr gegliedert nach Aufgaben

Auf Seite 47 der Jahresrechnung befindet sich die Übersicht der nach Aufgaben gegliederten Investitionsrechnung. Die Bruttoinvestitionen betragen 6,741 Mio. Franken. Nach Abzug der Einnahmen von 1,145 Mio. und nach Aktivierung der Investitionen im Finanzvermögen von 1,022 Mio. betragen die Nettoinvestitionen des Verwaltungsvermögens 4,574 Mio. Franken.

Nettoaussagen der Investitionsrechnung	Rechnung	Budget	Abweichung	
	2006	2006		
Allg. Verwaltung	202	163	+	39
Oeff. Sicherheit	332	281	+	51
Bildung	2'165	2'005	+	160
Kultur, Freizeit	65	60	+	5
Gesundheit	0	0		0
Soziale Wohlfahrt	0	0		0
Verkehr	851	1'097	-	246
Umwelt, Raumordnung	819	1'380	-	561
Volkswirtschaft	140	100	+	40
Finanzen (nach Aktivierung)	0	0		0
Nettoaufwand	4'574	5'086	-	512

3.2 Kommentar

Aufgrund der um 0,383 Mio. tieferen Ausgaben und der um 0,129 Mio. höheren Einnahmen fallen die Nettoinvestitionen gesamthaft um 0,512 Mio. Franken tiefer aus als budgetiert. Dabei betragen die Nettoinvestitionen z.L. von Spezialfinanzierungen 0,825 Mio. Franken (Budget 1,380 Mio.) und die aus allgemeinen Mitteln zu finanzierenden Nettoinvestitionen 3,748 Mio. Franken (Budget 3,705 Mio.).

Mit Minderausgaben von netto 0,561 Mio. Franken weist der Bereich *Umwelt, Raumordnung* die grösste Abweichung zum Budget auf. Dies ist zum grössten Teil auf zeitliche Verschiebungen einzelner Objekte bei der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung zurückzuführen. Zudem sind die Einnahmen aus Kanalisationsanschlussgebühren aufgrund der regen Bautätigkeit um rund 0,150 Mio. Franken höher

ausgefallen. Bei der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung ist die Ersatzbeschaffung eines Kehrichtwagens rund 0,090 Mio. Franken günstiger ausgefallen.

Bei den aus allgemeinen Mitteln zu finanzierenden Nettoinvestitionen weist der Bereich *Verkehr* mit minus 0,246 Mio. Franken die grösste Abweichung auf. Dies ist praktisch ausschliesslich auf eine zeitliche Verzögerung bei der Strassenkorrektur Schützengasse zurückzuführen. Der im Budget berücksichtigte, gemäss Kanton aber erst 2007 zur Auszahlung gelangende Beitrag an die Bahnhof- und Stadtstrasse wird durch eingehende Perimeterbeiträge an die Ilgenstrasse praktisch kompensiert. Der Minderaufwand im Bereich Verkehr wird durch höhere Nettoausgaben in den übrigen Bereichen leicht übertroffen. Die grösste Abweichung ist dabei im Bereich *Bildung* zu verzeichnen, wo die Nettoinvestitionen für die Gesamtanierung Schulhaus Halden aufgrund zeitlicher Verzögerungen im Jahr 2005 nun um rund 0,160 Mio. Franken höher ausfallen.

Die Bruttoinvestitionen für die Liegenschaften des Finanzvermögens fallen mit 1,022 Mio. Franken etwas geringer aus als budgetiert. Durch die vollständige Aktivierung dieser Investitionen im Finanzvermögen wirken sich diese bei den obgenannten Nettoinvestitionen (Verwaltungsvermögen) nicht aus.

Hinweis

Die detaillierte Investitionsrechnung sowie weitere Zusammenzüge sind auf den Seiten 45 bis 51 ersichtlich.

3.3 Verpflichtungskredite

Im Berichtsjahr wurden 21 Objektkredite abgerechnet. Unter Berücksichtigung der mit dem Voranschlag 2007 bewilligten Kredite belaufen sich die vorhandenen Restkredite gemäss detaillierter Aufstellung auf den Seiten 54 - 60 auf brutto 19,164 Mio. Franken. Davon betreffen rund 3,8 Mio. Franken Investitionen in das Finanzvermögen.

4 Bestandesrechnung

Die Bilanzsumme verzeichnet gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von 2,8 Mio. Franken oder 2,3 %. Die Bestandesrechnung präsentiert sich Zusammengefasst wie folgt:

	31.12.06	31.12.05	Veränderung
<i>Aktiven</i>			
Finanzvermögen	95'947	91'957	+ 3'990
Verwaltungsvermögen	31'449	32'594	- 1'145
Total Aktiven	127'396	124'551	+ 2'845

	31.12.2006	31.12.2005	Veränderung
<i>Passiven</i>			
Fremdkapital	101'064	103'848	- 2'784
Spezial- und Vorfinanzierungen	7'493	6'326	+ 1'167
Eigenkapital	18'839	14'377	+ 4'462
Total Passiven	127'396	124'551	+ 2'845

Anmerkung:

In obgenannten Zahlen ist die beantragte Verwendung des Ertragsüberschusses von 8,862 Mio. Franken wie folgt berücksichtigt: Zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen von 2 Mio. und die Bildung von Vorfinanzierungen von 2,4 Mio. Franken. Die restlichen 4,462 Mio. Franken werden dem Eigenkapital zugewiesen.

Das **Finanzvermögen** hat im Berichtsjahr um rund 4 Mio. Franken zugenommen. Dies ist vor allem auf die um 4,8 Mio. Franken höheren Guthaben, insbesondere aufgrund einer getätigten Festgeldanlage von 5 Mio. Franken zurückzuführen. Die Abnahme der flüssigen Mittel um 4,5 Mio. einerseits und die Zunahme der Transitorischen Aktiven von 4,4 Mio. Franken andererseits hängen vor allem mit dem

unterschiedlichen Zahlungszeitpunkt der Jahresprämien für die Pensionskasse zusammen. Die Abnahme der Anlagen Finanzvermögen um 0,7 Mio. Franken steht im Zusammenhang mit den vorgenommenen Grundstückverkäufen sowie den vorgenommenen Abschreibungen auf den Liegenschaften. Das **Verwaltungsvermögen** nimmt um rund 1,1 Mio. Franken ab. Die Veränderung beim Verwaltungsvermögen entspricht den Nettoinvestitionen von 4,6 Mio. Franken abzüglich den vorgenommenen budgetierten Abschreibungen von 3,7 Mio. Franken, sowie den beantragten zusätzlichen Abschreibungen von 2 Mio. Franken aus dem Rechnungsergebnis.

Das **Fremdkapital** hat gesamthaft um rund 2,8 Mio. Franken abgenommen, was hauptsächlich auf die Abnahme der laufenden Verpflichtungen um rund 1 Mio. und der langfristigen Schulden um 2 Mio. Franken zurückzuführen ist. Dagegen fallen die Transitorischen Passiven aufgrund zusätzlicher Abgrenzungen um 0,2 Mio. Franken höher aus.

Die **Spezial und Vorfinanzierungen** haben um rund 1,2 Mio. Franken zugenommen. Dies ist auf die Auflösung des Personalvorsorgefonds von rund 1 Mio. Franken im Zusammenhang mit der verselbständigten Pensionskasse zurückzuführen. Zudem handelt es sich um Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen Parkplatzbeschaffung, Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung zur Deckung der in den entsprechenden Betriebsrechnungen entstandenen Defizite. Aufgrund der Beantragten Vorfinanzierungen für die Sanierung des Schulhauses I und für die Umgestaltung / Busumsteigeplatz Bahnhof Süd nehmen die Vorfinanzierungen dagegen um 2,4 Mio. Franken zu.

Das **Eigenkapital** erhöht sich im Rahmen des Ertragsüberschusses der Rechnung 2006 abzüglich der zusätzlichen Abschreibungen und Vorfinanzierungen um rund 4,5 Mio. Franken. Das Eigenkapital steht zur Abdeckung künftiger Defizite zur Verfügung.

5 Entwicklung der kommunalen Finanzlage

Kennzahlen	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Ergebnis LR vor Ueberschuss-Verwendg.	3'460	4'867	3'490	976	7'496	8'862
Abschreibungen VV	5'424	4'508	4'475	3'602	3'648	3'720
Cashflow	8'884	9'375	7'965	4'578	11'144	12'582
Nettoinvestitionen	5'387	6'338	4'803	5'185	4'524	4'574
Finanzierungsergebnis	3'497	3'037	3'162	- 607	6'620	8'008
Nettoverschuldung	27'345	24'308	21'145	21'752	15'132	7'124
Nettoverschuldung pro Kopf	1'687	1'491	1'301	1'348	939	444
Selbstfinanzierungsgrad	165 %	148 %	166 %	88 %	246 %	275 %
Selbstfinanzierungsanteil	11,5 %	11,4 %	9,8 %	5,7 %	12,4 %	13,5 %
Zinsbelastungsanteil	3,1 %	3,1 %	2,3 %	1,6 %	1,2 %	0,6 %
Kapitaldienstanteil	7,0 %	6,6 %	5,8 %	5,0 %	4,2 %	3,6 %

Aus der Entwicklung vorstehender Kennzahlen geht die deutliche Verbesserung der Finanzlage der Stadt Grenchen in den letzten Jahren hervor. Insbesondere die Ergebnisse der beiden letzten Jahre haben erheblich dazu beigetragen, dass die Nettoverschuldung, welche im Jahr 2000 noch 30,8 Mio. oder rund Fr. 1'900 pro Kopf betragen hat, um rund 77 % abgebaut werden konnte. In der Periode 2001-2006 wurde ein durchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad von 177 % erzielt, d.h. nebst dem Abbau der Verschuldung konnten auch die getätigten Nettoinvestitionen von 30,8 Mio. Franken voll-

ständig selber finanziert werden. Die durchwegs erfreuliche finanzielle Entwicklung der letzten Jahre wirkt sich auch bei allen anderen Kennzahlen sehr positiv aus. Nach den Kriterien des harmonisierten Rechnungsmodells wird Grenchen aufgrund der Kennzahlen Nettoverschuldung, Zinsbelastungsanteil und Kapitaldienstanteil per Ende 2006 als "Gemeinde mit einer kleinen Verschuldung" eingestuft.

6 Zusammenfassung und Ausblick

Wie sich bereits nach Vorliegen der Rechnung 2005 abzeichnete, fällt auch das Ergebnis der Rechnung 2006 markant besser aus als budgetiert. Das Rekordergebnis des Vorjahres wurde gar noch übertroffen. Ursache ist der bei Erstellung des Budgets 2006 noch nicht absehbare massive Zuwachs beim Steuerertrag der Juristischen Personen. Erfreulicherweise hat sich die förmliche "Explosion" des Steuerertrages im Jahr 2005 nicht als "Eintagsfliege" erwiesen. Nebst der ausserordentlich erfreulichen Entwicklung beim Steuerertrag darf aber auch die gute Ausgabendisziplin von Behörde und Verwaltung nicht ausser Acht gelassen werden. Mit Ausnahme des Bereiches Soziale Wohlfahrt fallen die Nettoausgaben, trotz erheblicher Nachtragskredite, in praktisch allen übrigen Bereichen tiefer aus als budgetiert. Mit dem ausgezeichneten Rechnungsabschluss hat sich die Finanzlage der Stadt Grenchen nochmals deutlich verbessert. Erstmals seit 16 Jahren liegt die Nettoverschuldung wieder unter Fr. 500.-- pro Kopf. Auch die Entwicklung der übrigen Kennzahlen wird sich positiv auf das Rating der Stadt auswirken.

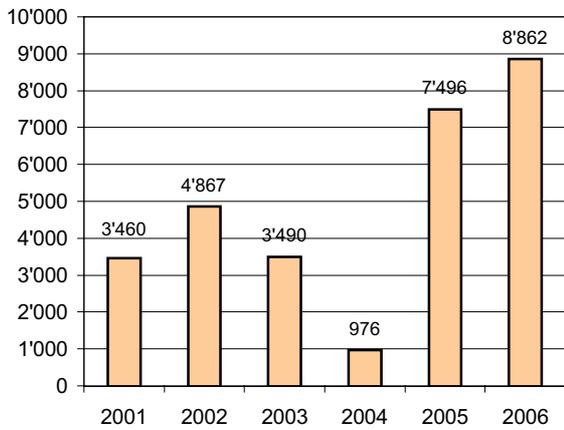
Bei aller Freude ob der ausserordentlich positiven Entwicklung unseres Finanzhaushaltes in den letzten Jahren gilt es, nicht in eine zu grosse Euphorie zu verfallen, sondern im Interesse der Nachhaltigkeit die verantwortungsvolle Finanzpolitik der letzten Jahre konsequent weiterzuführen. Schwierig gestalten sich mittel- und längerfristige verlässliche Prognosen über die wirtschaftliche Entwicklung und die sehr eng damit verbundene Entwicklung unseres Finanzhaushaltes. Zumindest für das laufende Jahr sind die Konjunktexperten noch sehr optimistisch, was sich auch mit den bei ansässigen Firmen eingeholten Informationen deckt. Einzelne Firmen haben gar bereits für das Jahr 2008 recht zuversichtliche Aussagen gewagt. Dies allerdings immer unter dem Vorbehalt, dass keine ausserordentlichen Ereignisse eintreten.

Aufgrund der in den letzten Jahren und mit dem vorliegenden Abschluss nochmals stark verbesserten Finanzlage sowie den gegenwärtig doch recht positiven Zukunftsaussichten wird sich erneut die Frage bezüglich einer weiteren Steuerfuss-Senkung stellen. Der Entscheid darüber wird ganz wesentlich von den finanziellen Auswirkungen der vom Kanton auf das Jahr 2008 geplanten Teilrevision des Steuergesetzes abhängig sein.

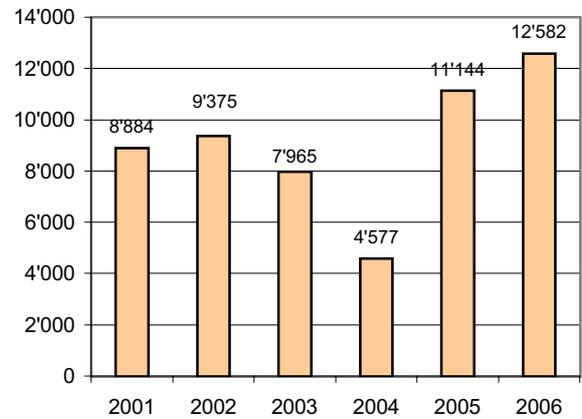
R. De Toffol, Finanzverwalter

Entwicklung der Ergebnisse 2001 - 2006 (in 1'000 Franken)

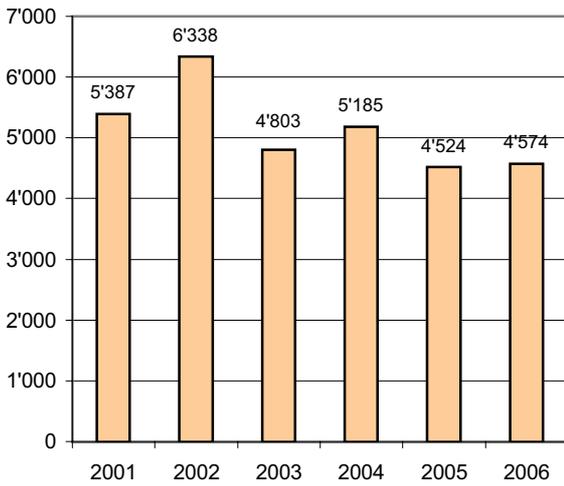
**Ergebnisse LR
ohne Reserve-Entnahme**



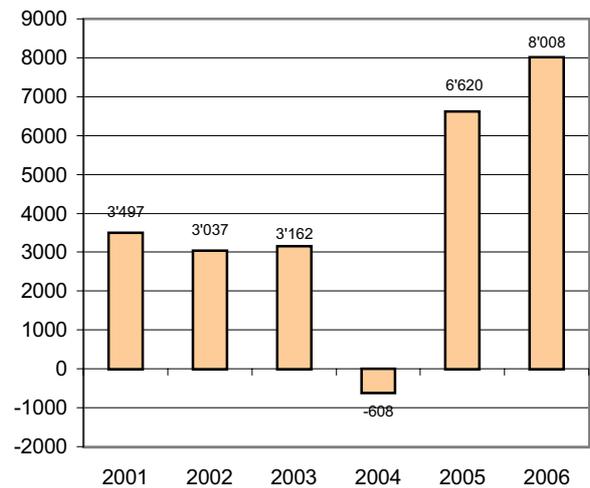
Cash-flow



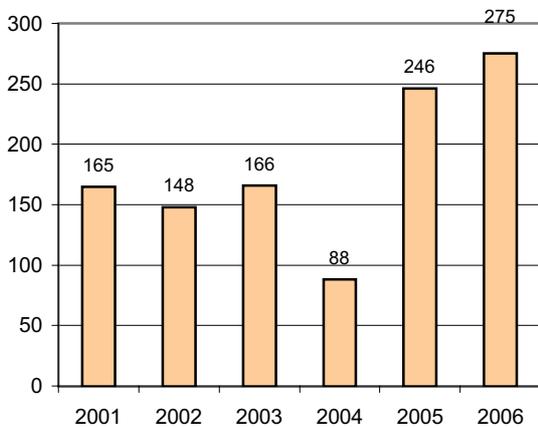
Nettoinvestitionen



Finanzierungsergebnisse



Selbstfinanzierungsgrad (in %)



Jahresergebnisse

JAHRESERGEBNISSE

	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung						
Total Aufwand und Ertrag	94'730'399.01	103'592'408.69	93'623'190.00	93'319'620.00	90'307'785.21	97'803'730.40
Ertragsüberschuss	8'862'009.68				7'495'945.19	
Aufwandüberschuss				303'570.00		
Investitionsrechnung						
Total Ausgaben und Einnahmen	6'741'044.36	2'166'810.80	7'124'000.00	2'038'400.00	6'717'691.00	2'193'531.85
Nettoinvestitionen		4'574'233.56		5'085'600.00		4'524'159.15
Finanzierung						
Nettoinvestitionen	4'574'233.56		5'085'600.00		4'524'159.15	
Abschreibung Verwaltungsvermögen		3'719'637.81		3'749'600.00		3'648'177.95
Aufwandüberschuss LR			303'570.00			
Ertragsüberschuss LR		8'862'009.68				7'495'945.19
Finanzierungsfehlbetrag				1'639'570.00		
Finanzierungsüberschuss	8'007'413.93				6'619'963.99	

Verwendung Ertragsüberschuss

Ertragsüberschuss		8'862'009.68				7'495'945.19
Bildung Vorfinanzierung	2'400'000.00				2'000'000.00	
Zus. Abschreibung Verwaltungsverm.	2'000'000.00				2'000'000.00	
Zuweisung ins Eigenkapital	4'462'009.68				3'495'945.19	
Total	8'862'009.68	8'862'009.68			7'495'945.19	7'495'945.19

Laufende Rechnung

LAUFENDE RECHNUNG

ARTENGLIEDERUNG

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2006	Voranschlag 2006	Rechnung 2005
3	Aufwand	94'730'399.01	93'623'190.00	90'307'785.21
30	Personalaufwand	42'187'597.60	41'277'600.00	40'036'407.30
300	Behörden, Kommissionen	178'592.20	164'800.00	192'486.95
301	Besoldungen Verwaltungs-, Betriebspersonal	18'622'845.15	18'441'400.00	18'172'349.65
302	Besoldungen Lehrkräfte	14'447'898.05	14'685'500.00	14'602'559.70
303	Sozialversicherungsbeiträge	2'602'148.00	2'593'000.00	2'575'786.75
304	Personalversicherungsbeiträge	4'750'815.65	3'949'100.00	2'954'224.95
305	Unfallversicherungsbeiträge	512'308.95	511'000.00	501'583.80
306	Naturalleistungen	65'966.25	60'100.00	53'219.05
307	Rentenleistungen	697'780.00	543'200.00	667'338.50
309	Übriger Personalaufwand	309'243.35	329'500.00	316'857.95
31	Sachaufwand	10'858'819.90	11'689'400.00	10'614'868.81
310	Büro-, Schulmaterialien, Drucksachen	972'744.74	1'065'900.00	987'098.23
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	1'036'424.80	895'400.00	730'582.10
312	Wasser, Strom, Heizmaterial	1'506'317.65	1'468'000.00	1'495'312.90
313	Verbrauchsmaterialien	1'130'247.86	1'185'600.00	1'077'697.64
314	Baulicher Unterhalt Dritter	1'529'338.73	1'624'100.00	1'840'217.41
315	Übriger Unterhalt	371'339.99	441'100.00	383'388.35
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten	668'991.15	649'200.00	586'332.95
317	Spesenentschädigungen	204'911.65	248'500.00	208'936.85
318	Dienstleistungen, Honorare	3'281'725.98	3'892'700.00	3'170'918.38
319	Übriger Sachaufwand	156'777.35	218'900.00	134'384.00
32	Passivzinsen	3'027'126.23	3'165'000.00	3'133'576.15
321	Kurzfristige Schulden	17'622.93	5'000.00	12'101.75
322	Langfristige Schulden	2'953'871.30	3'100'000.00	3'023'084.50
323	Sonderrechnungen	55'632.00	60'000.00	98'389.90
33	Abschreibungen	5'966'291.56	5'175'600.00	5'718'989.15
330	Finanzvermögen	2'246'653.75	1'426'000.00	2'070'811.20
331	Verwaltungsvermögen, Ordentliche Abschreibungen	3'719'637.81	3'749'600.00	3'648'177.95
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	3'076'452.62	3'149'300.00	3'032'955.01
351	Kanton	874'717.60	890'000.00	811'334.15
352	Gemeinden	2'201'735.02	2'259'300.00	2'221'620.86
36	Beiträge	20'478'793.00	19'817'490.00	19'639'153.04
360	Bund	48'190.00	47'000.00	44'128.00
361	Kanton	3'816'165.70	4'475'200.00	3'868'106.05
362	Gemeinden	119'085.75	84'100.00	121'432.40
364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	1'940'741.95	1'845'100.00	1'770'182.10
365	Private Institutionen	2'033'069.90	2'018'290.00	1'551'481.85
366	Private Haushalte	12'515'539.70	11'341'800.00	12'277'822.64
367	Ausland	6'000.00	6'000.00	6'000.00
38	Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen	49'500.00	80'000.00	264'546.60
380	Einlagen in Spezialfinanzierungen		50'000.00	213'546.60
381	Einlagen der Ersatzabgaben	49'500.00	30'000.00	51'000.00
39	Interne Verrechnungen	9'085'818.10	9'268'800.00	7'867'289.15
390	Interne Verrechnungen	2'682'017.50	2'762'500.00	2'356'483.40
395	Verrechnete Sozialleistungen	6'403'800.60	6'506'300.00	5'510'805.75

LAUFENDE RECHNUNG

ARTENGLIEDERUNG

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2006	Voranschlag 2006	Rechnung 2005
4	ERTRAG	103'592'408.69	93'319'620.00	97'803'730.40
40	Steuern	60'918'181.05	51'702'000.00	59'644'170.30
400	Einkommens-, Vermögenssteuern	42'573'119.35	42'800'000.00	42'093'191.05
401	Ertrags-, Kapitalsteuern	17'745'688.75	8'500'000.00	17'285'583.60
403	Grundstückgewinnsteuern	517'110.95	300'000.00	187'663.05
406	Besitz- und Aufwandsteuern	82'262.00	102'000.00	77'732.60
41	Konzessionen	1'526'827.00	1'536'200.00	1'526'349.55
410	Konzessionen	1'526'827.00	1'536'200.00	1'526'349.55
42	Vermögenserträge	3'751'115.90	3'342'270.00	3'085'918.94
420	Banken	79'323.45	30'000.00	32'675.84
421	Guthaben	213'835.30	160'000.00	216'920.80
422	Anlagenerträge Finanzvermögen	5'975.00	9'000.00	18'783.00
423	Liegenschaftserträge Finanzvermögen	2'189'539.95	2'198'000.00	1'825'075.95
424	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens	839'860.00	500'000.00	549'562.00
425	Darlehenserträge Verwaltungsvermögen	2'205.20	2'200.00	2'322.45
426	Beteiligungserträge Verwaltungsvermögen	86'685.00	86'200.00	86'190.00
427	Liegenschaftserträge Verwaltungsvermögen	333'692.00	356'870.00	354'388.90
43	Entgelte	12'657'555.17	12'926'700.00	12'795'646.15
430	Ersatzabgaben	647'846.75	636'000.00	696'749.01
431	Gebühren für Amtshandlungen	525'264.37	415'800.00	550'134.48
432	Heimtaxen Kostgelder	427'893.55	466'000.00	423'561.10
433	Schulgelder	326'785.20	351'000.00	347'804.60
434	Andere Benützungsgebühren und Dienstleistungen	6'893'086.95	6'908'100.00	6'447'116.40
435	Verkäufe	33'160.55	13'700.00	23'325.75
436	Rückerstattungen	3'446'252.80	3'877'400.00	4'009'839.26
437	Bussen	7'586.55	1'000.00	6'110.55
438	Eigenleistungen für Investitionen	92'250.95	55'000.00	41'366.55
439	Übrige Entgelte	257'427.50	202'700.00	249'638.45
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen	3'089'823.06	3'015'600.00	3'066'350.41
451	Kanton	1'018'580.20	1'013'500.00	1'038'364.15
452	Gemeinden	2'071'242.86	2'002'100.00	2'027'986.26
46	Beiträge	11'280'285.10	11'086'750.00	9'818'005.90
460	Bund	1'960'659.00	1'889'900.00	1'942'230.80
461	Kanton	6'106'944.75	6'266'000.00	5'135'244.80
462	Gemeinden	3'097'999.65	2'805'300.00	2'693'068.85
469	Übrige Beiträge	114'681.70	125'550.00	47'461.45
48	Entnahmen aus Spezial- und Vorfinanzierungen	1'282'803.31	441'300.00	
480	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	1'268'515.61	436'400.00	
481	Entnahmen Ersatzabgaben	14'287.70	4'900.00	
49	Interne Verrechnungen	9'085'818.10	9'268'800.00	7'867'289.15
490	Interne Verrechnungen	2'682'017.50	2'762'500.00	2'356'483.40
495	Verrechnete Sozialleistungen	6'403'800.60	6'506'300.00	5'510'805.75

LAUFENDE RECHNUNG

AUFGABENGLIEDERUNG / UEBERSICHT

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	16'563'089.10	9'817'731.57	15'964'400.00	8'816'500.00	14'702'130.25	7'873'566.78
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>6'745'357.53</i>		<i>7'147'900.00</i>		<i>6'828'563.47</i>
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	6'248'894.89	3'040'376.81	6'504'700.00	3'234'170.00	5'806'714.51	2'862'260.47
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>3'208'518.08</i>		<i>3'270'530.00</i>		<i>2'944'454.04</i>
2	BILDUNG	25'797'435.98	7'896'403.65	25'983'200.00	7'909'100.00	25'492'214.31	6'658'520.05
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>17'901'032.33</i>		<i>18'074'100.00</i>		<i>18'833'694.26</i>
3	KULTUR, FREIZEIT	3'809'171.94	625'618.05	3'974'300.00	644'100.00	3'752'941.19	683'448.50
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>3'183'553.89</i>		<i>3'330'200.00</i>		<i>3'069'492.69</i>
4	GESUNDHEIT	2'446'967.11	1'521'572.15	2'267'400.00	1'344'200.00	2'173'505.20	1'242'480.40
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>925'394.96</i>		<i>923'200.00</i>		<i>931'024.80</i>
5	SOZIALE WOHLFAHRT	18'887'339.15	7'985'504.85	18'027'000.00	8'192'150.00	17'786'392.94	8'206'618.26
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>10'901'834.30</i>		<i>9'834'850.00</i>		<i>9'579'774.68</i>
6	VERKEHR	5'773'233.66	1'057'110.40	6'034'200.00	949'500.00	5'730'248.92	904'354.45
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>4'716'123.26</i>		<i>5'084'700.00</i>		<i>4'825'894.47</i>
7	UMWELT, RAUMORDNUNG	5'814'842.51	5'043'622.16	6'107'090.00	5'271'300.00	5'550'911.50	4'708'357.45
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>771'220.35</i>		<i>835'790.00</i>		<i>842'554.05</i>
8	VOLKSWIRTSCHAFT	544'843.30	55'472.00	515'300.00	55'000.00	446'333.30	22'412.00
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>489'371.30</i>		<i>460'300.00</i>		<i>423'921.30</i>
9	FINANZEN, STEUERN	8'844'581.37	66'548'997.05	8'245'600.00	56'903'600.00	8'866'393.09	64'641'712.04
	<i>Nettoertrag</i>		<i>57'704'415.68</i>		<i>48'658'000.00</i>		<i>55'775'318.95</i>
	TOTAL AUFWAND, ERTRAG	94'730'399.01	103'592'408.69	93'623'190.00	93'319'620.00	90'307'785.21	97'803'730.40
	ERTRAGSÜBERSCHUSS	8'862'009.68				7'495'945.19	
	AUFWANDÜBERSCHUSS				303'570.00		
	TOTAL	103'592'408.69	103'592'408.69	93'623'190.00	93'623'190.00	97'803'730.40	97'803'730.40

Laufende Rechnung

Aufgabengliederung

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	TOTAL AUSGABEN UND EINNAHMEN	103'592'408.69	103'592'408.69	93'623'190	93'319'620	97'803'730.40	97'803'730.40
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	16'563'089.10	9'817'731.57	15'964'400	8'816'500	14'702'130.25	7'873'566.78
011	Gemeindeversammlung, Wahlen und Abstimmungen	92'675.65		102'100		132'179.90	
300.00	Sitzungsgelder Wahlbüro	7'283.75		11'000		29'227.00	
301.00	Besoldungen	6'935.00		13'000		12'650.00	
310.00	Stimmmaterial	9'282.80		10'000		8'508.20	
310.01	Druck Budget/Rechnung	13'859.85		13'500		12'554.25	
310.02	Inserate	6'915.80		6'000		9'180.30	
316.10	Miete Parktheater	1'863.00		2'000		1'859.00	
318.10	Porti	26'299.80		25'000		35'772.40	
318.50	Wahlprogramm Wabsti					387.00	
319.00	Uebriger Aufwand	122.95		500		1'210.60	
390.00	Verr.EDV-Service Stimmregister (101.490.00)	20'000.00		20'000		20'000.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	112.70		1'100		831.15	
012	Gemeinderat, Kommissionen	170'502.55		133'700		166'960.55	1'111.25
300.00	Sitzungsgelder	76'800.55		60'000		76'224.25	
300.01	Besoldungen n.a. Personal	15'008.50		15'000		19'732.85	
310.00	Büromaterial, Drucksachen	197.00		1'000		1'885.00	
317.00	Spesen, Ehrengaben, Repräsentation	26'173.60		23'000		29'918.75	
317.41	Partnerschaften mit Gemeinden	10'587.20		6'000		6'192.05	
317.44	Werbebeschenke					5'891.10	
317.45	Hochzeitsgrafiken					295.00	
318.51	Honorare	2'259.60					
319.00	Verbandsbeiträge,div.Aufwand	17'079.90		17'400		15'752.00	
365.00	A.o. Beiträge, Dienstleistungen Stadtpolizei (Erlasse)	20'823.00		10'000		9'082.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	1'573.20		1'300		1'987.55	
439.00	Uebriger Ertrag						1'111.25
020	Stadtpräsidium, Stadtkanzlei	1'023'763.55	75'424.00	989'600	31'000	973'813.75	25'616.00
301.00	Besoldungen	795'933.15		767'300		793'377.00	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Literatur	7'819.75		10'000		7'683.65	
311.00	Anschaffungen Mobilien			700		1'879.15	
318.50	Honorare	11'226.00				3'421.15	
319.01	Kompetenzsumme Kanzlei,EWK			2'000			
390.10	Verr. Kostenanteil EDV	25'706.00		28'600		35'130.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	183'078.65		181'000		132'322.80	
431.00	Gebühren		1'950.00		3'000		1'605.00
436.10	Lohnrückerst.Stapi für NR-Mandat, SWG		23'000.00		23'000		18'000.00
436.11	Lohnrückerstattungen		50'474.00		5'000		6'011.00
021	Rechtsdienst	278'688.00	124'338.95	251'900	8'800	221'298.65	6'682.50
301.00	Besoldungen	213'942.45		187'200		178'315.80	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Literatur	5'922.40		6'000		5'786.05	
318.50	EDV-Service, Gebühren					1'291.20	

Laufende Rechnung

Aufgabengliederung

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
319.01	Kompetenzsumme Jurist			1'000			
390.10	Verr. Kostenanteil EDV	3'058.00		5'000		2'977.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	55'765.15		52'700		32'928.60	
431.00	Entschädigungen				800		1'398.00
434.30	Dienstleistungen für Dritte		5'293.75		8'000		5'284.50
490.00	Verr. Besoldungen (022.390.00, 025.390.00)		119'045.20				
022	Personalamt	399'740.40	34'593.40	471'600	5'000	568'042.70	27'988.35
301.00	Besoldungen	253'578.25		347'600		395'414.65	
310.00	Büromaterial, Drucksachen	3'980.10		5'000		3'974.00	
311.00	Anschaffung Mobilien	8'180.30		8'000			
318.50	Honorare	5'721.30		10'000		89'487.40	
319.01	Kompetenzsumme API			2'000			
390.00	Verr. Besoldungen (021.490.00)	59'297.60					
390.10	Verr. Kostenanteil EDV	22'858.00		25'300		21'932.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	46'124.85		73'700		57'234.65	
434.30	Dienstleistungen für Dritte		11'082.65				21'278.40
436.10	Lohnrückerstattungen		23'510.75		5'000		6'709.95
023	Finanzverwaltung	2'074'295.16	194'114.92	2'149'700	267'000	1'966'881.67	386'794.43
301.00	Besoldungen	958'046.25		973'100		959'653.20	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Literatur	9'074.55		22'000		15'502.05	
311.00	Anschaffungen Mobilien			1'500		2'800.00	
318.00	Porti	22'569.86		25'000		24'882.27	
318.30	Betriebskosten	157'798.20		150'000		159'762.55	
318.50	Revision Treuhandgesellschaft	30'950.20		31'000		30'941.60	
319.01	Kompetenzsumme FV			4'000			
351.00	Beitrag an Kanton für Steuer- Veranlagungen	594'985.85		600'000		518'615.70	
390.10	Verr. Kostenanteil EDV	99'652.00		132'900		102'071.80	
395.00	Verr. Sozialleistungen	201'218.25		210'200		152'652.50	
431.00	Gebühren Steuerregisteramt		-89'190.80				80'229.60
431.01	Mahngebühren Inkasso		28'246.22		25'000		25'050.03
434.30	Verwaltungskosten-Anteil ZAG, Parktheater, diverse		16'000.00		16'000		16'000.00
436.30	Rückerst. Betriebskosten		93'973.75		75'000		82'791.75
436.31	Rückerst. Revisionskosten, Drucksachen, Porti		3'156.00		2'000		4'581.60
451.00	Kantonsbeitrag Registerführung		25'846.25		25'000		56'735.00
452.00	Beitrag Kirchgemeinden für Steueranmeldung, Steuerbezug		116'083.50		124'000		121'406.45
025	Informatik	719'805.15	646'356.60	872'100	639'400	695'402.35	695'402.35
301.00	Besoldungen	357'986.65		204'700		404'383.25	
309.00	Weiterbildungskosten	10'689.00		18'000		11'961.95	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Literatur	16'482.40				18'571.20	
311.00	Anschaffungen Mobilien	800.00				500.00	
312.00	Strom, Wasser	12'273.80				10'124.75	
314.01	Büroreinigung	4'088.80				3'800.00	
315.00	Unterhalt, Wartung EDV-Anlagen	26'655.55		40'000		29'233.30	
316.10	Miete SWG	18'489.60				17'799.20	
317.00	Spesenentschädigung	658.80				1'456.40	
318.00	Telefongebühren, Porti	9'325.40				10'263.80	
318.20	Sachversicherungen	4'838.40		4'500		3'988.40	

Laufende Rechnung

Aufgabengliederung

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.50	Honorare, Lizenzen, Software	148'256.15		148'000		120'209.00	
318.53	Honorare SWG			393'400			
318.54	Infrastruktur-, Betriebskosten pauschale SWG			35'500			
319.00	Uebrigter Aufwand	163.10				628.10	
390.00	Verr. Besoldungen (021.490.00)	59'747.60					
395.00	Verr. Sozialleistungen	49'349.90		28'000		62'483.00	
434.30	Dienstleistungen für Dritte		13'165.00				22'179.15
435.00	Verkäufe						100.00
436.30	Rückerstatt., Verkäufe intern		15'992.60				18'130.10
490.10	Verr. EDV-Kosten		617'199.00		639'400		654'993.10
027	Baudirektion	2'291'639.25	625'598.50	2'418'500	515'200	2'281'387.55	499'056.30
300.00	Sitzungsgelder Bau-, Planungs- Umweltkommission	8'338.75		11'000		10'045.00	
301.00	Besoldungen	1'657'728.45		1'680'300		1'661'355.10	
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	2'420.70		7'000		7'429.80	
310.00	Büro-, Projektierungsmaterial, Inserate, Literatur	44'723.60		57'000		55'959.35	
311.00	Anschaffungen Mobilien	1'324.90		2'000		538.25	
313.00	Treibstoffe	1'514.60		1'000		902.35	
315.00	Unterhalt Mobilien, Fahrzeuge	1'702.60		4'000		3'455.70	
316.00	Miete Kopierer	9'322.20		10'000		9'322.20	
317.00	Spesenentschädigungen	7'190.20		7'500		9'450.95	
318.00	Telefongebühren, Porti	25'144.25		28'000		26'053.40	
318.20	Sachversicherung, MFK-Steuer	1'444.90		1'600		2'105.40	
318.30	Grundbuchkosten, Genehmigungsgebühren	11'484.60		15'000		15'200.10	
318.50	Honorare für Studien- und Projektarbeiten	55'545.60		70'000		79'133.65	
318.52	Reproduktionen, Mutationen, Kontrollen, Programme	46'315.40		46'000		51'667.80	
319.00	Verbandsbeiträge, div. Aufwand	2'340.10		2'500		2'207.90	
319.01	Kompetenzsumme BD			20'000			
390.10	Verr. Kostenanteil EDV	50'422.00		71'500		72'724.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	364'676.40		384'100		273'836.60	
431.00	Baubewilligungsgebühren		247'431.00		170'000		207'061.00
434.30	Dienstleistungen für Dritte		1'970.30		3'000		3'573.40
435.00	Verkauf Stadtpläne		422.00		500		482.00
436.10	Lohnrückerstattungen				2'000		
438.00	Gutschrift Projektierungs- kosten Investitionsrechnung		50'385.10		12'000		11'170.10
439.00	Verschiedener Ertrag		3'330.10		2'000		5'619.80
490.00	Verr. Personalkosten Abfall- beseitigung (721.390.00)		59'360.00		59'300		57'750.00
490.01	Verr. Abwasserbeseitigung (711.390.00)		245'700.00		249'400		211'400.00
490.02	Verr. an Feuerungskontrolle (782.390.02)		2'000.00		2'000		2'000.00
490.03	Verr. Verwaltungskosten HPS (228.390.05)		15'000.00		15'000		
028	Allgemeine Personalkosten	7'987'094.70	7'867'583.45	7'206'100	7'103'100	6'247'927.55	6'074'394.20
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	2'602'148.00		2'593'000		2'575'786.75	
304.00	Pensionskassenbeitr. Verwaltung	1'413'109.30		1'410'200		1'165'521.40	
304.01	Teuerungseinkauf, Einmalein- lagen Pensionskasse	634'539.00		707'900		67'467.00	
304.02	Pensionskassenbeiträge Lehrerschaft	1'739'685.00		1'831'000		1'721'236.55	
304.03	Uebertrag auf Pensionskasse	963'482.35					

Laufende Rechnung

Aufgabengliederung

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
305.00	Unfallversicherungsbeiträge	497'279.45		491'200		486'729.10	
305.01	Krankentaggeldversicherung	15'029.50		19'800		14'854.70	
309.00	Individuelle Weiterbildung	18'266.30		20'000		33'613.10	
309.01	Kaderschulung			6'000			
309.10	Personalinserate	55'268.05		30'000		82'726.65	
309.20	div.Personalaufwand, Schlussfeier	19'525.95		25'000		44'107.55	
318.50	Dienstleistungen, Honorare	14'008.60		22'000		36'392.30	
318.51	Verwaltungskosten PK	14'753.20					
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung Personalvorsorge			50'000		19'492.45	
436.00	Rückerstattung Pensionskasse				50'000		19'492.45
436.01	Familienausgleichskasse		375'768.50		415'200		393'710.90
436.02	Anteil Personal an NBU-Prämien		114'217.25		121'700		112'805.05
436.05	Anteil Personal an Krankentaggeldversicherung Lehrer		7'514.75		9'900		7'427.35
436.06	Rückerstattung an Verwaltungskosten PK		2'800.00				
436.08	Rückerst. UVG-Versicherung						30'152.70
480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierungen Personalvorsorgefonds		963'482.35				
495.00	Verr. Sozialleistungen		6'403'800.60		6'506'300		5'510'805.75
029	Allgemeine Verwaltung	310'203.79	140'074.00	288'000	130'200	352'783.58	87'086.25
301.00	Besoldungen Lehrlinge	57'058.25		77'000		79'075.90	
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	2'982.90		6'700		1'160.20	
309.20	Lehrlingsausflug	995.30		1'800		1'604.15	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Literatur	5'681.90		12'000		9'926.60	
311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen	2'371.50					
313.00	Treibstoffe	661.60		800		698.90	
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Fahrzeuge	4'229.45		5'500		3'506.95	
316.00	Miete Kopierer, Kuvertiermasch.	30'689.45		28'000		29'222.65	
317.00	Spesenentschädigungen	2'489.15		5'500		4'074.60	
317.01	Vertrauensspesen Chefbeamte	2'265.80		3'000		2'411.10	
318.00	Telefongebühren, Porti, Fracht	51'190.19		47'100		58'179.08	
318.20	Sachversicherungen	61'312.70		59'700		58'828.75	
318.52	Dienstleistungen für Homepage	32'421.00		30'000		30'000.00	
318.54	Coaching-Projekt "Für Grenchen	20'133.00					
319.00	Verbandsbeiträge, div.Aufwand	2'979.40		2'800		3'339.35	
390.10	Verr. Kostenanteil EDV	27'030.00				63'759.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	5'712.20		8'100		6'996.35	
434.10	Verwaltungskostenbeitrag Netzwerk, Girard-Stiftung		11'900.00		11'900		11'900.00
436.01	Rückerst. Sach-,Haftpflchtvers.		12'886.40				10'549.35
439.00	Uebriger Ertrag		3'152.60		4'000		3'076.90
490.01	Verr. Verwaltungskosten Abwasserbeseitigung (711.390.02)		31'135.00		32'600		24'560.00
490.02	Verr.Verwaltungskosten Abfallbeseitigung (721.390.02)		23'100.00		24'200		21'000.00
490.03	Verr. Verwaltungskosten HPS (228.390.03)		41'950.00		40'000		4'000.00
490.04	Verr. Verwaltungskosten FF (229.390.02)		5'450.00		7'000		1'500.00
490.05	Verr. Verwaltungskosten RZSO (162.390.00)		10'000.00		10'000		10'000.00
490.06	Verr. Verwaltungskosten RBZSK (163.390.00)		500.00		500		500.00

Laufende Rechnung

Aufgabengliederung

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
490.07	Verr. Verwaltungskosten ARD (491.390.07)						
030	Leistungen für Pensionierte	611'047.60	9'205.00	478'500	8'300	577'600.50	5'917.15
307.00	Unfallversicher. Pensionierte	9'200.00		8'500		7'942.50	
307.01	Pensionskasseneinkäufe Pensionierungen	586'574.00		450'000		566'322.00	
309.20	Pensioniertenausflug	15'273.60		20'000		3'336.00	
436.00	Anteil Pensionierte an Unfall- versicherung		4'462.50		4'300		4'218.70
436.30	Rückerstattungen Pensionierte		4'742.50		4'000		1'698.45
090	Verwaltungsliegenschaften	603'633.30	100'442.75	602'600	108'500	517'851.50	63'518.00
301.11	Besoldungen n.a. Abwarte	127'187.30		120'600		127'985.40	
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	59'519.90		48'400		48'695.60	
311.00	Anschaff. Maschinen, Geräte	814.85				495.00	
312.00	Strom, Wasser, Heizmaterial	58'414.30		64'000		56'339.20	
313.00	Reinigungs-, Verbrauchsmaterial	10'433.75		12'000		7'207.05	
314.00	Unterhalt Gebäude	29'305.45		33'000		35'202.85	
314.01	Reinigung durch Dritte	1'345.00		2'000		1'345.00	
315.00	Unterhalt Maschinen, Geräte	257.00		1'500		513.00	
316.10	Miete Verwaltungsbüros	264'361.40		275'000		205'047.80	
318.20	Sachversicherungen	8'209.25		7'500		6'656.40	
390.30	Verr. Gasheizung Sozialamt (218.490.31)					3'021.25	
395.00	Verr. Sozialleistungen	43'785.10		38'600		25'342.95	
427.00	Mietzinsertrag		27'663.00		27'500		27'693.00
434.00	Benützungsgebühr Ratskeller				1'500		1'325.00
490.32	Verr. Miete Feuerungskontrolle (782.390.32)		5'000.00		5'000		5'000.00
490.33	Verr. Infrastruktur an RZSO (162.390.30)		29'500.00		29'500		29'500.00
490.34	Verr. Infrastrukturkosten an LK (103.390.30)		38'279.75		45'000		

Laufende Rechnung

Aufgabengliederung

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	6'248'894.89	3'040'376.81	6'504'700	3'234'170	5'806'714.51	2'862'260.47
101	Einwohnerkontrolle	449'271.85	93'045.60	458'200	90'200	447'147.90	89'094.45
301.00	Besoldungen	332'057.35		331'400		351'724.45	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	5'391.60		6'000		6'574.05	
390.10	Verr. Kostenanteil EDV	35'971.00		45'800		32'812.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	75'851.90		75'000		56'037.40	
431.00	Gebühren Einwohnerkontrolle		73'045.60		70'000		68'734.45
434.30	EDV-Leistungen für Dritte				200		360.00
490.00	Verr. EDV-Service Stimmregister (011.390.00)		20'000.00		20'000		20'000.00
103	Katasteramt	647'375.25	606'209.05	816'100	816'100	384'818.00	384'994.90
301.00	Besoldungen	366'535.70		364'800		281'387.60	
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	3'395.90		3'300		3'458.30	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Zeichnungsmaterial	2'038.30		3'000		1'549.85	
311.00	Anschaffungen Mobilien, Geräte	80'242.80		50'000			
311.20	Anschaffung Fahrzeug	18'000.00					
313.00	Treibstoffe	1'842.00		2'000		1'326.30	
315.00	Unterhalt Mobilien, Geräte, Fahrzeuge	858.95		1'300		1'465.35	
318.20	Sachversicherungen, MFK-Steuern	2'089.75		1'100		1'016.50	
318.50	EDV-Service, Nachführungen	39'522.90		260'000		42'980.00	
318.90	Rückbuchung Vorsteuer MWST	3'673.65		5'000		622.10	
361.10	Beitrag an Kanton für Vermessung Berggebiet	9'049.85		7'000		6'450.00	
390.10	Verr. Kostenanteil EDV	8'000.00		10'700			
390.30	Verr. Infrastrukturkosten LK (090.490.34)	38'279.75		45'000			
395.00	Verr. Sozialleistungen	73'845.70		62'900		44'562.00	
434.10	Beiträge Swiscom und GAG		88'836.55		92'000		101'877.60
434.11	Beiträge SWG		305'850.90		461'000		208'000.30
434.30	Erlöse aus Arbeiten für Dritte		5'959.30		2'000		2'608.00
434.31	Investitionsgebühren Geometer		3'637.00		5'000		3'053.00
436.10	Lohnrückerstattungen				1'000		516.00
452.00	Rückerstattung Bürgergemeinde für Vermessung Berggebiet		3'016.60		2'000		2'150.00
490.00	Verr. Abwasserbeseitigung (711.390.01)		198'908.70		253'100		66'790.00
104	Markt	59'369.05	80'007.00	74'000	108'500	60'562.40	90'377.30
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	46'532.90		55'200		47'925.80	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	300.00		1'000		738.00	
311.00	Anschaffungen Mobilien, Geräte	2'044.20		4'500		3'496.60	
315.00	Unterhalt Markt	761.50		2'000		964.20	
317.40	Ehrungen			100			
318.30	Gewichts-, Qualitätskontrolle	8.45		100		7.30	
395.00	Verr. Sozialleistungen	9'722.00		11'100		7'430.50	
410.00	Plakatgebühren		26'200.00		45'000		38'106.30
427.00	Marktgebühren		40'010.00		45'000		38'843.00
434.00	Waagegebühren		347.00		500		307.00
434.01	Mietertrag Standmaterial		13'450.00		18'000		13'121.00

Laufende Rechnung

Aufgabengliederung

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
110	Stadtpolizei	3'266'352.03	948'169.05	3'265'400	910'300	3'006'979.89	960'101.55
301.00	Besoldungen	2'444'233.70		2'422'700		2'351'388.60	
301.01	Dienstzulagen, Pikettent- schädigung	31'442.15		34'000		31'427.85	
306.00	Dienstkleider	30'920.80		28'500		23'467.75	
309.00	Aus-, Weiterbildungskosten	81'853.65		60'600		29'160.80	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Literatur	9'852.05		10'000		9'655.25	
310.02	Aktionsmaterial, Ausstellungen	6'947.90		7'500		7'305.25	
311.00	Anschaffungen Mobilien, Ausrüstung, Funk	24'708.85		25'200		14'129.55	
311.20	Anschaffung Fahrzeug	53'472.50		55'000			
313.00	Verbrauchs-, Foto-, Projektions- material, Treibstoffe	16'828.20		19'000		16'576.25	
315.00	Unterhalt Mobilien, Funk, Geräte, Fahrzeuge	21'818.63		28'500		25'870.70	
315.21	Mofa-Expertisen	1'360.00		2'000		800.00	
316.00	Miete Kopierer, Schiessanlage	2'174.80		4'000		2'188.00	
316.03	Funkkonzession	1'377.60		2'200		1'850.40	
317.00	Spesenentschädigungen	1'273.20		5'000		1'251.20	
318.00	Telefongebühren, Porti	23'634.90		32'000		29'645.79	
318.20	Sachversicherungen, MFK- Steuern	5'166.60		5'500		4'894.70	
318.70	100-Jahr Jubiläum					24'165.55	
319.00	Verbandsbeiträge, div.Aufwand	7'819.50		10'200		5'001.80	
319.01	Kompetenzsumme Stapo			4'000			
390.10	Verr. Kostenanteil EDV	61'809.00		68'700		85'685.60	
395.00	Verr. Sozialleistungen	439'658.00		440'800		342'514.85	
410.00	Taxikonzessionen		1'935.00		1'200		
431.00	Hoheitliche Gebühren		65'658.80		24'000		32'333.00
434.30	Dienstleistungsgeb. Dritter		14'739.25		27'000		25'469.50
436.10	Lohnrückerstattungen		34'345.80		21'000		94'662.45
436.30	Rückerstattungen Spesen		9'600.00		5'000		2'000.00
439.00	Uebriger Ertrag		8'470.20		4'500		16'266.60
451.00	Kantonsbeitr. Polizeidienst		666'500.00		666'500		666'500.00
451.01	Kantonsbeitrag an automatische Rotlicht- und Radarkontrollen		13'860.00		50'000		14'400.00
490.00	Verr. Gehalt Ambulanzdienst (491.390.00)		37'060.00		40'000		37'370.00
490.30	Verr. Bewirtschaftung Park- plätze (621.390.30)		96'000.00		71'100		71'100.00
120	Friedensrichter	15'998.50		16'400		15'786.80	
300.00	Besoldungen n.a. Personal	15'788.50		15'800		15'639.00	
310.00	Büromaterial, Drucksachen	160.90		600		147.80	
395.00	Verr. Sozialleistungen	49.10					
141	Feuerwehr	768'770.59	724'603.15	811'000	718'700	862'640.50	739'557.71
300.00	Sitzungsgelder	2'060.00		2'500		1'960.00	
301.00	Besoldungen Stab, Hilfskräfte	197'197.35		211'500		202'026.80	
301.11	Sold	216'475.80		200'000		213'709.30	
309.00	Aus-, Weiterbildungskosten	9'184.35		20'600		12'901.00	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Literatur	4'253.94		5'500		4'153.10	
311.00	Anschaffungen Mobilien, Funk, Korpsmaterial, pers.Ausrüstung	84'337.95		83'700		122'218.45	
311.20	Anschaffung Fahrzeug					44'520.00	
312.00	Strom, Wasser, Heizmaterial	35'259.30		35'000		32'123.95	

Laufende Rechnung

Aufgabengliederung

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313.00	Verbrauchsmaterial, Treibstoffe	14'551.65		15'000		17'192.70	
314.00	Unterhalt Gebäude	5'694.50		8'000		11'303.85	
315.00	Unterhalt Mobilien, Funk, Korpsmaterial, Fahrzeuge	26'295.90		29'700		29'456.30	
316.00	Miete Immobilien, Mobilien, Fahrzeuge	3'700.00		4'000		2'800.00	
317.00	Spesen, Verpflegung, Ehrungen, Präsente	9'981.65		9'000		9'471.50	
318.00	Telefongeb.Alarmzentrale, Porti	19'131.80		21'000		19'868.60	
318.20	Sachversicherungen, MFK-Steuern	12'325.15		13'000		12'942.20	
318.50	Dienst- und Hilfeleistungen von Dritten	562.50				3'380.10	
319.00	Verbandsbeiträge, div.Aufwand	6'954.70		8'500		4'590.50	
319.01	Kompetenzsumme Stab	1'060.10		2'000		1'998.10	
330.00	Abschreibungen Feuerwehripflichtersatz	28'191.90		25'000		31'488.65	
390.00	Verr.Tel.-Gebühren Zivilschutz (160.490.01)					1'300.00	
390.10	Verr. Kostenanteil EDV	4'266.00		14'300		8'412.00	
390.50	Verr. Abschreibungen (990.490.51)	39'979.25		40'000		40'000.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	47'306.80		62'700		34'823.40	
430.00	Feuerwehripflichtersatz		598'346.75		600'000		593'009.01
434.30	Dienst-,Hilfeleistungen für Dritte		26'734.00		30'000		28'254.00
436.10	Lohnrückerstattungen		4'020.00		5'000		3'997.50
436.30	Rückerst. Brandmeldeanlagen		13'600.00		15'000		13'000.00
437.00	Bussen		400.00		1'000		680.00
439.00	Uebriger Ertrag		9'195.20		9'000		5'527.10
461.00	Subventionen SGV		52'006.85		41'700		77'658.90
461.01	Kantonsbeitr.Oelwehrstützpunkt		4'000.00		4'000		4'000.00
461.03	Kantonsbeitrag Strassenrettung		13'284.00		11'000		11'000.00
490.30	Verr. Heizung, Wasser Schulverwaltung (218.390.30)		3'016.35		2'000		2'431.20
150	Quartieramt	25'849.35	4'755.00	29'000	6'500	27'554.75	9'172.50
313.00	Verbrauchsmaterial	302.10		2'000		1'567.05	
315.00	Unterhalt Mobilien, Einrichtung	1'176.60		2'000		1'804.55	
390.00	Verr. von Zivilschutz (160.490.00)	24'370.65		25'000		24'183.15	
434.00	Einquartierungen von Privaten		3'939.30		5'000		8'510.30
439.00	Uebriger Ertrag		815.70		1'500		662.20
151	Schiessanlage	57'567.35	15'718.50	62'500	14'770	50'846.85	12'851.40
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	12'505.10		15'200		11'200.50	
314.00	Unterhalt Gebäude, Mobilien	5'133.45		6'000		950.00	
316.10	Baurechtszins	30'845.00		31'100		30'845.00	
318.20	Sachversicherungen	3'471.10		3'100		3'068.90	
318.40	Transporte, Ablagerungen			1'000		45.95	
365.00	Beitrag an VSGB	3'000.00		3'000		3'000.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	2'612.70		3'100		1'736.50	
427.00	Mietertrag Messstation		272.00		270		272.00
434.00	Betriebskostenanteil VSGB		1'114.00		1'500		1'052.00
452.00	Betriebskostenanteil Mitbenutzer		14'332.50		13'000		11'527.40
160	Zivilschutz	488'624.91	102'808.35	472'900	74'900	467'345.06	97'528.45

Laufende Rechnung

Aufgabengliederung

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
300.00	Sitzungsgelder	300.00					
301.00	Besoldungen	112'325.85		119'200		126'718.35	
312.00	Strom, Wasser	13'386.00		20'000		16'143.60	
314.00	Unterhalt Gebäude	7'235.50		4'900		1'340.10	
318.00	Telefongebühren, Mietgebühr, Porti						
318.20	Sachversicherungen, MFK-Steuern	10'561.90		8'900		8'289.50	
318.71	Einsätze					6'490.30	
319.00	Verbandsbeiträge, div.Aufwand	313.15					
319.01	Kompetenzsumme ZS			2'000			
352.00	Kostenanteil an RZSO	265'522.31		236'600		235'967.16	
381.00	Einlage in Spezialfinanzierung Schutzraumbauten	49'500.00		30'000		51'000.00	
390.10	Verr. Kostenanteil EDV	5'755.00		5'700		4'563.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	23'725.20		45'600		16'833.05	
430.10	Ersatzabgabe für Schutzräume		49'500.00		30'000		51'000.00
436.10	Lohnrückerstattungen						8'219.65
439.00	Uebriger Ertrag		14'650.00		15'000		13'092.35
461.00	Kantonsbeiträge						1'033.30
480.00	Entnahme aus Spezialfinanz. Schutzraumbauten						
481.00	Entnahme Ersatzabgaben Schutzraumbauten		14'287.70		4'900		
490.00	Verr. Quartieramt (150.390.00)		24'370.65		25'000		24'183.15
161	Bevölkerungsschutz	4'654.90		5'000		4'450.15	
352.00	Kostenanteil an RBZSK/RFS (163.452.00)	4'654.90		5'000		4'450.15	
162	Regionale Zivilschutzorganisation (Spezialfinanzierung)	458'161.11	458'161.11	486'800	486'800	471'982.21	471'982.21
301.00	Besoldungen	198'358.45		214'600		221'631.50	
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	137.70		1'400		1'137.90	
306.00	Dienstkleider	605.00		600		542.45	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Literatur	5'279.00		6'000		6'923.61	
311.00	Anschaffungen Mobilien, Korpsmaterial, Werkzeug, Ausrüstung	19'070.00		13'100		6'485.70	
311.20	Anschaffung Fahrzeug	15'972.55					
312.00	Strom, Wasser	2'000.00		2'000		2'000.00	
313.00	Verbrauchsmaterial, Treibstoffe	6'533.75		8'000		7'770.05	
314.00	Unterhalt Anlagen, Schutzräume	8'938.21		10'000		9'201.60	
315.00	Unterhalt Korpsmaterial, Geräte, Anlagen, Fahrzeuge	5'312.30		9'000		12'820.45	
316.00	Miete Kopierer	557.90		900		545.65	
317.40	Ehrungen	929.00		1'000		129.10	
318.00	Telefongebühren, Mietgebühr, Porti	9'668.20		14'200		14'125.65	
318.20	Sachversicherungen, MFK-Steuern	4'417.90		7'200		4'846.75	
318.50	Zeichnerische Arbeiten			500			
318.51	Kulturgüterschutz	998.00		2'000		1'205.70	
318.52	EDV-Service HIPO/HOHSOFT	1'614.00				4'446.65	
318.70	Ausbildungskurse	48'756.05		59'300		60'183.25	
318.71	Einsätze	25'379.80		26'400		35'592.95	
319.00	Verbandsbeiträge, div.Aufwand	4'402.90		4'700		5'067.90	
390.00	Verr.Verwaltungskosten (029.490.05)	10'000.00		10'000		10'000.00	
390.10	Verr. Kostenanteil EDV	10'383.00		15'200		8'474.00	

Laufende Rechnung

Aufgabengliederung

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
390.30	Verr. Infrastruktur Büro, Amt (090.490.33)	29'500.00		29'500		29'500.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	49'347.40		51'200		29'351.35	
436.10	Lohnrückerstattungen		15'316.00		97'500		71'991.90
439.00	Uebrigter Ertrag		25'864.20		15'000		11'592.80
452.00	Kostenanteile Vertrags-Gemeinden RZSO		393'580.91		350'900		349'961.71
460.00	Bundesbeitrag Anlagenunterhalt		23'400.00		23'400		23'400.00
461.00	Kantonsbeitrag						13'735.80
490.01	Verr. Tel.-Gebühren Feuerwehr (141.390.00)						1'300.00
163	Regionale Bevölkerungsschutz und Zivilschutzkommission, Regionaler Führungsstab (Spezialfinanzierung)	6'900.00	6'900.00	7'400	7'400	6'600.00	6'600.00
300.00	Sitzungsgelder			500			
301.00	Besoldungen	5'300.00		5'300		5'000.00	
314.00	Unterhalt Anlage	500.00		500		500.00	
390.00	Verr. Verwaltungskosten (029.490.06)	500.00		500		500.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	600.00		600		600.00	
452.00	Kostenanteile Vertrags-Gemeinden RBZSK/RFS		6'900.00		7'400		6'600.00

Laufende Rechnung

Aufgabengliederung

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	BILDUNG	25'797'435.98	7'896'403.65	25'983'200	7'909'100	25'492'214.31	6'658'520.05
200	Kindergärten	1'504'552.69	367'990.10	1'490'900	363'800	1'506'867.00	269'662.70
302.00	Besoldungen	1'185'474.05		1'185'500		1'234'785.00	
302.10	Besoldungen Stellvertretung	36'490.65		25'000		12'488.20	
302.30	Besoldungen Koordinatorin	2'700.00		2'700		2'700.00	
307.00	Ersatzrente für vorzeitig Pensionierte	8'750.00					
310.20	Schulmaterial	20'412.09		20'000		20'349.45	
311.10	Anschaffung Unterrichtsgeräte	2'953.40		3'000		1'879.35	
318.40	Schülertransporte Staad	6'378.60		6'500		5'345.60	
395.00	Verr. Sozialleistungen	241'393.90		248'200		229'319.40	
431.00	Einschreibegebühren						7'110.00
436.10	Lohnrückerstattungen		15'805.60		15'000		2'724.20
461.10	Kantonsbeitrag Besoldungen, Schülertransporte		352'184.50		348'800		259'828.50
210	Primarschule	5'563'255.40	1'295'784.10	5'534'000	1'286'800	5'560'222.85	941'046.85
302.00	Besoldungen	4'422'010.70		4'392'500		4'272'274.95	
302.10	Besoldungen Stellvertretung	65'429.05		66'000		228'539.75	
302.20	Zusatzstunden	11'100.00		10'300		9'748.20	
307.00	Ersatzrente für vorzeitig Pensionierte	10'060.00					
310.20	Schulmaterial	156'152.85		156'000		152'851.15	
311.10	Anschaffung Unterrichtsgeräte	10'895.25		11'200		10'572.45	
352.00	Schulgelder andere Gemeinden					41.70	
395.00	Verr. Sozialleistungen	887'607.55		898'000		886'194.65	
435.00	Verkauf Schulmaterial		124.40		800		275.30
436.10	Lohnrückerstattungen		7'154.80		10'000		
439.00	Uebrige Erträge		1'399.10		500		1'618.05
452.00	Schulgelder andere Gemeinden						5'886.20
461.10	Kantonsbeitrag Besoldungen		1'287'105.80		1'275'500		933'267.30
211	Oberschule	988'977.00	229'441.90	1'047'200	247'600	1'072'519.80	211'528.60
302.00	Besoldungen	748'069.45		765'900		757'342.85	
302.10	Besoldungen Stellvertretung	10'869.55		15'000		4'053.95	
302.20	Zusatzstunden			1'500		4'647.30	
307.00	Ersatzrente für vorzeitig Pensionierte	6'896.00					
310.20	Schulmaterial	31'463.20		34'000		30'598.80	
311.10	Anschaffung Unterrichtsgeräte	7'061.55		7'000		6'408.75	
352.00	Schulgelder andere Gemeinden	37'020.00		61'700		120'315.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	147'597.25		162'100		149'153.15	
432.00	Elternbeiträge				1'000		180.00
436.10	Lohnrückerstattungen				5'000		8'843.50
452.00	Schulgelder andere Gemeinden		6'170.00				37'020.00
461.10	Kantonsbeitrag Besoldungen		223'271.90		241'600		165'485.10
212	Sekundarschule	1'351'111.35	319'846.90	1'417'000	333'200	1'334'895.60	233'618.70
302.00	Besoldungen	1'019'478.35		1'062'900		1'015'319.30	
302.10	Besoldungen Stellvertretung	31'406.65		27'500		13'082.75	
302.20	Zusatzstunden	8'141.80		5'000		2'374.20	
307.00	Ersatzrente für vorzeitig Pensionierte	15'075.00		17'500		30'352.00	
310.20	Schulmaterial	58'398.05		60'000		53'670.55	

Laufende Rechnung

Aufgabengliederung

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
311.10	Anschaffung Unterrichtsgeräte	9'886.75		11'000		10'061.55	
319.00	div. Aufwand, Spesen	1'441.55		2'000		1'994.10	
352.00	Schulgelder andere Gemeinden					12'340.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	207'283.20		231'100		195'701.15	
432.00	Elternbeiträge		2'430.00		2'500		630.00
436.10	Lohnrückerstattungen		1'892.80		5'000		2'660.00
452.00	Schulgelder andere Gemeinden		12'340.00		12'300		12'340.00
461.10	Kantonsbeitrag Besoldungen		303'184.10		313'400		217'988.70
213	Bezirksschule	3'376'900.00	1'605'670.35	3'448'200	1'573'500	3'402'326.69	1'482'420.10
301.01	Besoldung Schulleiter	53'420.35		31'400		29'364.45	
302.00	Besoldungen	2'239'259.15		2'244'100		2'232'165.70	
302.10	Besoldungen Stellvertretung	15'093.75		40'000		39'623.75	
302.20	Zusatzstunden	6'308.95		5'000		11'712.25	
307.00	Ersatzrente für vorzeitig Pensionierte	37'344.00		37'500		22'294.00	
309.00	Kurskosten	1'411.80		3'000		814.40	
310.20	Schulmaterial	107'631.20		114'000		106'130.64	
310.21	Lehrer-Bibliothek	2'826.80		3'000		2'642.70	
311.10	Anschaffung Unterrichtsgeräte	17'889.80		20'000		18'855.05	
311.11	Anschaffungen Schulmobiliar	13'847.90		14'000		13'736.25	
315.10	Unterhalt Mobilien	3'262.45		4'000		2'110.10	
318.52	Betreute Arbeitseinsätze Bezirksschüler			6'000		129.30	
319.00	div. Aufwand, Spesen	279.95		400		40.40	
361.10	Beitrag an Kanton für Gymnasialen Unterricht	449'866.35		471'000		481'250.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	428'457.55		454'800		441'457.70	
432.00	Elternbeiträge		2'890.00		2'500		2'970.00
433.00	Schulgelder auswärt. Schüler		74'040.00		74'000		86'380.00
436.10	Lohnrückerstattungen		19'202.55		5'000		29'791.60
452.00	Schulgelder Gemeinde Bettlach		599'190.00		603'700		599'150.00
461.01	Kantonsbeitr.gymn.Unterricht		438'770.00		423'600		423'640.00
461.10	Kantonsbeitrag Besoldungen		471'577.80		464'700		340'488.50
214	Einführungs-, Klein- und Werkklassen	1'417'332.70	376'434.70	1'541'100	414'500	1'678'365.15	317'343.10
302.00	Besoldungen	1'129'788.25		1'220'800		1'313'324.00	
302.10	Besoldungen Stellvertretung	15'916.60		30'000		54'558.10	
307.00	Ersatzrente für vorzeitig Pensionierte	6'450.00		6'500		10'750.00	
310.20	Schulmaterial	23'284.90		28'000		23'603.80	
311.10	Unterrichtsgeräte	4'953.15		5'000		2'667.60	
395.00	Verr. Sozialleistungen	236'939.80		250'800		273'461.65	
436.10	Lohnrückerstattungen				2'000		
452.00	Schulgelder andere Gemeinden		55'530.00		74'000		37'020.00
461.10	Kantonsbeitrag Besoldungen		320'904.70		338'500		280'323.10
215	Werken I und II	1'327'473.90	295'872.55	1'342'600	290'100	1'274'322.33	210'227.60
302.00	Besoldungen Werken I	894'961.60		906'600		884'990.60	
302.10	Besoldungen Stellvertretung	14'803.60		10'000		3'137.50	
302.20	Honorare Freizeitkurse	6'024.00		6'000		2'519.80	
302.21	Zusatzstunden	1'980.00		2'000		1'800.00	
302.30	Besoldungen Koordinatorin Werken I	4'100.00		4'100		4'100.00	
310.20	Schulmaterial Werken I	88'437.47		99'000		87'829.73	

Laufende Rechnung

Aufgabengliederung

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
310.21	Arbeitsmaterial Werken II Oberstufe	30'748.75		36'000		33'948.90	
310.22	Arbeitsmaterial Werken II Primarschule	24'724.33		24'000		20'134.15	
311.10	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte	45'749.35		41'700		37'008.85	
315.10	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	13'384.70		20'000		12'778.20	
395.00	Verr. Sozialleistungen	202'560.10		193'200		186'074.60	
433.00	Gebühren, Materialgelder		3'420.00		3'500		920.00
436.10	Lohnrückerstattungen		8'859.15		2'000		5'895.70
452.00	Schulgelder andere Gemeinden		22'037.00		21'600		19'325.00
461.10	Kantonsbeitrag Besoldungen		261'556.40		263'000		184'086.90
216	Hauswirtschaftsschule	493'876.65	106'093.90	491'000	99'500	457'957.50	82'630.40
302.00	Besoldungen	306'507.45		305'500		294'771.90	
302.10	Besoldungen Stellvertretung	8'153.60		6'000		251.00	
302.30	Besoldungen Koordinatorin Hauswirtschaftsschule	1'000.00		1'000		1'000.00	
310.20	Schulmaterial, Lebensmittel	88'889.85		100'000		87'125.80	
311.10	Anschaffungen Mobilien, Geräte, Geschirr	17'111.45		18'000		17'643.05	
315.10	Unterhalt Mobilien, Geräte	652.15		2'000		44.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	71'562.15		58'500		57'121.75	
436.10	Lohnrückerstattungen						
452.00	Schulgelder andere Gemeinden		16'150.00		15'700		21'852.00
461.10	Kantonsbeitrag Besoldungen		89'943.90		83'800		60'778.40
217	Musikschule	972'856.55	369'586.70	1'079'700	410'500	994'008.00	364'165.90
302.00	Besoldungen	761'566.55		830'500		782'617.85	
302.10	Besoldungen Stellvertretung	2'418.70		6'000			
302.30	Besoldungen Leiter Musikschule	15'396.05		16'000		15'274.60	
307.00	Ersatzrente für vorzeitig Pensionierte	7'294.00		16'700		5'210.00	
309.00	Kurskosten	2'906.00		3'000		2'993.00	
310.20	Schulmaterial	7'823.85		8'000		6'989.10	
311.10	Anschaffung Unterrichtsgeräte, Instrumente, Uniformen	12'860.75		13'000		12'869.55	
315.10	Unterhalt Mobiliar, Instrumente	10'912.25		11'000		10'970.20	
317.30	Aufwand Konzerte, Spesen	6'391.20		6'400		5'117.50	
319.10	Verbandsbeiträge	1'090.00		1'000		1'090.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	144'197.20		168'100		150'876.20	
433.00	Schulgelder		220'681.20		240'000		228'114.60
439.00	Ertrag Schülerkonzert		1'026.15		1'500		1'939.35
461.10	Kantonsbeitrag Besoldungen		147'879.35		169'000		134'111.95
218	Schulanlagen	2'897'551.17	282'165.70	2'874'600	293'800	2'968'502.79	300'406.25
301.00	Besoldungen Hauswarte, Aufsichten	1'153'056.05		1'157'800		1'176'371.25	
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	209'581.50		223'300		215'487.70	
306.00	Dienstkleider	2'431.25		2'500		2'402.90	
309.00	Hauswartskurse	1'075.00		2'000			
311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen für Hauswarte	8'820.05		9'000		16'340.60	
311.10	Anschaffungen Turngeräte	13'999.50		15'000		15'591.95	
311.11	Anschaffung Schulmobiliar	84'735.00		85'000		84'464.40	
312.00	Strom, Wasser, Heizmaterial	713'634.05		660'000		654'896.00	

Laufende Rechnung

Aufgabengliederung

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313.00	Reinigungs-, Verbrauchsmaterial	93'938.30		97'000		96'510.04	
314.00	Ordentl. baulicher Unterhalt	262'567.92		270'000		293'052.70	
314.01	Ausserord. baulicher Unterhalt	6'704.05				131'526.20	
314.16	Laufende Reparaturen SD	10'197.30		18'000		16'386.05	
315.10	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	26'332.30		28'000		20'675.60	
316.10	Miete Schullokale	19'187.30		19'000		18'703.80	
318.00	Telefonrückverg. an Abwarte	301.80		500		301.80	
318.20	Sachversicherungen	73'548.65		60'000		58'759.25	
318.40	Transporte, Ablagerungsgebühr	16'309.25		17'000		14'714.40	
319.00	Div. Aufwand, Spesen	153.65		700		384.80	
390.30	Verr. Wasser, Heizung Wehrgebäude (141.490.30)	3'016.35		2'000		2'431.20	
390.31	Verr. Wasser, Heizung Villa Kunterbunt (542.490.31)	5'291.00		5'000		4'471.80	
395.00	Verr. Sozialleistungen	192'670.90		202'800		145'030.35	
427.00	Mietertrag Abwarte		38'361.00		48'000		46'560.00
427.01	Mietertrag Kanton Berufsschule		12'544.75		14'000		20'400.00
427.02	Mietertrag Bettlach Bezirksamt		124'500.00		124'500		124'500.00
427.03	Mietertrag Schullokale		2'640.00		2'600		1'100.00
427.04	Parkplatzmieten		15'830.00		15'000		16'120.00
434.00	Benützungsgebühren		19'239.20		15'000		18'972.50
434.01	Eintrittsgebühren Schwimmhalle		27'271.55		30'000		25'640.20
436.10	Lohnrückerstattungen		5'074.00		20'000		27'941.20
439.00	Verschiedener Ertrag		5'007.50		2'500		3'963.50
469.00	Beitrag an Pausenplatzgestalt.		6'704.05				
490.00	Verr. Abwärtsbesoldung Sonderschule (228.390.00)		2'200.00		2'200		2'200.00
490.30	Verr. Gasheizung alte Turnhalle (355.390.30)		12'692.15		10'000		7'637.75
490.31	Verr. Gasheizung Sozialamt (090.390.30)						3'021.25
490.32	Verr. Gasheizung Museum (300.390.30)		3'101.50		3'000		2'349.85
490.33	Verr. Miete HPS (228.390.33)		7'000.00		7'000		
219	Schulleitung, Schulverwaltung	1'238'124.55	137'321.65	1'126'600	54'500	1'065'080.90	8'372.20
300.00	Sitzungsgelder	23'885.90		16'500		16'392.60	
301.00	Besoldungen	650'572.85		634'300		631'768.65	
301.01	Besoldung Schulleiter	225'512.40		113'800		118'072.80	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Literatur	12'897.70		15'000		11'991.80	
311.11	Anschaffungen Mobiliar, Geräte	1'758.45		1'500		8'347.40	
315.10	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	816.00		800			
316.00	Miete Kopierer	6'883.80		7'000		6'795.15	
317.00	Spesenentschädigungen	4'390.40		5'000		4'504.00	
318.00	Telefongebühren, Porti, Frachten	22'771.60		30'000		23'538.75	
318.50	EDV-Service					2'582.40	
318.51	Honorare					2'632.00	
319.00	Verbandsbeiträge, div. Aufwand	6'675.70		1'900		610.55	
319.01	Kompetenzsumme SL			15'000			
351.00	Beitrag an Kanton für SPD	77'507.75		80'000		81'991.45	
390.10	Verr. Kostenanteil EDV	31'565.00		38'800		31'403.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	172'887.00		167'000		124'450.35	
439.00	Verschiedener Ertrag		640.00		500		372.20
461.10	Kantonsbeitrag an Schulleitung		82'681.65				
490.00	Verr. Kostenanteil HPS und FF (228.390.02/229.390.02)		54'000.00		54'000		8'000.00

Laufende Rechnung

Aufgabengliederung

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
220	Sonderschulung	1'666'507.10	2'075.00	1'628'500		1'512'192.85	
310.20	Verbrauchsmaterial	4'001.15		7'000		5'303.90	
352.00	Schulgelder HPS	471'000.00		466'000		412'420.00	
364.00	Heimversorgungen	1'051'390.00		1'000'000		937'770.00	
364.01	Kantonsbeitrag für Legasthenie Logopädie	140'115.95		155'500		156'698.95	
436.30	Rückerstattungen		2'075.00				
228	Heilpädagog. Sonderschule	2'175'744.59	2'184'887.40	2'161'100	2'161'100	1'927'046.00	1'919'299.90
301.00	Besoldungen	64'377.60		76'600		65'782.60	
301.01	Besoldung Hauswart	39'392.60		38'000		38'170.55	
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	1'560.30		6'700		1'918.80	
302.00	Besoldungen Lehrkräfte	1'110'324.60		1'068'300		1'032'704.95	
302.10	Besoldungen Stellvertretung	25'808.90		30'000		8'718.15	
307.00	Ersatzrente für vorzeitig Pensionierte	10'137.00		6'500		24'468.00	
309.00	Kurskosten	3'684.30		4'300		3'745.95	
310.20	Schulmaterial, Inserate, Literatur	24'628.40		30'000		23'499.55	
311.00	Anschaffung Mobilien, Maschine für Abwarte			1'500			
311.10	Anschaffungen Mobilien	5'526.25		8'100		12'136.35	
311.20	Anschaffung Schulbus	76'934.00		72'000			
312.00	Strom, Wasser, Heizmaterial	15'605.90		17'000		14'417.85	
313.00	Reinigungs-, Verbrauchsmaterial, Treibstoffe	8'499.75		8'700		8'629.25	
313.30	Mittagsverpflegung	35'913.55		38'300		40'426.15	
314.00	Unterhalt Gebäude	10'180.25		10'500		11'713.55	
315.10	Unterhalt Mobilien, Fahrzeuge	3'283.65		8'200		1'972.75	
317.30	Schulreise, Lager, Veranstaltung	15'122.85		20'500		13'804.10	
318.00	Telefongebühren, Porti	3'627.44		5'000		3'262.15	
318.20	Sachversicherung, MFK- Steuern	5'982.85		6'000		5'273.75	
318.40	Schülertransporte HPS	34'910.45		33'000		32'493.45	
318.50	EDV-Service					567.55	
319.00	Div. Aufwand, Spesen	1'325.20		2'300		1'048.40	
330.00	Abschreibungen Debitoren	766.00		2'000			
331.00	Abschreibungen	244'400.00		244'400		272'900.00	
390.00	Verr. Hauswartbesoldung (218.490.00)	2'200.00		2'200		2'200.00	
390.02	Verr. Kosten Schulverwaltung (219.490.00)	45'000.00		45'000		6'000.00	
390.03	Verr. Verwaltungskosten (029.490.03)	41'950.00		40'000		4'000.00	
390.04	Verr. Schulgesundheitsdienst (460.490.04)	500.00		500			
390.05	Verr. Verwaltungskosten BD (027.490.03)	15'000.00		15'000			
390.06	Verr. Zahnprophylaxekosten (461.490.06)	1'000.00		1'000			
390.10	Verr. Kostenanteil EDV	6'273.00		5'600		5'000.00	
390.33	Verr. Mieten HPS (218.490.33)	7'000.00		7'000			
390.63	Verr. Zinsen (940.490.63)	80'638.25		83'000		92'410.70	
395.00	Verr. Sozialleistungen	214'620.40		210'600		182'574.45	
395.01	Verr. Sozialleistungen Hauswart	7'429.50		6'500		6'649.00	
395.02	Verr. Sozialleistungen Chauffeur	12'141.60		6'800		10'558.00	
432.00	Elternbeitr. Mittagsverpflegung		21'649.00		30'000		25'081.00
436.10	Lohnrückerstattungen		474.80		1'000		
439.00	Verschiedener Ertrag		12'500.00		12'200		259.00
452.00	Schulgelder eigene Gemeinde		471'000.00		466'000		412'420.00
452.01	Schulgelder andere Gemeinden		269'017.95		285'000		354'691.80

Laufende Rechnung

Aufgabengliederung

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
460.01	Einzelfallbeiträge IV		375'015.70		410'000		389'014.50
460.03	Beiträge Betriebskosten IV		654'979.00		717'000		647'297.00
461.00	Kantonsbeitrag		345'246.95		204'200		52'270.60
490.30	Verr. Miete/NK (229.390.30)		35'004.00		35'700		38'266.00
229	Frühförderung	303'501.96	303'458.80	340'600	340'600	299'081.30	299'168.90
302.00	Besoldungen Lehrkräfte	200'439.85		235'600		211'048.10	
309.00	Kurskosten	4'564.00		4'500		2'476.70	
310.20	Schulmaterial	3'183.40		3'500		3'109.25	
311.10	Anschaffungen Mobilien	4'110.80		3'100		2'142.00	
317.00	Spesenentschädigungen	2'024.80		5'500		2'828.55	
318.00	Telefongebühren	459.26		600		525.55	
390.00	Verr. Kosten Schuldir. (219.490.00)	9'000.00		9'000		2'000.00	
390.02	Verr. Verwaltungskosten (029.490.04)	5'450.00		7'000		1'500.00	
390.30	Verr. Miete, NK (228.490.30)	35'004.00		35'700		38'266.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	39'265.85		36'100		35'185.15	
460.00	Früherziehungsbeitrag IV		215'632.95		225'000		232'560.40
461.00	Kantonsbeitrag		87'825.85		115'600		66'608.50
290	Allgemeine Schul- und Bildungskosten	288'682.07	18'286.30	284'100	38'600	226'125.60	16'534.90
300.00	Sitzungsgelder geleitete Schulen	3'925.00					
301.00	Besoldungen	62'252.95		61'500		56'186.45	
302.10	Besoldungen Stellvertretungen Ausbildung Schulleiter			5'000		2'303.40	
302.11	Stellvertretungen geleitete Schulen	4'690.15					
309.00	Kurskosten Lehrer allgemein	21'961.60		35'000		28'965.10	
309.20	Schuljahresschlussfeiern	7'973.35		7'000		6'878.25	
309.21	Div. Personalaufwendungen, Inserate	1'802.95		1'200		1'120.75	
310.20	Publikationen	999.60					
310.50	Schülerbibliotheken	9'027.62		10'000		7'939.00	
317.00	Spesenentschädigungen Lehrer	6'658.80		7'500		6'865.40	
317.30	Beiträge Schulverlegungen	6'860.00		20'000		800.00	
318.00	Telefongebühren, Porti Schulbetrieb	28'373.45		29'000		27'585.10	
318.40	Transport, Verpflegung der Bergkinder	2'666.35		4'000		3'401.85	
318.50	Dolmetscherdienste für Ausländerkinder	675.00		500		70.00	
318.51	Honorare	40'085.00				1'888.05	
318.52	Betreute Arbeitseinsätze Oberstufenschüler	7'500.00		14'000		5'308.60	
318.53	Supervision Schulsozialarbeit	2'527.00		3'000			
318.70	Schulveranstaltungen	4'391.60		7'000		4'749.45	
319.00	Verbandsbeiträge, div.Aufwand	6'471.20		800		4'600.00	
319.01	Div. Aufwand Aufgabenhilfe			400		50.00	
365.00	Beitrag an Volkshochschule	16'108.00		17'000		16'139.00	
365.01	Beitrag an Berufsmesse MIBE	10'000.00		10'000			
365.02	Beitrag an ISG für Mittagstisch	6'000.00		11'000			
366.00	Beiträge an 10. Schuljahr	27'972.10		30'000		42'329.45	
395.00	Verr. Sozialleistungen	9'760.35		10'200		8'945.75	
433.00	Elternbeiträge Aufgabenhilfe		2'154.00		6'500		5'590.00
436.10	Lohnrückerstattungen		4'050.85				
436.30	Rückerstattungen		1'850.00		10'000		6'252.00
439.00	Verschiedener Ertrag		2'598.20		1'500		3'178.50

Laufende Rechnung

Aufgabengliederung

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
461.00	Kantonsbeitrag Bergkinder		773.25		600		714.40
469.10	Beiträge aus Schülerreisefonds für Schulverlegungen		6'860.00		20'000		800.00
291	Informatik Schulen	230'988.30	1'487.60	176'000	1'000	212'699.95	2'093.95
302.30	Besoldung EDV-Schulhausverantwortliche, IKT-Koordinator	87'212.75		90'100		83'738.80	
309.00	Kurskosten	7'835.25		13'000		7'062.85	
318.00	Telefongebühren, Internet	3'701.55		4'500		3'992.45	
318.50	Gebühren Internet-Provider	70.00		400		70.00	
318.51	Unterhalt EDV-Geräte	8'929.55		8'000		7'637.80	
390.10	Verr. EDV-Kosten (025.490.10)	104'777.00		40'000		91'613.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	18'462.20		20'000		18'585.05	
436.30	Rückerstattungen		1'487.60		1'000		2'093.95

Laufende Rechnung

Aufgabengliederung

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR, FREIZEIT	3'809'171.94	625'618.05	3'974'300	644'100	3'752'941.19	683'448.50
300	Amt für Kultur	726'680.34	32'894.20	741'000	24'000	746'202.30	92'636.00
300.00	Sitzungsgelder	5'205.00		6'000		4'997.50	
301.00	Besoldungen	198'130.90		173'100		172'933.35	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Literatur	4'698.14		6'000		3'572.35	
310.01	Buchbinderei Archiv, Archivmat.	1'315.85		2'000		1'356.80	
310.51	Grenchner Jahrbuch	34'532.95		35'000		31'393.50	
310.52	Anschaffung Archivadokumente, Imprimate	438.20		1'500		307.10	
311.00	Anschaffungen Mobilien	423.10		1'000		1'332.45	
311.30	Anschaffungen Kunstwerke	30'803.00		31'000		23'532.60	
312.00	Strom, Wasser, Heizmaterial	10'922.50		15'000		13'599.95	
314.00	Unterhalt Kunsthaus, Kunst öffentl. Raum	12'294.50		16'000		6'753.45	
314.02	Unterhalt Museum	4'312.45		7'000		5'475.50	
316.00	Miete Kopierer	854.70		1'000		949.50	
318.00	Telefongeb., Internet, Porti	3'848.85		7'000		5'062.55	
318.20	Sachversicherungen	7'648.60		7'700		7'383.05	
318.70	Bundesfeier	18'414.35		17'000		13'657.95	
318.71	Jungbürgerfeier	3'007.25		4'500		2'674.30	
318.73	Mazzini Jubiläumsausstellung	7'245.95				83'852.10	
318.75	Kulturnacht Grenchen	8'229.80					
319.00	Uebrigter Aufwand	1'027.75		1'500		3'030.20	
365.00	Beitrag an Kleintheater	16'300.00		15'000		13'100.00	
365.01	Beiträge für Kultur	46'100.00		49'100		28'600.00	
365.02	Beitrag an Grafik-Triennale	42'000.00		70'000			
365.03	Beitrag an Stiftung Kunsthaus	132'000.00		132'000		132'000.00	
365.04	Kulturelle Förderung	17'300.00		25'000		31'800.00	
365.05	Beitrag an Musikpreis					51'024.15	
365.07	Beitrag an Stiftung Museum	50'000.00		50'000		50'000.00	
366.00	Kultur-, Nachwuchsförderungs- Preis Stadt/Region Grenchen	16'252.05		15'000		15'655.30	
390.10	Verr. EDV-Kosten (025.490.10)	7'643.00		10'700		9'935.00	
390.30	Verr. Gasheizung Museum (218.490.32)	3'101.50		3'000		2'349.85	
395.00	Verr. Sozialleistungen	42'629.95		38'900		29'873.80	
435.00	Verkaufserlöse		8'394.20		4'000		5'175.00
439.00	Uebrigter Ertrag		7'500.00		3'000		40'461.00
461.00	Kantonsbeitrag		10'000.00		10'000		40'000.00
462.00	Kulturbeitrag Gde. Lengnau		7'000.00		7'000		7'000.00
301	Stadtbibliothek	173'686.50	19'965.00	169'800	21'000	167'345.25	18'582.00
301.00	Besoldungen	90'937.00		90'900		91'428.95	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Buchbinderei, Werbung	3'342.65		4'000		6'739.95	
310.50	Bücher	39'864.45		40'000		34'564.40	
311.00	Anschaffungen Mobilien	2'734.80		3'000		1'971.20	
316.00	Miete Kopierer	427.35		700		474.80	
318.00	Telefongeb., Internet, Porti	1'358.00		2'000		1'522.15	
318.20	Sachversicherungen	1'167.00		500		491.80	
318.50	EDV-Kosten					975.00	
319.00	Uebrigter Aufwand	1'900.00		2'500		2'486.75	
390.10	Verr. Kostenanteil EDV	14'654.00		9'100		10'974.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	17'301.25		17'100		15'716.25	

Laufende Rechnung

Aufgabengliederung

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
434.00	Benützungsgebühren		19'965.00		21'000		18'582.00
303	Parktheater	240'949.10		184'000		176'607.75	
364.00	Defizitdeckung Theaterbetrieb	100'000.00		100'000		96'135.65	
364.02	Beitrag an Gemeinwirtschaftliche Leistungen	110'949.10		54'000		50'472.10	
364.06	Beitrag an Gebäudeunterhalt	30'000.00		30'000		30'000.00	
330	Parkanlagen	546'566.05	4'759.00	572'550	1'000	482'995.75	3'552.70
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	301'591.80		329'700		256'496.90	
311.00	Anschaffungen Maschinen, Geräte	6'586.85		8'000		7'774.55	
311.20	Anschaffung Fahrzeug					28'864.00	
312.00	Strom, Wasser	22'452.60		25'000		22'509.05	
313.10	Bau-, Unterhaltsmaterial, Treibstoffe	61'345.60		65'000		61'163.30	
314.00	Unterhaltsarbeiten Dritter	38'532.20		20'000		19'533.00	
315.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	23'633.55		25'000		29'784.05	
318.20	Sachversicherungen, MFK-Steuern	5'729.00		5'400		4'665.05	
318.40	Transporte, Ablagerungsgebühren	22'211.90		25'000		10'899.15	
365.00	Beiträge an Vereine	1'050.00		1'050		1'050.00	
390.30	Verr.Brunnen Schulhaus III (355.490.30)	421.55		2'000		489.10	
395.00	Verr. Sozialleistungen	63'011.00		66'400		39'767.60	
439.00	Uebrigter Ertrag		4'759.00		1'000		3'552.70
340	Sport	369'699.90		354'600		266'408.55	
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	64'659.60		50'400		72'714.30	
311.00	Anschaffung Maschinen, Geräte	98'925.40		91'000			
312.00	Strom, Wasser, Heizmaterial	38'910.60		42'000		36'894.55	
313.10	Bau-, Unterhaltsmaterial, Treibstoffe	26'676.40		25'000		38'989.30	
314.00	Unterhalt Gebäude, Anlagen	24'921.90		26'000		14'300.70	
315.00	Unterhalt Maschinen, Geräte	7'629.45		10'000			
317.40	Sportlerehrung	5'016.65		5'000		4'541.30	
318.20	Sachversicherungen	1'303.75		1'000		769.80	
318.40	Transporte, Ablagerungen	1'415.45		5'000		4'840.90	
365.00	Beiträge für Sport	21'727.50		24'000		17'080.00	
365.01	Beiträge an FC Grenchen	65'004.00		65'100		65'004.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	13'509.20		10'100		11'273.70	
341	Schwimmbad	763'944.75	318'277.45	777'600	307'500	874'957.75	291'796.75
301.00	Besoldungen	250'194.15		248'100		267'712.90	
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	34'475.20		41'600		50'580.90	
306.00	Dienstkleider	2'429.90		2'500		959.15	
309.00	Weiterbildungskosten	4'472.60		5'000		1'199.35	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2'782.70		6'000		10'539.45	
311.00	Anschaffungen Betriebsmobilitäten, Geräte	31'479.20		38'000		4'763.15	
312.00	Strom, Wasser, Heizmaterial	206'568.15		195'000		251'628.25	

Laufende Rechnung

Aufgabengliederung

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313.00	Unterhalts-, Betriebs-, Desinfektionsmaterial	33'598.85		40'000		41'803.65	
314.00	Unterhalt Gebäude, Anlagen	88'993.55		85'000		152'637.10	
315.00	Unterhalt Mobilien, Geräte	3'037.90		8'000		1'891.55	
318.00	Telefongebühren	1'945.40		3'000		2'004.20	
318.20	Sachversicherungen	4'688.30		5'800		6'775.10	
318.40	Transporte, Ablagerungen	4'813.05		7'000		5'394.00	
318.50	Bewachung Securitas	6'433.20		8'000		6'804.75	
318.90	Rückbuchung Vorsteuer MWST	13'332.10		15'000		15'953.10	
319.00	Uebriger Aufwand	11'068.15		16'000		556.75	
390.10	Verr. Kostenanteil EDV	6'000.00		7'200			
395.00	Verr. Sozialleistungen	57'632.35		46'400		53'754.40	
427.00	Pachtertrag Restaurant		17'582.20		18'000		17'087.00
434.00	Eintrittsgebühren		219'370.65		230'000		212'672.15
436.10	Lohnrückerstattungen		22'238.25		1'000		
439.00	Uebriger Ertrag		50'711.15		50'000		52'128.90
462.00	Beitrag Bürgergemeinde		8'375.20		8'500		9'908.70
344	Fussballstadion Brühl	177'217.00	16'114.50	244'200	10'400	220'116.30	10'400.00
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	81'065.40		94'600		108'480.20	
311.00	Anschaffungen Maschinen, Geräte					7'005.45	
313.10	Bau-, Unterhaltsmaterial, Treibstoffe	56'202.80		76'000		50'930.80	
314.00	Unterhalt Gebäude, Anlagen	18'703.20		50'000		24'361.40	
315.00	Unterhalt Maschinen, Geräte					8'896.15	
318.20	Sachversicherungen	2'595.90		2'600		2'203.50	
318.40	Transporte, Ablagerungen	1'712.90		2'000		1'419.90	
395.00	Verr. Sozialleistungen	16'936.80		19'000		16'818.90	
436.30	Rückerstattungen MIA		16'114.50		10'400		10'400.00
347	Skilift	62'977.04	1'990.50	41'600	3'000	28'328.35	1'780.00
301.10	Besoldungen n.a. Personal	12'200.00		2'500		3'007.50	
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	14'111.30		3'300		5'912.60	
310.00	Büromaterial, Drucksachen			200			
312.00	Strom	307.30		500		502.75	
313.00	Unterhalt Anfängerskilift	12'089.90		11'000		692.95	
313.01	Betrieb, Unterhalt Pistenfahrzeuge	8'607.69		7'000		10'121.50	
318.20	Sachversicherungen	609.90		600		484.80	
318.50	Entschädigung für Betrieb Anfängerskilift	1'000.00		4'500		5'415.00	
365.01	Defizitbeitrag Skilift AG	10'000.00		10'000			
366.00	Transportkostenbeitrag BGU Schulkinder	367.60		1'000		902.80	
395.00	Verr. Sozialleistungen	3'683.35		1'000		1'288.45	
434.00	Einnahmen Anfängerskilift		1'810.50		3'000		1'780.00
439.00	Uebriger Ertrag		180.00				
348	Freiwilliger Schulsport	22'473.15	26'490.00	26'700	27'000	23'164.30	26'800.00
302.20	Honorare Schulsport	20'813.65		24'000		21'236.15	
317.00	Spesenentschädigungen			300			
395.00	Verr. Sozialleistungen	1'659.50		2'400		1'928.15	
433.00	Elternbeiträge Schulsport		26'490.00		27'000		26'800.00

Laufende Rechnung

Aufgabengliederung

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
350	Allgemeine Freizeitgestaltung	29'135.60	37'841.55	47'050	47'000	51'021.45	41'232.10
314.01	Baul.Unterhalt Familiengärten					11'933.40	
316.10	Pacht Familiengärten	2'907.85		3'000		2'907.85	
317.30	Ferienpass	16'816.85		19'000		19'625.70	
317.31	Aktivitäten Februarferien			2'000			
365.00	Beiträge an Vereine	3'050.00		3'050		3'050.00	
365.01	Beiträge aus LIPS-Fonds			10'000		2'000.00	
365.02	Beiträge an Jugendvereine	6'360.90		10'000		4'970.00	
365.03	Beitrag Attraktivferien BGU Berglinie 18					6'534.50	
423.00	Pachtertrag Familiengärten		18'430.00		18'000		18'430.00
436.30	Elternbeiträge Ferienpass		7'423.55		7'000		8'142.10
439.00	Uebriger Ertrag Ferienpass		8'088.00		9'400		8'760.00
462.00	Gemeindebeiträge		3'900.00		2'600		3'900.00
469.10	Beiträge aus A. Lips-Fonds				10'000		2'000.00
351	Ferienheim Prägels	298'513.51	95'739.80	381'100	123'700	331'888.54	121'697.40
301.00	Besoldungen	155'633.25		169'000		155'078.70	
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	1'468.50		22'400		290.10	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	380.40		500		296.00	
310.03	Spiel-, Beschäftigungsmaterial	1'745.90		3'000		1'838.30	
311.00	Anschaffungen Mobilien, Küchengeräte, Wäsche	3'639.60		4'000		4'037.45	
312.00	Strom, Wasser, Heizmaterial	15'929.60		25'000		31'819.80	
313.00	Verbrauchsmaterial	6'929.35		7'000		6'953.95	
313.30	Lebensmittel, Getränke	40'907.41		52'000		47'599.89	
314.00	Unterhalt Gebäude SD	3'326.05		3'500		3'374.75	
314.01	Unterhalt Gebäude BD	13'723.40		15'000		40'718.80	
315.00	Unterhalt Mobilien, Geräte	2'050.35		3'000		1'018.95	
317.00	Spesenentschädigungen	8'150.00		8'400		7'675.00	
317.30	Pensionskosten Ferienlager- Austausch mit Luzern	4'966.40		13'000			
318.00	Telefongebühren	1'531.05		1'800		1'493.05	
318.20	Sachversicherungen	2'382.10		3'300		2'838.20	
318.30	Steuern, Gebühren	1'792.15		1'500		1'489.95	
318.40	Transporte	6'265.80		15'000		5'732.40	
395.00	Verr. Sozialleistungen	27'692.20		33'700		19'633.25	
427.00	Mietertrag		5'955.00		6'000		5'988.00
432.00	Naturalleistungen Personal		12'360.00		12'000		12'360.00
435.00	Verkaufserlöse		1'283.60		1'500		4'803.30
436.10	Lohnrückerstattungen				1'000		
436.30	Kolonistenbeiträge		54'070.50		60'000		57'661.50
436.31	Kolonistenbeiträge anderer Gemeinden		20'644.00		40'000		37'397.00
436.32	Rückerstattungen Privater		96.50		1'000		159.20
439.00	Uebriger Ertrag		3.80		500		248.00
469.00	Beitrag Schild-Howald-Stiftung		276.40		200		280.40
469.10	Beiträge aus Stiftungen		1'050.00		1'500		2'800.00
481.00	Zuwendung aus Stiftungen						
352	Sommer-, Wintersportlager	91'851.55	52'158.00	107'800	53'500	96'242.10	56'056.75
311.00	Anschaffungen Sportausrüstung	800.00		2'000			
313.30	Unterkunft, Verpflegung, Verbrauchsmaterial	54'299.45		60'000		61'292.50	
315.00	Unterhalt Ausrüstungen	528.90		1'000		544.50	
317.30	Leiterentschädigungen	9'992.00		13'000		9'670.00	

Laufende Rechnung

Aufgabengliederung

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.40	Transporte	24'610.80		30'000		23'523.35	
319.00	Uebriger Aufwand	1'620.40		1'800		1'211.75	
436.30	Elternbeiträge		42'063.00		43'000		44'223.75
452.00	Beiträge anderer Gemeinden		6'157.00		6'000		7'513.00
460.00	Beitrag Jugend und Sport		3'938.00		4'500		4'320.00
353	Kinderspielplätze	60'458.05		62'100		60'504.30	
312.00	Strom, Wasser	736.45		1'000		787.00	
314.00	Unterhaltsarbeiten	4'649.80		6'000		4'657.40	
318.20	Sachversicherungen	71.80		100		59.90	
365.00	Beitrag an IG Kinderspielplätze	55'000.00		55'000		55'000.00	
355	Freizeitzentrum Alte Turnhalle	65'403.50	19'388.05	76'800	26'000	62'619.20	18'914.80
301.11	Besoldungen n.a.Abwarte	29'581.70		30'900		27'607.10	
311.00	Anschaffung Mobiliar, Geräte, Maschinen	1'624.15		2'000		1'973.55	
312.00	Strom, Wasser	3'525.25		9'000		5'004.80	
313.00	Reinigungsmaterial	4'818.05		6'000		5'844.55	
314.00	Unterhalt Gebäude	3'361.70		10'000		6'512.15	
315.10	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	139.15		600		48.40	
318.20	Sachversicherungen	3'062.15		2'500		2'499.70	
318.50	Dienstleistungen durch Dritte	2'650.00		5'000		3'050.00	
319.00	Uebriger Aufwand			600			
390.30	Verr. Gasheizung (218.490.30)	12'692.15		10'000		7'637.75	
395.00	Verr. Sozialleistungen	3'949.20		200		2'441.20	
434.00	Benützungsgebühren		18'966.50		24'000		16'870.50
436.10	Lohnrückerstattungen						1'555.20
490.30	Verr. Brunnen Schulhaus III (330.390.30)		421.55		2'000		489.10
357	Lindenhaus (Jugendhaus)	179'615.90		187'400		164'539.30	
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	252.40		1'100		178.50	
312.00	Strom, Wasser, Heizmaterial	9'614.55		12'000		10'014.85	
314.00	Unterhalt Gebäude	9'391.25		10'000		9'349.40	
318.20	Sachversicherungen	1'259.65		2'100		1'028.45	
365.00	Beitrag an offene Jugendarbeit	159'045.35		162'000		143'940.40	
395.00	Verr. Sozialleistungen	52.70		200		27.70	

Laufende Rechnung

Aufgabengliederung

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	GESUNDHEIT	2'446'967.11	1'521'572.15	2'267'400	1'344'200	2'173'505.20	1'242'480.40
440	Krankenpflege	415'467.95		408'800		302'180.40	
365.00	Beiträge an Vereine	5'500.00		5'500		5'500.00	
365.01	Beitrag an Spitex-Verein Grenchen	406'767.75		400'000		296'680.40	
365.02	Beitrag an SAGIF: Kinderspitex	3'200.20		3'300			
450	Krankheitsbekämpfung	264'016.00		267'000		265'536.00	
364.00	Beitrag an Suchthilfe	256'016.00		259'000		257'536.00	
365.00	Soloth.Arbeitsgem. für Gesund- heits-, Invalidenfürsorge SAGIF	8'000.00		8'000		8'000.00	
460	Schulgesundheitsdienst	17'332.65	4'767.50	21'800	5'500	17'482.95	4'893.25
301.10	Entschädigung Schularzt	10'893.50		12'500		9'582.45	
313.00	Reinigungs-,Verbrauchs-,Sani- tätsmaterial, Suchtprävention	1'504.10		3'000		2'095.40	
313.30	Pausenäpfel	4'237.45		5'000		4'893.25	
395.00	Verr. Sozialleistungen	697.60		1'300		911.85	
436.30	Elternbeiträge Pausenäpfel		3'732.50		4'200		4'230.00
452.00	Beiträge anderer Gemeinden		535.00		500		415.00
469.10	Beiträge aus Stiftungen				300		248.25
490.04	Verr. Arztkosten HPS (228.390.04)		500.00		500		
461	Schulzahnpflege	317'420.10	197'498.85	344'600	213'700	361'257.00	227'954.65
301.00	Besoldungen	28'105.90		31'600		28'987.80	
309.00	Weiterbildungskosten			1'000			
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Literatur	102.00		400		301.00	
313.00	Arbeitsmaterial Schulzahn- prophylaxe	4'518.50		6'000		3'743.90	
318.50	Zahnbehandlungskosten	269'868.90		287'000		314'018.50	
318.51	Entschädigung für Porti und Büromaterial	1'002.00		1'500		552.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	13'822.80		17'100		13'653.80	
434.10	Elternbeiträge		193'548.25		210'000		225'356.50
435.00	Verkaufserlöse		2'950.60		2'700		2'598.15
490.06	Verr. Zahnprophylaxekosten an HPS (228.390.06)		1'000.00		1'000		
470	Lebensmittelkontrolle	3'810.35		5'400		3'560.10	
301.10	Entschädigung Pilzkontrolleure	2'993.40		3'000		2'739.80	
309.00	Kurskosten			800		240.00	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	453.30		500		205.60	
319.00	Div.Aufwand, Spesen	120.00		800		120.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	243.65		300		254.70	
491	Ambulanz-, Rettungsdienst	1'428'920.06	1'319'305.80	1'219'800	1'125'000	1'223'488.75	1'009'632.50
301.00	Besoldungen	854'216.15		737'900		709'678.05	

Laufende Rechnung

Aufgabengliederung

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
301.02	Pikettenschädigungen, Nacht-, Wochenendzuschläge	95'622.10		90'000		89'046.55	
306.00	Dienstkleider	9'375.75		9'800		8'068.85	
309.00	Aus-, Weiterbildungskosten	2'023.20		6'000		3'575.00	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	3'367.95		4'000		3'813.00	
311.00	Anschaffungen Mobilien, Geräte	8'538.60		5'000		33'013.70	
311.20	Anschaffung Fahrzeug	12'000.00					
312.00	Strom, Wasser, Heizmaterial	4'621.90		6'000		10'632.10	
313.00	Reinigung-, Verbrauchsmaterial, Treibstoffe	60'240.60		50'000		47'040.35	
314.00	Unterhalt Gebäude	22'347.20		1'000		528.05	
315.00	Unterhalt Mobilien, Geräte, Fahrzeuge	46'968.16		36'000		30'589.25	
316.00	Miete Fahrzeug, Rettungsboot	3'900.00		2'000		735.00	
316.10	Miete Räumlichkeiten	30'493.00		27'000		26'400.00	
317.00	Spesenentschädigungen	347.20		6'000		5'017.60	
318.00	Telefongebühren, Porti	23'900.90		19'200		14'224.85	
318.20	Sachversicherung, MFK-Steuer	12'507.80		10'900		13'676.95	
318.50	Honorare	2'949.05					
319.00	Verbandsbeiträge, div. Aufwand	825.00		4'000		1'033.90	
330.00	Abschreibungen div. Debitoren	20'201.50					
390.00	Verr. Gehälter Stadtpolizei (110.490.00)	37'060.00		40'000		37'370.00	
390.10	Verr. Kostenanteil EDV	9'999.00		7'900			
390.50	Verr. Annuität Ambulanzfahrzeuge (990.490.52)	41'200.00		41'200		85'200.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	126'215.00		115'900		103'845.55	
434.00	Einnahmen Ambulanztransporte		1'030'085.15		840'000		716'887.75
436.10	Lohnrückerstattungen		38'860.60				3'207.00
436.30	Rückerst. Ausbildungskosten		13'224.15		6'000		22'195.30
439.00	Uebriger Ertrag		29'135.90		39'000		27'342.45
461.00	Beitrag Spital Grenchen		208'000.00		240'000		240'000.00

Laufende Rechnung

Aufgabengliederung

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	SOZIALE WOHLFAHRT	18'887'339.15	7'985'504.85	18'027'000	8'192'150	17'786'392.94	8'206'618.26
500	Sozialversicherungen	1'728'160.80		2'030'000		1'566'459.40	
361.10	Beitrag an Kanton für EL	1'728'160.80		2'030'000		1'566'459.40	
520	Krankenversicherungen	714'310.35	719'437.95	670'000	670'000	469'455.05	470'577.55
365.20	Nicht erhältliche Prämien nach KVG	714'310.35		670'000		469'455.05	
439.00	Uebrigter Ertrag		5'128.40				1'122.50
461.00	Kantonsbeitrag an Krankenkassenbeiträge nach KVG		714'309.55		670'000		469'455.05
540	Jugendschutz	48'674.20		29'100	1'800	28'371.30	50.00
300.00	Sitzungsgelder	5'783.75		6'500		4'018.75	
301.10	Besoldung n.a. Personal	1'800.00		1'800		1'800.00	
318.51	Dienstleistungen für Homepage	27.00		200			
364.00	Beitrag an SROL für Vermittlung Tageseltern	4'400.00		4'400		4'400.00	
365.00	Beiträge an Institutionen	6'632.70		6'500		6'303.60	
365.01	Beitrag Kinderkrippe Teddybär	29'783.90		7'500		11'613.95	
366.00	Schülerbekleidung			900			
366.01	Unterstützung Schulkinder			900			
395.00	Verr. Sozialleistungen	246.85		400		235.00	
434.10	Vermittlungsbeiträge Tageseltern						50.00
469.10	Beiträge aus Fonds für Schülerbekleidung				900		
469.11	Beiträge aus Unterstützungsfonds Schuldirektion				900		
541	Schülerhort	39'157.35	7'821.00	45'300	8'750	52'784.90	8'701.00
302.00	Besoldungen	33'809.00		37'600		43'481.65	
302.10	Besoldungen Stellvertretung	350.65		1'500		125.00	
310.03	Spiel- und Beschäftigungsmat.	1'343.25		1'400		1'197.15	
311.00	Anschaffungen Mobilien	590.00		600		733.90	
395.00	Verr. Sozialleistungen	3'064.45		4'200		7'247.20	
436.30	Elternbeiträge		7'446.00		8'000		7'701.00
469.10	Beiträge aus Robert-Luterbacher-Stiftung		375.00		750		1'000.00
542	Kinderkrippe Villa Kunterbunt	595'571.00	183'568.30	625'300	235'100	536'783.65	205'222.15
301.00	Besoldungen	416'868.35		444'400		406'436.30	
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	2'179.80		3'100		1'695.70	
309.00	Kurskosten	21'111.40		18'400		18'425.80	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Literatur					616.00	
310.21	Spiel- und Beschäftigungsmat. Büromaterial, Drucksachen	2'078.90		2'400		1'778.10	
311.00	Anschaffungen Mobilien	2'029.75		2'000		4'032.65	
312.00	Strom, Wasser, Heizmaterial	18'784.15		18'000		16'682.05	
313.00	Verbrauchsmaterial und Medikamente	3'479.75		3'500		3'666.60	
313.30	Lebensmittel	18'641.05		22'500		18'774.65	
314.00	Unterhalt Gebäude SD			500			

Laufende Rechnung

Aufgabengliederung

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
314.01	Unterhalt Gebäude BD	35'265.70		33'000		4'856.70	
315.00	Unterhalt Mobilien			1'500			
318.00	Telefongebühren	1'129.65		1'400		844.25	
318.20	Sachversicherungen	834.05		1'200		1'103.60	
319.00	Div. Aufwand, Spesen	2'171.00		3'300		2'541.10	
390.10	Verr. Kostenanteil EDV	2'000.00		3'900			
395.00	Verr. Sozialleistungen	68'997.45		66'200		55'330.15	
432.00	Elternbeiträge		160'627.80		210'000		181'370.95
432.01	Naturalvergütungen Personal		10'212.00		10'000		10'375.00
436.10	Lohnrückerstattungen				1'000		
439.00	Uebriger Ertrag				100		79.40
461.00	Kantonsbeitrag Schulgelder		7'437.50		9'000		8'925.00
490.31	Verr. Wasser, Heizung KG Ruffini (218.390.31)		5'291.00		5'000		4'471.80
543	Kinderkrippe Märlihus	608'771.65	227'662.25	624'800	209'600	568'351.70	202'019.15
301.00	Besoldungen	438'413.80		447'000		416'677.50	
309.00	Kurskosten	16'965.70		18'800		19'649.60	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Literatur					849.10	
310.21	Spiel-, Beschäftigungsmat. Büromaterial, Drucksachen	3'938.55		4'000		1'862.85	
311.00	Anschaffungen Mobilien	2'743.65		3'000		2'962.75	
312.00	Strom, Wasser, Heizmaterial	13'836.30		13'000		12'660.75	
313.00	Verbrauchsmaterial und Medikamente	4'670.10		4'600		3'431.35	
313.30	Lebensmittel	22'870.80		22'000		19'726.25	
314.00	Unterhalt Gebäude SD	55.00		700			
314.01	Unterhalt Gebäude BD	2'088.35		4'000		2'498.00	
315.00	Unterhalt Mobilien			1'000		42.95	
316.10	Miete Schützengasse	28'800.00		28'800		28'800.00	
318.00	Telefongebühren	2'032.50		2'200		1'875.15	
318.20	Sachversicherungen	121.10		100		98.40	
319.00	Div. Aufwand, Spesen	3'708.10		6'000		4'086.80	
390.10	Verr. Kostenanteil EDV	2'000.00		3'900			
395.00	Verr. Sozialleistungen	66'527.70		65'700		53'130.25	
432.00	Elternbeiträge		209'411.75		190'000		182'600.15
432.01	Naturalvergütungen Personal		8'313.00		8'000		7'994.00
439.00	Uebriger Ertrag				100		
461.00	Kantonsbeitrag Schulgelder		7'437.50		9'000		8'925.00
462.00	Beitrag röm.kath.Kirchgemeinde		2'500.00		2'500		2'500.00
550	Invalidität	62'900.75	50'000.00	63'000	50'000	900.00	
365.00	Beiträge an Vereine	900.00		900		900.00	
365.01	Beitrag an Verein Inva Mobil	12'000.75		12'100			
365.02	Beitrag an Verein "Wohnheim Schmelzi"	50'000.00		50'000			
469.10	Entnahme aus Vermächtnis		50'000.00		50'000		
560	Sozialer Wohnungsbau	1'788.20	5'298.90	8'100	5'000	5'526.00	6'336.50
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	367.10		2'000		1'048.70	
312.00	Strom, Wasser	293.05		2'500		2'751.20	
314.00	Unterhalt Standplatz Fahrende	1'051.35		3'200		1'563.50	
395.00	Verr. Sozialleistungen	76.70		400		162.60	

Laufende Rechnung

Aufgabengliederung

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
434.00	Benützungsgebühren		5'298.90		5'000		6'336.50
580	Allgemeine Sozialhilfe	1'282'041.90	15'500.00	1'304'600	30'800	1'283'681.70	28'835.20
301.11	Besoldungen n.a. Personal	10'242.65		8'000		7'984.15	
317.40	Altersehrung	42'043.45		40'000		40'650.90	
318.20	Sachversicherungen	66.00		100		52.80	
318.50	Entsch. Pflegekinderaufsicht	2'500.00		3'200		2'400.00	
319.01	Aktionen z.G.Fremdarbeiter	5'870.00		7'600		6'400.00	
351.00	Beitrag an Kanton Verwaltung	202'224.00		210'000		210'727.00	
361.12	Beitrag an Kanton Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit	178'579.40		224'000		149'231.75	
364.00	Beitrag an Säuglings- und Familienfürsorgeverein	110'314.00		100'000		154'256.55	
364.01	Beitrag an Ehe- und Lebensberatung, Schwangerschaftsberat.	20'801.30		21'000		20'924.80	
364.02	Beitrag an SROL für Familienberatung	50'000.00		55'000			
365.00	Beitrag an Vereine	22'200.00		22'800		22'700.00	
366.00	Winterhilfe	22.00		6'000		2'240.00	
366.10	Alters- und Invalidenbeihilfe	247'249.50		275'000		275'904.00	
366.11	Allgemeine Unterstüzungen	7'919.50		8'000		4'146.60	
366.13	Alimentenbevorschussung, nicht einbringbare Forderungen	364'163.00		305'000		368'767.00	
390.30	Verr.Miete Mütterberatungsstelle (942.490.31)	16'947.95		18'000		16'589.50	
395.00	Verr. Sozialleistungen	899.15		900		706.65	
436.20	Rückerstattung Miete Lokal Mütterberatungsstelle		1'200.00		1'200		1'200.00
439.00	Uebriger Ertrag				100		800.00
461.00	Kantonsbeitrag Winterhilfe		3'500.00		6'000		2'300.00
462.00	Beitrag Bürgergemeinde für Altersehrung		10'800.00		23'500		23'735.20
490.00	Verr. Anteil n.a. Abwarte (583.390.00)						800.00
582	Gesetzliche Sozialhilfe	11'851'593.95	6'495'124.75	10'700'000	6'685'000	11'567'877.49	6'960'149.61
366.10	Unterstützung Asylbewerber	710'449.10		500'000		643'997.55	
366.11	Sozialhilferechtliche Unterstützungen	10'907'614.30		10'000'000		10'701'497.64	
366.12	Unterstützung Flüchtlinge	233'530.55		200'000		222'382.30	
436.30	Rückerstattungen Sozialhilfen		2'131'228.75		2'600'000		2'654'372.56
436.31	Rückerstattungen Asylbewerber		65'123.30		15'000		28'701.75
436.32	Rückerstattungen Flüchtlinge		25'411.70		25'000		30'632.70
460.00	Bundesbeitrag Asylbewerber		636'443.95		475'000		605'668.80
461.00	Kantonsbeitrag Heimatkantone		376'485.85		650'000		814'126.85
461.01	Kantonsbeitrag Flüchtlinge		203'096.35		170'000		182'622.10
462.00	Beitrag aus interkommunalem Lastenausgleich		3'057'334.85		2'750'000		2'644'024.85
583	Sozialamt	1'947'169.00	281'091.70	1'917'600	296'100	1'683'701.75	324'727.10
300.00	Sitzungsgelder	10'412.50		15'000		10'100.00	
301.00	Besoldungen	1'415'983.05		1'406'200		1'284'374.70	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Literatur	12'900.60		17'000		14'613.65	
311.00	Anschaffungen Mobilien					1'334.25	
315.00	Unterhalt Mobilien	402.35		500		461.45	
316.00	Miete Kopierer, Telefax, Immob.	3'984.10		4'000		3'235.75	
317.00	Spesenentschädigungen	7'782.20		10'000		9'925.80	

Laufende Rechnung

Aufgabengliederung

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.00	Telefongebühren, Porti	26'649.30		19'500		28'718.50	
318.11	Bank,- Postgebühren Asylanten, Mündel	3'268.25		2'000		1'781.25	
318.50	Gutachten, Honorare	16'454.45		10'000		10'071.00	
318.51	Entschädigung privater Amtsvormünder	21'231.75		17'500		6'015.00	
318.52	Supervision	19'600.30		15'000		7'055.60	
318.53	EDV-Service CLIP					5'441.35	
318.54	Honorare	37'012.90		30'000		19'433.20	
319.00	Verbandsbeiträge, div. Aufwand	8'802.50		6'700		4'243.45	
319.01	Kompetenzsumme Soz.Amt			2'000			
390.00	Verr. Anteil n.a. Abwart (580.490.00)					800.00	
390.10	Verr. Kostenanteil EDV	59'629.00		70'700		67'527.70	
395.00	Verr. Sozialleistungen	303'055.75		291'500		208'569.10	
431.00	Verwaltungskostenbeiträge		75'733.60		28'000		49'493.40
436.10	Lohnrückerstattungen		1'140.00		1'000		
439.00	Uebriger Ertrag		1'540.40		100		2'335.00
451.00	Verwaltungskostenbeitrag Ausgleichskasse		142'194.90		132'000		135'953.90
461.00	Kantonsbeitrag Betreuung Asylbewerber		33'000.00		65'000		54'000.00
461.02	Kantonsbeitrag an gemeinwirtschafth. Leistungen Asylwesen				60'000		60'592.05
461.03	Kantonsbeitrag Betreuung Flüchtlinge		27'482.80		10'000		22'352.75
590	Hilfsaktionen	7'200.00		9'200		22'500.00	
362.00	Inlandhilfe	200.00		200		15'200.00	
365.00	a.o. Beiträge	1'000.00		3'000		1'300.00	
367.00	Auslandhilfe	6'000.00		6'000		6'000.00	

Laufende Rechnung

Aufgabengliederung

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR	5'773'233.66	1'057'110.40	6'034'200	949'500	5'730'248.92	904'354.45
620	Gemeindestrassen	2'990'505.06	277'201.75	2'949'400	183'200	2'970'751.56	227'681.35
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	1'209'430.40		1'179'200		1'161'503.80	
311.00	Anschaffungen Geräte BD	42'709.70		45'000		69'120.05	
311.01	Anschaffung Geräte für Signalisation	67'576.45					
312.00	Strom öffentl. Beleuchtung	168'424.30		170'000		170'004.10	
313.10	Bau-, Unterhaltsmaterial, Beschilderung, Treibstoffe	268'520.72		250'000		257'283.61	
313.40	Signalisations-, Markiermaterial	71'409.14		73'000		53'719.95	
314.00	Erweiterung und Unterhalt Strassen, Trottoire, Bushaltestellen	243'982.25		247'000		407'090.20	
314.01	Strassenmarkierungen Dritter	14'124.35		18'000		8'175.45	
314.02	Landerwerb für kleinere Strassen-, Trottoirerweiterungen	2'300.00		10'000		750.00	
315.00	Unterhalt Geräte, Fahrzeuge	34'768.40		40'000		35'684.55	
315.01	Unterhalt Signalanlagen	1'197.40		6'000		2'287.25	
316.10	Miete Strassen	500.00		1'500			
316.11	Ablagerungsgebühren	94'804.25		90'000		92'673.30	
318.20	Sachversicherung, MFK-Steuer	3'168.80		4'000		3'448.45	
318.40	Einsatz Fahrzeuge, Maschinen, Geräte von Dritten	146'648.20		105'000		115'708.65	
318.51	Honorare Sicherheitsmassnahmen Grenchenberg	5'846.75		25'000		3'157.80	
318.90	MWST/Rückbuchung Vorsteuer	20'947.85		30'100		24'196.10	
319.00	Aktionen Fussverkehr					16'363.95	
362.00	Beitrag Schneeräumung Bergstr.	53'212.45		20'000		42'447.40	
362.01	Beitrag Unterhalt Bergstrasse	8'283.00		5'000		5'000.00	
390.00	Verr.Anteil Strassenentwässerung (711.490.00)	275'629.20		391'000		318'370.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	257'021.45		239'600		183'766.95	
427.00	Diverse Erträge Verwaltungsvermögen		8'136.80		15'000		14'873.80
435.00	Materialverkäufe		352.00		200		1'454.55
436.30	Perimeterbeiträge				18'000		
439.00	Verschiedener Ertrag		39'331.50		10'000		23'970.05
451.01	Kantonsbeitrag an Unterhalt Kantonsstrassen		150'179.05		120'000		144'775.25
452.00	Beitrag Bürgergemeinde an Schneeräumung		15'000.00		15'000		10'000.00
452.01	Beitrag Bürgergemeinde an Unterhalt Grenchenbergstrasse		64'202.40		5'000		18'707.70
469.00	Innovationspreis Fussverkehr, Beiträge Sponsoren						13'900.00
621	Parkplätze	641'100.25	641'100.25	633'300	633'300	611'681.00	611'681.00
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	126'267.50		121'700		135'522.10	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	3'152.85		5'000		2'400.00	
311.00	Anschaffungen Parkuhren					5'070.00	
313.00	Betrieb Ticketautomaten	7'533.55		13'000		804.20	
313.40	Signalisation, Markierung Parkpl.	8'839.05		10'000			
314.00	Parkplatzmarkierungen Dritter	6'652.60		7'500			
315.00	Unterhalt Parkuhren, Ticketautomaten	13'705.35		17'500		7'947.35	
316.10	Pacht MMM	22'863.50		28'000		23'352.25	
316.11	Miete Parkplätze	76'126.80		75'000		75'803.75	
318.11	Bank-, PC-Gebühren	4'449.10		5'200		4'829.60	
318.33	Gebühren						

Laufende Rechnung

Aufgabengliederung

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.50	Honorare Securitas	19'167.40		25'000		17'310.80	
318.51	Wartung EDV-Programme	900.00		1'000		968.40	
318.90	Rückbuchung Vorsteuer MWST	5'061.75		5'000		3'308.05	
331.00	Abschreibungen	200'000.00		200'000		200'000.00	
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung					18'253.00	
390.30	Verr.Stadtpolizei (110.490.30)	96'000.00		71'100		71'100.00	
390.60	Verr.Zins Parkplätze (940.490.60)	24'000.00		24'000		24'000.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	26'380.80		24'300		21'011.50	
427.00	Mietertrag Parkplätze		23'470.25		23'000		24'104.10
430.10	Ersatzabgaben für Parkplätze				6'000		52'740.00
434.00	Parkgebühren		406'906.15		410'000		405'288.70
434.01	Parkgebühren Parkhaus MMM		45'727.05		50'000		48'284.80
434.03	Parkgebühren (MWST-pflichtig)		81'623.50		80'000		79'263.40
439.00	Uebriger Ertrag		2'000.00		2'500		2'000.00
480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung		81'373.30		61'800		
622	Werkhof	646'582.95	88'503.40	656'200	88'000	619'816.36	64'992.10
301.02	Pikettenschädigungen	10'412.25		10'000		10'404.75	
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	277'384.60		290'700		284'654.40	
306.00	Dienstkleider	20'203.55		15'000		17'777.95	
309.21	Diverse Personalaufwendungen	400.00		500		300.00	
310.00	Büromaterial, Drucksachen	1'350.35		1'500		1'341.05	
311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte	9'624.65		10'000		9'078.15	
312.00	Strom, Wasser, Heizmaterial	62'444.65		57'000		54'954.10	
313.00	Betriebs-, Reinigungs-, Unterhaltsmaterial, Treibstoffe	53'310.85		60'000		55'734.40	
314.00	Unterhalt Gebäude	50'800.25		42'000		34'594.46	
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	46'553.80		47'000		55'060.00	
318.00	Telefongebühren, Internet	11'662.05		12'000		12'724.00	
318.20	Sachversicherung, MFK-Steuer	37'587.80		40'300		38'550.30	
319.00	Uebriger Aufwand	894.75		1'000		509.60	
390.10	Verr. Kostenanteil EDV	6'000.00		10'700			
395.00	Verr. Sozialleistungen	57'953.40		58'500		44'133.20	
427.00	Mietertrag Wohnungen		10'458.00		11'000		10'524.00
434.00	Erträge anderer Gemeinwesen		773.50		2'000		132.00
434.01	Gebühren Festbestuhlungsanlagen		3'184.00		4'000		3'204.00
434.30	Dienstleistungen für Dritte		2'744.25		8'000		1'900.00
436.10	Lohnrückerstattungen		49'036.85		40'000		29'893.00
439.00	Uebriger Ertrag		4'306.80		5'000		3'679.10
490.40	Verr. Fahrzeugkosten Abwasserbeseitigung (711.390.40)		18'000.00		18'000		15'660.00
650	Regionalverkehr	1'420'782.10	50'305.00	1'735'300	45'000	1'465'774.05	
318.40	SBB-Tageskarten	34'000.00		34'000			
319.00	Verbandsbeiträge	400.00		400		400.00	
361.10	Beitrag an Tarifverbund			16'100			
361.11	Beitrag nach OEV-Gesetz	1'116'936.00		1'415'000		1'200'000.00	
364.00	Defizitbeitrag an BGU Berglinie 18	66'040.00		65'000		61'479.30	
364.01	Zusatzkurs Grenchen-Büren	715.60		1'200		508.75	
365.00	Beitrag an Nightriders/Nightbus	690.50		1'600		1'386.00	
390.30	Verr. Annuität Betriebsgebäude BGU (990.490.30) 1993-2012	202'000.00		202'000		202'000.00	
434.00	Verkäufe SBB-Tageskarten		39'305.00		34'000		

Laufende Rechnung

Aufgabengliederung

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
461.00	Gemeindebeiträge an Berglinie		11'000.00		11'000		
660	Schiffahrt	14'263.30				2'225.95	
314.00	Unterhalt Landungsanlage	14'263.30				2'225.95	
670	Flughafen	60'000.00		60'000		60'000.00	
365.00	Beitrag an Regionalflughafen	60'000.00		60'000		60'000.00	

Laufende Rechnung

Aufgabengliederung

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELT, RAUMORDNUNG	5'814'842.51	5'043'622.16	6'107'090	5'271'300	5'550'911.50	4'708'357.45
711	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	3'148'943.31	3'148'943.31	3'394'400	3'394'400	3'009'761.90	3'009'761.90
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	90'082.90		72'700		68'871.30	
311.00	Anschaffungen Geräte	38'684.80		44'000		3'652.30	
312.00	Energie Abwasseranlagen	26'471.10		25'000		19'590.90	
313.10	Bau-, Unterhaltsmaterial	34'307.55		35'000		24'099.25	
314.00	Unterhalt, kleine Erweiterungen	235'387.30		240'000		167'272.45	
318.00	Telefongebühren	1'546.30		1'700		1'545.50	
318.20	Versicherungen Pumpwerk	4'455.00		3'800		3'724.00	
318.40	Transporte, Ablagerungen	480.80		2'000		309.40	
318.50	Honorare für Studien, Projektarbeiten	86'793.50		98'000		94'453.65	
318.51	Betriebskostenanteil EVS	16'614.65		20'000		16'774.95	
318.52	EDV-Service GIS	7'631.30		71'000		6'671.95	
318.90	Rückbuchung Vorsteuer MWST	4'449.80		15'000		16'771.70	
319.00	Uebriger Aufwand			500			
331.00	Abschreibungen	447'223.00		474'000		446'448.50	
352.00	Betriebskostenbeitrag an ARA Regio Grenchen	1'193'452.81		1'255'000		1'167'369.30	
352.01	Abgabe an Abwasserfonds	230'085.00		235'000		268'717.55	
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich RA					149'741.25	
390.00	Verr.Baudirektion (027.490.01)	245'700.00		249'400		211'400.00	
390.01	Verr.Katasteramt (103.490.00)	198'908.70		253'100		66'790.00	
390.02	Verr. Verwaltungskosten (029.490.01)	31'135.00		32'600		24'560.00	
390.40	Verr.Fahrzeugkosten Werkhof (622.490.40)	18'000.00		18'000		15'660.00	
390.60	Verr.Zins (940.490.61)	218'713.00		234'000		224'660.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	18'820.80		14'600		10'677.95	
434.20	Abwassergebühren		2'634'190.90		2'700'000		2'661'195.45
434.21	Gebühren Kanton für Strassen- entwässerung		44'047.85				
438.00	Gutschr. Projektierungsertrag Investitionsrechnung		41'865.85		43'000		30'196.45
461.00	Kantonsbeitrag				49'000		
480.00	Entnahme aus Spezialfinanz. Rechnungsausgleich RA		153'209.51		211'400		
490.00	Verr. Anteil Strassenent- wässerung (620.390.00)		275'629.20		391'000		318'370.00
721	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	1'563'010.50	1'563'010.50	1'637'500	1'637'500	1'470'293.65	1'470'293.65
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	693'381.20		706'600		671'664.40	
311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte	15'959.90		15'000		11'172.85	
313.00	Treibstoffe	39'851.55		34'000		33'663.30	
314.00	Unterhalt Mulden	2'890.20		7'000		1'754.55	
315.00	Unterhalt Fahrzeuge	34'170.65		35'000		44'721.15	
316.10	Ablagerungsgebühren	13'877.55		5'000		4'021.90	
318.20	Sachversicherung, MFK-Steuer	29'328.90		27'000		27'570.25	
318.40	Transporte	15'626.75		20'000		15'823.05	
318.50	Betriebskostenanteil EVS	17'827.50		20'000		19'916.80	
318.80	Entsorgungen Sonderabfälle	17'398.95		23'000		17'145.05	
318.81	Entsorgungen KEBAG	19'635.45		20'000		13'314.65	
318.82	Grün-Abfuhr	272'842.30		310'000		263'791.85	
318.83	Kostenbeitrag Papiersammlung			1'000			
318.84	Entsorgung Karton	12'383.70		15'000		10'280.00	

Laufende Rechnung

Aufgabengliederung

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.85	Abgabe an Altlastenfonds	62'141.70		65'000		60'768.60	
318.90	Rückbuchung Vorsteuer MWST	1'565.05		2'000		1'719.50	
319.00	Uebrigter Aufwand	7'132.25		10'000		5'754.05	
330.00	Abschreibung Kehrrechtgebühren	5'355.55		5'000			
331.00	Abschreibungen	58'910.65		61'200		29'200.00	
361.10	Beitrag an Extraktionswerk Lyss	15'404.00		30'000		29'066.00	
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung					26'059.90	
390.00	Verr. Personalkosten Baudirektion (027.490.00)	59'360.00		59'300		57'750.00	
390.02	Verr. Verwaltungskosten (029.490.02)	23'100.00		24'200		21'000.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	144'866.70		142'200		104'135.80	
434.20	Kehrrechtgebühren		1'423'885.05		1'425'000		1'408'031.80
434.30	Plakatwerbungen		4'500.00		4'500		4'500.00
435.00	Verkauf Altstoffe		19'633.75		4'000		8'437.45
469.00	Beitrag Altglas-Recycling		22'157.70		20'000		24'344.40
469.01	Uebrigter Ertrag		1'258.55				
480.00	Entnahme aus Spezialfinanzier.		70'450.45		163'200		
490.60	Verr. Zinsen (940.390.60)		21'125.00		20'800		24'980.00
740	Friedhof	480'364.65	153'094.00	500'400	137'200	518'527.65	124'759.00
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	249'827.40		260'100		266'068.70	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	363.70		400		223.60	
311.00	Anschaff. Mobilien, Maschinen	4'343.70		8'000		14'065.20	
312.00	Strom, Wasser, Heizmaterial	35'338.25		32'000		33'974.50	
313.10	Bau-, Unterhaltsmaterial, Treibstoffe	18'961.05		26'000		16'138.55	
314.00	Unterhalt Gebäude, Anlagen	20'576.90		23'000		63'986.85	
315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	4'848.40		5'000		4'345.40	
318.00	Telefongebühren	638.95		1'000		650.80	
318.20	Sachversicherung, MFK-Steuer	3'531.95		3'400		3'359.65	
318.40	Transporte, Ablagerungen	21'522.55		21'000		21'507.85	
318.50	Honorar Totengräber, Pikettdienste	48'970.65		52'000		47'122.15	
318.52	Unentgeltliche Bestattungen	18'345.25		15'000		4'932.70	
319.00	Uebrigter Aufwand			300			
362.00	Beitrag an Kirchgemeinde für Geläute	900.00		900		900.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	52'195.90		52'300		41'251.70	
427.00	Mietertrag Friedhofwart		6'269.00		7'000		6'324.00
434.00	Hoheitliche Gebühren		68'920.00		55'000		50'540.00
434.30	Gebühren für Dienstleistungen an Dritte		77'705.00		75'000		67'475.00
439.00	Uebrigter Ertrag		200.00		200		420.00
750	Gewässerverbauungen	162'325.20	12'261.20	168'600		162'394.15	13'019.95
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	104'286.00		104'600		104'597.90	
313.10	Bau-, Unterhaltsmaterial	603.85		4'000		26.30	
314.01	Unterhaltsarbeiten Dritter	14'566.05		18'000		17'578.00	
318.40	Transporte, Ablagerungen	8'366.35		8'000		8'451.65	
318.50	Honorare					3'316.20	
361.10	Beitrag an Unterhaltskosten der Juragewässerkorrektion	9'027.65		9'000		7'551.10	
362.00	Beitrag an Gemeindeverband Leugenen	3'687.00		4'000		4'656.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	21'788.30		21'000		16'217.00	
436.30	Rückerstattungen		12'261.20				13'019.95

Laufende Rechnung

Aufgabengliederung

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
461.00	Kantonsbeitrag						
770	Naturschutz	53'674.25	13'833.60	38'570	5'000	27'133.30	3'455.05
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	6'768.80		4'900		89.20	
314.01	Unterhaltsarbeiten Dritter	5'718.95		4'800		4'321.50	
318.40	Transporte, Ablagerungen	4'711.50		7'000		2'592.85	
361.10	Beitrag an Natur- und Heimat- schutzfonds	29'215.80		15'000		14'270.95	
365.00	Beiträge an Naturschutzvereine	5'845.00		5'870		5'845.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	1'414.20		1'000		13.80	
461.00	Kantonsbeitrag		13'833.60		5'000		3'455.05
780	Allg. Umweltschutz	30'231.70	3'089.60	23'820	2'200	12'392.40	2'000.10
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	3'372.90		3'600		3'882.30	
314.01	Unterhalt Tierkadaversammelst.	1'602.60		500		64.20	
319.01	Aktionen für Umweltschutz	16'607.20		11'000			
362.00	Beitrag an REPLA für Energieberatungsstelle	4'800.30		5'000		4'839.00	
365.00	Beitrag an Umweltschutzvereine	3'144.00		3'020		3'005.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	704.70		700		601.90	
462.00	Beitrag von anderen Gemeinden		2'089.60		2'200		2'000.10
469.00	Diverse Beiträge		1'000.00				
781	Öffentliche Bedürfnisanstalten	46'796.80		49'200		36'621.40	152.30
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	27'626.00		28'600		21'419.40	
312.00	Strom, Wasser	972.30		2'000		1'103.50	
313.00	Verbrauchs-, Unterhaltsmat.	9'853.45		10'000		8'639.55	
314.01	Unterhaltsarbeiten Dritter	2'282.25		2'500		1'893.40	
318.20	Sachversicherungen	291.00		300		244.65	
395.00	Verr. Sozialleistungen	5'771.80		5'800		3'320.90	
439.00	Uebriger Ertrag						152.30
782	Feuerungskontrolle	115'379.40	122'389.95	88'500	95'000	113'965.60	77'120.00
301.00	Besoldungen	47'433.40		51'100		60'556.75	
306.00	Dienstkleider			1'200			
309.00	Weiterbildungskosten			4'000			
310.00	Büromaterial, Drucksachen	97.00		500		303.45	
311.00	Anschaffung Mobilien, Geräte					27'304.05	
313.00	Unterhalts-, Betriebsmaterial	400.00		1'200		18.30	
315.00	Unterhalt Geräte, MOFA	2'634.20		4'500		1'624.05	
317.00	Spesen	300.00		1'500		1'247.55	
318.20	Sachversicherungen	308.55		400		315.50	
318.30	Kantonale Gebühren	4'655.00		6'000		4'290.00	
318.50	Verwaltungskostenanteil EVS	1'441.65		1'500		1'107.70	
318.51	Honorare	41'991.35					
318.90	Rückbuchung Vorsteuer MWST					699.90	
390.02	Verr. Verw. Kosten Baudirektion (027.490.02)	2'000.00		2'000		2'000.00	
390.10	Verr. EDV-Kosten	2'000.00					
390.32	Verr. Miete (090.490.32)	5'000.00		5'000		5'000.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	7'118.25		9'600		9'498.35	

Laufende Rechnung

Aufgabengliederung

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
431.00	Gebühren		122'389.95		95'000		77'120.00
790	Orts- und Regionalplanung	214'116.70	27'000.00	206'100		199'821.45	7'795.50
301.00	Besoldungen	98'282.00		102'400		99'377.25	
318.50	Honorare für Studien und Projektarbeiten	13'583.45		20'000		30'091.10	
318.52	Honorare Projekt Lingeriz	22'594.95					
319.10	Beitrag an Schweiz.Vereinigung für Landesplanung	1'753.20		1'800		1'753.20	
362.00	Beitrag an Regionalplanung	48'003.00		49'000		48'390.00	
390.10	Verr. Kostenanteil EDV	2'000.00		3'600			
395.00	Verr. Sozialleistungen	27'900.10		29'300		20'209.90	
460.00	Bundesbeitrag		16'835.40				4'236.10
461.00	Kantonsbeitrag		6'164.60				1'471.00
469.00	Diverse Beiträge		4'000.00				2'088.40

Laufende Rechnung

Aufgabengliederung

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	VOLKSWIRTSCHAFT	544'843.30	55'472.00	515'300	55'000	446'333.30	22'412.00
800	Landwirtschaft, Tierschutz	19'949.30		19'800		20'262.30	
301.10	Besoldung Ackerbauleiter	1'920.00		2'200		2'160.00	
317.00	Entschädigungen Ackerbauleiter	150.00		500		160.00	
361.10	Beitrag an Kanton, Tierseuchenbekämpfung	11'836.00		10'000		11'342.00	
365.00	Beiträge für Tierschutz und Landwirtschaft	5'854.00		6'900		6'354.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	189.30		200		246.30	
810	Forstwirtschaft	80'480.00		81'000		80'650.00	
361.10	Beitrag an Kanton "Waldfünlber	80'480.00		81'000		80'650.00	
830	Kommunale Werbung	264'246.00	35'372.00	232'500	35'000	142'434.65	2'362.00
301.00	Besoldungen			56'900			
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	52'774.00		52'100		71'531.80	
310.01	Postwerbeflagge					2'690.00	
310.02	Werbescriften über Grenchen	800.00					
311.00	Anschaffungen Beflaggung, Weihnachtsdekorationen	4'173.70					
318.50	Honorare Standortmarketing	143'565.05		50'000		1'175.00	
318.51	Weihnachtsbäume, Beflaggung	26'566.45		25'000		29'064.90	
318.70	Grenchener Wohntage	8'968.80		10'000		7'817.75	
365.00	Beitrag an Verkehrsverein	14'372.00		17'000		17'064.80	
365.01	Beitrag an Verkehrsverein Sol.	2'000.00		2'000		2'000.00	
395.00	Verr. Sozialleistungen	11'026.00		19'500		11'090.40	
406.00	Beherbergungstaxen		5'372.00		2'000		2'362.00
461.00	Beitrag Kanton an Standort-Marketing		3'000.00		3'000		
462.00	Gemeindebeiträge an Standort-marketing		6'000.00		9'000		
469.01	Beiträge Dritter an Standort-marketing		21'000.00		21'000		
841	Wirtschaftsförderung	180'168.00	20'100.00	182'000	20'000	202'986.35	20'050.00
300.00	Sitzungsgelder Wirtschaftsrat	3'800.00		5'000		4'150.00	
310.02	Werbung, übriger Sachaufwand			1'000			
317.00	Spesenentschädigungen	4'230.25		3'000		4'161.70	
318.50	Honorar Wirtschaftsförderung	139'933.75		140'000		160'396.65	
319.10	Verbandsbeitrag	32'204.00		33'000		34'278.00	
439.00	Uebrige Erträge		100.00				50.00
451.00	Rückerstattung Kanton für Wirtschaftsförderung		20'000.00		20'000		20'000.00

Laufende Rechnung

Aufgabengliederung

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN, STEUERN	17'706'591.05	66'548'997.05	8'245'600	56'903'600	16'362'338.28	64'641'712.04
900	Gemeindesteuern	1'138'519.93	60'919'995.60	1'055'000	51'700'000	1'207'937.10	59'647'238.85
330.00	Abschreibungen Steuern	1'063'010.08		1'000'000		1'150'102.25	
361.10	Beitrag für Pauschale Steueranrechnung	75'509.85		55'000		57'834.85	
400.00	Gemeindesteuern natürliche Personen		42'573'119.35		42'800'000		42'093'191.05
401.00	Gemeindesteuern juristische Personen		17'745'688.75		8'500'000		17'285'583.60
403.00	Grundstückgewinnsteuern		517'110.95		300'000		187'663.05
406.00	Hundesteuern		76'890.00		100'000		75'370.60
437.00	Steuerbussen		7'186.55				5'430.55
920	Finanzausgleich	112'100.00		112'100		264'000.00	
361.10	Beitrag an Finanzausgleich	112'100.00		112'100		264'000.00	
940	Kapitaldienst	3'098'217.86	828'875.20	3'245'800	628'400	3'212'959.29	697'962.79
318.11	Post-, Bankgebühren, Kommissionen	49'966.63		60'000		54'403.14	
321.00	Passivzinsen kurzfr.Schulden	17'622.93		5'000		12'101.75	
322.00	Passivzinsen langfristige Schulden	2'953'871.30		3'100'000		3'023'084.50	
323.00	Verzinsung Sonderrechnung	55'632.00		60'000		98'389.90	
390.60	Verr. Zins Abfallbeseitigung (721.490.60)	21'125.00		20'800		24'980.00	
420.00	Zinsertrag Bank-KK		79'323.45		30'000		32'675.84
421.00	Verzugszinsen		213'835.30		120'000		216'920.80
421.01	Zinsertrag Festgeldanlagen				40'000		
422.00	Ertrag Wertschriften, Darlehen Finanzvermögen		5'975.00		9'000		18'783.00
424.00	Buchgewinn auf Wertschriften		117'500.00				
425.00	Zinsertrag Darlehen Verwaltungsvermögen		2'205.20		2'200		2'322.45
426.00	Beteiligungsertrag Verwaltungsvermögen		86'685.00		86'200		86'190.00
490.60	Verr. Zins Parkplätze (621.390.60)		24'000.00		24'000		24'000.00
490.61	Verr. Zins Abwasserbeseitigung (711.390.60)		218'713.00		234'000		224'660.00
490.63	Verr. Zinsen HPS (228.390.63)		80'638.25		83'000		92'410.70
942	Liegenschaften des Finanzvermögens	1'693'179.00	3'018'255.00	1'022'700	2'802'000	1'441'025.45	2'481'067.15
301.00	Besoldungen	141'000.70		143'700		139'606.40	
301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	51'064.30		50'300		46'609.40	
312.00	Strom, Wasser	15'591.30		20'000		14'153.35	
314.00	Unterhalt Gebäude, Anlagen	279'283.70		350'000		305'135.20	
317.00	Diverse Spesen	2'120.00		1'800		1'800.00	
318.20	Sachversicherungen	19'852.25		15'000		14'741.30	
318.30	Steuern, Gebühren			500			
318.50	Honorare für Untersuchungen, Gutachten, Expertisen	2'866.85		5'000		257.00	
330.00	Abschreibungen Mietzinse	7'826.90		4'000		10'685.00	
330.01	Abschreibungen Liegenschaften	1'087'841.40		350'000		837'693.50	
360.00	Rückzlg. Grundverbilligungen WEG	48'190.00		47'000		44'128.00	

Laufende Rechnung

Aufgabengliederung

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
390.10	Verr. Kostenanteil EDV	7'749.00		3'600			
395.00	Verr. Sozialleistungen	29'792.60		31'800		26'216.30	
423.00	Miet-, Pächtertrag		1'913'315.25		1'915'000		1'538'643.95
423.02	Ertrag Baurechtszinse		257'794.70		265'000		268'002.00
424.00	Buchgewinn Liegenschaften		722'360.00		500'000		549'562.00
436.00	Rückerstattung Gebäudevers.		1'862.10				
436.10	Lohnrückerstattungen		688.00		3'000		2'187.20
436.20	Rückerstattung Mieter		55'079.40		54'000		56'091.05
439.00	Verschiedener Ertrag		15'793.60		12'000		14'257.45
460.00	Mietzins-Zusatzverbilligungen WEG		34'414.00		35'000		35'734.00
490.31	Verr. Miete Mütterberatungsstelle (580.390.30)		16'947.95		18'000		16'589.50
990	Abschreibungen	2'802'564.58	283'179.25	2'810'000	283'200	2'740'471.25	327'200.00
330.00	Abschreibungen div.Debitoren	33'460.42		40'000		40'841.80	
331.00	Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'769'104.16		2'770'000		2'699'629.45	
490.30	Verr. Annuität Betriebsgebäude BGU (650.390.30)		202'000.00		202'000		202'000.00
490.51	Verr. Abschreibungen Feuerwehr (141.390.50)		39'979.25		40'000		40'000.00
490.52	Verr. Annuität Ambulanzfahrzeuge (491.390.50)		41'200.00		41'200		85'200.00
994	Betriebe		1'498'692.00		1'490'000		1'488'243.25
410.00	Konzession SWG		1'461'165.00		1'450'000		1'450'616.00
410.01	Konzession GAG		37'527.00		40'000		37'627.25
999	Abschluss	8'862'009.68				7'495'945.19	
332.00	Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'000'000.00				2'000'000.00	
385.00	Einlagen in Vorfinanzierungen	2'400'000.00				2'000'000.00	
389.00	Ertragsüberschuss	4'462'009.68				3'495'945.19	

Investitionsrechnung

INVESTITIONSRECHNUNG
ARTENGLIEDERUNG

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2006	Voranschlag 2006	Rechnung 2005
5	AUSGABEN	6'741'044.36	7'124'000.00	6'717'691.00
50	Sachgüter	5'093'565.56	5'557'000.00	4'774'448.50
500	Grundstücke	12'740.00		
501	Tiefbauten	1'366'315.35	1'950'000.00	2'188'487.35
503	Hochbauten	2'275'072.90	2'090'000.00	2'191'255.20
506	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	1'439'437.31	1'517'000.00	394'705.95
52	Darlehen und Beteiligungen	60'000.00		
525	Private Institutionen	60'000.00		
53	Liegenschaften Finanzvermögen	1'022'028.15	1'060'000.00	1'586'415.80
530	Liegenschaften Finanzvermögen	1'022'028.15	1'060'000.00	1'586'415.80
56	Investitionsbeiträge	565'450.65	507'000.00	356'826.70
561	Kanton	425'450.65	407'000.00	150'000.00
564	Gemischtwirtsch. Unternehmungen			156'826.70
565	Private Institutionen	140'000.00	100'000.00	50'000.00
6	EINNAHMEN	2'166'810.80	2'038'400.00	2'193'531.85
60	Abgang von Sachgütern	9'000.00		2'400.00
600	Verkauf Grundstücke			2'400.00
606	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	9'000.00		
61	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	711'406.90	345'000.00	243'012.05
610	Anschlussgebühren	446'051.75	300'000.00	150'691.85
611	Erschliessungsbeiträge	265'355.15	45'000.00	92'320.20
62	Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen	7'074.00		7'074.00
625	Private Institutionen	6'768.00		6'768.00
626	Private Haushalte	306.00		306.00
66	Beiträge für eigene Rechnung	417'301.75	633'400.00	354'630.00
661	Kanton	301'699.00	535'000.00	193'630.00
662	Gemeinden		23'400.00	
669	Übrige Beiträge	115'602.75	75'000.00	161'000.00
69	Aktivierungen	1'022'028.15	1'060'000.00	1'586'415.80
695	Uebertrag in Finanzvermögen	1'022'028.15	1'060'000.00	1'586'415.80

INVESTITIONSRECHNUNG
AUFGABENGLIEDERUNG / ÜBERSICHT

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	201'791.56		162'900.00		674'148.75	86'000.00
	<i>Nettoinvestitionen</i>		201'791.56		162'900.00		588'148.75
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	634'079.25	301'699.00	634'100.00	353'400.00		
	<i>Nettoinvestitionen</i>		332'380.25		280'700.00		
2	BILDUNG	2'164'949.70		2'005'000.00		1'875'971.55	
	<i>Nettoinvestitionen</i>		2'164'949.70		2'005'000.00		1'875'971.55
3	KULTUR, FREIZEIT	121'014.80	55'602.75	115'000.00	55'000.00	42'667.55	5'000.00
	<i>Nettoinvestitionen</i>		65'412.05		60'000.00		37'667.55
5	SOZIALE WOHLFAHRT	60'000.00	60'000.00			150'000.00	
	<i>Nettoinvestitionen</i>						150'000.00
6	VERKEHR	1'053'395.50	202'355.15	1'297'000.00	200'000.00	1'273'894.45	120'897.65
	<i>Nettoinvestitionen</i>		851'040.35		1'097'000.00		1'152'996.80
7	UMWELT, RAUMORDNUNG	1'343'785.40	525'125.75	1'750'000.00	370'000.00	1'064'592.90	395'218.40
	<i>Nettoinvestitionen</i>		818'659.65		1'380'000.00		669'374.50
8	VOLKSWIRTSCHAFT	140'000.00		100'000.00		50'000.00	
	<i>Nettoinvestitionen</i>		140'000.00		100'000.00		50'000.00
9	FINANZEN	1'022'028.15	1'022'028.15	1'060'000.00	1'060'000.00	1'586'415.80	1'586'415.80
	<i>Nettoinvestitionen</i>						
	TOTAL AUFWAND, ERTRAG	6'741'044.36	2'166'810.80	7'124'000.00	2'038'400.00	6'717'691.00	2'193'531.85
	NETTOINVESTITIONEN		4'574'233.56		5'085'600.00		4'524'159.15

Zusammenfassung nach Finanzierungsart:

Ordentliche	4'375'230.81	626'730.90	4'314'000.00	608'400.00	4'066'682.30	218'971.65
netto		3'748'499.91		3'705'600.00		3'847'710.65
Spezialfinanzierungen	1'343'785.40	518'051.75	1'750'000.00	370'000.00	1'064'592.90	388'144.40
netto		825'733.65		1'380'000.00		676'448.50
Finanzvermögen	1'022'028.15	1'022'028.15	1'060'000.00	1'060'000.00	1'586'415.80	1'586'415.80
Total	6'741'044.36	2'166'810.80	7'124'000.00	2'038'400.00	6'717'691.00	2'193'531.85
NETTOINVESTITIONEN		4'574'233.56		5'085'600.00		4'524'159.15

INVESTITIONSRECHNUNG

AUFGABENGLIEDERUNG/DETAIL

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE Verwaltung	201'791.56		162'900.00		674'148.75	86'000.00
029	Allgemeine Verwaltungskosten	175'626.01		162'900.00		239'639.50	
506.37	Ersatz-, Ausbau Informations-, Kommunikationstechnologie (IKT)					47'712.10	
506.38	Büroautomation/IDV div. Abt.					8'715.60	
506.40	Ersatz, Ausbau Informations- und Kommunikationstechnologie(IKT)	5'622.85				85'232.85	
506.41	Indiv.Datenverarbeitung(IDV), Bürokommunikation BAK)					44'343.60	
506.42	Ersatz Telefonanlage Stadthaus	5'259.05				53'635.35	
506.43	Ersatz- und Ausbau der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)	73'753.65		92'800.00			
506.44	Individ.Datenverarbeitung (IDV) und Bürokommunikation (BAK)	90'990.46		70'100.00			
090	Verwaltungsliegenschaften	26'165.55				434'509.25	86'000.00
503.25	Baudirektion:Einrichtungskosten Forum	7'256.80				91'504.60	
669.25	Einrichtungskosten Forum: Diverse Beiträge						86'000.00
503.26	Sozialamt: Einrichtungskosten Neubau City	18'908.75				343'004.65	
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	634'079.25	301'699.00	634'100.00	353'400.00		
141	Feuerwehr	634'079.25	301'699.00	634'100.00	330'000.00		
506.25	Anschaffung Tanklöschfahrzeug (Ersatz TLF Iveco Jg 1981)	634'079.25		634'100.00			
661.25	Anschaffung Tanklöschfahrzeug Beitrag SGV		301'699.00		330'000.00		
151	Schiessanlage				23'400.00		
662.21	Schiessanlage Lauacker Beitrag Gemeinde Pieterlen				23'400.00		
2	BILDUNG	2'164'949.70		2'005'000.00		1'875'971.55	
218	Schulanlagen	2'127'892.55		1'975'000.00		1'720'905.10	
503.48	Schulhaus Halden: Gesamtanierung mit energietechn. Massnahmen	2'005'366.70		1'850'000.00		1'720'905.10	
503.55	Schulhaus II: Sanierung WC	122'525.85		125'000.00			
291	Informatik Schulen	37'057.15		30'000.00		155'066.45	
506.05	Informatik Schulen:Vernetzung gemäss IKT-Konzept	7'298.35				122'417.00	
506.07	Erneuerung und Beschaffung von Multimediageräten					32'649.45	
506.08	Erneuerung und Beschaffung von Multimediageräten	29'758.80		30'000.00			
3	KULTUR, FREIZEIT	121'014.80	55'602.75	115'000.00	55'000.00	42'667.55	5'000.00
300	Kulturförderung	80'364.70	55'602.75	65'000.00	55'000.00	35'840.85	5'000.00
503.02	Kunsthhaus: Ausbau	80'364.70		65'000.00		35'840.85	
669.02	Kunsthhaus; Ausbau Uebrige Beiträge		55'602.75		55'000.00		5'000.00

INVESTITIONSRECHNUNG

AUFGABENGLIEDERUNG/DETAIL

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
303 564.24	Parktheater Parktheater Investitionsbeitrag Sanierungen					6'826.70 6'826.70	
341 503.28	Schwimmbad Sanierung Sportbecken	40'650.10 40'650.10		50'000.00 50'000.00			
5	SOZIALE WOHLFAHRT	60'000.00	60'000.00			150'000.00	
550 564.01	Invalidität Stiftung für Schwerbehinderte, Grenchen: Investitionsbeitrag	60'000.00	60'000.00			150'000.00 150'000.00	
525.02	Beteiligung an Gen. VEBO Grenchen	60'000.00					
669.02	Entnahme aus Vermächtnis		60'000.00				
6	VERKEHR	1'053'395.50	202'355.15	1'297'000.00	200'000.00	1'273'894.45	120'897.65
610 561.23	Kantonsstrassen Monbijoukreisel/Schlachthausstr., Unterführungs- und Archstrasse Gemeindebeitrag	425'450.65 35'000.00	41'475.45	407'000.00 37'000.00	15'000.00	150'000.00 50'000.00	1'100.00
561.24	Kreisel T5/Neckarsulmstr. inkl. Strassenausbau bis Lebernstr., Gemeindebeitrag	2'260.25					
611.24	Kreisel T5/Neckarsulmstrasse inkl.Strassenausbau bis Lebern- strasse, Perimeterbeitrag		31'740.65		5'000.00		
561.27	Neckarsulmstr.Süd: Niklaus- Wengi-Str. - Neumattstr., Gemeindebeitrag	26'945.70		15'000.00		70'000.00	
611.27	Neckarsulmstr. Süd Perimeterbeiträge		9'734.80		10'000.00		1'100.00
561.28	Leimenstrasse/Flughafenstrasse: Flankierende Massnahmen, Gemeindebeitrag	306'244.70		300'000.00		30'000.00	
561.29	Solothurnstrasse: Flankierende Massnahmen Ost,Gemeindebeitrag	25'000.00		25'000.00			
561.30	Bielstrasse:Flankierende Massnahmen West, Gemeindebeitrag	30'000.00		30'000.00			
620 611.24	Gemeindestrassen Lebernstrasse, Perimterbeiträge	346'980.60	160'879.70 24'543.05	590'000.00	185'000.00	1'123'894.45	119'797.65
501.67	Adolf-Furrer-Strasse,Deckbelag	19'862.70					
501.68	Dr.Josef Girardstrasse: Verle- gung 2. Etappe: Trottoir West	42'686.85		100'000.00			
611.68	Dr.Jos.Girard-Strasse 2. Etappe Perimeterbeiträge				30'000.00		
611.76	Bachtelenstr.: Strassenausbau Perimeterbeiträge						27'092.30
501.79	T5 Flankierende Massnahmen Zentrum:Strassenbau Bettlachstr./ Postplatz					12'563.40	
501.80	Kapellstrasse, Kreisel:Strassenbau	-4'239.45				195'698.00	
501.82	Centralstrasse: Bettlachstrasse - Rainstrasse, Neugestaltung Strassenraum	9'696.30				753'340.25	
669.82	Centralstrasse: Beitrag Post						70'000.00
501.83	Ilgenstrasse: Neuerschliessung	13'790.90				162'292.80	
611.83	Ilgenstrasse: Perimeterbeitrag		149'000.00				7'642.00

INVESTITIONSRECHNUNG

AUFGABENGLIEDERUNG/DETAIL

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
611.84	Hohlenstrasse, Perimeterbeiträge		-12'663.35				12'663.35
501.85	Schützengasse: Nordbahnhofstrasse - Kirchstrasse, Strassenkorrektur	252'443.30		490'000.00			
661.86	Bahnhofstrasse/Staadstrasse: Beitrag Kanton				155'000.00		
500.91	Landerwerb für künftige Strassen und Trottoirerweiterungen	12'740.00					
600.91	Verkauf Grundstücke						2'400.00
622	Werkhof	280'964.25		300'000.00			
506.25	Ersatz Lastwagen Jg 1980 inkl. Schneepflug	280'964.25		300'000.00			
7	UMWELT, RAUMORDNUNG	1'343'785.40	525'125.75	1'750'000.00	370'000.00	1'064'592.90	395'218.40
710	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	94'256.40		200'000.00		121'406.55	84'722.55
501.83	Flughafenstr.:Riedernstr. - Neumattstr.,Kanalisationssanierung	88'839.00		200'000.00			
501.84	Neckarsulmstr.Süd:Neckarsulmbrücke - Flughafenstr.,Kanalisation/Meteorwasserleitung					5'091.40	
611.84	Neckarsulmstr. Süd Perimeterbeiträge						43'822.55
661.84	Neckarsulmstr.Süd Kantonsbeitrag						40'900.00
501.85	Girardstr.:Freiestr. - Riedernstr. Neukonzeption HE 013 und Entwässerungssystem	5'417.40				116'315.15	
711	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	937'818.35	509'051.75	1'160'000.00	370'000.00	943'186.35	303'421.85
501.01	Archstrasse: Kanalisationsersatz	-9'092.40				437'125.85	
501.02	Kappeli: Bachöffnung	63'311.65				115'475.00	
661.02	Kappeli: Bachöffnung Beitrag Kanton						152'730.00
610.03	Kanalisations-Anschlussgebühren		446'051.75		300'000.00		150'691.85
501.04	Florastrasse:Kanalisationersatz	332'438.10		50'000.00		181'075.15	
501.05	Ilgenstrasse: Neuerstellung Kanalisation	465.95				74'486.80	
611.05	Ilgenstrasse: Perimeterbeiträge		63'000.00				
501.06	Solothurnstrasse:Kapellstrasse - Bachstrasse, Sanierung					135'023.55	
501.07	Schützengasse: Nordbahnhofstrasse - Kirchstrasse, Kanalisationsersatz	200'685.20		370'000.00			
501.08	Güterstrasse: Girardstrasse - Leimenstrasse, Teilabschnitt Ost und West, Kanalisationsersatz	122'094.25		300'000.00			
501.09	Dählenbach/Bachtelenbach: Hochwasserschutz, Renaturierung	119'435.20		190'000.00			
661.09	Dählenbach/Bachtelenbach: Hochwasserschutz, Renaturierung Beitrag Kanton				50'000.00		
669.09	Dählenbach/Bachtelenbach: Hochwasserschutz, Renaturierung Beitrag Bürgergemeinde				20'000.00		
501.10	Leimenstrasse: Bettlachstrasse - Maienstrasse, Kanalisationsanierung	108'480.40		250'000.00			

INVESTITIONSRECHNUNG

AUFGABENGLIEDERUNG/DETAIL

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
721	Abfallbeseitigung	311'710.65	9'000.00	390'000.00			
506.01	Ersatz Kehrichtwagen Jg 1992	311'710.65		390'000.00			
606.01	Verkauf Occasions-Fahrzeug		9'000.00				
792	Allgemeiner Wohnungsbau		7'074.00				7'074.00
625.40	Wohnbauaktion 57/58		6'768.00				6'768.00
626.40	Rückzlg. Darlehen priv.Instit. Rückzlg.Darlehen priv.Haushalte		306.00				306.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT	140'000.00		100'000.00		50'000.00	
830	Kommunale Werbung						
841	Wirtschaftsförderung	140'000.00		100'000.00		50'000.00	
565.22	Wirtschaftsförderung	180'000.00				10'000.00	
565.23	Wirtschaftsförderung	-40'000.00		100'000.00		40'000.00	
9	FINANZEN	1'022'028.15	1'022'028.15	1'060'000.00	1'060'000.00	1'586'415.80	1'586'415.80
942	Liegenschaften Finanzvermögen	1'022'028.15	1'022'028.15	1'060'000.00	1'060'000.00	1'586'415.80	1'586'415.80
530.00	Landbeschaffungskredit 1989					1'000'000.00	
530.01	Wertvermehrender Unterhalt	112'921.20		150'000.00		122'352.35	
530.02	Ringstrasse 19/21: Teilsanierung	341'208.15		400'000.00			
530.91	Tannhofstrasse: Abbruch, Erschliessung GB 4641					68'634.80	
530.93	Kastelsstr, GB 6826: Gebäude- abbruch und Erschliessung	28'259.60				87'380.30	
530.94	Neckarsulmstr. Süd Perimeterbeiträge	5'363.20		30'000.00		16'829.55	
530.96	Gespermoosstr. 4: Teilrenovation					25'427.90	
530.97	Absyte 7: Umbau, Sanierung	502'195.10		480'000.00		6'600.90	
530.98	Riedernstrasse 51 - 78: Teilsanierung	32'080.90				259'190.00	
695.99	Uebertragung in Finanzvermögen		1'022'028.15		1'060'000.00		1'586'415.80

Verpflichtungskreditkontrolle

VERPFLICHTUNGSKREDITE
UEBERSICHT

Konto-Nr.	Bezeichnung	Brutto-kredit	Geplante Einnahmen	kumulierte Ausgaben	Kreditsaldo	Kumulierte Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'436'316.30	118'093.00	1'950'308.76	486'007.54	118'093.00
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	984'079.00	340'000.00	634'079.25	349'999.75	301'699.00
2	BILDUNG	9'485'600.00		8'707'256.45	778'343.55	
3	KULTUR, FREIZEIT	5'475'000.00	2'175'500.00	156'855.65	5'318'144.35	60'602.75
5	SOZIALE WOHLFAHRT	60'000.00	60'000.00	60'000.00		60'000.00
6	VERKEHR	8'618'340.00	1'505'000.00	4'898'416.60	3'719'923.40	1'193'910.55
7	UMWELT, RAUMORDNUNG	9'685'000.00	1'335'000.00	4'616'129.75	5'068'870.25	625'637.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT	1'270'000.00		747'223.40	522'776.60	56'250.00
9	FINANZEN	16'221'615.00		12'266'514.80	3'955'100.20	
	TOTAL VERPFLICHTUNGSKREDITE	54'235'950.30	5'533'593.00	34'036'784.66	20'199'165.64	2'416'192.30

	Pendente Objekte	45'657'408.30	4'040'500.00	26'493'175.51	19'164'232.79	894'936.85
	Davon aus Voranschlag 2007	11'189'500.00	2'285'000.00		9'059'500.00	
	Abgerechnete Objekte	8'578'542.00	1'493'093.00	7'543'609.15	1'034'932.85	1'521'255.45
	Total Verpflichtungskredite	54'235'950.30	5'533'593.00	34'036'784.66	20'199'165.64	2'416'192.30

VERPFLICHTUNGSKREDITE

Konto-Nr.	Bezeichnung	Beschl. Datum	In-stanz	Bruttokredit	Geplante Einnahmen	kumulierte Ausgaben	Kreditsaldo	Kumulierte Einnahmen	Abrechn. Datum
	Total			54'235'950.30	5'533'593.00	34'036'784.66	20'199'165.64	2'416'192.30	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG			2'436'316.30	118'093.00	1'950'308.76	486'007.54	118'093.00	
029	Allgemeine Verwaltungskosten			1'613'316.30	32'093.00	1'131'693.21	481'623.09	32'093.00	
506.34	Büroautomation/IDV div. Abt.	13.12.2001	GV	138'300.00		115'634.80	34'307.20		29.11.2006
		21.05.2002	SP	9'000.00					
		18.11.2002	SP	2'642.00					
506.36	Individuelle Datenverarbeitung IDV und Bürokommunikation (BAK)	12.12.2002	GV	87'200.00	32'093.00	142'863.00	3'037.00	32'093.00	29.11.2006
		03.09.2003	GRK	58'700.00					
506.37	Ersatz und Ausbau Informations- und Kommunikationstechnologie IKT	12.12.2002	GV	401'000.00		382'707.65	18'292.35		29.11.2006
506.38	Individuelle Datenverarbeitung IDV und Bürokommunikation (BAK)	11.12.03	GV	118'200.00		88'008.10	68'976.90		
		16.9.2004	SP	2'985.00					
		11.8.2004	GRK	16'100.00					
		1.6.2004	GR	19'700.00					
506.39	Ersatz und Ausbau Informations- und Kommunikationstechnologie IKT	11.12.2003	GV	57'600.00		43'641.85	13'958.15		29.11.2006
506.40	Ersatz und Ausbau Informations- und Kommunikationstechnologie IKT	09.12.2004	GV	99'600.00		90'855.70	17'744.30		
		17.11.2005	SP	9'000.00					
506.41	Individuelle Datenverarbeitung IDV und Bürokommunikation (BAK)	09.12.2004	GV	53'500.00		44'343.60	14'156.40		
		31.03.05	SP	1'500.00					
		21.1.05	SP	3'500.00					
506.42	Ersatz Telefonanlage Stadthaus	17.08.2005	GRK	60'000.00		58'894.40	1'105.60		
506.43	Ersatz und Ausbau Informations- und Kommunikationstechnologie IKT	15.12.2005	GV	92'800.00		73'753.65	60'296.35		
		07.06.2006	GRK	9'250.00					
		30.08.2006	GRK	17'000.00					
		08.11.2006	GRK	15'000.00					
506.44	Individuelle Datenverarbeitung IDV und Bürokommunikation (BAK)	15.12.2005	GV	70'100.00		90'990.46	20'948.84		
		24.05.2006	SP	1'117.00					
		24.05.2006	SP	1'400.00					
		12.04.2006	SP	3'672.30					
		16.08.2006	GRK	32'500.00					
		03.11.2006	SP	3'150.00					
506.45	Ersatz und Ausbau der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)	21.12.06	GV	135'500.00			135'500.00		

VERPFLICHTUNGSKREDITE

Konto-Nr.	Bezeichnung	Beschl. Datum	In-stanz	Bruttokredit	Geplante Einnahmen	kumulierte Ausgaben	Kreditsaldo	Kumulierte Einnahmen	Abrechn. Datum
506.46	Individuelle Datenverarbeitung (IDV),Bürokommunikation(BAK)	21.12.06	GV	93'300.00			93'300.00		
090	Verwaltungsliegenschaften			823'000.00	86'000.00	818'615.55	4'384.45	86'000.00	
503.25	Einrichtungskosten Baudirektion, Forum	11.12.2003	GV	460'000.00	86'000.00	456'702.15	3'297.85	86'000.00	11.12.2006
503.26	Sozialamt: Einrichtungskosten Neubau City	09.12.2004 28.06.2006	GV GRK	335'000.00 28'000.00		361'913.40	1'086.60		11.12.2006
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT			984'079.00	340'000.00	634'079.25	349'999.75	301'699.00	
110	Stadtpolizei			350'000.00			350'000.00		
506.01	Neues Sicherheitsfunknetz POLICOM	21.12.06	GV	350'000.00			350'000.00		
141	Feuerwehr			634'079.00	340'000.00	634'079.25	-0.25	301'699.00	
506.25	Feuerwehr: Anschaffung Tanklöschfahrzeug, Ersatz TLF Iveco	09.12.2004 17.08.2005	GV GRK	600'000.00 34'079.00	340'000.00	634'079.25	-0.25	301'699.00	
2	BILDUNG			9'485'600.00		8'707'256.45	778'343.55		
218	Schulanlagen			8'567'000.00		8'040'409.25	526'590.75		
503.48	Schulhaus Halden: Gesamtanierung mit energietechn. Massnahmen	16.12.1999 04.04.2001 22.09.2002 17.05.2005	GV GRK GV GR	280'000.00 75'000.00 8'045'000.00 42'000.00		7'917'883.40	524'116.60		
503.55	Schulhaus II: Sanierung WC	15.12.05	GV	125'000.00		122'525.85	2'474.15		11.12.2006
291	Informatik Schulen			918'600.00		666'847.20	251'752.80		
506.04	Ersatz- Neuanschaffungen Multimediageräte	12.12.2002 14.02.2003	GV SP	111'000.00 4'000.00		98'492.50	16'507.50		
506.05	Vernetzung gemäss IKT-Konzept	12.12.2002	GV	550'000.00		505'946.45	44'053.55		
506.07	Erneuerung und Beschaffung von Multimediageräten	09.12.04	GV	32'900.00		32'649.45	250.55		26.04.2006
506.08	Erneuerung und Beschaffung von Multimediageräten	15.12.05	GV	30'000.00		29'758.80	241.20		
506.09	Erneuerung und Beschaffung von Multimediageräten gemäss IKT-Konzept	21.12.06	GV	190'700.00			190'700.00		

VERPFLICHTUNGSKREDITE

Konto-Nr.	Bezeichnung	Beschl. Datum	In-stanz	Bruttokredit	Geplante Einnahmen	kumulierte Ausgaben	Kreditsaldo	Kumulierte Einnahmen	Abrechn. Datum
3	KULTUR, FREIZEIT			5'475'000.00	2'175'500.00	156'855.65	5'318'144.35	60'602.75	
300	Kulturförderung			2'900'000.00	2'175'500.00	116'205.55	2'783'794.45	60'602.75	
503.02	Kunsthau: Ausbau	22.02.2005 01.03.2006 21.12.2006	GR SP GV	111'000.00 9'000.00 2'780'000.00	2'175'500.00	116'205.55	2'783'794.45	60'602.75	
341	Schwimmbad			2'575'000.00		40'650.10	2'534'349.90		
503.28	Sanierung Sportbecken	15.12.2005 21.12.2006	GV GV	50'000.00 2'135'000.00		40'650.10	2'144'349.90		
503.29	Erstellung Wasserrutschbahn	21.12.06	GV	390'000.00			390'000.00		
5	SOZIALE WOHLFAHRT			60'000.00	60'000.00	60'000.00		60'000.00	
550	Invalidität			60'000.00	60'000.00	60'000.00		60'000.00	
525.02	Genossenschaft Vebo: Beteiligung	07.12 2005	GRK	60'000.00	60'000.00	60'000.00		60'000.00	31.12.2006
6	VERKEHR			8'618'340.00	1'505'000.00	4'898'416.60	3'719'923.40	1'193'910.55	
610	Kantonsstrassen			4'160'000.00	730'000.00	2'460'930.60	1'699'069.40	677'005.45	
561.23	Monbijoukreisel/Schlachthausstrasse Gemeindebeitrag	15.12.2000 23.01.2002 30.10.2002	GV GRK GRK	300'000.00 40'000.00 95'000.00		435'575.15	-575.15		
561.24	Kreisel T5 Neckarsulmstrasse inkl. Strassenausbau bis Lebernstrasse, Beitrag an Kanton	13.12.01	GV	350'000.00	40'000.00	290'665.05	59'334.95	52'270.65	07.08.2006
561.27	Neckarsulmstrasse Süd: Niklaus-Wengi- Strasse - Neumattstrasse, Gemeindebeitrag	12.12.02	GV	1'500'000.00	690'000.00	1'343'445.70	156'554.30	624'734.80	07.08.2006
561.28	Leimenstrasse/Flughafenstrasse: Solothurnstrasse - Sportstrasse, Flankierende Massnahmen, Gemeindebeitrag	09.12.2004 15.12.2005	GV GV	30'000.00 725'000.00		336'244.70	418'755.30		
561.29	Solothurnstrasse: Flankierende Massnahmen Ost, Gemeindebeitrag	15.12.2005 21.12.2006	GV GV	25'000.00 505'000.00		25'000.00	505'000.00		
561.30	Bielstrasse: Flankierende Massnahmen West, Gemeindebeitrag	15.12.2005 21.12.2006	GV GV	30'000.00 560'000.00		30'000.00	560'000.00		

VERPFLICHTUNGSKREDITE

Konto-Nr.	Bezeichnung	Beschl. Datum	In-stanz	Bruttokredit	Geplante Einnahmen	kumulierte Ausgaben	Kreditsaldo	Kumulierte Einnahmen	Abrechn. Datum
620	Gemeindestrassen			3'778'140.00	775'000.00	1'813'375.95	1'964'764.05	516'905.10	
566.34	Freiestrasse: Rückzahlung Bevorschussung	07.12.1988/ 20.12.2004	GV	350'000.00			350'000.00		
501.67	Adolf-Furrer-Strasse, Deckbelag	25.10.00	GRK	20'000.00		19'862.70	137.30		11.12.2006
501.68	Dr. Jos. Girard-Strasse:Verlegung 2.Et.	01.03.00	GRK	230'000.00		42'686.85	187'313.15		
501.69	Molerweg: Fertigstellung Kehrplatz	25.10.00	GRK	40'000.00			40'000.00		
501.70	Haldenstrasse: Fertigstellung West	22.11.00	GRK	45'000.00			45'000.00		
501.80	Kapellstrasse, Kreisel: Strassenbau	11.12.2003	GV	280'000.00	200'000.00	367'082.35	917.65	200'000.00	11.12.2006
		05.04.2006	GRK	88'000.00					
506.82	Centralstrasse: Bettlachstrasse - Rainstrasse, Neugestaltung Strassenraum	18.05.2004 28.06.2006	GR	910'000.00	70'000.00	921'337.05	7'662.95	70'000.00	
			GRK	19'000.00					
501.83	Ilgenstrasse: Neuerschliessung	09.12.04	GV	350'000.00	350'000.00	176'083.70	173'916.30	156'642.00	
501.85	Schützengasse: Nordbahnhofstrasse - Kirchstrasse, Strassenkorrektio	15.12.2005 18.10.2006	GV GRK	550'000.00 38'000.00		252'443.30	335'556.70		
620.87	Abtausch von Strassen mit Kanton Gemeindebeitrag	21.12.06	GV	460'000.00			460'000.00		
564.88	Bahnhof Süd: Rampe Riedern- strasse, Gemeindebeitrag an SBB	21.12.06	GV	230'000.00			230'000.00		
661.89	Staadstrasse: Erneuerung Pflästerung, Kantonsbeitrag	21.12.06	GV		100'000.00				
661.90	Bahnhofstrasse: Belagssanierung Nord, Kantonsbeitrag	21.12.06	GV		25'000.00				
661.91	Bahnhofstrasse: Belagssanierung Süd, Kantonsbeitrag	21.12.06	GV		30'000.00				
500.91	Landerwerb für künftige Stras- sen und Trottoirerweiterungen	05.06.2002 26.10.2004 27.09.2006	GRK GR GRK	21'140.00 132'000.00 15'000.00		33'880.00	134'260.00	90'263.10	
621	Parkplätze			380'200.00		343'145.80	37'054.20		
501.23	Umsetzung Parkraumkonzept	13.12.2001 13.02.2002 18.06.2002	GV GRK SP	325'800.00 50'000.00 4'400.00		343'145.80	37'054.20		05.04.2006
622	Werkhof			300'000.00		280'964.25	19'035.75		
506.25	Ersatz Lastwagen Jg 1980 inkl. Schneepflug	15.12.05	GV	300'000.00		280'964.25	19'035.75		

VERPFLICHTUNGSKREDITE

Konto-Nr.	Bezeichnung	Beschl. Datum	In-stanz	Bruttokredit	Geplante Einnahmen	kumulierte Ausgaben	Kreditsaldo	Kumulierte Einnahmen	Abrechn. Datum
7	UMWELT, RAUMORDNUNG			9'685'000.00	1'335'000.00	4'616'129.75	5'068'870.25	625'637.00	
710	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)			2'235'000.00	455'000.00	1'842'233.60	392'766.40	400'907.00	
501.55	Mazzinistrasse:Umlegung Kanalisation	10.08.94	GRK	140'000.00	70'000.00	70.00	139'930.00		
501.63	Genereller Entwässerungsplan GEP	13.12.96	GV	765'000.00	385'000.00	680'974.95	84'025.05	400'907.00	12.03.2007
501.83	Flughafenstrasse: Riedernstrasse - Neumattstrasse, Kanalisationssan.	12.12.02	GV	340'000.00		164'837.50	175'162.50		
501.85	Girardstrasse: Freiestrasse - Riedernstrasse, Neukonzeption HE 013 und Entwässerungssystem	12.12.2002 17.12.03	GV GRK	940'000.00 50'000.00		996'351.15	-6'351.15		
711	Abwasserbeseitigung			6'710'000.00	870'000.00	2'462'185.50	4'247'814.50	215'730.00	
501.01	Archstrasse: Kanalisationsersatz	11.12.03	GV	990'000.00		781'052.70	208'947.30		15.01.2007
501.02	Kappeli: Bachöffnung	11.12.03	GV	475'000.00	380'000.00	406'948.20	68'051.80	152'730.00	
501.04	Florastrasse: Kanalisationsersatz	09.12.04	GV	645'000.00		513'513.25	131'486.75		15.01.2007
501.05	Ilgenstrasse: Neuerstellung Kanalisation	09.12.04	GV	95'000.00	95'000.00	74'952.75	20'047.25	63'000.00	
501.06	Solothurnstrasse: Kapellstrasse - Bachstrasse, Kanalisationssanierung	09.12.04	GV	215'000.00		135'023.55	79'976.45		08.05.2006
501.07	Schützengasse: Nordbahnhofstrasse - Kirchstrasse, Kanalisationsersatz	15.12.05	GV	380'000.00		200'685.20	179'314.80		
501.08	Güterstrasse: Girardstrasse - Leimenstrasse, Teilabschnitt Ost und West, Kanalisationsersatz	15.12.05	GV	970'000.00		122'094.25	847'905.75		
501.09	Dählenbach`/Bachtelenbach: Hochwasserschutz und Renaturierung	15.12.05	GV	490'000.00	395'000.00	119'435.20	370'564.80		
501.10	Leimenstrasse: Bettlachstrasse-Maienstrasse, Kanalisationssanierung	15.12.05	GV	490'000.00		108'480.40	381'519.60		
501.11	Solothurnstrasse: Leuzigenstr. - Mattenstrasse,	21.12.06	GV	580'000.00			580'000.00		
501.12	Solothurnstrasse:Leimenstrasse - Grenze Bettlach	21.12.06	GV	480'000.00			480'000.00		
501.13	Bachleitung Wissbächli Solothurnstrasse: Wissbächlistrasse	21.12.06	GV	320'000.00			320'000.00		
501.14	Bielstrasse: Kreisel Monbijou - Bahnhofstrasse	21.12.06	GV	480'000.00			480'000.00		
566.34	Freiestrasse:Rückzlg.Bevorschussung	07.12.88	GB	100'000.00			100'000.00		

VERPFLICHTUNGSKREDITE

Konto-Nr.	Bezeichnung	Beschl. Datum	In-stanz	Bruttokredit	Geplante Einnahmen	kumulierte Ausgaben	Kreditsaldo	Kumulierte Einnahmen	Abrechn. Datum
721	Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung			740'000.00	10'000.00	311'710.65	428'289.35	9'000.00	
506.01	Ersatz Kehrrechtswagen Jg 1992	15.12.05	GV	390'000.00		311'710.65	78'289.35	9'000.00	15.01.2007
506.02	Ersatz Kehrrechtswagen Jg 1999	21.12.06	GV	350'000.00	10'000.00		350'000.00		
8	VOLKSWIRTSCHAFT			1'270'000.00		747'223.40	522'776.60	56'250.00	
830	Kommunale Werbung			10'000.00			10'000.00		
525.27	Bergbahn Weissenstein AG: Beteiligung an AK-Erhöhung	27.09.06	GRK	10'000.00			10'000.00		
841	Wirtschaftsförderung			1'260'000.00		747'223.40	512'776.60	56'250.00	
565.22	Wirtschaftsförderung	16.12.99	GV	500'000.00		747'223.40	12'776.60	56'250.00	28.02.2007
		21.02.01	GRK	260'000.00					
565.23	Wirtschaftsförderung	11.12.03	GV	500'000.00			500'000.00		
9	FINANZEN			16'221'615.00		12'266'514.80	3'955'100.20		
942	Liegenschaften Finanzvermögen			16'221'615.00		12'266'514.80	3'955'100.20		
530.00	Landbeschaffungskredit	07.12.88	GV	10'000'000.00		10'382'802.55	2'180'812.45		
		05.04.89	GRK	63'615.00					
		08.12.94	GV	2'500'000.00					
530.01	Wertvermehrender Unterhalt	09.12.04	GV	300'000.00		235'273.55	64'726.45		
530.02	Ringstasse 19/21: Teilsanierung	15.12.05	GV	400'000.00		341'208.15	58'791.85		
530.03	Simplonstrasse 54:Teilsanierung	21.12.06	GV	850'000.00			850'000.00		
530.04	Wertvermehrender Unterhalt	21.12.06	GV	300'000.00			300'000.00		
530.05	Liegenschaft "Mahle"	12.12.06	GR	145'000.00			145'000.00		
530.93	Kastelsstrasse, GB 6826:	12.12.2002	GV	120'000.00		162'170.90	-2'170.90		
	Gebäudeabbruch und Erschliessung	17.11.2004	GRK	20'000.00					
		16.11.2005	GRK	20'000.00					
530.94	Neckarsulmstrasse Süd:	12.12.2002	GV	525'000.00		344'992.75	218'007.25		
	Perimeterbeiträge	27.09.2006	GRK	38'000.00					
530.97	Absyte 7: Umbau, Sanierung	09.12.2004	GV	490'000.00		508'796.00	31'204.00		
		17.05.2006	GRK	50'000.00					
530.98	Riedernstrasse 51 -78: Teilsanierung	09.12.04	GV	400'000.00		291'270.90	108'729.10		07.08.2006

Bestandesrechnung

BESTANDESRECHNUNG

ÜBERSICHT

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2005		Bestand am 31.12.2006		Veränderung
		in Fr.	in %	in Fr.	in %	in Fr.
1	AKTIVEN	124'551'001.43	100.00	127'396'347.03	100.00	2'845'345.60
10	Finanzvermögen	91'956'826.03	73.83	95'947'575.88	75.31	3'990'749.85
100	Flüssige Mittel	7'870'897.02	6.32	3'328'418.63	2.61	-4'542'478.39
101	Guthaben	40'146'269.36	32.23	44'969'522.90	35.30	4'823'253.54
102	Anlagen	43'726'990.90	35.11	43'032'757.00	33.78	-694'233.90
103	Transitorische Aktiven	212'668.75	0.17	4'616'877.35	3.62	4'404'208.60
11	Verwaltungsvermögen	32'594'175.40	26.17	31'448'771.15	24.69	-1'145'404.25
114	Sachgüter	31'226'210.40	25.07	30'363'379.15	23.83	-862'831.25
115	Darlehen und Beteiligungen	663'965.00	0.53	556'892.00	0.44	-107'073.00
116	Investitionsbeiträge	704'000.00	0.57	528'500.00	0.41	-175'500.00
2	PASSIVEN	124'551'001.43	100.00	127'396'347.03	100.00	2'845'345.60
20	Fremdkapital	103'847'667.28	83.38	101'064'306.51	79.33	-2'783'360.77
200	Laufende Verpflichtungen	11'906'684.89	9.56	10'936'743.21	8.58	-969'941.68
202	Langfristige Schulden	84'428'673.45	67.79	82'392'525.00	64.67	-2'036'148.45
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	3'776'344.30	3.03	3'790'802.80	2.98	14'458.50
204	Rückstellungen	853'432.80	0.69	839'298.75	0.66	-14'134.05
205	Transitorische Passiven	2'882'531.84	2.31	3'104'936.75	2.44	222'404.91
22	Spezialfinanzierungen	6'326'439.59	5.08	7'493'136.28	5.88	1'166'696.69
228	Verpflichtungen	6'326'439.59	5.08	7'493'136.28	5.88	1'166'696.69
23	Eigenkapital	14'376'894.56	11.54	18'838'904.24	14.79	4'462'009.68

BESTANDESRECHNUNG

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2005		Bestand am 31.12.2006		Veränderung
		in Fr.	in %	in Fr.	in %	in Fr.
1	AKTIVEN	124'551'001.43	100.00	127'396'347.03	100.00	2'845'345.60
10	Finanzvermögen	91'956'826.03	73.83	95'947'575.88	75.31	3'990'749.85
100	Flüssige Mittel	7'870'897.02	6.32	3'328'418.63	2.61	-4'542'478.39
1000	Kasse	20'945.90	0.02	23'749.15	0.02	2'803.25
1000.00	Stadtkasse	20'845.90		19'417.45		-1'428.45
1000.01	Nebenkassen	100.00		4'331.70		4'231.70
1001	Postchecks	2'482'695.19	1.99	1'794'234.01	1.41	-688'461.18
1001.00	Postchecks	2'482'695.19		1'794'234.01		-688'461.18
1002	Banken	5'367'255.93	4.31	1'510'435.47	1.19	-3'856'820.46
1002.10	Baloise Bank SoBa, Grenchen	315'894.00		568'631.00		252'737.00
1002.30	UBS AG, Grenchen	848'382.73		543'411.57		-304'971.16
1002.40	CREDIT SUISSE, Grenchen	4'075'699.35		3'364.60		-4'072'334.75
1002.60	Regiobank Grenchen	127'279.85		395'028.30		267'748.45
101	Guthaben	40'146'269.36	32.23	44'969'522.90	35.30	4'823'253.54
1010	Vorschüsse	14'121.05	0.01	1'681.25	0.00	-12'439.80
1010.00	Vorschüsse an Verwaltungs- abteilungen	14'121.05		1'681.25		-12'439.80
1011	Kontokorrente	502'479.35	0.40	1'499'927.05	1.18	997'447.70
1011.10	KK Ara Regio Grenchen	96'060.61				-96'060.61
1011.20	KK Genossenschaft Parktheater	43'700.50		11'385.00		-32'315.50
1011.30	KK Stiftung Adrian Girard	27'271.10		13'988.85		-13'282.25
1011.40	KK Städtische Werke			646'766.80		646'766.80
1011.90	KK Kant. Finanzverwaltung	335'447.14		827'786.40		492'339.26
1012	Steuerguthaben	26'876'760.94	21.58	24'359'676.74	19.12	-2'517'084.20
1012.10	Gemeindesteuern	25'294'957.19		23'006'544.71		-2'288'412.48
1012.30	Kirchgemeindesteuern	1'581'803.75		1'353'132.03		-228'671.72
1013	Guthaben von Gemeinwesen	9'339'083.45	7.50	9'972'207.00	7.83	633'123.55
1013.20	Guthaben von Gemeinwesen	9'339'083.45		9'972'207.00		633'123.55
1015	Andere Debitoren	3'077'499.15	2.47	3'643'297.50	2.86	565'798.35
1015.10	Verwaltungsdebitoren	2'758'274.55		3'350'725.80		592'451.25
1015.40	Feuerwehrpflichtersatz	271'119.90		232'738.45		-38'381.45
1015.90	Verrechnungssteuern	48'104.70		59'833.25		11'728.55
1016	Festgelder			5'200'000.00	4.08	5'200'000.00
1016.00	Festgeldanlagen			5'000'000.00		5'000'000.00
1016.31	FG UBS Mündelkonto			200'000.00		200'000.00
1019	Übrige Guthaben	336'325.42	0.27	292'733.36	0.23	-43'592.06
1019.00	Übrige Guthaben	333'711.40		285'126.90		-48'584.50
1019.30	Vorsteuer	2'614.02		7'606.46		4'992.44
102	Anlagen	43'726'990.90	35.11	43'032'757.00	33.78	-694'233.90
1020	Festverzinsliche Wertpapiere	50'001.00	0.04	50'001.00	0.04	
1020.20	Obligationen	50'001.00		50'001.00		
1021	Aktien und Anteilscheine	234'839.00	0.19	126'259.00	0.10	-108'580.00
1021.10	Aktien und Anteilscheine	234'839.00		126'259.00		-108'580.00
1023	Liegenschaften	43'324'739.70	34.78	42'693'797.45	33.51	-630'942.25
1023.10	Grundstücke	20'307'052.70		19'689'398.90		-617'653.80
1023.50	Liegenschaften	22'643'464.30		22'137'116.85		-506'347.45

BESTANDESRECHNUNG

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2005		Bestand am 31.12.2006		Veränderung
		in Fr.	in %	in Fr.	in %	in Fr.
1023.51	Nicht abgerechnete Objekte	374'222.70		867'281.70		493'059.00
1025	Vorräte	115'222.20	0.09	160'510.55	0.13	45'288.35
1025.10	Zentrale Einkaufsstelle	2'128.75		1'696.40		-432.35
1025.20	Werkhof	113'093.45		87'447.55		-25'645.90
1025.30	Heizölvorrat			71'366.60		71'366.60
1029	Übrige Anlagen	2'189.00	0.00	2'189.00	0.00	
1029.10	Edelmetalle	2'189.00		2'189.00		
103	Transitorische Aktiven	212'668.75	0.17	4'616'877.35	3.62	4'404'208.60
1030.00	Transitorische Aktiven	212'668.75		4'616'877.35		4'404'208.60
11	Verwaltungsvermögen	32'594'175.40	26.17	31'448'771.15	24.69	-1'145'404.25
114	Sachgüter	31'226'210.40	25.07	30'363'379.15	23.83	-862'831.25
1140	Grundstücke	362'152.85	0.29	374'892.85	0.29	12'740.00
1140.90	Grundstücke für künftige Strassen-, Trottoirerweiterungen	362'152.85		374'892.85		12'740.00
1141	Tiefbauten	7'692'100.00	6.18	8'120'400.00	6.37	428'300.00
1141.10	Verkehrsanlagen	623'000.00		1'000'000.00		377'000.00
1141.11	Oeffentl .Parkraum (SF)	214'500.00		190'000.00		-24'500.00
1141.20	Kanalisationen (SF)	6'854'600.00		6'930'400.00		75'800.00
1143	Hochbauten	22'981'557.55	18.45	21'135'986.30	16.59	-1'845'571.25
1143.10	Verwaltungs-Hochbauten	7'254'800.00		7'254'800.00		
1143.12	Unvollendete Verwaltungs-Hochbauten	737'290.85		96'252.90		-641'037.95
1143.16	Multisammelstelle Altstoffe(SF)	68'400.00		62'900.00		-5'500.00
1143.20	Schulbauten	6'674'000.00		3'714'000.00		-2'960'000.00
1143.22	Unvollendete Schulbauten	5'912'516.70		7'917'883.40		2'005'366.70
1143.24	Heilpädagogische Sonderschule (SF)	2'334'550.00		2'090'150.00		-244'400.00
1146	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	190'400.00	0.15	732'100.00	0.57	541'700.00
1146.32	Fahrzeuge Abfallbeseitigung(SF)	110'400.00		359'700.00		249'300.00
1146.33	Fahrzeuge Feuerwehr (SF)	80'000.00		372'400.00		292'400.00
115	Darlehen und Beteiligungen	663'965.00	0.53	556'892.00	0.44	-107'073.00
1154	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	570'806.00	0.46	470'807.00	0.37	-99'999.00
1154.10	Darlehen	100'002.00		3.00		-99'999.00
1154.50	Beteiligungen	470'804.00		470'804.00		
1155	Private Institutionen	89'929.00	0.07	83'161.00	0.07	-6'768.00
1155.40	Darl.Wohnungsbauaktion 57/58	84'976.00		78'208.00		-6'768.00
1155.50	Beteiligungen	4'953.00		4'953.00		
1156	Private Haushalte	3'230.00	0.00	2'924.00	0.00	-306.00
1156.40	Darl.Wohnungsbauaktion 57/58	3'230.00		2'924.00		-306.00
116	Investitionsbeiträge	704'000.00	0.57	528'500.00	0.41	-175'500.00
1165	Private Institutionen	704'000.00	0.57	528'500.00	0.41	-175'500.00
1165.61	Parkhaus COOP	704'000.00		528'500.00		-175'500.00

BESTANDESRECHNUNG

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2005		Bestand am 31.12.2006		Veränderung
		in Fr.	in %	in Fr.	in %	in Fr.
2	PASSIVEN	124'551'001.43	100.00	127'396'347.03	100.00	2'845'345.60
20	Fremdkapital	103'847'667.28	83.38	101'064'306.51	79.33	-2'783'360.77
200	Laufende Verpflichtungen	11'906'684.89	9.56	10'936'743.21	8.58	-969'941.68
2000	Kreditoren	5'195'541.09	4.17	5'573'170.97	4.37	377'629.88
2000.10	Kreditoren	3'856'951.04		3'866'427.82		9'476.78
2000.30	Kirchgemeindesteuern	1'338'590.05		1'706'743.15		368'153.10
2001	Depotgelder	28'754.50		29'185.80	0.02	431.30
2001.20	Depositen	28'754.50		29'185.80		431.30
2003	Gemeinwesen	2'962'810.50	2.38	2'918'494.10	2.29	-44'316.40
2003.20	Schulden an Gemeinwesen	2'962'810.50		2'918'494.10		-44'316.40
2006	Kontokorrente	1'442'998.65		598'111.64	0.47	-844'887.01
2006.10	KK Ara Regio Grenchen			737.45		737.45
2006.40	KK Städtische Werke	821'550.40				-821'550.40
2006.61	KK Mündel	621'448.25		547'140.14		-74'308.11
2006.70	KK Pensionskasse			50'234.05		50'234.05
2009	Übrige laufende Verpflichtungen	2'276'580.15	1.83	1'817'780.70	1.43	-458'799.45
2009.00	Übrige Verpflichtungen	198'055.55		146'544.95		-51'510.60
2009.25	Pensionsvers. Winterthur	1'136'664.60		1'085'945.75		-50'718.85
2009.27	Kartendepot Schwimmbad	57'860.00		61'290.00		3'430.00
2009.33	Vorauszahlung Miete Niklaus-Wengistrasse	884'000.00		524'000.00		-360'000.00
	Langfristige Schulden	84'428'673.45	67.79	82'392'525.00	64.67	-2'036'148.45
2021	Darlehen	84'425'673.45	67.78	82'389'525.00	64.67	-2'036'148.45
2021.11	Ausgleichsfonds AHV v. 29.8.00 4.60 %, Verfall 6.9.2010	4'000'000.00		4'000'000.00		
2021.15	Ausgleichsfonds AHV v. 25.4.03 3.02 %, Verfall 30.4.2013	3'000'000.00		3'000'000.00		
2021.16	Ausgleichsfonds AHV v. 26.5.04 3.15 %, Verfall 2.6.2014	2'000'000.00		2'000'000.00		
2021.20	Bürgergemeinde v. 25.11.02 4.0 % , Verfall 31.12.12	55'668.95		49'520.50		-6'148.45
2021.25	Kommunalkredit Austria AG v.14.3.01 4.03 %, Verfall 20.3.2011	4'000'000.00		4'000'000.00		
2021.26	Kommunalkredit Austria AG v.27.2.02 4.37 %, Verfall 27.02.2015	4'000'000.00		4'000'000.00		
2021.38	Winterthur Leben v. 27.9.02 3.5 %, Verfall 27.9.12	4'000'000.00		4'000'000.00		
2021.43	Postfinance v. 8.12.04 2.61 %, Verfall 15.12.14	2'000'000.00		2'000'000.00		
2021.48	Swiss Life v. 6.2.02 4.18 %, Verfall 6.2.2012	3'000'000.00		3'000'000.00		
2021.55	Swiss Life v. 18.2.98 3,65 %, Verfall 20.2.2008	3'000'000.00		3'000'000.00		
2021.56	Swiss Life v. 19.1.01 4 %, Verfall 31.1.2007	3'000'000.00		3'000'000.00		
2021.57	Swiss Life v. 27.5.03 2.660 %, Verfall 30.05.13	2'000'000.00		2'000'000.00		
2021.61	Baloise Bank SoBa v. 22.12.75 3 %	1'240'000.00		1'210'000.00		-30'000.00

BESTANDESRECHNUNG

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2005		Bestand am 31.12.2006		Veränderung
		in Fr.	in %	in Fr.	in %	in Fr.
2021.73	SUVA v. 9.4.98 3 1/2 %, Verfall 1.4.2008	3'000'000.00		3'000'000.00		
2021.74	SUVA vom 25.2.99 3,375%, Verfall 5.3.2009	5'000'000.00		5'000'000.00		
2021.75	SUVA v. 29.4.03 2.718 %, Verfall 2.05.2011	3'000'000.00		3'000'000.00		
2021.76	Emission URBANIS v. 16.10.98 1.05.%, Verf. 16.10.08	4'000'000.00		4'000'000.00		
2021.77	SUVA v. 23.11.05 2.6 %, Verfall 23.11.15	2'000'000.00		2'000'000.00		
2021.78	SUVA v. 29.3.06 2.87 %, Verfall 4.4.16			2'000'000.00		2'000'000.00
2021.81	Stiftung Adrian Girard v. 13.12.67, 3 %	736'612.50		736'612.50		
2021.82	Stiftung Adrian Girard v. 6.12.79, 3 %	1'593'392.00		1'593'392.00		
2021.83	Stiftung Adrian Girard 16.3.04 2.25 %, Verfall 31.3.2009	800'000.00		800'000.00		
2021.86	Bayerische Landesbank v.23.9.99 4.40 %, Verfall 23.9.2009	5'000'000.00		5'000'000.00		
2021.87	Bayerische Landesbank v.23.9.99 4.15 %, Verfall 24.9.2007	5'000'000.00		5'000'000.00		
2021.89	Komunalkredit Austria AG v. 8.3.00 4.42 %, Verfall 8.3.10	4'000'000.00		4'000'000.00		
2021.90	Komunalkredit Austria AG v. 27.6.00 4.83 %, Verfall 29.6.10	2'500'000.00		2'500'000.00		
2021.91	Alters- und Pflegeheim am Weinberg, 2.5 %	500'000.00		500'000.00		
2021.92	Generali vom 3.4.98 3,4375 %, Verfall 3.4.06	2'000'000.00				-2'000'000.00
2021.94	Helvetia Patria v. 18.2.05 2.50 %, Verfall 18.2.16	3'000'000.00		3'000'000.00		
2021.95	Helvetia Patria v. 23.7.98 4,04 %, Verfall 30.7.2008	2'000'000.00		2'000'000.00		
2021.96	Helvetia Patria v. 17.02.03 2,74 %, Verfall 21.02.13	3'000'000.00		3'000'000.00		
2021.97	Bank Austria AG v. 28.8.00 4.47%, Verfall 30.8.06	2'000'000.00				-2'000'000.00
2029	Übrige langfristige Schulden	3'000.00	0.00	3'000.00	0.00	
2029.20	Depots Schutzräume	3'000.00		3'000.00		
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	3'776'344.30	3.03	3'790'802.80	2.98	14'458.50
2033	Verwaltete Stiftungen	415'924.90	0.33	419'243.20	0.33	3'318.30
2033.01	Armenfonds der Stadt	5'000.00		5'000.00		
2033.02	Fonds zur Bekleidung armer Schulkinder	2'000.00		2'000.00		
2033.03	Schild-Rust-Stiftung	47'196.45		47'904.35		707.90
2033.04	Dr. Josef Girard-Stiftung	49'700.00		49'700.00		
2033.05	Robert Luterbacher-Stiftung	50'000.00		50'000.00		
2033.06	Adolf Schild-Hugi-Stiftung	88'405.55		89'761.65		1'356.10
2033.07	Kurtli Schild-Stiftung	83'622.90		84'877.20		1'254.30
2033.08	Fäh-Strotz-Stiftung	40'000.00		40'000.00		
2033.09	Rosa Baumgartner- Laubscher-Stiftung	30'000.00		30'000.00		

BESTANDESRECHNUNG

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2005		Bestand am 31.12.2006		Veränderung
		in Fr.	in %	in Fr.	in %	in Fr.
2033.10	Fonds Adolphe Neumann, Genf	5'000.00		5'000.00		

BESTANDESRECHNUNG

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2005		Bestand am 31.12.2006		Veränderung
		in Fr.	in %	in Fr.	in %	in Fr.
2033.11	Theodor Schild-Fonds	15'000.00		15'000.00		
2035	Zuwendungen	3'260'983.45	2.62	3'269'013.70	2.57	8'030.25
2035.01	Unterstützungsfonds Stapi	4'690.00		4'508.30		-181.70
2035.02	Ratskeller	11'649.95		11'824.65		174.70
2035.03	Partnerschaft Neckarsulm	1'497.50				-1'497.50
2035.04	Vermächtnis zur Förderung von Jungunternehmen.,Kultur,Soziales	2'808'874.40		2'740'147.50		-68'726.90
2035.05	Unterstützungsfonds Sozialamt	1'618.15		1'618.15		
2035.20	Unterstützungsfonds SD	98'446.05		99'922.75		1'476.70
2035.21	Schülerreisefonds	113'942.65		108'665.10		-5'277.55
2035.30	Legat für Jugendaufgaben	220'264.75		302'327.25		82'062.50
2036	Übrige Sonderrechnungen	99'435.95	0.08	102'545.90	0.08	3'109.95
2036.20	Kaffeeautomat Schulschwimmhalle	41'513.25		38'628.15		-2'885.10
2036.21	Kauffeeuatomat Stadthaus			5'542.45		5'542.45
2036.30	KUKO, Grenchner Taler	3'356.35		3'406.65		50.30
2036.90	Unterhalt Grabstätten A. Girard, Dr. Dorer	54'566.35		54'968.65		402.30
204	Rückstellungen	853'432.80	0.69	839'298.75	0.66	-14'134.05
2040	Rückstellungen Laufende Rechnung	853'432.80	0.69	839'298.75	0.66	-14'134.05
2040.50	Soziale Wohlfahrt	35'000.00		17'992.00		-17'008.00
2040.85	Finanzen, Steuern	818'432.80		821'306.75		2'873.95
205	Transitorische Passiven	2'882'531.84	2.31	3'104'936.75	2.44	222'404.91
2050.00	Transitorische Passiven	2'882'531.84		3'104'936.75		222'404.91
22	Spezialfinanzierungen	6'326'439.59	5.08	7'493'136.28	5.88	1'166'696.69
228	Verpflichtungen	6'326'439.59	5.08	7'493'136.28	5.88	1'166'696.69
2280	Spezialfinanzierungen	4'107'259.24	3.30	2'838'743.63	2.23	-1'268'515.61
2280.00	Personalvorsorge	963'482.35				-963'482.35
2280.60	Parkplatzbeschaffung	108'988.59		27'615.29		-81'373.30
2280.70	Abwasserbeseitigung	1'040'753.06		887'543.55		-153'209.51
2280.71	Abfallbeseitigung	909'171.99		838'721.54		-70'450.45
2280.90	Liegenschaften Finanzvermögen	1'084'863.25		1'084'863.25		
2281	Ersatzabgaben	219'180.35	0.18	254'392.65	0.20	35'212.30
2281.10	Schutzraumbauten	219'180.35		254'392.65		35'212.30
2285	Vorfinanzierungen	2'000'000.00	1.61	4'400'000.00	3.45	2'400'000.00
2285.30	Vorfinanzierung für Sanierung Sportbecken im Schwimmbad	2'000'000.00		2'000'000.00		
2285.31	Vorfinanzierung für Sanierung Schulhaus I			1'000'000.00		1'000'000.00
2285.32	Vorfinanzierung für Umgestaltung Busumsteigeplatz Bahnhof Süd			1'400'000.00		1'400'000.00
23	Eigenkapital	14'376'894.56	11.54	18'838'904.24	14.79	4'462'009.68
2390.00	Kapital	14'376'894.56		18'838'904.24		4'462'009.68

Anhang zur Jahresrechnung

Anhang zur Jahresrechnung

1. Allgemeine Buchführungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

Die Jahresrechnung der Stadt Grenchen ist nach den schweizerischen bzw. kantonalen Vorschriften des harmonisierten Rechnungswesens (HRM) erstellt und basiert auf kaufmännischen Grundsätzen.

2. Brandversicherungswerte ¹

Gebäudeversicherungswert Liegenschaften Finanzvermögen	Fr. 55'607'000
Gebäudeversicherungswert Liegenschaften Verwaltungsvermögen	Fr. 193'081'000
Sachversicherungen Fahrhabe	Fr. 35'439'000
Total Brandversicherungswerte	Fr. 284'127'000

3. Wesentliche Beteiligungen

Die **Städtischen Werke Grenchen (SWG)**, selbständige öffentlich-rechtliche Unternehmung seit 1996, sind zu 100 % im Eigentum der Stadt Grenchen. Die SWG beliefern ihr Versorgungsgebiet ausreichend, wirtschaftlich und sicher mit elektrischer Energie, Gas und Wasser. Der Verwaltungsrat besteht aus sieben Mitgliedern welche vom Gemeinderat der Stadt Grenchen gewählt werden. Die konsolidierte Betriebsrechnung 2006 weist ein Umsatzvolumen von 44,2 Mio. Franken aus, die konsolidierte Bilanz Aktiven und Passiven von 44,1 Mio. Franken. Gemäss Konzessionsvertrag beträgt die Konzessionsabgabe an die Stadt 6 % des Erlöses aus dem Verkauf elektrischer Energie sowie 0,11 Rp. pro kWh auf dem im Stadtgebiet verkauften Gas.

Die **Gemeinschaftsantennenanlage Region Grenchen AG (GAG)** bezweckt den Bau und Betrieb von Anlagen für den Empfang und die Verteilung von Multimediasignalen. Das Aktienkapital beträgt 0,1 Mio. Franken. Die Stadt Grenchen ist eine von fünf Aktionärgemeinden und besitzt 284 Namenaktien von total 500 Namenaktien oder Fr. 56'800.-- des Aktienkapitals. Sie hat Anspruch auf 4 von 9 Verwaltungsratssitzen. Es besteht ein Aktionärsbindungsvertrag. Inklusiv der 11 Anschlussgemeinden versorgt die GAG rund 21'000 Abonnenten. Die Betriebsrechnung weist einen Umsatz von 5,9 Mio. Franken und Aktiven und Passiven von 5,3 Mio. Franken aus.

Die GAG ist mit 9'480 Aktien oder 0,948 Mio. Franken an der **Besonet AG** beteiligt, welche über ein Aktienkapital von total 5 Mio. Franken, aufgeteilt in 50'000 Aktien verfügt. Weitere Beteiligte sind diverse Kabelnetzbetreiber der Kantone Solothurn und Bern.

Nebst einer Dividende an die Aktionärgemeinden richtet die GAG an alle an das GAG-Netz angeschlossenen Gemeinden eine Rohrbenützungsschädigung von total 0,1 Mio. Franken aus.

Die **Busbetrieb Grenchen und Umgebung AG (BGU)** bezweckt den Betrieb des Personen- und Gütertransportes in der Region Grenchen. Das Aktienkapital beträgt 2,220 Mio. Franken, eingeteilt in 4'440 Namenaktien, und ist zu 72,1 % im Besitz der öffentlichen Hand (Kantone und Gemeinden). Die Stadt Grenchen ist mit 1'224 Aktien oder 0,612 Mio. Franken am Aktienkapital beteiligt (Bilanzwert Fr. 1.--), was 27,6 % entspricht. Sie belegt 3 von 7 Verwaltungsratssitzen. Die Betriebskostenanteile für den gesamten öffentlichen Verkehr richten sich nach dem Gesetz über den öffentlichen Verkehr vom 27.2.1992 (ö.V-Gesetz). Danach haben die Einwohnergemeinden gesetzliche Beiträge zu leisten, die sich zu 2/7 nach der Einwohnerzahl und zu 5/7 nach dem vorhandenen Verkehrsangebot richten.

Der **Zweckverband Abwasserregion Grenchen (ZAG)** ist ein öffentlich-rechtlicher Zweckverband. Er bezweckt den Bau, den Betrieb und den Unterhalt einer gemeinsamen Abwasserreinigungsanlage.

¹ Der Gebäudeversicherungswert entspricht 125 % des Basiswertes 1988

Nebst der Stadt Grenchen sind 16 Gemeinden der Kantone Solothurn und Bern Mitglied des Verbandes. Die Stadt Grenchen hat Anspruch auf 7 von total 30 Delegierten. Die Kostenbeteiligung der Stadt Grenchen von 34,3 % an die Betriebs- und Infrastrukturkosten des ZAG richtet sich nach den Statuten sowie dem Reglement über die Kostenverteilung vom 18.11.2002. Für den Schlüssel massgebend sind Anzahl anschlusspflichtige Personen, Trinkwasserverbrauch und Fremdwasser. Per Ende 2006 weist die Bilanz noch ein abzuschreibendes Verwaltungsvermögen von rund 6,4 Mio. Franken aus. Der mit dem Amt für Umwelt SO und Amt für Gewässer und Abfallwirtschaft BE ermittelte Wiederbeschaffungswert für Kanalisationen, Spezialbauwerke und Abwasserreinigungsanlage beträgt 139,8 Mio. Franken. Die verbuchten Abschreibungen und Einlagen in den Erneuerungsfonds übertreffen die Pflichteinlagen für den Werterhalt des Kantons Solothurn.

Eventual- und Rückzahlungsverpflichtungen

EVENTUAL- UND RÜCKZAHLUNGSVERPFLICHTUNGEN

1. Bürgschaftsverpflichtungen

Fussballclubs Fulgor und Wacker
Bankdarlehen der Baloise Bank SoBa, Grenchen, für die Clubhaus-
Erweiterung, Ablauf 2012

Fr. 55'000

2. Garantien

Urbanis, Finanzierungsgemeinschaft Schweizer Städte
Verpflichtung zur Zeichnung von Genossenschaftskapital, das für die
Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet. Solange keine Notwendig-
keit dafür besteht, ist das Kapital nicht einzuzahlen.

Fr. 30'000

Unter dem Namen "Pensionskasse der Stadt Grenchen" besteht eine
öffentlich-rechtliche Anstalt der Stadt Grenchen mit eigener Rechts-
persönlichkeit. Die Pensionskasse bezweckt die berufliche Vorsorge
im Rahmen des BVG für die Arbeitnehmenden der Stadt Grenchen und
der Städtischen Werke.

Aufgrund von Art. 60 des Vorsorgereglements der Pensionskasse über-
nehmen die Arbeitgeber die Garantie, dass die Pensionskasse ihren
Verpflichtungen nachkommen kann.

3 Pfandbestellungen zugunsten Dritter

Keine

4. Bevorschussungen und Rückzahlungsverpflichtungen

Bevorschussung für Freiestrasse Ost, Kanalisation und Strassenbau,
gemäss Bevorschussungsvereinbarung mit der Baugesellschaft Frei-
matt im Jahr 1988

Fr. 280'701.20

Grundverbilligungen nach Wohn- und Eigentumsförderungsgesetz
(WEG) für die Wohnliegenschaften Weinbergstrasse 12/14 und Ring-
strasse 19/21

Fr. 674'669.15

5. Leasingverpflichtungen

Keine

Finanzierungsausweis

FINANZIERUNGS AUSWEIS 2006

A. Mittelverwendung		B. Mittelherkunft	
		Finanzierungsüberschuss	8'007'413.93
Zunahme: der Guthaben der transitorischen Aktiven	4'823'253.54 4'404'208.60	Abnahme: der flüssigen Mittel der Anlagen des Finanzvermögens	4'542'478.39 694'233.90
Abnahme: der laufenden Verpflichtungen der langfristigen Schulden der Rückstellungen der Spezialfinanzierungen	969'941.68 2'036'148.45 14'134.05 1'233'303.31	Zunahme: der Verpflichtungen für Sonder- rechnungen der transitorischen Passiven	14'458.50 222'404.91
Total	13'480'989.63		13'480'989.63

Abschreibungstabelle
Wiederbeschaffungswerte

Liegenschaftenverkehr

LIEGENSCHAFTENVERKEHR 2006

	Fläche 31.12.05	Zugang a	Abgang a	Fläche 31.12.06	Buchwert 31.12.05	Zugang Fr.	Abgang Fr.	Buchwert 31.12.06
1. Liegenschaften Finanzvermögen								
A) 1023.10 Grundstücke	5'787.68	118.56	392.32	5'513.92	20'307'052.70	1'625'123.05	2'242'776.85	19'689'398.90
<i>Allerheiligenstrasse</i>								
Uebertrag ab öffentl. Strassengebiet		0.83						
Verkauf an Wohnheim Schmelzi			0.83				19'000.00	
Buchgewinn, Uebertrag in LR						19'000.00		
<i>Bachtelenstrasse</i>								
Uebertrag ab öffentl. Strassengebiet		0.72						
Tausch mit Aufgeld mit K. Leimer			0.72				3'600.00	
Buchgewinn, Uebertrag in LR						3'600.00		
<i>Mösl</i>								
Uebertrag ab Grundstücke für künftige Strassen und Trottoirerweiterungen VV		0.38						
Verkauf an SWG			0.38				5'700.00	
Buchgewinn, Uebertrag in LR						5'700.00		
<i>Zelgweg</i>								
Uebertrag ab öffentl. Strassengebiet		0.45						
Verkauf an Giuseppe Ciervo			0.45				2'250.00	
Buchgewinn, Uebertrag in LR						2'250.00		
<i>GB 424 Stöckmatten</i>								
Flächenkorrektur		0.04						
<i>GB 1370 Riedern</i>								
Verkauf an K.Vogt			151.85				91'110.00	
Buchverlust, Uebertrag in LR							12.00	
<i>GB 1402 Riedern</i>								
Parzellierung und Uebertrag auf GB 9206			11.76				42'871.00	
Verkauf an Breitling AG			37.25				558'750.00	
Buchgewinn, Uebertrag in LR						422'992.00		
<i>GB 1411 Riedern</i>								
Aktivierung Perimeterbeiträge (942.530.94)						1'998.90		
<i>GB 1412 Riedern</i>								
Aktivierung Perimeterbeiträge (942.530.94)						2'230.30		
<i>GB 1460 Brühl</i>								
Aktivierung Perimeterbeiträge (942.530.94)						1'134.00		
<i>GB 1945 Obere Riedern</i>								
Verkauf an K. Vogt			43.64				26'184.00	
Buchverlust, Uebertrag in LR							57'876.00	
<i>1997 Ziegelmaten</i>								
Uebertrag ab VV		12.72						
Verkauf an SWG			3.07				46'050.00	
Buchgewinn, Uebertrag in LR						46'050.00		
<i>GB 3982 Obere neue Zelg</i>								
Tausch an E. Vogt ohne Aufgeld			2.73				1'365.00	
<i>GB 5116 Allerheiligen</i>								
Tausch an B. + S. Schneider ohne Aufgeld			29.60				14'800.00	
Flächendifferenz		0.01						

LIEGENSCHAFTENVERKEHR 2006

	Fläche	Zugang	Abgang	Fläche	Buchwert	Zugang	Abgang	Buchwert
	31.12.05	a	a	31.12.06	31.12.05	Fr.	Fr.	31.12.06
<i>GB 7138 Kastels</i> Verkauf an S.Bertolotti + S. Biffiger Buchgewinn, Uebertrag in LR			6.86			128'628.00	130'000.00	
<i>GB 7235 Molershof</i> Parzellierung und Uebertrag auf GB 9164 Parzellierung und Uebertrag auf GB 9165			4.93 54.39				69'673.00 768'690.85	
<i>GB 8752 Leimen</i> Verkauf an Willenegger und den Hartog Buchgewinn, Uebertrag in LR			6.25			7'430.00	225'000.00	
<i>GB 8969 Lingriz im Rohr / Tannhof</i> Verkauf an D. Staub + Ch. Ruchat Buchgewinn, Uebertrag in LR			5.28			86'710.00	163'680.00	
<i>GB 9122 Allerheiligen</i> Tausch mit B. + S. Schneider ohne Aufgeld Uebertrag zu Lasten IR 711.501.02 Schenkung an Bürgergemeinde		29.60	29.60			14'800.00	14'800.00	
<i>GB 9123 Chueretshof</i> Tausch von E. Vogt ohne Aufgeld Uebertrag zu Lasten IR 711.501.02 Schenkung an Bürgergemeinde		2.73	2.73			1'365.00	1'365.00	
<i>GB 9164 Molershof</i> Uebertrag ab GB 7235 Molershof		4.93				69'673.00		
<i>GB 9165 Molershof</i> Uebertrag ab GB 7235 Molershof		54.39				768'690.85		
<i>GB 9206 Riedern</i> Uebertrag ab GB 1402 Riedern		11.76				42'871.00		
B) 1023.50 Liegenschaften	562.89	17.44	0.00	580.33	22'643'464.30	194'200.00	700'547.45	22'137'116.85
<i>GB 1499 Brühl, Riedernstrasse 51 - 78</i> Aktivierung Teilsanierung (942.530.98)						194'200.00		
<i>GB 9096 Absyte 7</i> Uebertrag ab VV		17.44						
Abschreibungen:								
<i>GB 1499 Brühl, Riedernstr. 51-78</i>							102'621.00	
<i>GB 1525 Brühl, Riedernstr. 24-30</i>							196'179.55	
<i>GB 1528 Niklaus Wengistrasse 10 "Mahle"</i>							444.00	
<i>GB 1769 Wittmatt, Archstrasse 1,3,5,7</i>							53'423.40	
<i>GB 1992 Ziegelmatten, Ringstr. 6, 8</i>							50'911.95	
<i>GB 1998 Ziegelmatten, Ringstr. 15,17,19,21</i>							197'004.50	
<i>GB 4078 Leimen, Solothurnstr. 46</i>							146.15	
<i>GB 4402 Oerer Hallgarten, Mazzinistr. 6</i>							575.55	
<i>GB 4953 Krähenberg, Weinbergstr. 12, 14</i>							54'241.35	
<i>GB 5682 Gespermoos, Gespermoosstr. 4</i>							45'000.00	

LIEGENSCHAFTENVERKEHR 2006

	Fläche 31.12.05	Zugang a	Abgang a	Fläche 31.12.06	Buchwert 31.12.05	Zugang Fr.	Abgang Fr.	Buchwert 31.12.06
C) 1023.51 Nicht abgerechnete Objekte FV					374'222.70	1'016'664.95	523'605.95	867'281.70
<i>Wertvermehrender Unterhalt diverse Liegenschaften (942.530.01) Abschreibung</i>						112'921.20	37'421.20	
<i>Absyte 7: Umbau, Sanierung (942.530.97) Abschreibung</i>						502'195.10	167'595.70	
<i>Riedemstr. 51-78: Teilsanierung (942.530.98) Abschreibung Uebertrag auf Liegenschaften FV</i>						32'080.90	10'680.90 194'200.00	
<i>Ringstrasse 19/21: Teilsanierung (942.530.02) Abschreibung</i>						341'208.15	113'708.15	
<i>GB 6826 Kastelstrasse: Abbruch und Erschliesseung (942.530.93)</i>						28'259.60		

LIEGENSCHAFTENVERKEHR 2006

	Fläche 31.12.05	Zugang a	Abgang a	Fläche 31.12.06	Buchwert 31.12.05	Zugang Fr.	Abgang Fr.	Buchwert 31.12.06
2. Liegenschaften Verwaltungs- vermögen								
A) 1140.10 Grundstücke	764.00	0.01	12.72	751.29	0.00	0.00	0.00	0.00
<i>GB 1997 Ziegelmaten</i>								
Uebertrag auf FV			12.72					
Flächenkorrektur		0.01						
C) 1140.90 Grundstücke für künftige Strassen und Trottoiranlagen	140.90	0.98	0.38	141.50	362'152.85	12'740.00	0.00	374'892.85
<i>Breiten, Baulandumlegung</i>								
Uebertrag in FV			0.38					
<i>Maienstrasse</i>								
Kauf von Von Büren Immobilien GmbH		0.98				12'740.00		
B) 1141.15 Parkplätze	17.43	0.00	0.00	17.43	0.00	0.00	0.00	0.00
D) 1141.20 Grundstücke für Kanalisation	29.87	0.00	0.00	29.87	0.00	0.00	0.00	0.00
E) 1143.10 Verw.-Hochbauten	2'038.17	0.00	0.00	2'038.17	7'254'800.00	0.00	0.00	7'254'800.00
F) 1143.12 Unvollendete Verwaltungs- Hochbauten					737'290.85	91'577.60	732'615.55	96'252.90
<i>Einrichtungskosten Forum BD (IR 090.503.25)</i>					363'445.35	7'256.80		
Abschreibung							370'702.15	
<i>Einrichtungskosten Sozialamt (IR 090.503.26)</i>					343'004.65	18'908.75		
Abschreibung							361'913.40	
<i>Ausbau Kunsthaus (IR 300.503.02)</i>					30'840.85	24'761.95		
<i>Sanierung Sportbecken Schwimmbad (IR 341.503.28)</i>						40'650.10		
G) 1143.20 Schulbauten	1'917.88	0.00	17.44	1'900.44	6'674'000.00	122'525.85	1'082'525.85	5'714'000.00
<i>GB 2391 Chilerain</i>								
Parzellierung und Uebertrag auf GB 9096 Absyte, FV			17.44					
<i>GB 5557 Obere Breiten, Schulhaus + Turnhalle</i>								
Aktivierung Sanierungskosten Schulhaus II (218.503.55) Abschreibungen						122'525.85	1'082'525.85	
H) 1143.22 Unvollendete Schulbauten					5'912'516.70	2'127'892.55	122'525.85	7'917'883.40
<i>Schulhaus II (IR 218.503.55)</i>								
Uebertrag auf GB 5557 obere Breiten						122'525.85	122'525.85	
<i>Schulhaus Halden (IR 218.503.48)</i>					5'912'516.70	2'005'366.70		
I) 1143.24 Heilpädagogische Sonderschule	29.81	0.00	0.00	29.81	2'334'550.00	0.00	244'400.00	2'090'150.00
<i>GB 4232 Breiten,</i>								
Abschreibung							244'400.00	

Verwaltete Stiftungen

Verwaltete Stiftungen

		Bestand 31.12.05	Zuwachs	Abgang	Bestand 31.12.06
2033.01	Armenfonds der Einwohnergemeinde (Stammkapital 5'000.--) Interne Verzinsung Zuweisung an den privaten Unterstützungsverein	5'000.00	75.00	75.00	5'000.00
2033.02	Fonds zur Bekleidung armer Schulkinder (Stammkapital 2'000.--) Interne Verzinsung Zuweisung für Schüler-Bekleidung an Adolf-Schild-Hugi-Stiftung	2'000.00	30.00	30.00	2'000.00
2033.03	Schild-Rust-Stiftung (Stammkapital 20'000.--) Interne Verzinsung Zuweisung an Schülerspeisung	47'196.45	707.90	0.00	47'904.35
2033.04	Dr. Josef-Girard-Stiftung (Stammkapital 49'700.--) Interne Verzinsung Zuweisung an privaten Unterstützungsverein	49'700.00	745.50	745.50	49'700.00
2033.05	Robert-Luterbacher-Stiftung (Stammkapital 50'000.--) Interne Verzinsung Zuweisung an Ferienheim Prägels Zuweisung an Schülerhort	50'000.00	750.00	375.00 375.00	50'000.00
2033.06	Adolf-Schild-Hugi-Stiftung (Stammkapital 25'000.--) Interne Verzinsung Ertrag des Fonds zur Bekleidung armer Schulkinder Zuweisung an die Schülerbekleidung	88'405.55	1'326.10 30.00	0.00	89'761.65
2033.07	Kurtli-Schild-Stiftung (Stammkapital 10'000.--) Interne Verzinsung Stipendien für mittellose SchülerInnen	83'622.90	1'254.30	0.00	84'877.20
2033.08	Fäh-Strotz-Stiftung (Stammkapital 40'000.--) Interne Verzinsung Zuweisung an das Ferienheim Prägels	40'000.00	600.00	600.00	40'000.00
2033.09	Rosa-Baumgartner-Laubscher-Stiftung (Stammkapital 30'000.--) Interne Verzinsung Zuweisung an Schülerreisefonds	30'000.00	450.00	450.00	30'000.00
2033.10	Fonds Adolphe Neumann, Genf (Stammkapital 5'000.--) Interne Verzinsung Zuweisung an das Ferienheim Prägels	5'000.00	75.00	75.00	5'000.00
2033.11	Theodor-Schild-Fonds (Stammkapital 15'000.--) Interne Verzinsung Zuweisung an den Schülerreisefonds	15'000.00	225.00	225.00	15'000.00

Nachtragskredite pro 2006

NACHTRAGSKREDITE PRO 2006

Rubrik-Nr.	Rubrik-Bezeichnung	Betrag	Rubrik-Nr.	Rubrik-Bezeichnung	Betrag
	Laufende Rechnung				
0	Allgemeine Verwaltung	1'852'560.29	1	Öffentliche Sicherheit	221'850.21
011.310.01	Druck Budget / Rechnung	359.85	101.301.00	Besoldungen	657.35
011.310.02	Inserate	915.80	103.301.00	Besoldungen	1'735.70
011.318.10	Porti	1'299.80	103.311.00	Anschaffungen Mobilien, Geräte	37'810.00
012.300.00	Sitzungsgelder	16'800.55	103.311.20	Anschaffung Fahrzeug	18'000.00
012.300.01	Besoldungen n. a. Personal	8.50	103.313.00	Treibstoffe	500.00
012.317.00	Spesen, Ehrengaben, Repräsentation	3'173.60	103.315.00	Unterhalt Mobilien, Geräte, Fahrzeuge	1'300.00
012.317.41	Partnerschaften mit Gemeinden	4'587.20	103.318.20	Sachversicherungen, MFK-Steuern	1'100.00
012.318.51	Honorare	2'259.60	103.361.10	Beitrag am Kanton für Vermessung Berggebiet	2'049.85
012.319.00	Verbandsbeiträge, div. Aufwand	1'500.00	110.301.00	Besoldungen	48'700.00
012.365.00	A.o. Beiträge, Dienstleistungen Stadtpolizei (Erlasse)	11'628.00	110.306.00	Dienstkleider	2'700.00
020.301.00	Besoldungen	28'633.15	110.309.00	Aus-, und Weiterbildungskosten	26'000.00
020.318.50	Honorare	22'000.00	141.301.11	Sold	16'475.80
021.301.00	Besoldungen	26'742.45	141.311.00	Anschaffungen Mobilien, Funk, Korpsmaterial, pers. Ausrüstung	948.70
022.301.00	Besoldungen	45'000.00	141.312.00	Strom, Wasser, Heizmaterial	259.30
022.311.00	Anschaffungen Mobilien	200.00	141.317.00	Spesen, Verpflegung, Ehrungen, Präsente	981.65
023.301.00	Besoldungen	17'300.00	141.318.50	Dienst- und Hilfeleistungen von Dritten	562.50
023.318.30	Betriebskosten	7'798.20	141.330.00	Abschreibungen Feuerwehrpflichtersatz	3'191.90
025.301.00	Besoldungen	220'500.00	151.318.20	Sachversicherungen	371.10
025.309.00	Weiterbildungskosten	7'000.00	160.300.00	Sitzungsgelder	300.00
025.310.00	Büromaterial, Drucksachen, Literatur	20'000.00	160.314.00	Unterhalt Gebäude	2'500.00
025.311.00	Anschaffungen Mobilien	800.00	160.318.20	Sachversicherungen, MFK-Steuern	1'661.90
025.312.00	Strom, Wasser	12'273.80	160.319.00	Verbandsbeiträge, div. Aufwand	313.15
025.314.01	Büroreinigung	4'088.80	160.352.00	Kostenanteil an RZSO	28'922.31
025.316.10	Miete SWG	18'489.60	162.306.00	Dienstkleider	5.00
025.317.00	Spesenentschädigungen	2'000.00	162.311.00	Anschaffungen Mobilien, Korpsmaterial, Werkzeug, Ausrüstung	6'190.00
025.318.00	Telefongebühren, Porti	10'000.00	162.311.20	Anschaffung Fahrzeug	17'000.00
025.318.20	Sachversicherungen	338.40	162.318.52	EDV-Service HIPO/HOHSOFT	1'614.00
025.318.50	Honorare, Lizenzen, Software	823.15			
025.319.00	Uebriger Aufwand	500.00			
027.313.00	Treibstoffe	514.60			
027.318.30	Grundbuchkosten, Genehmigungsgebühren	300.00	2	Bildung	586'752.07
027.318.52	Reproduktionen, Mutationen, Kontrollen, Programme	4'000.00	200.302.00	Besoldungen	5'100.00
028.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	62'840.00	200.302.10	Besoldungen Stellvertretung	11'490.65
028.304.00	Pensionskassenbeiträge Verwaltung	46'750.00	200.307.00	Ersatzrente für vorzeitig Pensionierte	8'750.00
028.304.02	Pensionskassenbeiträge Lehrerschaft	5'000.00	200.310.20	Schulmaterial	412.09
028.304.03	Uebertrag auf Pensionskasse	963'482.35	210.302.00	Besoldungen	29'510.70
028.305.00	Unfallversicherungsbeiträge	16'523.00	210.302.20	Zusatzstunden	800.00
028.309.00	Individuelle Weiterbildung	600.00	210.307.00	Ersatzrente für vorzeitig Pensionierte	10'060.00
029.309.00	Sprachaufenthalte Lehrlinge	2'800.00	210.310.20	Schulmaterial	152.85
028.309.10	Personalinserate	25'268.05	211.307.00	Ersatzrente für vorzeitig Pensionierte	6'896.00
028.318.50	Dienstleistungen, Honorare	11'500.00	211.311.10	Anschaffung Unterrichtsgeräte	61.55
028.318.51	Verwaltungskosten PK	14'753.20	212.302.10	Besoldungen Stellvertretung	3'906.65
029.311.00	Anschaffungen Mobilien	2'371.50	212.302.20	Zusatzstunden	3'141.80
029.316.00	Miete Kopierer, Kuvertiermaschine	2'689.45	213.301.01	Besoldung Schulleiter	22'100.00
029.318.00	Telefongebühren, Porti, Fracht	4'090.19	213.302.20	Zusatzstunden	1'308.95
029.318.20	Sachversicherungen	1'612.70	214.302.10	Besoldungen Stellvertretung	4'500.00
029.318.52	Dienstleistungen für Homepage	3'000.00	215.302.10	Besoldungen Stellvertretung	4'803.60
029.318.54	Coaching-Projekt "Für Grenchen"	20'880.00	215.302.20	Honorare Feizeitkurse	24.00
029.319.00	Verbandsbeiträge, div. Aufwand	179.40	215.310.22	Arbeitsmaterial Werken II Primarschule	724.33
030.307.00	Unfallversicherungen Pensionierte	700.00	215.311.10	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte	7'300.00
030.307.01	Pensionskasseneinkäufe Pensionierungen	136'574.00	216.302.00	Besoldungen	1'007.45
090.301.11	Besoldungen n.a. Abwarte	6'587.30	216.302.10	Besoldungen Stellvertretung	2'153.60
090.311.00	Anschaffungen Maschinen, Geräte	814.85	217.319.10	Verbandsbeiträge	90.00
090.314.00	Unterhalt Gebäude	31'000.00	218.312.00	Strom, Wasser, Heizmaterial	53'634.05
090.318.20	Sachversicherungen	709.25	218.314.01	Ausserordentlicher baulicher Unterhalt	6'900.00
			218.316.10	Miete Schullokale	187.30
			218.318.20	Sachversicherungen	13'548.65
			219.300.00	Sitzungsgelder	7'385.90
			219.301.00	Besoldungen	45'700.00

NACHTRAGSKREDITE PRO 2006

Rubrik-Nr.	Rubrik-Bezeichnung	Betrag	Rubrik-Nr.	Rubrik-Bezeichnung	Betrag
219.301.01	Besoldung Schulleiter	113'600.00	491.311.00	Anschaffungen Mobilien, Geräte	7'630.00
219.310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Literatur	484.75	491.311.20	Anschaffung Fahrzeug	12'000.00
219.311.11	Anschaffungen Mobilien, Geräte	337.55	491.313.00	Reinigungs-, Verbrauchsmaterial, Treibstoffe	10'240.60
219.315.10	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	16.00	491.314.00	Unterhalt Gebäude	21'500.00
219.319.00	Verbandsbeiträge, div. Aufwand	5'200.00	491.315.00	Unterhalt Mobilien, Geräte, Fahrzeuge	10'968.16
219.319.01	Kompetenzsumme SL	-2'259.55	491.316.00	Miete Fahrzeug, Rettungsboot	1'900.00
220.352.00	Schulgelder HPS	5'000.00	491.316.10	Miete Räumlichkeiten	4'600.00
220.364.00	Heimversorgungen	51'390.00	491.318.00	Telefongebühren, Porti	4'700.90
228.301.01	Besoldung Hauswart	1'392.60	491.318.20	Sachversicherungen, MFK-Steuern	1'607.80
228.302.00	Besoldungen Lehrkräfte	48'000.00	491.318.50	Honorare	3'549.05
228.307.00	Ersatzrente für vorzeitig Pensionierte	3'637.00	491.330.00	Abschreibungen div. Debitoren	20'201.50
228.311.20	Anschaffung Schulbus	5'000.00			
228.318.40	Schülertransporte HPS	1'910.45			
229.309.00	Kurskosten	2'200.00	5	Soziale Wohlfahrt	1'374'772.00
229.311.10	Anschaffungen Mobilien	1'010.80			
290.300.00	Sitzungsgelder geleitete Schulen	6'000.00	520.365.20	Nicht erhältliche Prämien nach KVG	44'310.35
290.301.00	Besoldungen	752.95	540.365.00	Beiträge an Institutionen	250.00
290.302.11	Stellvertretungen geleitete Schulen	24'000.00	540.365.01	Beitrag Kinderkrippe Teddybär	22'283.90
290.309.00	Kurskosten Lehrer allgemein	5'000.00	542.301.00	Besoldungen	1'200.00
290.309.20	Schuljahrsschlussfeiern	973.35	542.309.00	Kurskosten	3'685.40
290.309.21	Div. Personalaufwendungen, Inserate	772.70	542.311.00	Anschaffungen Mobilien	48.80
290.310.20	Publikationen	3'000.00	542.312.00	Strom, Wasser, Heizmaterial	784.15
290.318.50	Dolmetscherdienste für Ausländerkinder	500.00	542.314.01	Unterhalt Gebäude BD	3'500.00
290.318.51	Honorare	47'827.80	543.301.00	Besoldungen	1'200.00
290.319.00	Verbandsbeiträge, div. Aufwand	5'876.00	543.312.00	Strom, Wasser, Heizmaterial	836.30
290.365.03	Schülertransporte	1'700.00	543.313.00	Verbrauchsmaterial und Medikamente	70.10
291.302.30	Besoldung EDV-Schulhausverantwortliche, IKT Koordinator	850.00	543.313.30	Lebensmittel	870.80
291.318.51	Unterhalt EDV-Geräte	929.55	543.318.20	Sachversicherungen	21.10
			580.301.11	Besoldungen n.a. Personal	2'242.65
			580.317.40	Altersehrung	2'043.45
			580.364.00	Beitrag an Säuglings- und Familienfürsorgeverein	10'314.00
3	Kultur, Freizeit	217'198.95	580.366.13	Alimentenbevorschussung, nicht einbringbare Forderungen	59'163.00
300.301.00	Besoldungen	25'030.90	582.366.10	Unterstützung Asylbewerber	210'449.10
300.318.70	Bundesfeier	1'414.35	582.366.11	Sozialhilferechtliche Unterstützungen	907'614.30
300.318.73	Mazzini Jubiläumsausstellung	7'245.95	582.366.12	Unterstützung Flüchtlinge	33'530.55
300.318.75	Kulturmacht Grenchen	9'200.00	583.301.00	Besoldungen	29'950.00
300.365.00	Beitrag an Kleintheater	1'300.00	583.318.00	Telefongebühren, Porti	7'149.30
300.365.01	Beiträge für Kultur	8'000.00	583.318.11	Bank-, Postgebühren Asylanten, Mündel	1'268.25
300.366.00	Kultur-, Nachwuchsförderungs-Preis Stadt / Region Grenchen	1'252.05	583.318.50	Gutachten, Honorare	6'454.45
301.301.00	Besoldungen	37.00	583.318.51	Schädigung privater Amtsvormünder	3'731.75
301.318.20	Sachversicherungen	667.00	583.318.52	Supervision	4'600.30
303.364.02	Beitrag an Gemeinwirtschaftliche Leistungen	80'000.00	583.318.54	Honorare	15'000.00
330.314.00	Unterhaltsarbeiten Dritter	22'800.00	583.319.00	Verbandsbeiträge, div. Aufwand	2'200.00
330.318.20	Sachversicherungen, MFK-Steuern	329.00			
340.311.00	Anschaffung Maschinen, Geräte	8'000.00	6	Verkehr	289'602.00
340.313.10	Bau-, Unterhaltsmaterial, Treibstoffe	1'676.40	620.311.01	Anschaffungen Geräte für Signalisation	70'000.00
340.317.40	Sportlerehrung	16.65	620.313.10	Bau-, Unterhaltsmaterial, Beschilderung, Treibstoffe	24'500.00
340.318.20	Sachversicherung	303.75	620.314.02	Landerwerb für kleinere Strassen-, Trottoirerweiterungen	2'400.00
340.365.00	Beiträge für Sport	1'500.00	620.316.11	Ablagerungsgebühren	4'804.25
341.301.00	Besoldungen	10'800.00	620.318.40	Einsatz Fahrzeuge, Maschinen, Geräte von Dritten	52'000.00
341.312.00	Strom, Wasser, Heizmaterial	11'568.15	620.362.00	Beitrag Schneeräumung Bergstrasse	33'212.50
341.314.00	Unterhalt Gebäude, Anlagen	3'993.55	620.362.01	Beitrag Unterhalt Bergstrasse	3'500.00
347.301.10	Besoldungen n.a. Personal	9'700.00	621.316.11	Miete Parkplätze	1'126.60
347.313.00	Unterhalt Anfängerskilift	7'500.00	621.318.90	Rückbuchung Vorsteuer MWST	61.75
347.313.01	Betrieb, Unterhalt Pistenfahrzeug	4'000.00	622.301.02	Pikettenschädigungen	412.25
347.318.20	Sachversicherungen	9.90	622.301.20	Besoldungen Stadtarbeiter	16'100.00
351.318.30	Steuern, Gebühren	292.15	622.306.00	Dienstkleider	5'500.00
355.318.20	Sachversicherungen	562.15	622.312.00	Strom, Wasser, Heizmaterial	5'444.65
			622.314.00	Unterhalt Gebäude	9'500.00
4	Gesundheit	237'787.86	650.364.00	Defizitbeitrag an BGU Berglinie 18	1'040.00
440.365.01	Beitrag an Spitex-Verein Grenchen	6'767.75	660.314.00	Unterhalt Landungsanlage	20'000.00
491.301.00	Besoldungen	126'500.00			
491.301.02	Pikettenschädigungen, Nacht-,	5'622.10			

NACHTRAGSKREDITE PRO 2006

Rubrik-Nr.	Rubrik-Bezeichnung	Betrag	Rubrik-Nr.	Rubrik-Bezeichnung	Betrag
670.365.01	Beitrag an Air Show 2006	40'000.00		Investitionsrechnung	
7	Umwelt, Raumordnung	235'817.90		Nachtragskredite	368'089.30
711.312.00	Energie Abwasseranlagen	1'471.10	029.506.43	Ersatz- und Ausbau der Informations- technologie (IKT)	41'250.00
711.314.00	Unterhalt , kleine Erweiterungen	70'000.00	029.506.44	Individuelle Datenverarbeitung (IDV) und Bürokommunikation BAK	41'839.30
711.318.20	Versicherungen Pumpwerk	655.00	090.503.26	Sozialam: Einrichtung Neubau City	28'000.00
711.318.50	Honorare für Studien, Projektarbeiten	7'500.00	300.503.02	Kunsthau: Projektkredit Ausbau	9'000.00
721.311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen	3'800.00	620.501.80	Kapelstrasse: Kreisel, Strassenbau	88'000.00
721.313.00	Treibstoffe	5'851.55	620.501.82	Centralstrasse: Neugestaltung Strassenraum	19'000.00
721.316.10	Ablagerungsgebühren	9'600.00	620.501.85	Schützengasse: Strassenkorrektio	38'000.00
721.318.20	Sachversicherungen, MFK-Steuern	2'328.90	620.500.91	Landerwerb für künftige Strassen- und Trottoirerweiterungen	15'000.00
721.330.00	Abschreibung Kehrrechtgebühren	355.55	942.530.94	Neckarsulmstrasse Süd: Perimeterbeiträge	38'000.00
740.312.00	Strom, Wasser, Heizmaterial	3'338.25	942.530.97	Absyte 7: Umbau, Sanierung	50'000.00
740.318.20	Sachversicherungen, MFK-Steuern	131.95			
740.318.40	Transporte , Ablagerungen	522.55			
740.318.52	Unentgeltliche Bestattungen	3'345.25			
750.318.40	Transporte, Ablagerungen	366.35			
750.361.10	Beitrag an Unterhaltskosten der Juragewässerkorrektio	27.65			
770.314.01	Unterhaltsarbeiten Dritter	1'000.00		Neue Kredite	155'000.00
770.361.10	Beitrag an Natur- u. Heimatschutzfonds	14'215.80	830.525.27	Bergbahn Weissenstein AG: Beteiligung an AK-Erhöhu	10'000.00
780.314.01	Unterhalt Tierkadaversammelstelle	1'600.00	942.530.05	Liegenschaft Mahle:	145'000.00
780.319.01	Aktion für Umweltschutz	5'681.00			
780.365.00	Beitrag an Umweltschutzvereine	162.00			
782.301.00	Besoldungen	19'700.00			
782.318.51	Honorare	42'165.00			
790.318.50	Honorare für Studien und Projektarbeiten	5'000.00			
790.318.52	Honorare Projekt Lingeriz	37'000.00			
8	Volkswirtschaft	108'187.45			
800.361.10	Beitrag an Kanton, Tierseuchenbe- kämpfung	1'836.00			
830.310.02	Werbeschriften über Grenchen	800.00			
830.311.00	Anschaffungen Beflaggu	4'600.00			
830.318.50	Honorare Standortmarketing	98'085.00			
830.318.51	Weihnachtsbäume, Beflaggu	1'566.45			
841.317.00	Spesenentschädigung	1'300.00			
9	Finanzen, Steuern	844'220.01			
900.330.00	Abschreibungen Steuern	63'010.08			
900.361.10	Beitrag für Pauschale Steueran- rechnung	20'509.85			
940.321.00	Passivzinsen kurzfr. Schulden	12'622.93			
942.317.00	Diverse Spesen	320.00			
942.318.20	Sachversicherungen	4'852.25			
942.330.00	Abschreibungen Mietzinse	3'826.90			
942.330.01	Abschreibungen Liegenschaften	737'888.00			
942.360.00	Rückzlg. Grundverbilligungen WEG	1'190.00			
	Total Laufende Rechnung	5'968'748.74		Total Investitionsrechnung	523'089.30

NACHTRAGSKREDITE PRO 2006

Rubrik-Nr.	Rubrik-Bezeichnung	Betrag	Rubrik-Nr.	Rubrik-Bezeichnung	Betrag
------------	--------------------	--------	------------	--------------------	--------

-

Verwaltungsberichte

Legislative

Urnenabstimmung

Gemeindeversammlung

Exekutive

Gemeinderats-
Kommission

Kommissionen

Gemeinderat

Stadtpräsident
Banga Boris

Stadtkanzlei
Scheidegger
François

Rechtsdienst
Junker Rudolf

Abt. Personal +
Informatik
Junker Rudolf

Baudirektion
Barbey Claude

Finanzverwaltung
De Toffol Ruedi

Geleitete Schulen
Grenchen

Sozialamt
Boner Kurt

Polizei Stadt
Grenchen
Gerber Robert

Feuerwehr
Witschi Rolf

Amt für Zivilschutz
Schneider Remo

Verwaltung

0 Allgemeine Verwaltung

1. Stadtkanzlei

1. Abstimmungen und Wahlen

Ergebnisse Stadt Grenchen

Stimmbe- rechtigte	Stimmende	JA	Nein
-----------------------	-----------	----	------

1.1 Eidgenössische Volksabstimmungen

21. Mai 2006

10'025	1'752 17.5 %		
---------------	-------------------------------	--	--

Bundesbeschluss vom 16. Dezember 2005 über die Neuordnung der Verfassungsbestimmungen zur Bildung

1'623	118
-------	-----

24. September 2006

9'977	4'089 40.9 %		
--------------	-------------------------------	--	--

Volksinitiative vom 9. Oktober 2002 „Nationalbank-Gewinne für die AHV“ (Bundesbeschluss vom 16. Dezember 2005)

1'852	2'069
-------	-------

Bundesgesetz vom 16. Dezember 2005 über die Ausländerinnen und Ausländer

3'048	881
-------	-----

Änderung vom 16. Dezember 2005 des Asyl-Gesetzes

3'091	838
-------	-----

26. November 2006

9'959	4'056 40.7 %		
--------------	-------------------------------	--	--

Bundesgesetz über die Zusammenarbeit mit den Staaten Osteuropas

1'934	2'022
-------	-------

Bundesgesetz über die Familienzulagen (Familienzulagengesetz)

2'639	1'355
-------	-------

1.2 Kantonale Volksabstimmungen

24. September 2006

9'977	3'812 38.2 %		
--------------	-------------------------------	--	--

Teilrevision des Gesetzes über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht

1'902	1'812
-------	-------

26. November 2006

9'959	4'033 40.5 %		
--------------	-------------------------------	--	--

Änderung des Volksschulgesetzes (Reform der Sekundarstufe I)

2'209	1'043
-------	-------

Änderung des Gesundheitsgesetzes (Variantenabstimmung)

Variante 1

2'881	944
-------	-----

Variante 2

2'156	1'779
-------	-------

Stichfrage: Variante 1 oder Initiative 1'643
Variante 2 oder Gegenvorschlag 2'005

2. Gemeindeversammlungen

2006 fanden 2 Gemeindeversammlungen statt (2005: 2)

29. Juni 2006: 72 Stimmberechtigte

Traktanden:

- Neuorganisation Amt für Personal und Informatik: Änderungen der Gemeindeordnung (Aufhebung von § 40a, Ergänzung von § 59) und des Submissionsreglements (Aufhebung von § 2 lit. c, Ergänzung von § 3)
- Umsetzung geleitete Schulen Grenchen: Totalrevision Schulordnung
- Pensionskasse der Stadt Grenchen: Statuten und Vorsorgereglement
- Rechnung und Geschäftsbericht 2005 der Städtischen Werke Grenchen (SWG)
Rechnung und Verwaltungsbericht 2005 der Stadt Grenchen
- Verschiedenes

21. Dezember 2006: 232 Stimmberechtigte

Traktanden:

- Submissionsreglement: Erhöhung des Schwellenwertes für das Einladungsverfahren
- Teilrevision des Feuerwehrreglements vom 13. Dezember 1996: Schaffung einer Jugendfeuerwehr und Anpassung an geänderte gesetzliche Bestimmungen
- Einführung der Blockzeiten für den Kindergarten und die Primarschule Grenchen ab Schuljahr 2007/2008, Kreditbewilligung
- Kunsthaus Grenchen: Erweiterung, Projektgenehmigung und Kreditbewilligung
- Schwimmbad: Sanierung Sportbecken und Einrichtung einer Lautsprecheranlage, Projektgenehmigung und Kreditbewilligung
- Voranschlag 2007 und Festsetzung des Steuerfusses und der Feuerwehrdienstpflicht-Ersatzabgabe

3. Gemeinderat

Der Gemeinderat tagte im Berichtsjahr 14 Mal, dabei wurden 141 Geschäfte behandelt (2005: 12 Sitzungen, 154 Geschäfte).

4. Gemeinderatskommission

Die Gemeinderatskommission traf sich 2006 zu 16 Sitzungen und behandelte insgesamt 183 Geschäfte (2005: 16 Sitzungen, 157 Geschäfte).

5. Vorstösse aus dem Gemeinderat

5.1 Im Jahre 2006 erledigte Vorstösse

GRB 5456/30.01.1990 (P 109)

Postulat: Grenchen als Tagungs- und Kongresszentrum: abgeschrieben (GRB 3389/20.06.2006)

GRB 746/15.12.1998 (M 131)

Motion: Zusammenführung der drei Sicherheitsdienste Stadtpolizei, Zivilschutz und Feuerwehr: abgeschrieben (GRB 3389/20.06.2006)

GRB 2270/29.04.2003 (P 143)

Postulat: Ordnung - Sicherheit - Sauberkeit im öffentlichen Raum: abgeschrieben (GRB 3389/20.06.2006)

GVB 2311/17.06.03 (P 147)

Postulat: Vertretung der Stadt Grenchen in Stiftungen und Organisationen: abgeschrieben (GRB 3389/20.06.2006)

GRB 2616/18.05.2004 (P 152)

Motion: Sperrung Bettlachstrasse während den Sommermonaten: abgeschrieben (GRB 3389/20.06.2006)

GRB 2618/18.05.2004 (M 154)

Motion: Prüfung der zukünftigen Steuerfuss-Situation in Grenchen: abgeschlossen (GRB 3389/20.06.2006)

GRB 2785/16.11.2004 (P 158)

Postulat: Gemeinschaftsgrab: abgeschlossen (GRB 3389/20.06.2006)

GRB 2813/07.12.2004 (M 159)

Dringliche Motion: Outsourcing / Auslagerung des AIS (Amt für Informationssysteme) der Stadt Grenchen: abgeschlossen (GRB 3389/20.06.2006)

GRB 2884/22.02.2005 (P 162)

Postulat: Erweiterung Begegnungszone untere Kirchstrasse: abgeschlossen (GRB 3389/20.06.2006)

GRB 2885/22.02.2005 (P 163)

Postulat: Verzicht auf Tempolimit 20 km/h und das Erweitern der Begegnungszone an der Kirchstrasse (Teilstück Postmarkt bis Rainstrasse): abgeschlossen (GRB 3389/20.06.2006)

GRB 2886/22.02.2005 (P 164)

Postulat: Wiedereinsetzung einer Polizeikommission: abgeschlossen (GRB 3389/20.06.2006)

GRB 2907/22.03.2005 (M 165)

Motion: Ergänzung der Gemeindeordnung: Offenlegung der Interessenbindung: abgeschlossen (GRB 3389/20.06.2006)

GRB 2910/22.03.2005 (P 168)

Postulat: Schaffung von Plätzen im Projekt SOLOPRO: abgeschlossen (GRB 3389/20.06.2006)

GRB 2941/26.04.2005 (P 171)

Postulat: Moratorium für Natel-Antennen: abgeschlossen (GRB 3389/20.06.2006)

GRB 3025/05.07.2005 (M 172)

Motion: Mittagstisch: abgeschlossen (GRB 3389/20.06.2006)

GRB 3221/31.01.2006 (M 180)

Motion Petra Schwaller (SP): Überarbeitung, Aktualisierung und Ergänzung des Businessplanes Grenchen
Mit GRB 3242/21.02.2006 zufolge Rückzugs abgeschlossen.

GRB 3247/21.02.2006 (P 183)

Postulat (CVP): Partikelfilterpflicht bei Fahrzeugen, Geräten und Maschinen
Mit GRB 3279/28.03.2006 erheblich erklärt und gleichzeitig als erledigt abgeschlossen.

5.2 Stand der hängigen Vorstösse aus früheren Jahren

GRB 1461/12.12.2000 (P 136)

Postulat: Schaffung eines Skaterparks

Die Motion ist mit GRB 1515/27.02.2001 als Postulat erheblich erklärt worden. Mit BAPLUKB 64/03.07.2006 wurde beschlossen, dass die Jugendkommission eine Bedürfnisabklärung vornimmt und die Mitglieder der BAPLUK Standortvorschläge unterbreiten. Zu beiden Beschlüssen liegen bisher noch keine Ergebnisse vor (siehe unten GRB 3319/25.04.2006 (P 187) *Postulat Fraktion SP: Skaterpark*).

GRB 1612/15.05.2001 (P 138)

Postulat: Vandalismus in der Stadt Grenchen

Die Massnahmen wie Präventions- und Informationskampagnen vernetzt mit anderen Abteilungen (Sozialamt, Baudirektion) wurden im Jahre 2006 weitergeführt. Es konnte keine eigentliche "Vandalismuswelle" festgestellt werden. Dem Problemkreis „Littering“ wurde ein spezielles Augenmerk geschenkt.

GRB 1637/05.06.2001 (P 139)

Postulat: PR-Satz beim Versand von Mitteilungen der Gemeinde

Im Jahre 2006 wurde auf den Briefen der Stadtkanzlei/Stadtpresidium kein PR-Satz verwendet. Die Idee wird im Zusammenhang mit der evtl. Einführung eines neuen Corporate Design weiterverfolgt. Das Projekt wird vom Standortmarketing weiterverfolgt.

GRB 2294/03.06.2003 (P 148)

Postulat: Attraktivierung des Grenchner Schwimmbades

Das Postulat wurde mit GRB 2322/01.07.03 erheblich erklärt. Mit GRB 3528/31.10.2006 wurden Projekt und Kostenvoranschlag für die Installation einer Wasserrutschbahn im Schwimmbad genehmigt

GRB 2818/07.12.2004 (P 160)

Postulat: Innerstädtische Verkehrsführungen

Das Postulat wurde mit GRB 2876/22.02.2005 erheblich erklärt. Mit GRB 3070/23.08.2005 wurde der Beschluss zum Postulat „Innerstädtische Verkehrsführungen“ vom 6. Dezember 2004 aufgehoben. Der Gemeinderat hat mit GRB 3282/28.03.2006 die im Zusammenhang mit der innerstädtischen Verkehrsführung proklamierte Denkpause aufgehoben und die Umsetzung der ausgesetzten Verkehrsmassnahmen angeordnet. Gegen die im Stadtanzeiger vom 13. April 2006 publizierten Verkehrsmassnahmen reichten diverse Personen beim Departement des Innern des Kantons Solothurn Beschwerde ein. Mit Schreiben vom 21. Mai 2006 wurde dem Gemeinderat ein Gesuch um Wiedererwägung des Gemeinderatsbeschlusses Nr. 3282/28.03.2006 unterbreitet. Das mit Wiedererwägungsgesuch angehobene Verfahren wurde sistiert, bis ein rechtskräftiger Beschwerdeentscheid vorliegt. Mit Verfügung vom 7. Dezember 2006 wurde die Beschwerde der Beschwerdeführer vom Departement des Innern des Kantons Solothurn abgewiesen.

GRB 2911/22.03.2005 (P 169)

Postulat: Massnahmen zur Minderung von Fürsorgeausgaben

Der Gemeinderat hat das Postulat mit GRB 2935/26.04.2005 erheblich erklärt. Das Postulat umfasst drei Bereiche. Quartierentwicklung und Integration, Überprüfung Sozialleistungsmissbrauch und Minimierung vormundschaftlicher Massnahmen. Am 28. März 2006 fand die Veranstaltung Quartierentwicklung und Integration am Beispiel Lingeriz in Grenchen statt. Es wurde das Projekt "Läbigs Lingeriz" - Quartierentwicklung und Integration" aufgegleist und die nötigen Kredite durch die Gemeinderatskommission im Juni 2006 gesprochen. Das Projekt wird von Bund, Kanton und der Rosmarie & Armin Däster Stiftung unterstützt. Mit GRB 3226/31.01.2006 hat der Gemeinderat dem Stadtpräsidenten die Kompetenz erteilt, einen Rahmenvertrag mit der Firma SoWatch (Einsatz von Sozialdetektiven) für eine zweijährige Pilotphase abzuschliessen.

GRB 3098/20.09.2005 (P 176)

Postulat: Anpassung der Elterntarife in den städtischen Kinderkrippen von Grenchen

Die Motion wurde mit GRB 3148/15.11.2005 als Postulat erheblich erklärt. Im Dezember 2006 wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt bestehend aus Vertretern der Schulverwaltung, der Krippen und der Schulkommission. Das Geschäft wird dem Gemeinderat im Laufe des Jahres 2007 unterbreitet.

GRB 3174/06.12.2005 (P 178)

Überparteiliches Postulat (SVP, CVP, FdP): Terminierung Besoldungsrevision

Der Vorstoss wurde zurückgezogen und kann von der Geschäftskontrolle abgeschrieben werden.

5.3 Stand der 2006 eingereichten Vorstösse

GRB 3220/31.01.2006 (M 179)

Motion Theo Heiri (CVP): Einbezug CVP in Spezialkommission Besoldungsrevision

Die Motion wurde mit GRB 3278/28.03.2006 erheblich erklärt. Die Besoldungsrevision wird 2007 an die Hand genommen.

GRB 3319/25.04.2006 (P 187)

Postulat Fraktion SP: Skaterpark

Das Postulat wurde mit GRB 3352/23.05.2006 erheblich erklärt. Mit BAPLUKB 64/03.07.2007 wurde beschlossen, dass die Jugendkommission eine Bedürfnisabklärung vornimmt und die Mitglieder der BAPLUK Standortvorschläge unterbreiten. Zu beiden Beschlüssen liegen bisher noch keine Ergebnisse vor (siehe oben: GRB 1461/12.12.2000 (P 136): *Postulat / Schaffung eines Skaterparks*)

GRB 3320/25.04.2006 (P 188)

Motion Fraktion SP: Errichtung einer Tagesschule in der Stadt Grenchen

Die Motion wurde mit GRB 3444/22.08.2006 erheblich erklärt. Dem Gemeinderat wird im Laufe des Jahres 2007 eine Vorlage unterbreitet.

GRB 3393/20.06.2006 (P 193)

Postulat Fraktion SP: Besitzverhältnisse und Nutzungsmöglichkeiten des alten Spitals Grenchen

Das Postulat wurde mit GRB 3452/22.08.2006 erheblich erklärt. Die Baudirektion steht mit dem Hochbauamt des Kantons Solothurn in Kontakt. Es besteht kein unmittelbarer Handlungsbedarf.

GRB 3454/22.08.2006 (M 194)

Dringliche Motion Fraktion SVP: Aufnahme der Kosten von Schwimmbadattraktionen im Budget 07 / Ausführung zusammen mit Sportbeckensanierung 2007

Die dringliche Motion wurde mit GRB 3454/22.08.2006 erheblich erklärt. Mit GRB 3528/31.10.2006 wurden Projekt und Kostenvoranschlag für die Installation einer Wasserrutschbahn im Schwimmbad genehmigt. Der Kredit von Fr. 390'000.-- zu Lasten Investitionsrechnung 2007 wurde bewilligt. Das Budget 2007 ist am 21. Dezember 2006 von der Gemeindeversammlung genehmigt worden (siehe oben: GRB 2294/03.06.2003 (P 148) *Postulat / Attraktivierung des Grenchner Schwimmbades*). Das Geschäft kann abgeschlossen werden.

GRB 3483/19.09.2006 (P 196)

Überparteiliches Postulat (SP, FdP, CVP, SVP): Holzenergie für die Stadt Grenchen

Das Postulat wurde mit GRB 3539/21.11.2006 nicht erheblich erklärt.

GRB 3523/24.10.2006 (P 197)

Überparteiliches Postulat (SVP, CVP, FDP, SP): Informationsanlass "Neue Gemeindeorganisation"

Das Postulat wurde mit GRB 3538/21.11.2006 erheblich erklärt und gleichzeitig als erledigt von der Geschäftskontrolle abgeschlossen.

GRB 3543/21.11.2006 (P 198)

Überparteiliches Postulat (SVP, SP, CVP, FdP): Diskussionsveranstaltung zum Thema "Neue Gemeindeorganisation"

Das Postulat wurde mit GRB 3567/12.12.2006 erheblich erklärt.

GRB 3544/21.11.2006 (P 199)

Postulat Fraktion SP: Raum für Jugendliche Behandlung im Jahr 2007

GRB 3565/05.12.2006 (M 200)

Motion Fraktion SVP: Ausarbeitung einer kostenneutralen Variante für ein Blockzeitenmodell Behandlung im Jahr 2007

5.4 Im Jahr 2006 eingereichte Interpellationen

GRB 3245/21.02.2006 (I 181)

Interpellation Andreas Schaad (FdP): Turnhallenbenutzung durch Sportvereine

GRB 3246/21.02.2006 (I 182)

Interpellation Theo Heiri (CVP): Informatik der Stadt Grenchen

GRB 3289/28.03.2006 (184)

Interpellation Fraktion SVP: Integration der Stadtpolizei in die Kantonspolizei

GRB 3290/28.03.2006 (185)

Interpellation Fraktion SP: Ausländerverteilung an den Grenchner Schulen

GRB 3318/25.04.2006 (I 186)

Interpellation Fraktion SP: Prämienausfälle im Bereich Krankenversicherung

GRB 3370/23.05.2006 (I 190)

Interpellation Fraktion FdP: Altes Spital

GRB 3391/20.06.2006 (I 191)

Interpellation Fraktion SP: Behandlung von Personalgeschäften im Gemeinderat

GRB 3392/20.06.2006 (I 192)

Interpellation Fraktion FdP: Lebensraum Marktplatz

GRB 3482/19.09.2006 (I 195)

Interpellation Fraktion SP: "HOWEG-Gebäude"

5.5 Im Jahr 2006 eingereichte Petitionen

GRB 3312/25.04.2006

Petition: Keine Gewalt in den Schulen von Grenchen

Der Petition wurde keine Folge gegeben.

GRB 3450/22.08.2006

Petitionen: 1. "Schlechte Aussichten für Spaziergänger an der Allmendstrasse in Grenchen" / 2. "Gegen den Bau im Hinzihöfli"

- Der Petition "Gegen den Bau im Hinzihöfli" wurde keine Folge gegeben.
- Der Petition "Schlechte Aussichten für Spaziergänger an der Allmendstrasse in Grenchen" wurde im Sinne der Erwägungen teilweise Folge gegeben.

GRB 3451/22.08.2006

Petition: Bewirtschaftung des Firsi-Steinbruchs

Der Petition wurde im Sinne der Erwägungen Folge gegeben.

GRB 3476/19.09.2006

Petition: "Sperrung Wohnquartier Flughafenstrasse für den Individualverkehr"

Der Petition wurde keine Folge gegeben.

6. Sport

Die Stadtkanzlei organisierte am Mittwoch, 2. März 2006, die Sportlerehrung im Parktheater Grenchen. Stadtpräsident Boris Banga konnte insgesamt 82 erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern zu ihrem Erfolg gratulieren und überreichte ihnen als Zeichen der Anerkennung je ein Diplom und ein kleines Präsent.

7. Integrationskommission

Der Gemeinderat hat mit GRB 2904/22.03.2005 beschlossen, nach Ablauf der Amtsperiode 2001 - 2005 bis auf weiteres auf eine Wiederbesetzung der Integrationskommission zu verzichten. Die Verwaltung wurde mit der Abklärung beauftragt, welche Bedürfnisse im Gesamtkontext Integration bestehen und in welcher Form eine Zusammenarbeit z. B. mit dem Verein Granges Mélanges u.a. möglich und sinnvoll ist. Dem Gemeinderat wird nach Vorliegen des eidg. Berichtes zur Integration von Ausländerinnen und Ausländern und nach Verabschiedung des kantonalen Sozialgesetzes eine Vorlage unterbreitet.

8. Partnerschafts-Ausschuss

Die partnerschaftlichen Beziehungen waren 2006 ausserordentlich rege. An wichtigen Anlässen erschienen Gäste aus Neckarsulm, Schlettstadt und Unterschächen, wohin auch Gegenbesuche erfolgten. Besonders erwähnenswert ist der Besuch einer Gemeinderatsdelegation in Unterschächen, wo der nach den Unwettern zerstörte und nun mit Grenchner Hilfe wiederhergestellte Grenchner Weg eingeweiht wurde (12.08). Ebenso der Gegenbesuch des Bürgermeisters und des Gemeinderates von Schlettstadt in Grenchen, welcher der Vorstellung unserer Institutionen (auch der Bürgergemeinde Grenchen) diene. Der Stadtpräsident durfte als Zeichen seiner Verdienste für die partnerschaftlichen Beziehungen die Ehrenbürgerwürde der Stadt Séléstat entgegen nehmen.

2. Rechtsdienst

Nachdem der Rechtskonsulent zusätzlich die Leitung des Amtes für Personal und Informatik übernommen hatte, bewilligte der Gemeinderat die Schaffung einer 80%-Stelle eines juristischen Mitarbeiters im Rechtsdienst. Dr. Silvan Flückiger, Rechtsanwalt und Notar, trat diese Stelle am 1. September 2006 an.

Eine der Hauptaufgaben des Rechtsdienstes ist es, die Verwaltungsabteilungen und Behörden in Rechtsfragen zu beraten und zu betreuen. Der Rechtsdienst verfasste und prüfte zahlreiche Vertragsentwürfe, erstattete eine Reihe von Rechtsgutachten und unterstützte die Verwaltungsabteilungen beim Ausarbeiten von Vorlagen und Korrespondenzen. Hervorzuheben sind:

- a) Behörden und Stadtpräsidium:
 - Stellungnahmen zu diversen Motionen, Postulaten und Interpellationen.
- b) Stadtkanzlei:
 - Zuständigkeit für die Entbindung vom Amtsgeheimnis.
 - Übernahme der Bestattungskosten eines vermögenslos Verstorbenen.
- c) Einwohnerkontrolle:
 - Verfassen einer Strafanzeige wegen Störung des Totenfriedens.
- d) Stadtkasse:
 - Beratung und Unterstützung beim Inkasso verschiedener Forderungen.
- e) Amt für Personal und Informatik:
 - Mitarbeit in der Projektgruppe für die Verselbständigung der Pensionskasse;
 - Vorlage für die Reorganisation des Amtes und die dafür nötigen Reglementsanpassungen.
- f) Baudirektion:
 - Prüfen von verschiedenen Kauf-, Kaufrechts-, Tausch-, Dienstbarkeits- und Mietverträgen;
 - Stellungnahmen zu verschiedenen Gestaltungs- und Erschliessungsplänen;
 - Beurteilung der Mängel eines Planauflageverfahrens;
 - Unterstützung und Mitwirkung in verschiedenen Baubewilligungsverfahren;
 - Beratung in Fragen der Perimeterbeitragspflicht von Strassen- und Kanalisationsbauten;
 - Beratung in Fragen des Submissionsrechts;
 - Vertrag über die Abnahme des Altpapiers;
 - Beratung in Sachen Altlastensanierung städtischer Grundstücke;
 - Beurteilung der Kostentragungspflicht für die Sanierung einer Trinkwasserquelle.
- g) Schuldirektion:
 - Gebührentarif für die Stadtbibliothek;
 - Aufhebung der Einschreibgebühr für den Kindergarten;
 - Beurteilung des Anspruchs auf Rechtsschutz einer Lehrperson;
 - Ergänzung zum befristeten Anstellungsvertrag für Lehrpersonen;
 - Mitwirkung in der Arbeitsgruppe für die Umsetzung der Geleiteten Schulen in Grenchen.
- h) Sozialamt:
 - Verfassen einer Strafanzeige wegen Vermögensdelikten gegen ein Mündel;
 - Beurteilung des Anspruchs auf Rechtsschutz von Mitarbeitern des Sozialamtes;
 - Mithilfe bei der Geltendmachung von Unterhaltsbeiträgen gegenüber einem im Ausland wohnenden Vater;
 - Beratung und Mitwirkung bei der Interessenwahrung von verbeiständeten Kindern in Erbschaftsfällen;
 - Fragen zur Übernahme von Verlustscheinen für Krankenkassenbeiträge.
- i) Sicherheitsdienste:
 - Vereinbarung mit den SWG über das Aufbieten des Pikettdienstes;
 - Vertrag über die Mitbenutzung der Schiessanlage durch eine bernische Gemeinde;
 - Vertrag mit der Bürgergemeinde betr. Verkehrsregelung auf der Grenchenbergstrasse;
 - Vorgehen bei verweigerten Schutzraumkontrollen.

Der Rechtsdienst vertrat die Stadt in verschiedenen Rechtsstreitigkeiten vor Verwaltungsbehörden und Gerichten, so beim Departement für Bildung und Kultur in einer Beschwerdesache betr. zeitweiligem Schulausschluss, vor der Schätzungskommission in einem Verfahren wegen Anschlussgebühren und vor der Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs in einem Verfahren wegen Forderungspfändung.

Weiter wurden in diversen Strafverfahren eine Reihe von Schadenersatzforderungen wegen Beschädigung öffentlichen Eigentums geltend gemacht.

Ferner instruierte der Rechtsdienst die Beschwerdefälle zuhanden der Gemeinderatskommission. Im Berichtsjahr gingen zwei Beschwerden ein. Eine richtete sich gegen eine Anordnung bezüglich Grabbepflanzung und wurde abgewiesen. Die andere Beschwerde richtet sich gegen die Verweigerung eines Beitrages für das 10. Schuljahr und ist noch hängig.

Im Bereiche der Rechtsetzung sind hervorzuheben:

- Totalrevision der Schulordnung
- Statuten und Vorsorgereglement der Pensionskasse
- Teilrevision des Submissionsreglements (Schwellenwert für das Einladungsverfahren)
- Teilrevision des Feuerwehrreglements (Einführung der Jugendfeuerwehr)
- Teilrevision des Feuerwehrtarifs

Als Beauftragter für Datenschutz und Öffentlichkeit der Stadt Grenchen hat der Rechtskonsulent eine Anfrage zur Auskunftspflicht der Einwohnerkontrolle gegenüber Spitälern beantwortet.

Schliesslich war der Rechtsdienst wiederum für die Städtischen Werke, Nachbargemeinden und gemeinnützige städtische Institutionen tätig. So entwarf er für den Zweckverband ARA Regio Grenchen eine Statutenänderung.

3. Amt für Personal und Informatik

1. Personalamt

1.1 Allgemeines

Das Personalamt hat ein weiteres turbulentes Jahr hinter sich: Die vom Gemeinderat im November 2005 zur neuen Personalchefin gewählte Doris Egli trat ihr Amt im März an und verliess die Stadtverwaltung bereits Ende Mai wieder. Der Gemeinderat bestimmte dann Rudolf Junker, der das Amt bereits im Januar und Februar interimistisch geleitet hatte, zusätzlich zu seinem Amt als Rechtskonsulenten zum Leiter des Amtes für Personal und Informatik.

1.2 Stellen- und Personalmutationen der haupt- und nebenamtlichen Mitarbeitenden

Die Abkürzungen bedeuten:

AIS	Abteilung Informationssysteme
API	Amt für Personal und Informatik
ARD	Ambulanz- und Rettungsdienst
KKE	Kinderkrippe

Eintritte

01.01.2006	Billaud Christian	Technischer Zeichner	Baudirektion
01.01.2006	Seidl Jasmin	Aushilfe/Kaufmännische Mitarbeiterin	Finanzverwaltung
01.02.2006	Baumgartner Andrea	Kaufmännische Sachbearbeiterin	Schuldirektion
01.02.2006	Eckert Marianne	Personalassistentin	Personalamt
01.02.2006	Regolo Mario	Polizeianwärter	Stadtpolizei
01.02.2006	Neuhaus Scarlett	Polizeianwärter	Stadtpolizei
01.02.2006	Fusina Benjamin	Polizeianwärter	Stadtpolizei
01.03.2006	Egli Doris	Leiterin Personalamt	Personalamt
01.04.2006	Hirschi Daniel	Aushilfe/ PC-Support und Sekretariat	AIS
01.05.2006	Polster Jan Frederik	Rettungssanitäter	ARD
01.05.2006	Holzer Valentin	n.a. Mitarbeiter	ARD
01.05.2006	Anthamatten Stefan	n.a. Mitarbeiter	ARD
01.06.2006	Schürch Walter	Verantwortlicher innere Dienste	Stadtkanzlei
01.06.2006	Neuhaus Peter	Stadtarbeiter	Baudirektion
01.06.2006	Schwaller Petra	Schulkommissionspräsidentin	Schuldirektion
01.07.2006	Schneider Remo	Zivilschutzkommandant	Zivilschutz
01.08.2006	Bill Jacqueline	Schulleiterin	Schulkreis Zentrum
01.08.2006	Kurt Roger	Schulleiter	Schulkreis Halden
01.08.2006	Herzog Lucia	Schulleiterin	Schulkreis Kastels
01.08.2006	Wyssmann Franziska	Schulleiterin	Schulkreis Eichholz
01.08.2006	Glaus Rolf	Schulleiter	Bezirksschule
01.09.2006	Flückiger Silvan	Juristischer Mitarbeiter	Rechtsdienst
01.09.2006	Schindler-Enggist Sibylle	Aushilfe/Sekretärin	Stadtpräsidium
15.09.2006	Gallikowsky Sarah	n.a. Mitarbeiterin	ARD
01.10.2006	Zimmermann Esther	Sachbearbeiterin Stadtkasse	Finanzverwaltung
01.10.2006	Ruppen Florian	n.a. Mitarbeiter	ARD
23.10.2006	Brunner Daniel	Leiter Schulverwaltung	Schulverwaltung
01.11.2006	Geissbühler Andreas	Lastwagenchauffeur	Baudirektion
01.11.2006	Lüdi Roland	Stadtarbeiter	Baudirektion
15.11.2006	Schiltsky Heiko	Helpdesk/ PC-Support	AIS
01.12.2006	Mühlethaler Beat	Rettungssanitäter	ARD

Davon Lernende, Praktikantinnen/Praktikanten

01.04.2006	Bracher Carmen	Praktikantin	Sozialamt
01.08.2006	Monferrini Romina	Lernende Fachfrau Betreuung	KKE Märlihus
01.08.2006	Brotschi Andrea	Lernende Fachfrau Betreuung	KKE Villa Kunterbunt
01.08.2006	Roth Tabea	Praktikantin	KKE Märlihus
01.08.2006	Schwaller Tanja	Praktikantin	KKE Märlihus
01.08.2006	Cagnazzo Marisa	Praktikantin	KKE Villa Kunterbunt
01.08.2006	Gilomen Ramona	Praktikantin	KKE Villa Kunterbunt
01.08.2006	Wyssenbach Sylvan	Anlehrling Werkhof	Baudirektion
14.08.2006	Abazi Fitore	Lernende Kauffrau	Stadtverwaltung
14.08.2006	Mende Martin	Lernender Kaufmann	Stadtverwaltung

Austritte

28.02.2006	Bart Richard	Kanzleichef Schuldirektion	Schuldirektion
31.05.2006	Egli Doris	Leiterin Personalamt	Personalamt
31.05.2006	Seidl Jasmin	Aushilfe/ Kaufmännische Mitarbeiterin	Finanzverwaltung
31.05.2006	Meier Liana	Verwaltungsangestellte	Stadtkanzlei
30.06.2006	Kranz Kai	Rettungssanitäter	ARD
30.06.2006	Lüthi Hanspeter	Stadtarbeiter	Baudirektion
30.06.2006	Graf Susanne	Leiterin Personelles	Personalamt
31.07.2006	Egli Erwin	Schuldirektor	Schuldirektion
31.08.2006	Hirschi Daniel	Aushilfe/ PC-Support und Sekretariat	AIS
31.10.2006	Schranz Kilian	Lastwagenchauffeur	Baudirektion
31.10.2006	Schwaller Petra	Schulkommissionspräsidentin	Schulverwaltung
31.10.2006	Sütterlin Roland	Steuerregisterführer	Finanzverwaltung
30.11.2006	Scheer Tim	Rettungssanitäter	ARD

Davon Lernende, Praktikantinnen/Praktikanten

31.07.2006	Firer Jenny	Lernende Kleinkinderzieherin	KKE Villa Kunterbunt
31.07.2006	Saciri Ganimete	Lernende Kleinkinderzieherin	KKE Märlihus
31.07.2006	Born Daniela	Praktikantin	KKE Villa Kunterbunt
31.07.2006	Fetaji Valmir	Praktikant	KKE Märlihus
04.08.2006	Stettler Yannick	Anlehrling Gärtnerei	Baudirektion
10.08.2006	Weissmann Sabrina	Lernende Kauffrau	Stadtverwaltung

Funktionsänderungen

01.07.2006	Junker Rudolf	Leiter API & Rechtsdienst	API & Rechtsdienst
01.08.2006	Kully Alexandra	Steuerregisterführerin	Finanzverwaltung

Pensionierungen

31.12.2006	Kühni Elisabeth	Sachbearbeiterin	Schulverwaltung
31.05.2006	Fankhauser Matthias	Wachtmeister	Polizei
31.07.2006	Schwab Peter	Stadtweibel	Stadtkanzlei
31.10.2006	Gschwind Karl	Stadtarbeiter	Baudirektion
31.03.2006	Maier Fridolin	Zivilschutzkommandant	Zivilschutz



1.3 Gratulationen

Folgende Personen haben im Jahre 2006 ihre Ausbildung bei der Stadt Grenchen erfolgreich abgeschlossen: Andrea Crivelli als dipl. Rettungssanitäterin HF, Sabrina Weissmann als Kauffrau mit Berufsmaturität, Jenny Firer als Kleinkinderzieherin, Ganimete Saciri als Kleinkinderzieherin und Yannick Stettler als Gärtnerarbeiter. Wir sind stolz auf die frischgebackenen Berufsleute und wünschen Ihnen für die Zukunft Glück und Erfolg.

1.4 Personalkommission

Die Personalkommission traf sich im Berichtsjahr zu 4 Sitzungen. Sie nahm zusammen mit der Personalkommission der Städtischen Werke (SWG) zu den Statuten und zum Vorsorgereglement der Pensionskasse Stellung und äusserte sich zur Zukunft des Amtes für Informationssysteme und des Personalamtes.

Die Personalverbände reichten im Dezember 2005 eine von sechzig Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterschriebene Resolution ein. Darin wurden folgende Forderungen erhoben:

- Einbezug und rechtzeitige Anhörung bei künftigen Reorganisationsfragen
- Respekt vor der Arbeit, welche das städtische Personal leistet
- Sicherung der Anstellungsbedingungen der Stadt Grenchen
- Verzicht auf weitere Abbaumassnahmen bei der Pensionskasse der Stadt Grenchen
- Verbesserte politische Kultur und Pflege der politischen Auseinandersetzung mit mehr Sachlichkeit und Gesprächskultur

Der Gemeinderat nahm diese Resolution am 31. Januar 2006 zur Kenntnis.

1.5 Verschiedenes

Die Grundlöhne basieren auf dem Indexstand 100 vom Mai 2000. Die Teuerungszulage für das Jahr 2006 betrug 5.4 %. Massgebend war der Stand des Indexes der Konsumentenpreise im November 2005.

2. Personalvorsorge

Zum Aufgabenbereich des Personalamtes gehört auch die Verwaltung der Pensionskasse. Bei der Pensionskasse der Stadt Grenchen sind die Arbeitnehmenden der Städtischen Werke, des Zweckverbandes ARA Regio Grenchen sowie einiger halböffentlicher Institutionen versichert. Die statistischen Angaben umfassen diese Arbeitnehmenden ebenfalls.

2.1 Versichertenbestand

Bewegungen im Versichertenbestand:

	1.01.2006	Zugang	Abgang	1.01.2007
Aktive Versicherte	259*	36	21	274
Alters- und vorz. Renten	102	6	2	106
IV-Renten	5	0	1	4
Witwen- u. Waisenrente	49	2	1	50
Total Renten	156	8	4	160

* davon 27 aus der per 1. Januar 2006 aufgehobenen BVG-Plus-Versicherung.

2.2 Rentenleistungen

Renten	2005 in CHF	2006 in CHF
Alters- ord. U. vorz.	3'322'015	3'646'630
Invaliden-	49'327	53'018
Witwen-, Kinder-, Waisen-	799'662	800'740
Total	4'171'004	4'500'388

2.3 Kostenberechnung

Die Prämienleistungen und Einkaufssummen bewegen sich im üblichen Rahmen.

Ordentliche Leistungen	z.L. Arbeitgeber in CHF	z.L. Arbeitnehmer in CHF
Prämien	1'848'217	1'348'212
Einkaufssummen	200'081	160'066
Total	2'048'298	1'508'278

Für das aktive Personal wurde auf den 1.1.2006 die Teuerung um 1.6 auf 104.4 Punkte (Indexbasis Mai 2000 = 100 Punkte) erhöht. Der Teuerungseinkauf für das aktive Personal beträgt CHF 805'400, jener für die Rentner CHF 846'930.

2.4 Erfolgsrechnung / Bonusformel 2005

Aufgrund der neuen Bonusformel wurde der Pensionskasse für das Jahr 2005 eine Überschussbeteiligung an den Risikoprämien von Fr. 477'045 gutgeschrieben.

2.5 Pensionskassen-Kommission (PKK)

Im Berichtsjahr traf sich die PKK zu sechs Sitzungen. Hauptgeschäft war die Verselbständigung der städtischen Pensionskasse, die von der Gemeindeversammlung im Dezember 2005 im Grundsatz beschlossen worden war. Die von der Kommission vorbereiteten Statuten und das Vorsorgereglement wurden von der Gemeindeversammlung im Juni 2006 genehmigt. Damit ist die Pensionskasse der Stadt Grenchen eine selbständige öffentlichrechtliche Anstalt. Im September wurde sie provisorisch im Register für die Berufliche Vorsorge eingetragen.

2.6 Pensioniertenausflug

Am 14. September 2006 nahmen 139 pensionierte Mitarbeitende, Lehrerinnen und Lehrer sowie Witwen früherer Angestellten und Lehrer der Stadt Grenchen am traditionellen Ausflug teil und nutzten die Gelegenheit, mit ehemaligen Kolleginnen und Kollegen ausgiebig zu plaudern.

Die Reiseautos brachten sie direkt an den Ägerisee, wo im Restaurant Eierhals ein feines Mittagessen serviert wurde. Die Heimreise führte über Kappel am Albis, Langnau, Berikon nach Meisterschwanden. Nach dem Kaffeehalt im „Delphin“ kehrte die Reisegesellschaft über Lenzburg und Oensingen zurück nach Grenchen.

3. Abteilung Informationssysteme AIS

Nachdem die Gemeindeversammlung im Dezember 2005 das Outsourcing der Informatik abgelehnt hatte, musste die Organisation der Abteilung Informationssysteme zu Beginn des Berichtsjahres neu geregelt werden. Der Leiter Rechtsdienst, Rudolf Junker, übernahm ad interim die Leitung der Abteilung. Am 18. Januar 2006 wählte die GRK die beiden bisherigen Informatiker. Sie wurden für die Amtsperiode 2006-2009 wiedergewählt und am 22. Februar 2006 bewilligte die GRK den Einsatz eines Spitzenbrechers für die Betreuung des Helpdesks und den Benutzersupport bis Ende 2006. Im Mai beschloss der Gemeinderat, das Amt für Personal und Informatik definitiv unter die Leitung des Rechtskonsulenten zu stellen. Auch wurde der definitiven Wiederbesetzung der Help-Desk-Stelle zugestimmt. Die Gemeindeversammlung genehmigte die erforderlichen Anpassungen der Gemeindeordnung und des Submissionsreglements am 29. Juni 2006.

3.1 Informatik / Projekte

a) Stadtverwaltung

Folgende Projekte wurden durchgeführt und zum Abschluss gebracht:

- Ersatz und Ausbau der Hardwareinfrastruktur für die Zusammenarbeit mit den Städtischen Werken im Bereich der Nachführung des Leitungskatasters, Werkpläne und Geographisches Informationssystem GIS.

- RZSO Grenchen Anbindung an das Webportal KTSO und Ablösung der HIPO-Zivilschutzsoftware Rechnungsführer (ZIRWIN) und Personalverwaltung (ZISWIN).
- Migration der serverbasierenden Software bei den Sicherheitsdiensten auf die Citrix MetaFrame Umgebung und Ablösung des alten dezentralen Servers bei den Sicherheitsdiensten.
- Migration der Stadtbibliothekslösung Winmedio2000 auf die Citrix MetaFrame Umgebung und Implementierung des dezentralen Servers ins Rechenzentrum.
- Update und Migration des Liegenschaftsprogramms w&w immotop bei der Baudirektion auf die Citrix MetaFrame Umgebung.
- Ersatz der PIX-Firewall durch eine Juniper NetScreen Firewall.
- Installation und Konfiguration eines Webservers inkl. Spamfilter-Lösung Spamassassin und Amavis.

b) Schulen

- Einführung eines Active-Directory-Systems sowie Organisation der Fileablage für die Klassen und Lehrer.
- Anbindung der Musikschule an das Netzwerk der Schulen der Stadt Grenchen.
- Ablösung der bestehenden Telefoneinwahlverbindungen durch ADSL-Anschlüsse bei den Kinderkrippen.
- Installation des Zugriffs auf den Schulserver für alle vernetzten Clients in der HPS Grenchen.
- Beschaffung und Installation von sechs Computerarbeitsplätzen für die SchulleiterInnen inkl. Anschluss ans Netzwerk der Stadt Grenchen.
- Einrichtung des Remote Zugriffs auf E-Mail und Kalender für die Lehrer.
- Beendigung des Projekts Vernetzung Schulhaus Halden im Zuge der Schulhausrenovation.

c) Internet und Intranet

- Ausbau des Intranet Servers auf Intrapact 6.0 inkl. Ausbau der Journallösung Polizei Stadt Grenchen.
- Ausbau des Intranets mit einem Online-Formular für die Benutzermutationen, einem Shop für die Anmeldung für die IT-Schulungen und dem Behörden- und Kommissionsverzeichnis.
- Evaluation des Relaunch der Homepage der Stadt Grenchen inkl. Einführung einer E-Government Plattform.

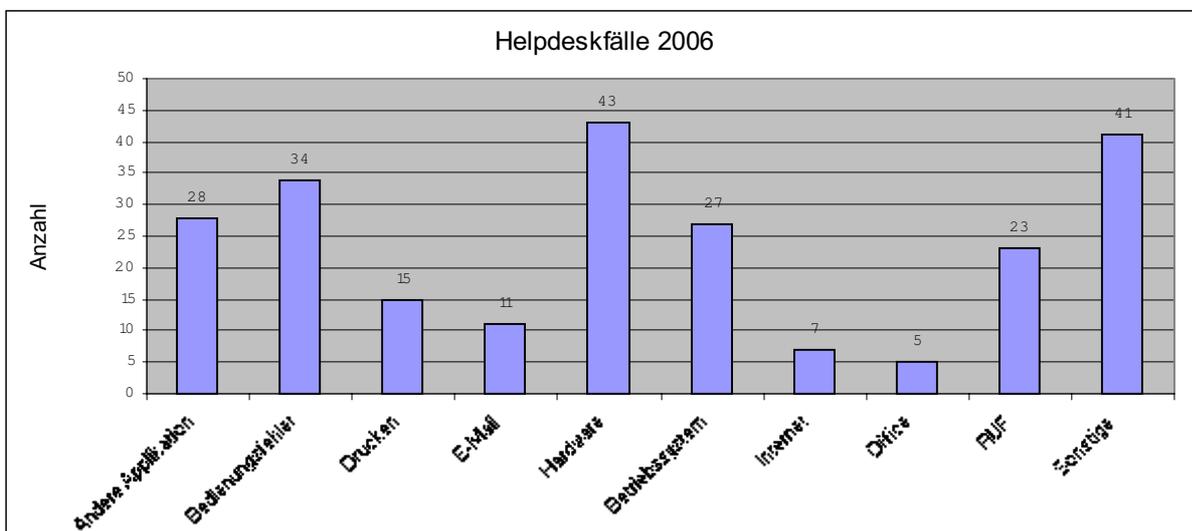
d) Wartung, Unterhalt

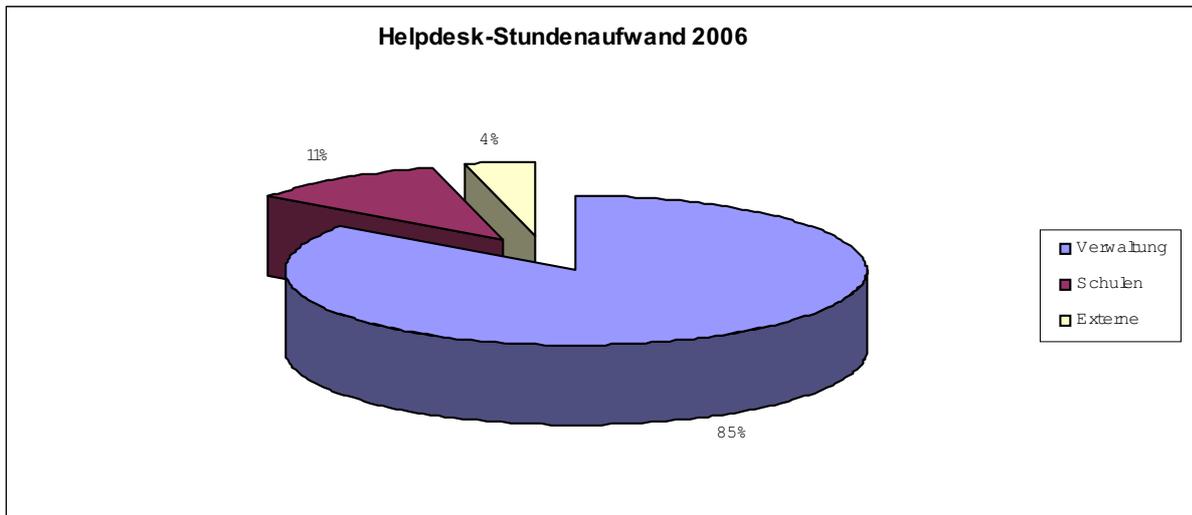
Im Berichtsjahr leistete die AIS folgende ausserordentliche und nicht budgetierten Einsätze:

- Februar 2006: Ersatzbeschaffung für die beiden gestohlenen Internet Arbeitsplätze in der Stadtbibliothek.
- März 2006: RIPOLE Umstellung EJPD ohne Vorankündigung. Einrichtung SSO Portal an allen RIPOLE- und Zar-Arbeitsplätzen.
- August 2006: Grossräumiger Stromunterbruch am 19.08.06 von 21.01 - 21.41 Uhr. Wiederinstandstellung RZ und allgemeine Reparaturarbeiten aufgrund von Folgeschäden (Netzteile).
- September 2006: Beschaffung der Infrastruktur, Support und Schulung der SchulleiterInnen für den Zugriff auf das Schulnetz und das Netzwerk der Stadt Grenchen.
- Dezember 2006: Einführung der Authentisierung mit X.509 Zertifikaten am SSO Portal inkl. Installation der Smartcard-Reader an 25 Arbeitsstationen.

ferner wurden im Berichtsjahr

- 234 Helpdesk-Fälle der Stadt und der Schulen entgegengenommen, gelöst und sind dokumentiert.





- Mittels IT-Shop wurden 160 Bestellungen von IT-Verbrauchsmaterialien bearbeitet und an die Abteilungen ausgeliefert.
- Neben verschiedenen Soft- und Hardwareinstallationen für die Stadtverwaltung und die Schulen erbrachte die AIS auch Dienstleistungen für die Spitex-Dienste Grenchen, die GAG Grenchen, das Kulturhistorische Museum und die SROL-Fachstelle.

3.2 Büromatik/Outputmanagement

- Beschaffung und Installation der Protokollierungslösung Verbalix Portable für die Protokollierung der Behörden-sitzungen.
- Ablösung der Abacus Lohnbuchhaltung durch RUF LohSoft inkl. Schnittstelle zur Finanzbuchhaltung und Vorbereitung für die Einführung neuer Lohnausweis sowie Ersatz der bisherigen Sitzungsgeldabrechnung.
- Einführung des Statistik-Programmes Steuern Kanton Solothurn.
- Einführung des Moduls Archivierung für die Klientenverwaltung KLIB im Sozialamt.
- Ausführung verschiedener Hard- und Softwareinstallationen sowie periodischen Updates der Branchenlösungen nach den Anforderungen der Abteilungen der Stadtverwaltung und der Schulen.
- Einführung des neuen kantonalen Stimmrechtsausweises inkl. Ersatz des bestehenden Matrixdruckers durch einen Laserdrucker in der Einwohnerkontrolle. Migration der monatlichen Mutationsmeldungen auf den Laserdrucker.
- Beschaffung und Installation eines EC/Postcard-Terminals für den bargeldlosen Zahlungsverkehr in der Einwohnerkontrolle.
- Ersatz von Kopiergeräten oder Drucker durch Multifunktionscenter (Drucker, Kopierer, Scanner und Fax) im Personalamt, Sozialamt, Amt für Kultur und den Werkbetrieben.
- Austausch von diversen Drucker und PC im Rahmen der altersbedingten Ersatzbeschaffung bei der Baudirektion, Polizei, Schulverwaltung, Finanzverwaltung, Zivilschutz, Telefonzentrale Deville und Stadtkanzlei.
- Beschaffung und Installation eines zusätzlichen PC-Arbeitsplatzes für den Stadtweibel.
- Ersatzbeschaffung für die beiden gestohlenen Internearbeitsplätze in der Stadtbibliothek.
- Einführung des Schleppkurven-Simulationsprogramms AutoTurn für die Kurvenberechnung in der Abteilung Tiefbau in der Baudirektion.
- Evaluation einer Standardlösung für das Fundbüro bei der Polizei Stadt Grenchen. Installation und Einführung der Software FusaWin.

3.3 Telematik

- Ersatz der TVA im Schwimmbad Grenchen und Erhöhung der Sicherheit durch Ausrüstung der Badmeister mit Protector Mobilgeräten.
- Bereinigung der Directories Einträge für die Stadtverwaltung Grenchen.
- Analyse und Kündigung von nicht mehr benötigten Swisscom Mietleitungen.

3.4 Organisation / Projekte

- Erarbeitung der Informatik Richtlinien inkl. Vorlage für den Gemeinderat. Umsetzung des GR-Beschlusses Nr. 3244 vom 21. Februar 2006. Einführung der Weisungen per 1. März 2006 mittels kontrollierter Verteilung an alle User der Stadt und der Schulen Grenchen sowie allen am RZ angeschlossenen externen Institutionen.
- Evaluation der Kinderkrippensoftware KiPro.
- Planung Ausbau des Lichtleiternetzwerks zwischen den verschiedenen Standorten der Stadtverwaltung .
- Ersatzplanung für die Win95/98 Arbeitsstationen.
- Evaluation einer neuen Telefonzentrale bei den Sicherheitsdiensten.
- Planung der internen Informatikschulung

3.5 Informatikschulung

- Verschiedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nahmen an externen Kursen für Branchenlösungen teil. Zusätzlich wurden durch die Mitarbeiter der AIS benutzerspezifische Ausbildungen am Arbeitsplatz und einige Workshops durchgeführt.
- Die Informatikkoordinatorin und -koordinatoren trafen sich im Berichtsjahr zu 2 Workshops/Sitzungen.

4. Baudirektion

1. Bau-, Planungs- und Umweltkommission

Übersicht	BAPLUK 2006	BAPLUK 2005
Anzahl Sitzungen	9	11
Anzahl Beschlüsse	137	132

2. Tiefbau

2.1 Investitionsrechnung IR

2.1.1 Abgeschlossene und abgerechnete Baustellen

Verkehr:

- Kreisel Neckarsulmstrasse und Strassenausbau bis Lebernstrasse / Flankierende Massnahmen zur A5 / Abschnitt Grenchen / Gemeindebeitrag / Abgerechnet BAPLUKB 84/07.08.2006
- Neckarsulmstrasse Süd: Nikl. Wengi-Strasse – Neumattstrasse / Flankierende Massnahmen zur A5 / Abschnitt Grenchen / Strassenausbau / Gemeindebeitrag / Abgerechnet BAPLUKB 85/07.08.2006
- Adolf Furrer-Strasse / Deckbelag / Abgerechnet BAPLUKB 122/11.12.2006
- Kapellstrasse: Kreisel Schild-Rust-Strasse – Kapellstrasse / Strassenbau / Abgerechnet BAPLUKB 123/11.12.2006

Umwelt, Raumordnung:

- Solothurnstrasse: Abschnitt Kapellstrasse bis Bachstrasse / Kanalisationssanierung / Abgerechnet BAPLUKB 29/08.05.2006

2.1.2 Bewilligte, noch nicht abgerechnete Objekte

Verkehr:

- Centralstrasse-Rainstrasse-Kirchstrasse: Strassenraumgestaltung / Objekt abgeschlossen
- Ilgenstrasse / Erschliessung / Strassenbau / Objekt bis auf Deckbelag abgeschlossen
- Schützengasse: Abschnitt Kirchstrasse - Nordbahnhofstrasse / Strassenbau / Objekt in Arbeit
- Flughafenstrasse/Leimenstrasse: Abschnitt Sportstrasse - Solothurnstrasse / Flankierende Massnahmen zur A5 / Abschnitt Grenchen / Strassenneugestaltung / Gemeindebeitrag / Objekt in Arbeit
- Kreisel Monbijou, Schlachthausstrasse und Archstrasse / Flankierende Massnahmen zur A5 / Abschnitt Grenchen / Strassenbau / Gemeindebeitrag / Objekt abgeschlossen

Umwelt, Raumordnung:

- Girardstrasse: Freiestrasse - Riedernstrasse / Neukonzeption HE 013 / Entwässerungssystem / Objekt abgeschlossen
- Archstrasse: Flankierende Massnahmen zur A5 / Kanalisationsersatz / Objekt abgeschlossen
- Allerheiligenstrasse / Chappelibach / 1. Etappe / Bachöffnung / Objekt abgeschlossen
- Florastrasse: Archstrasse - Witmattstrasse / Ersatz Kanalisation / Objekt abgeschlossen
- Ilgenstrasse / Erschliessung / Kanalisation / Objekt bis Deckbelag abgeschlossen
- Schützengasse: Abschnitt Kirchstrasse - Nordbahnhofstrasse / Kanalisationsersatz / Objekt bis Deckbelag abgeschlossen
- Flughafenstrasse: Riedernstrasse - Neumattstrasse / Kanalisationssanierung Inlining / 1. Etappe abgeschlossen / 2. Etappe Ausführung 2007
- Güterstrasse: Abschnitt Leimenstrasse - Girardstrasse / Kanalisationsersatz / 1. Etappe abgeschlossen
- Leimenstrasse: Abschnitt Bettlachstrasse - Maienstrasse / Kanalisationssanierung / Ausführung 2007
- Allerheiligenstrasse: Chappeli - Dälenbach und Bachtelenbach / Bachrenaturierung und Hochwasserschutz / Ausführung 2007
- Genereller Entwässerungsplan GEP: GEP abgeschlossen

2.1.3 Perimeter / Durchgeführte Beitragsverfahren

a) Beitragsplan-Auflagen

- Girardstrasse: Trottoir West

b) Definitive Beitragsabrechnungen

- Neckarsulmstrasse Nord: Strassenbau
- Neckarsulmstrasse Süd: Strassenbau

2.2 Laufende Rechnung (LR)

2.2.1 Unterhalt Strassen / Belagsarbeiten

Nebst den verschiedenen Strassenunterhaltsarbeiten durch den Werkhof (OB/Deckbeläge) wurden folgende Belagssanierungen im Zusammenhang mit Werkleitungsarbeiten vorgenommen:

- Wiesenstrasse
- Friedhofstrasse: Bachtelenstrasse-Lingerizstrasse
- Florastrasse
- Schulstrasse
- Gespermoosstrasse
- Tunnelstrasse: Alpenstrasse - Kastelsstrasse 1. Teil
- Gummenweg
- Däderizstrasse

2.2.2 Kleinere Strassen- und Trottoirkorrekturen

Folgende Arbeiten wurden ausgeführt:

- Dammstrasse: Trottoirsanierung Einfahrt Forum
- Kapellstrasse: Trottoirsanierung vor Ebosa
- Bettlachstrasse: Sanierung Bushaltestelle Wissbächlistrasse
- Schützengasse: Trottoirsanierung Überbauung Wullimann
- Tempo 30 Zonen: Umsetzung der baulichen Massnahmen
- Staad: Sanierung alter Postweg
- Neumattstrasse: bauliche Massnahmen gegen wildes Parkieren
- Kapellstrasse: Buswartehalle Industrie

2.2.3 Kanalisationen / Kleinere Sanierungen

Folgende Sanierungen wurden ausgeführt:

- Siebrechen: Servicearbeiten
- Rainstrasse: Frischwasserleitung Postplatz Nord
- Bachtelenrain: Frischwasserableitung
- Bettlachstrasse: Neuer Einlaufschacht vis a vis Burkhalter Motos
- Rebgasse: Frischwasserableitung BLS
- Staad: Unterhaltsarbeiten Vakuumstation
- Solothurnstrasse: Zustandskontrollen Liegenschaftsableitungen
- Bielstrasse: Zustandskontrollen Liegenschaftsableitungen

2.3 Studien, Planungen, Projektierungen

2.3.1 Folgende Studien und Projektierungen wurden ausgeführt oder begleitet:

- Schützengasse: Knotengestaltung Kirch- und Nordbahnhofstrasse
- Verkehrskonzept Grenchen / Zwischenbericht und Massnahmenvorschläge
- Spange Ost: Knotengestaltungen
- Brückeninspektionen BLS Schützengasse / SBB Flughafenstrasse
- Baustellenbegleitung von durch den Werkhof ausgeführten Arbeiten
- Tempo 30 Zonen Ruffinistrasse / Gibelstrasse / Lingeriz / Däderiz
- Mithilfe beim Bewilligungsverfahren von Gestaltungsplänen
- Verkehrszählung Velo 2006 Teil Süd
- Überarbeitung Konzept Frischwasserableitungen
- Erstellung von Grundlagen für Arbeiten des Werkhofes
- Mitwirkung bei Landgeschäften
- Mitwirkung bei Planungsarbeiten der Stadtplanung
- Mitwirkung bei Baugesuchsprüfungen Bauinspektorat
- GEP Stadt Grenchen: Begleitung Nachführung Genereller Entwässerungsplan
- Hydraulische Berechnungen
- GIS Stadt Grenchen: Projektbegleitung Weiterentwicklung GIS
- Weiterentwicklung der Grundlagen im Zusammenhang mit neuen Sauberwasserableitungen
- Begleitung verschiedener Budgetobjekte
- Objekte Flankierende Massnahmen: Kreditüberwachung und Weiterentwicklung
- Umsetzung Zusammenarbeit BD / SWG im Bereich Leitungskataster
- Grundlagen erarbeiten für Strassenentwässerung Kantonsstrassen
- Grundlagen erarbeiten Unterhalt Kantonsstrassen
- Überarbeitung Abwassergebührenreglement
- Erstellen Entsorgungsplan 2006

- Umsetzung Gewässerunterhaltskonzept
- Umsetzung Gefahrenkarte Naturgefahren
- Mitarbeit bei Arbeitsgruppe ARA Region Grenchen
- Mitarbeit Gemeindeverband Leugene
- Mithilfe bei der Vorbereitung von Ausstellungen/Infoveranstaltungen
- Entwurf Velokonzept Stadt Grenchen
- Mitwirkung Übernahme Kantonsstrassen und Abgabe von Kunstbauten an Kanton

2.3.2 Planaufgaben / Rechtskrafterlangung

- Schützengasse: Hauptstrasse

3. Werkbetriebe

3.1 Fahrzeuge und Geräte

Folgende Veränderungen, hauptsächlich Ersatz, sind zu verzeichnen:

- Im Werkhof ein Lastwagen (Wechselladekipper) mit Mulden und Schneepflug, ein Schneepflug zu Fremdkrafttraktor, ein Werkzeuganhänger und Kleingeräte
- Für die Abfallbeseitigung ein neues Kehrichtfahrzeug
- In der Stadtgärtnerei ein Kleintraktor mit Grasaufnehmer, Kreiselmäher, Schneepflug und Salzstreuer
- Im Friedhof eine Gartenhacke

3.2 Strassenbeläge und -flächen

	Länge m		Fläche m ²	
	2005	2006	2005	2006
Staatsstrassen	9092	11666	77017	98827
Trottoirs an Staatsstrassen	8020	10860	21431	35330
Gemeindestrassen mit Belag	63455	60861	391960	370960
Gemeindestrassen staubfrei	2885	2885	12940	12940
Gemeinde-Naturstrassen	35742	34742	101575	101575

3.3 Abfallentsorgung (Siedlungsabfälle)

	2005 in t	2006 in t
Kehricht an KEBAG		
- Öffentlicher Sammeldienst	3937	4089
- Übrige Kommunale Abfälle	179	206
Grünabfälle an Kompostieranlage		
- Grünabfuhr (Sammeldienst)	1865	1976
- Grüngut aus den städtischen Anlagen	468	525
Glas aus Sammlung und Sammelstelle	513	522
Altmetall aus Sammlung und Sammelstelle	151	137
Sonderabfälle aus Sammlung und Sammelstelle	15	16
Karton aus Sammlung und Sammelstelle	234	271
Altpapier aus Sammlung	1083	1113
Textilien (Container und -Strassensammlungen)	72	71
Siedlungsabfallmenge Total	8525	8924

Einwohner-Jahres-Durchschnitt	16140 E	16065 E
Siedlungsabfallmenge pro Einwohner/in	0.528	0.555
Kehrichtmenge pro Einwohner/in	0.255	0.267
Grünabfälle von Grünabfuhr pro Einwohner/in	0.115	0.123
Von den Siedlungsabfallmengen wurde der		
Wiederverwertung zugeführt ca.	51.54%	51.70%

3.4 Werkhof

Ausführung von ordentlichem Unterhalt an Strassen, Wegen, Trottoirs, Kanalisationen, Bächen, etc. und allgemeine Dienstleistungen. Im Berichtsjahr erfolgten einmal pro Woche eine Kehrichtabfuhr und eine Grünabfuhr, 12 Glas-, 12 Altmittel- und 7 Kartonsammlungen. 3 mal wurde Beihilfe bei den Papiersammlungen der Schulen geleistet. Am 09.09.2006 wurde im Werkhof eine Bring- und Holaktion durchgeführt. Am 10.11.2006 fand auf dem Marktplatz die Sammlung von Sonderabfällen aus Haushaltungen statt. Zudem waren die Multi-Sammelstelle und die Tierkörper-Sammelstelle zu betreuen.

3.5 Stadtgärtnerei

- Unterhaltsarbeiten in 126 Objekten mit einer Gesamtfläche von 363'626 m².
- Wechselflorrabbatten versuchsweise mit alten Blumen- und Gemüsesorten angepflanzt.
- Baum- und Gehölzersatz und diverse Neupflanzungen.
- Diverse Sanierungsarbeiten an den Sportplätzen
- Erstellen von zusätzlichen Parkplätzen zu Liegenschaften des Verwaltungsvermögens.

4. Leitungskataster

Stand der Leitungskatasterpläne

Durch den Umstand, dass per Ende 2005 der gesamte Leitungskataster in Datenform aufgearbeitet wurde, war es möglich, die Leitungspläne mit allen Nachführungen in kürzester Zeit zu aktualisieren.

Anfang 2006 wurde mit den privaten Kanalisationen über das gesamte Stadtgebiet ein weiteres Projekt in Angriff genommen. In einem Zeitraum von ca. 3 Jahren, sollen die Lagen sowie die Sachdaten aller privaten Kanalisationen erhoben werden.

Mit der Übernahme eines Mitarbeiters der SWG ist die ab 01.01.2006 vertraglich neu geregelte Zusammenarbeit gut angelaufen. Es hat sich gezeigt, dass durch diese Massnahmen die angestrebte Effizienz und die prognostizierten Einsparungen erzielt werden konnten. Das Projekt Infogis, welches die Werkpläne der SWG sowie die Leitungskatasterpläne im Internet zur Verfügung stellt, wurde per Ende 2006 abgeschlossen. Nach einer gezielten Überprüfung soll es ab Mitte 2007 allen Benutzern zur Verfügung stehen.

Mit der Neuvermessung Los 11 über das Wald- und Bergbiet der Stadt Grenchen, konnte die letzte Etappe realisiert und abgerechnet werden. Die Neuvermessungen über das gesamte Gebiet der Stadt Grenchen entsprechen nun den Anforderungen und Normen des Bundesamts für Landestopografie.

5. Hochbau

5.1 Investitionsrechnung IR

5.1.1 Riedernstrasse 51-78: Teilsanierung

Abgerechnet mit BAPLUKB 093 vom 07.08.2006.

5.1.2 Verwaltungsliegenschaften: Reorganisation Büros Baudirektion

Abgerechnet mit BAPLUKB 124 vom 11.12.2006.

5.1.3 Verwaltungsliegenschaften: Einrichtungskosten Büros Sozialamt

Abgerechnet mit BAPLUKB 125 vom 11.12.2006.

5.1.4 Schulhaus II: Innere Sanierungsarbeiten

Sanierungsarbeiten ausgeführt und abgerechnet mit BAPLUKB 126 vom 11.12.2006.

5.1.5 Schulhaus an der Halde: Gesamtsanierung mit energietechnischen Massnahmen

Die 4. Etappe der Gesamtsanierung wurde abgeschlossen.

5.1.6 Kunsthaus: Erweiterung / Projektierungskredit

Projekt und Kostenvoranschlag zuhanden Budget 2007 wurden erarbeitet.

5.1.7 Schwimmbad: Sanierung Sportbecken / Projektierungskredit

Projekt und Kostenvoranschlag zuhanden Budget 2007 wurden erarbeitet.

5.1.8 Absyte 7: Umbau, Sanierung

Die Umbau- und Sanierungsarbeiten sind erfolgt.

5.1.9 Kastelsstrasse GB 6826: Gebäudeabbruch und Erschliessung

Es wurde eine Altlastenuntersuchung durchgeführt.

5.1.10 Ringstrasse 19/21: Teilsanierung

Die Sanierungsarbeiten wurden ausgeführt.

5.2 Laufende Rechnung LR

Neben den kleineren, ordentlichen Unterhaltsarbeiten wurden nachfolgende Arbeiten ausgeführt:

5.2.1 Allgemeine Verwaltung

- **Hôtel de Ville:** Ersatz der Bodenbeläge und Neuanstrich der Büros Leiter API, Rechtsdienst und Wirtschaftsförderung.
- **Sicherheitsgebäude:** Instandstellung der Elektroinstallationen nach Kontrollbericht. Diverse Instandstellungs- und Reinigungsarbeiten an der Kanalisation.

5.2.2 Öffentliche Sicherheit

- **Feuerwehr:** Ersatz des Wetterschutzes beim Treppenabgang Nord.

5.2.3 Bildung

- **Schulhaus I:** Ersatz Boiler Hauswartzimmer. Verbesserung des Einbruchschutzes bei der Bibliothek. Malerarbeiten in der Ludothek.
- **Schulhaus II:** Installation einer neuen Lichtsteuerung im Treppenhaus. Diverse Reparaturen an den Spielgeräten.
- **Schulhaus III:** Einbau einer Zwangslüftung in der Küche. Ersatz und Reparaturen diverser Armaturen.
- **Schulhaus IV:** Ersatz der Heizungsregler, Aussenleuchten und diverser defekter Storen.
- **Turnhalle 3+4:** Ersatz von durchgerosteten Metallstützen beim Vordach Ost.
- **Schulhaus Kastels:** Ersatz sämtlicher Kugelkupplungen bei den Storen (Garantie). Elektroinstallationen für den neuen EDV-Raum. Entkalken von 6 Boilern und Ersatz von Elektroersatz beim 1000 Liter Boiler der Turnhalle.
- **Schulhaus Eichholz:** Ersatz einer WC Anlage und diverse Reparaturen der Sanitäranlagen. Reparatur der Eternitfassade und Ergänzung des Ballfangs bei der Turnhalle. Ersatz eines Kühlschranks und diverse Reparaturarbeiten an Apparaten und Möbeln in der Schulküche.
- **Doppelturm- und Schwimmhalle:** Neubeschichtung des Ausgleichsbeckens. Ersatz der Rinnenabdeckroste.
- **Kindergärten:** Montage eines Aussenspielgerätes beim KG Ruffini. Malerarbeiten und Beleuchtungersatz im KG Eichholz nach Auszug der Ludothek.

5.2.4 Kultur und Freizeit

- **Kunsthaus:** Baumfällarbeiten infolge von Sturmschäden.
- **Kunst im öffentlichen Raum:** Reparatur der Lichtskulptur beim Kultur-Historischen Museum.
- **Parkanlagen:** Reparatur und Auffrischung des Brunnens vor der röm.-kath. Kirche. Ersatz der Umwälzpumpe beim Brunnen Marktplatz.
- **IG Riedern:** Fensterersatz beim Altbau. Ersatz von Ventilatoren und eines Boilers.
- **Schwimmbad:** Boilerersatz beim Restaurant. Fugenabdichtungen bei der Tribüne (3. Etappe). Ersatz der Telefonanlage.
- **Stadion Brühl:** Neuinstallation der Elektro-Unterverteilung beim Restaurant. Malerarbeiten in den Duschen.
- **Ferienheim Prêles:** Reparatur der Fassade des Heimleitertrakts und der Terrassenabdichtung.
- **Kinderspielplätze:** Reparatur diverser Spielgeräte auf allen Spielplätzen. Versetzen neuer Tischgarnituren auf verschiedenen Spielplätzen.
- **Lindenhaus / Jugendhaus:** Revision und Reinigung der Lüftungsanlage. Neuinstallation der Beleuchtung im Spielzimmer Nord.

5.2.5 Gesundheit

- **Ambulanz und Rettungsdienst:** Einbau eines Zwischenbodens in der Fahrzeughalle.

5.2.6 Soziale Wohlfahrt

- **Kinderkrippe Villa Kunterbunt:** Ersatz der Holz-Metall-Fenster auf der Südseite. Ersatz der Sanitär-Verteilung und einer Heizwand.

5.2.7 Verkehr

- **Werkhof:** Ersatz der Zugstangen im Salzlager. Erweiterung der Brandmeldeanlage. Instandstellung der Elektroinstallationen nach Kontrollbericht. Revision des Fahrzeugliftes.
- **Buswartehallen:** Erstellen einer neuen Buswartehalle bei der Haltestelle „Industrie Zentrum“.

5.2.8 Umwelt, Raumordnung

- **Friedhof:** Installation zusätzlicher Lautsprecher in der Abdankungshalle. Belagserneuerung beim Eingang Nord. Räumung eines Urnengrabfeldes. Erneuerung des Baumbestandes.

5.2.9 Finanzen

- **Minigolfanlage:** Neubeschichtung der Bahnen.

5.3 Weitere Arbeiten

5.3.1 Administration

- **Stadtgärtnerei:** Arbeitsplanung und Personelles.
- **Schwimmbad:** Technische und personelle Betriebsführung. Organisation der Feier zum 50. Jubiläum.
- **Friedhof:** Behandlung der Grabmalgesuche für den Friedhof Tannhof.

5.3.2 Dienstleistungen

- **Parktheater:** Installation einer Blindstrom-Kompensationsanlage, Ersatz einer Kühlzelle, Revision der Lüftungsanlage sowie diverse weitere Unterhaltsarbeiten.
- **APH Weinberg:** Mitarbeit im Ausschuss zur Erarbeitung eines Konzeptes zur Schaffung einer Demenzstation. Beihilfe bei der Sanierung von Wandbelägen in der Küche.

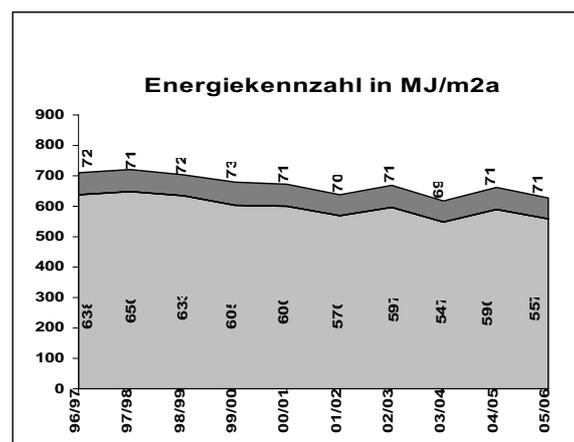
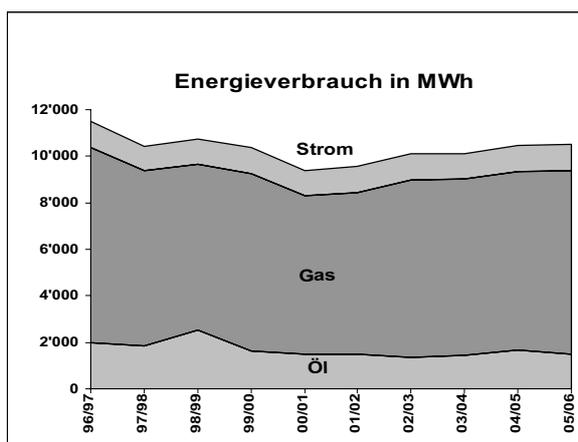
5.4 Energie

5.4.1 Nachführung der Energiestatistik

Für die Periode 2005/06 wurden die Werte von 43 Objekten mit insgesamt 57'175 m² Energiebezugsfläche ermittelt und ausgewertet.

5.4.2 Entwicklung des Energieverbrauches

Mit der Auswertung der Periode 2005/06 zeigen sich für die Stadt Grenchen folgende Entwicklungen:



Gesamtenergieverbrauch in MWh:

	2005/06	2004/05	1996/97
Heizöl	1'506	1'658	1'992
Erdgas	7'874	7'666	8'403
Elektro	1'120	1'130	1'089
Gesamt	10'500	10'454	11'484

Energiekennzahl in MJ/m²a:

	2005/06	2004/05	1996/97
Wärme (E _W)	557	590	638
Elektro (E _E)	71	71	72
Gesamt	628	661	710

6. Bauinspektorat

6.1 Baugesuche

	Eingereicht	Bewilligt	Abgewiesen	Zurückgezogen	Sistiert	Nicht behandlungsreif
Total 2006 (Vorjahr)	161 (152)	135 (119)	(-) (-)	(1) (3)	(-) (-)	25 (30)
Wohnbauten (Vorjahr)	18 (18)	16 (13)	(-) (-)	(-) (-)	(-) (-)	2 (5)
Fabrik/Gewerbe inkl. An-/Umbauten (Vorjahr)	36 (20)	26 (16)	- (-)	1 (-)	- (-)	9 (4)
An- und Umbauten (nur Wohnbau) (Vorjahr)	46 (40)	38 (33)	- (-)	- (1)	- (-)	8 (6)
Kleinbauten (Vorjahr)	14 (13)	11 (12)	- (-)	- (-)	- (-)	3 (1)
Verschiedenes (Vorjahr)	45 (48)	40 (33)	- (-)	- (3)	- (-)	5 (12)
Eigenbau Gemeinde (Vorjahr)	4 (5)	4 (5)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)
Landwirtschaft (Vorjahr)	3 (2)	2 (2)	- (-)	- (-)	- (-)	1 (-)
Sport (Vorjahr)	0 (0)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)
Andere Bewilligungen				Familiengartenhäuschen:		2 (4)

Bei 10 (8) Baugesuchen wurden Einsprachen erhoben. Gegen 1 (0) Entscheide der Baukommission wurde beim Baudepartement des Kantons Solothurn Beschwerde erhoben. Strafanzeigen mussten 0 (0) erstattet werden.

Im Berichtsjahr wurden für rund 64,371 Mio. (27,554Mio.) Franken Hochbauarbeiten ausgeführt:

In Mio. Franken	2006	2005
öffentliche / halböffentliche Bauten	12,922	6,130
private Bauten	17,641	13,222
Industrie, Gewerbe	33,175	6,130
Landwirtschaft / Diverses	0,633	0,165

6.2 Fertig erstellte Wohngebäude

12 (10) Einfamilienhäuser	= 12 (10) Wohnungen
1 (3) Mehrfamilien- + Terrassen-Häuser	= 5 (15) Wohnungen
0 (0) Wohn- + Geschäfts-Häuser	= 0 (0) Wohnungen

17 (12) Gebäude mit 50 (23) Wohnungen befanden sich am Jahresende im Bau.

6.3 Zivilschutz

Total wurden 19 (20) Schutzraumgesuche bewilligt mit einem Fassungsvermögen von 68 (175) Personen. Bei 13 (13) Bauvorhaben wurde anstelle des Einbaues von Schutzräumen ein Ersatzbeitrag von insgesamt Fr. 49'500.-- (60'000.--) geleistet.

6.4 Heizungsgesuche und Tankanlagen

Es wurden im Berichtsjahr 53 (42) Gesuche behandelt:

	2006	2005
Cheminées / Kamine / Holz	18	23
Kellertanks / Ölfeuerungen	2	1
Unterflurtanks	0	1
Gasfeuerungen	18	21
Diverse Tanks	2	1
Wärmepumpen	11	5
Nicht Behandlungsreif	2	3

6.5 Reklamen

Es wurden 36 (35) Gesuche für Aussenreklamen geprüft. Davon 17 (21) an Kantonsstrassen und 19 (14) an Gemeindestrassen.

6.6 Nutzungspläne und Reglemente

Folgende Nutzungspläne / Reglemente sind vom Regierungsrat des Kantons Solothurn genehmigt worden:

- Änderung des Reglementes über Grundeigentümerbeiträge und Gebühren (RRB Nr. 429 vom 28. Februar 2006).
- Gestaltungsplan "Aldi Verkaufsfiliale" mit Sonderbauvorschriften (RRB Nr. 433 vom 28. Februar 2006).
- Erschliessungsplan Schützengasse (RRB Nr. 1062 vom 6. Juni 2006).
- Kantonale Landwirtschafts- und Schutzzone, Ergänzung Regierungsratsbeschluss vom 22. November 2005 (RRB vom 15. Mai 2006).
- Gestaltungsplan "Chappelibach und Dälenbach" (RRB vom 6. November 2006).
- Amtliche Vermessung Los 11, Wald- und Berggebiet (RRB vom 6. November 2006).

7. Stadtplanung

7.1 Personelles

Mit der Neubesetzung der Stelle des Bauinspektors infolge Pensionierung von Bruno Egger auf den 30. April 2007 werden die Dienststellen Stadtplanung und Bauinspektorat zusammengelegt. Das ist ein weiterer Schritt in der 2003 vom Gemeinderat beschlossenen Reorganisation der Baudirektion. Das Pensum Stadtplanung wird in diesem Zusammenhang ab 1.1.2007 auf 90% erhöht.

7.2 Die wichtigsten Vorlagen

7.2.1 Konzepte / Sachpläne

- Gestaltungsplan „Wohnsiedlung Schlössli/Schöneegg“ / Orientierung
- Gestaltungsplan „Hinzihöfli, Überarbeitung“ / Genehmigung / Planaufgabe
- „Lingeriz, Quartierentwicklung und Integration“ / Kreditfreigabe
- Konzept Tankstellenstandorte in Grenchen / Orientierung
- Gestaltungsplan „Überbauung Bockrain/Eschenrain, Überarbeitung“ / Voranfrage

7.2.2 Diverses

- Petition R. Bucher betr. Schwerverkehr Steinbruch Firsi / Stellungnahme / Antrag an den Gemeinderat
- Tag der Natur „grün und bunt: die Natur in der Stadt Grenchen“ / Orientierung

7.3 Planungsarbeiten Baudirektion

Die folgenden Konzepte oder Sachpläne wurden von der Stadtplanung erarbeitet, resp. begleitet:

7.3.1 Velokonzept

Verschiedene aktuelle Planungsarbeiten im Verkehrsbereich, auch hervorgerufen durch politische Vorstösse, haben zu einer Verzögerung der Arbeiten am Velokonzept geführt. Das Velokonzept soll 2007 fertig gestellt werden.

7.3.2 Konzept Tankstellenstandorte

Aufgrund von verschiedenen Anfragen zur Erstellung von Tankstellen mit angegliederten Shops in der Arbeitszone 2 wurde die Baudirektion von der Gemeinderatskommission beauftragt, ein Konzept für mögliche Tankstellenstandorte zu erarbeiten. Auf eine grundeigentümergebundene Umsetzung des Konzeptes wird nach Vernehmlassung mit dem Branchenverband Swissoil und dem Amt für Raumplanung verzichtet.

7.3.3 Bootshafen Grenchen

Aufgrund von Differenzen bezüglich Vermietung der Bootsstege zwischen dem Kanton (AfU) und dem Investor ist dieser von seinen Verpflichtungen zurückgetreten. Die Baubewilligung wurde an das Planerteam übertragen und um ein Jahr verlängert.

7.3.4 Gestaltungsplan „Änderung GP Hinzihöfli“ GB Nr. 2746

Für den oberen, noch unbebauten Bereich des Gestaltungsplans „Hinzihöfli“ aus dem Jahre 1990 wurde der Baudirektion ein attraktives Projekt mit ca. 40 Wohneinheiten in vier Baukörpern eingereicht, was eine Überarbeitung des rechtsgültigen Gestaltungsplans erforderlich machte. Im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens im Mai 2006 wurde das Projekt auf Begehren der Anstösser in wesentlichen Punkten überarbeitet und redimensioniert. Während der öffentlichen Planaufgabe im September 2006 erfolgte von den gleichen Personen eine Einsprache. Die Einspracheverhandlung vom 23.11.2006 führte zu keiner Einigung. Die Baudirektion wird dem Gemeinderat in der Vorlage vom Januar 2007 beantragen, die Einsprache abzuweisen.

7.3.5 Wohnsiedlung Schlössli, Schmelzi, GB Nr. 4837 und 6311

Auf der Parzelle der Villa Lambert lanciert die Wohnbaugenossenschaft Atlantis mit Sitz in Stans das Projekt einer Wohnsiedlung (ca. 50 Familienwohnungen). Nach einer ersten Stellungnahme durch die Baudirektion und die BAPLUK erfolgte im Anschluss an die Vorprüfung durch die kant. Behörden eine grundlegende Überarbeitung des Projektes. Das GP-Verfahren sollte Mitte 2007 abgeschlossen werden können.

7.3.6 Erschliessungs- und Gestaltungsplan Kastels

Im Auftrag der Erbgemeinschaft Vogt erarbeitet ein Planerteam den Erschliessungs- und Gestaltungsplan Kastels. Die Erarbeitung einer Vereinbarung unter den Miteigentümern und die Wahl eines Miteigentümergeausschusses führten zu einem längeren Planungsunterbruch. Im November 2006 erhielt die Baudirektion die Unterlagen zur internen Vernehmlassung.

7.3.7 Gestaltungsplan Änderung GP „Eschenrain West“ Parz. GB Nr. 1282

Das vom rechtskräftigen Gestaltungsplan Überbauung „Eschenrain West“ erfasste Gebiet an der Schlachthausstrasse ist zu ca. ¾ überbaut. Die Implanzia GU Bern (früher Zschokke) hat für das restliche, unbebaute Grundstück einen Reservationsvertrag mit der Stadt Grenchen. Auf der Basis eines Projektes mit 23 Reihenhäusern in zwei Zeilen wird der Gestaltungsplan von 1984 angepasst. Die Akten wurden dem kant. Amt für Raumplanung im Dezember 2006 zur Vorprüfung eingereicht.

7.3.8 Gestaltungsplan Riedernstrasse / Seniorenwohnen Plus Parz. GB Nr. 1511 / Anfrage

Auf dem Nachbargrundstück des Schwerstbehindertenheimes Rodania interessiert sich eine Trägerschaft für die Erstellung von Seniorenwohnungen mit einer ergänzenden Infrastruktur wie Arztpraxis und Spitexstützpunkt.

7.3.9 Industrieansiedlung Arbeitszone Riedern

Mit der Unterstützung der Wirtschaftsförderung des Kantons als Landeigentümer konnte die Firma Ramseier Technologies AG (Pulverbeschichtungsanlagen) zur Neuansiedlung in Grenchen gewonnen werden. Mit intensiver Begleitung der Baudirektion entstand ein innovativer Holzbau an prominenter Stelle.

Die Landi Grenchen interessiert sich für eine grosszügige Neuansiedlung an der Neckarsulmstrasse. Die Baudirektion hat zu einer entsprechenden Voranfrage Stellung genommen.

7.3.10 Lärmsanierung der SBB auf Gemeindegebiet Grenchen

Im Mai 2006 wurde von Seiten der SBB mit den Projektierungsarbeiten zum „Lärmsanierungsprojekt Gemeinde Grenchen“ begonnen. Bis Ende September 2007 soll das Auflageprojekt beim Bundesamt für Verkehr eingereicht werden.

7.3.11 Wohnstadt Grenchen

Mit dem Projekt „Wohnstadt Grenchen“ werden die Grundlagen geschaffen für Umsetzungsmassnahmen zur weiteren Förderung der Wohnqualität in den Quartieren der Stadt Grenchen. Das Projekt basiert auf den Zielsetzungen aus dem Businessplan zur Aufwertung Grenchens als Wohnstadt. Mit der Erhebung über Befindlichkeit und Bedürfnisse bezogen auf den jeweiligen Wohnort wurde das Institut für Sozialplanung und Stadtentwicklung der Fachhochschule Nordwestschweiz beauftragt. Neben der Befragung von Funktionsträger/innen und einer zielgruppenspezifischen Sozialraumanalyse wurde in diesem Jahr eine flächendeckende Bevölkerungsbefragung an 3 500 Personen vorbereitet. Die Fragebogen werden Anfang 2007 verschickt.

Die Resultate der Studie werden im Spätherbst 2007 im Rahmen einer Ausstellung im Kultur-Historischen Museum anlässlich der Grenchner Wohntage der Bevölkerung präsentiert.

7.3.12 „Läbigs Lingeriz“ Quartierentwicklung und Integration in Grenchen

Das Projekt „Läbigs Lingeriz“ hat zum Ziel, den gesellschaftlichen Zusammenhalt im Quartier zu fördern, das Image gegen aussen und innen positiv zu beeinflussen und eine bauliche Aufwertung, insbesondere von Seiten der Eigentümerschaft in Gang zu bringen. Das Projekt wird begleitet von der Hochschule für soziale Arbeit HSA Luzern und basiert auf den Zielsetzungen aus dem Businessplan (Gutes Aussenimage Grenchens als Wohnstandort). Federführend von Seiten der Stadt sind Baudirektion und Sozialamt sowie der Verein Granges Mélanges.

7.4 Umwelt

Die Stadtplanung hat im Bereich Umwelt u.a. folgende Projekte begleitet:

7.4.1 Gefahrenkarte

Kantone und Gemeinden sind gesetzlich verpflichtet, Grundlagen für den Schutz vor Naturgefahren zu erstellen. Mit der Erstellung der Gefahrenkarte 2005 erfüllte die Stadt diese gesetzliche Verpflichtung und schuf damit eine zuverlässige Übersicht über die abschätzbare Gefährdung des Siedlungsgebietes durch Wasser und Massenbewegungen. Vom 22. Juni bis 21. Juli 2006 erfolgte eine öffentliche Planaufgabe zur Orientierung der Bevölkerung. Gleichzeitig wurden die direkt betroffenen Grundeigentümer persönlich angeschrieben und mit einem Merkblatt über einfache Hochwasserschutzmassnahmen orientiert. Die Ergebnisse der Gefahrenehebungen sind bei einer nächsten Ortsplanungsrevision in Zonenpläne und Reglemente zu übertragen

7.4.2 Grundwasserschutzzonen Grenchenberg und Tunnelquellen

Die Grundwasserschutzzonen auf den Grenchenberg für die Tunnelquellen aus den 80er Jahren mussten aufgrund der neuen eidg. Gewässerschutzverordnung und weiterer verschärfter Gesetze überarbeitet werden. Das Geschäft zur Überarbeitung und Neuausscheidung der Grundwasserschutzzonen Grenchenberg liegt im Zuständigkeitsbereich der Städtischen Werke Grenchen SWG. Mit dem nun vorliegenden Schutzzonenplan und dem Schutzreglement erhalten die SWG, die Einwohner- und die Bürgergemeinden Grenchen und Bettlach sowie der Kanton die nötigen Instrumente für einen zeitgemässen Schutz dieser wichtigen Trinkwasserressourcen.

Die öffentliche Planaufgabe durch das kantonale Bau- und Justizdepartement erfolgte von 08.12.2005 bis 26.01.2006. Die BLS Lötschbergbahn hat mit Datum vom 26.01.2006 Einsprache erhoben. Die Einspracheverhandlung ist für Januar 2007 vorgesehen.

7.4.3 Generelles Wasserversorgungsprojekt (GWP) Grenchenberg

Mit der umfassenden Sanierung dieser Anlagen wird die Versorgung mit Trink- und Löschwasser für die Landwirtschaft und für ein wichtiges Naherholungsgebiet von Grenchen und der Region langfristig sichergestellt. Die Kosten gehen zu Lasten der Bürgergemeinde Grenchen als Grund- und Liegenschaftseigentümerin. Mit RRB Nr. 2006/1480 vom 14.08. 2006 erfolgte die Genehmigung und Beitragszusicherung des GWP Grenchenberg mit Rodungsgesuch.

7.4.4 Tag der Natur / 100 Jahre Naturschutz im Kanton Solothurn

Die Stadt Grenchen nahm das Jubiläumsjahr 100 Jahre Naturschutz Kanton Solothurn zum Anlass, am „Tag der Natur“ am 16. September 2006 das Thema „Grün im Siedlungsgebiet“ vorzustellen. Unter dem Titel „grün & bunt: die Natur in der Stadt Grenchen“ gaben ein Naturmarkt im Zentrum und ein geführter Stadtrundgang Auskunft über die wichtigsten Aufgaben der Natur in der Stadt. Der Anlass mit 15 themenspezifisch ausgewählten Marktständen fand grosse Beachtung in der Bevölkerung und ein gutes Echo in der Presse.

7.5 Energiestadt / Lokale Agenda 21

7.5.1 Aktivitäten Energiestadt

Im Rahmen der vereinbarten Zusammenarbeit unter den vier Energiestädten im Kanton Solothurn (Olten, Solothurn, Zuchwil, Grenchen) finden unter Einbezug der Energiefachstelle Solothurn regelmässige Zusammenkünfte der verantwortlichen Personen statt mit dem Ziel, die Aktivitäten der Energiestädte zu koordinieren und für alle Beteiligten nutzbar zu machen.

2006 wurden schwergewichtig folgende Aktionen durchgeführt resp. Themen bearbeitet:

- Präsentation „Energiestadt Grenchen“ an der Mia `06 an einem gemeinsamen Stand mit den SWG.
- Artikel „Energiestädte im Kanton Solothurn“ in der Zeitschrift „Erneuerbare Energien“.
- Erarbeitung des Konzeptes „Mobilitätsmanagement im Kanton Solothurn“ unter der Leitung des AVT / erste Firmenkontakte.
- Tempo 30-Zonen: schrittweise Umsetzung gemäss Programm.
- Erarbeiten von Energiepolitischen Vorgaben im Rahmen von Gestaltungsplänen in Zusammenarbeit mit dem Energieberater.
- Stellungnahme zum überparteilichen Postulat „Holzenergie für die Stadt Grenchen“
- Grundlagenerarbeitung zum Projekt „sunclass+“. Die Schulen der vier Energiestädte organisieren eine Projektwoche zum Thema Sonnenenergie. Das Ziel ist, auf einem geeigneten Schulhaus Sonnenkollektoren oder eine Photovoltaikanlage zu installieren.

Private Anfragen zur energetisch guten Gebäudesanierung steigen stetig.

7.5.2 Lokale Agenda 21 (Nachhaltigkeitserklärung)

Auf der Basis der „Lokalen Agenda 21“ hat die Stadt Grenchen (zusammen mit den weiteren drei Energiestädten im Kanton) mit dem Kanton eine gemeinsame Nachhaltigkeitserklärung unterzeichnet.

Aus dem Katalog der Massnahmenswerpunkte wurden 2006 folgende Themen bearbeitet:

- Kontinuierliche Umsetzung des energiepolitischen Programms (siehe 7.5.1)
- Läubigs Lingeriz: Quartierentwicklung und Integration in Grenchen (siehe 7.3.12)

7.6 Regionalplanung Grenchen-Büren / REPLA

Nebst den zahlreichen ordentlichen Geschäften sind in diesem Jahr aus dem Blickwinkel Grenchens folgende Projekte besonders zu erwähnen:

- Autobahnanschluss A5 in Grenchen: für eine bauliche Verbesserung der Verkehrssituation beim Autobahnanschluss Grenchen liegt von Seiten des Kantons ein ausführungsfähiges Projekt in der Form eines langgedehnten Kreiselsystems vor.
- Im Rahmen des Naherholungskonzeptes Aareraum werden die Arbeitseinsätze zur Abfallentsorgung von der Repla weiterhin unterstützt. Anstelle der aus dem Projekt ausgetretenen Caritas konnte mit dem „Netzwerk Grenchen“ ein guter Nachfolger für die Zusammenarbeit mit der „Perspektive Solothurn“ gefunden werden.
- Teilrichtplan Ressourcenschutz, Erweiterung auf Kanton Solothurn: was die beteiligten Berner Gemeinden bereits umsetzen, die Vernetzungsmassnahmen zur Öko-Qualitätsverordnung ÖQV und zum Ressourcenschutz, wurde in diesem Jahr als Pilotprojekt im Raum Bettlach/Altreu in Angriff genommen. Auf Gebiet des Kantons Solothurn gilt dieses Projekt als Ergänzung zum Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft des Kantons.
- In einem zweiten Anlauf wurde auf Initiative der Berner Gemeinden die Machbarkeit eines „Regionalen Naturerlebnisparks“ im Raum Witi/erste Jurakette geprüft. Die Studie kommt zum Schluss, dass mit diesem Projekt die Kriterien gemäss der Gesetzgebung über Natur- und Landschaftspärke nicht erfüllt werden können.

7.7 Verschiedenes

7.7.1 Grenchner Wohntage 2006

Die Grenchner Wohntage 2006 standen unter dem Motto „Public-Cooperative Partnership“ im Wohnungswesen. In enger Zusammenarbeit von Bundesamt für Wohnungswesen BWO und Stadt Grenchen wurden Veranstaltungen zu folgenden Themen präsentiert:

- Braucht eine Technologiestadt noch Einwohner?
- Potentiale nutzen und die Wohnqualität steigern
- Öffentliche Aufgaben im Wohnungswesen partnerschaftlich lösen (Hauptanlass)
- Das Hochhaus, der neue Trend im urbanen Wohnen?

8. Liegenschaftenverwaltung

8.1 Liegenschaftenausschuss

Übersicht	2006	2005
Anzahl Sitzungen	2	2
Anzahl Beschlüsse	22	20

8.2 Verwaltungsumfang

- 192 Wohnungen
- 56 Garagen
- 183 Parkplätze
- 28 Büro-, Vereins-, Lager- und sonstige Räume
- 35 ha Land mit Pachtverhältnissen
- 33 ha Land der Girard-Stiftung mit Pachtverhältnissen
- 8.7 ha Land mit Baurechtsverhältnissen (17 Baurechtspartellen)
- 15 ha Land mit Gebrauchsleiheverhältnissen

8.3 Wohnungsvermittlung

Die Anzahl der Wohnungssuchenden blieb im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Auf eine Auswertung wurde verzichtet.

8.4 Wohnungsbestand in der Stadt Grenchen

	2006	2005
1-Zimmer	387	386
2-Zimmer	1'165	1'164
3-Zimmer	3'094	3'093
4-Zimmer	2'498	2'498
5-Zimmer	998	990
6-Zimmer und mehr	528	528
Total	8'670	8'659

9. Feuerungskontrolle

Die Kontrollperiode 2005/2006 verlief ohne nennenswerte Probleme. An den 2816 registrierten Anlagen wurden 932 (858) Kontrollen durchgeführt. Diese gliedern sich wie folgt:
(Zahlen in Klammern gleich Vorjahresperiode 2004/2005)

	Anzahl	in %	i.o
Belästigungsklage	0 (0)	0.0 (0.0)	0
Routinekontrolle	863 (767)	92.6(89.4)	464
1. Nachkontrolle	0 (0)	0.0 (0.0)	0
2. Nachkontrolle	0	0.0	0
3. Nachkontrolle	0	0.0	0
4. Nachkontrolle	0	0.0	0
Abnahmemessung	68 (91)	7.3 (10.6)	68
Visuelle Kontrolle	1	0.1	1
Total Kontrollen	932 (858)	100 % (100%)	533

Gute und beanstandete Anlagen: (ohne Nachkontrollen)

	Anlagen	%
Insgesamt beanstandet	399 (110)	42.8 (12.8)
Insgesamt nicht beanstandet	533 (748)	57.2 (87.2)
Lufthygienisch beanstandet	358 (83)	38.4 (9.7)
Lufthygienisch gut	574 (775)	61.6 (90.3)
Energetisch beanstandet	237 (38)	25.4 (4.4)
Energetisch gut	695 (820)	74.6 (95.6)

Gründe für lufthygienische Beanstandungen:

Zuviel Russ	31 (23) Fälle
Zuviel unverbrannte Oelanteile	7 (10) Fälle
Zuviel CO	29 (30) Fälle
Zuviel Nox	336 (40) Fälle

Gründe für energetische Beanstandungen:

Zu hohe Abgasverluste	237 (38) Fälle
-----------------------	----------------

Seit der Einführung der Feuerungskontrolle im Kanton Solothurn sind noch nie so viele Feuerungsanlagen beanstandet worden (40.5 %).

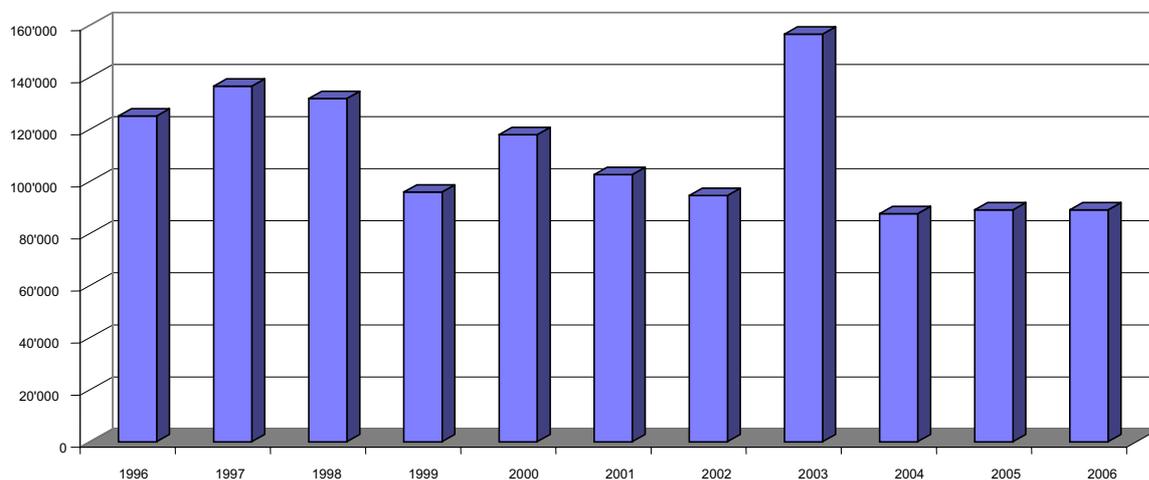
Der Anteil der guten Feuerungen beträgt nur noch 59.5 %. Der Hauptgrund für dieses Resultat ist auf die Änderung der Luftreinhalteverordnung von 2005 zurück zu führen, welche unter anderem auch die Messung der Stickoxide bei den Feuerungen fordert. Seit der Heizperiode 2005/2006 wird die neue Luftreinhalteverordnung umgesetzt.

10. Schwimmbad

Das Schwimmbad war vom 6.5. bis 16.9.2006 geöffnet. Durch ein erneut recht unfreundliches Sommerwetter besuchten nur gerade 89'097 Badegäste das Schwimmbad (Vorjahr 89'089). Die Aufsichtspersonen der SLRG leisteten auch in diesem Jahr wertvolle Arbeit.

Sowohl die täglichen Badewasseranalysen als auch die stichprobenweise durchgeführten Laboranalysen bestätigten die einwandfreie Wasserqualität des Schwimmbades.

Rege benutzt wurde das Schwimmbad auch von Wassersportvereinen, die in der Anlage ihre Trainings und Veranstaltungen durchführen.



1 Öffentliche Sicherheit

1. Einwohnerkontrolle

Die Stadt Grenchen zählte Ende 2006 16'053 Einwohner. Davon beträgt der Anteil an ausländischen Staatsangehörigen 4'439 Personen oder 27.65%.

1.1 Einwohnerstatistik 2005

	Schweizer	Ausländer	Total
Zuzüge nach Grenchen	612	439	1'051
Wegzüge von Grenchen	724	337	1061
Geburten	88	52	140
Todesfälle	169	16	185

1.2 Entwicklung der Wohnbevölkerung

Jahr	Total	Schweizer	Ausländer
1850	1'581		
1900	5'202		
1910	7'073		
1920	9'101		
1930	10'397		
1940	11'034	10'413	621
1950	12'654	11'586	788
1960	18'000	16'291	1'709
1970	20'679	16'901	3'778
1980	17'345	14'622	2'723
1990	16'534	13'299	3'235
1995	16'560	12'824	3'736
2000	16'280	12'321	3'959
2001	16'208	12'183	4'025
2002	16'307	12'145	4'162
2003	16'255	12'003	4'252
2004	16'139	11'839	4'300
2005	16'108	11'767	4'341
2006	16'053	11'574	4'479

1.3 Wohnbevölkerung nach Alter

	2006	2005
1900 – 1910	24	35
1911 – 1920	352	414
1921 – 1930	1'271	1'323
1931 – 1940	1'674	1'701
1941 – 1950	1'914	1'933
1951 – 1960	2'261	2'289
1961 – 1970	2'424	2'413
1971 – 1980	1'837	1'860
1981 – 1990	1'948	1'938
1991 – 2000	1'546	1'551
2000 und jünger	802	651
Total	16'053	16'108

1.4 Dienstleistungen

Die Dienstleistungen der Einwohnerkontrolle umfassen hauptsächlich folgende Tätigkeiten

an den Schaltern im direkten Publikumsverkehr

- ☉ Zu- und Wegzüge
- ☉ Anträge für die Ausstellung von Pässen und Identitätskarten

- ☉ Erstellung von Heimatausweisen, Wohnsitzbescheinigungen, Handlungsfähigkeitszeugnissen
- ☉ Anträge und Erneuerungen von Ausländerausweisen
- ☉ Entgegennahme von Gesuchen für Führerscheine zuhanden der Motorfahrzeugkontrolle
- ☉ Bescheinigung von Personalien auf verschiedenen Formularen (Lebensbescheinigungen, AHV etc.)
- ☉ Bedienung Telefonzentrale/Empfangsschalter Stadthaus: telefonische und persönliche Beratung und Zuweisung des Publikums
- ☉ Verkauf SBB-Tageskarten

an den Arbeitsplätzen

- ☉ Erteilung von schriftlichen und telefonischen Auskünften aus dem Einwohnerregister
- ☉ Einforderung von Heimatscheinen bei Erlangung der Volljährigkeit und Zivilstandsänderungen
- ☉ Aufforderung zur Anmeldung an nicht angemeldete Einwohner
- ☉ Verarbeitung der Mutationen (Geburten, Trauungen, Scheidungen, Todesfälle, Namensänderungen etc.)
- ☉ Erstellung der Meldungen an Amtsstellen über die vorgenommenen Mutationen im Einwohnerregister
- ☉ Erstellung monatlicher und jährlicher Statistiken über Bevölkerungsbewegungen und andere personenbezogene Angaben
- ☉ Abklärung und Kontrolle der obligatorischen Krankenversicherungsmitgliedschaft bei Zuzügen und Geburten
- ☉ Gratulationsmeldungen an Radio DRS über hohe Geburts- und Hochzeitstage
- ☉ Erstellung von Listen und Adressetiketten aus dem Einwohnerregister für verschiedene Amtsstellen und Institutionen (Rekrutenaushebung, Feuerwehraushebung, Schülerlisten, Altersehrung, Projuventute u.v.m)
- ☉ Lehrlingsausbildung

1.5 Stimmregister

Am 31.12.2006 zählte die Stadt Grenchen 9994 Stimmberechtigte (2005 = 10054)

Im Zusammenhang mit Volksinitiativen, Volksmotionen und Referendumsbegehren hat die Einwohnerkontrolle im Jahr 2006 gesamthaft 1468 Unterschriften geprüft.

Für die Volksabstimmungen werden die Stimmrechtsausweise und das Stimmregister ausgedruckt. Im Jahr 2006 waren dies für 3 Abstimmungen 29799 Stimmrechtsausweise. Für das Einpacken des Stimmmaterials zum Versand wird Aushilfspersonal beigezogen.

2. Bestattungsamt

Das Bestattungsamt ist der Einwohnerkontrolle angegliedert. Es ordnet in Zusammenarbeit mit dem nebenamtlichen Bestatter die Aufbahrungen, Abdankungen, Bestattungen und Grabaufhebungen auf dem Friedhof Grenchen an und stellt die entsprechenden Gebühren in Rechnung.

2.1 Bearbeitete Todesfälle

Jahr	2006	2005
Einwohner	180	166
Auswärtige	9	12

davon:

Urnenbeisetzung	143	143
Sargbestattung	16	13
Urne nicht beigelegt	22	16
Bestattung auswärts	8	6

2.2 Vorzeitige Grabaufhebungen, Umsetzungen von Urnen, Exhumationen

Jahr	2006	2005
	23	21

3. Stadtpolizei

1. Personelle / Aus- und Weiterbildung

Im Berichtsjahr absolvierten Neuhaus Scarlett, Fusina Benjamin und Regolo Marco die Schweiz. Polizeiaspirantenschule am SPI (Schweiz.Polizeiinstitut, Neuchâtel).

Messerli Kilian ist nach bestandener Berufsprüfung berechtigt, den gesetzlich geschützten Titel Polizist mit eidg. Fähigkeitsausweis zu tragen.

Neben regelmässigen internen Weiterbildungskursen im Polzeischiessen, in der Anwendung des polizeilichen Mehrzweckstockes und im allgemeinen Polizeidienst wurde in folgenden Bereichen externe Spezialkurse besucht:

- Vorbereitung auf die Berufsprüfung
- Verkehrsinstruktoren
- Fortbildungen am SPI
- Gefahren bei Bränden von gasbetriebenen Fahrzeugen
- Ordnungsdienst / Sicherheitspolizei

2. Polizeiarbeit

Sicherheitspolizei

Sie vermittelt der Bevölkerung Sicherheit durch präventive, bürgernahe und vernetzte Polizeiarbeit und nimmt sich den Bedürfnissen proaktiv, rasch, kreativ und kompetent an. Sie setzt ihre Ressourcen sorgfältig und effizient ein. Teambewusstsein und offene Kommunikation sind wichtige Werte.

Im Zusammenhang mit grösseren Anlässen fiel die gesteigerte Gewaltbereitschaft von meist unter Alkoholeinfluss stehenden jungen Erwachsenen auf. Immer wieder tauchten eine oder mehrere Gruppen von Störern auf. Dies führte dazu, dass solche Anlässe immer mehr Polizeipräsenz erfordern (Fasnacht, MIA, Schulschlussfeiern, Uhrencup (am Finaltag über 50 Polizisten im Einsatz), Chürbisnacht, etc.).

Als sehr zeitintensiv erweisen sich die zahlreichen Einsätze wegen häuslicher Gewalt. Meistens ergeben sich Folgeeinsätze und die administrative Verarbeitung dauert Tage.

Die szenenähnlichen Ansammlungen auf dem Marktplatz machten der Polizei zu schaffen. Weil bislang eine griffige gesetzliche Grundlage zur Wegweisung von Störern fehlt, sehen sich die Beamtinnen und Beamten oft dem Vorwurf des "nichts tun wollens" ausgesetzt. Eine Gesetzesänderung ist auf kantonaler Ebene in Vorbereitung.

Sicherheitspartnerschaften

Sicherheitspartnerschaften zwischen den Geschäften und dem städtischen Polizeikorps sollen Handlungsfelder, deren Dringlichkeit und Zuständigkeit aufzeigen und das koordinierte Vorgehen aller Beteiligten definieren. Mit gezielten Präventionskampagnen wird regelmässig und problemorientiert an die Eigenverantwortung aller appelliert. Dabei wird dem Phänomen "Trickdiebstähle aus Handtaschen", aber auch den Ladediebstählen ein besonderes Augenmerk geschenkt.

Netzwerk gegen Gewalt und Kriminalität an Schulen (Kontaktbeamte)

In allen Schulhäusern (inkl. Kinderheim Bachtelen und Berufsschulen BBZ und VSRT) sind Kontaktbeamte tätig, welche als direkte Ansprechpartner der Schulleitungen und der Lehrpersonen fungieren. Diese Institution hat sich in den vergangenen Jahren bestens bewährt und ist aus dem Schulalltag nicht mehr wegzu-denken.

Partner in diesem Erziehungsprozess sind Eltern, Lehrkräfte, Elternvertreter, Schulsozialarbeitende, die Sozialdienste, die Justiz- und Ausländerbehörden. In unmittelbarem Zusammenhang mit dem Komplex Gewaltprävention und Fragen der Intervention sind es vor allem Polizei, Jugendanwaltschaft und die Schulleitungen. Die institutionalisierte Kooperation dieser Partner ermöglicht ein gezieltes Vorgehen, um bei jungen Menschen soziale Kompetenzen zu entwickeln, destruktives Sozialverhalten abzubauen sowie ein Abgleiten in kriminelle Milieus zu verhindern.

Sicherheit im Alter

Auch an die ältere Generation wird in Sachen Sicherheit gedacht. Anlässlich von Altersnachmittagen werden Verkehrssicherheitsprobleme und vor allem Sicherheitsfragen bezüglich Trickdiebstählen erörtert. Gerade ältere Leute sind vermehrt Opfer von Trickdieben. Auch die vermehrte Patrouillentätigkeit im Stadtzentrum - im Bereich der Bancomaten - hat zum Ziel, ältere Leute vor Ungemach zu schützen.

Im Frühling wurden die reformierte sowie die röm. kat. Kirchgemeinde zum Vortrag „Sicherheit im Alter“ eingeladen. Total verfolgten ca. 160 Personen die Vorträge.

Aktion "GARDIEN"

Im Rahmen dieser Aktion werden Fusspatrouillen in den Wohnquartiere durchgeführt. Ein spezielles Augenmerk wird dabei auf gekippte Fenster und offene Garagetor geworfen. Mit dieser Sensibilisierung der Bevölkerung wird versucht, dem Phänomen "Dämmerungseinbrüche" entgegen zu wirken. Gerade das Kleine, das wo möglich noch ungeahndet bleibt, verärgert, verunsichert und weckt Argwohn.

Die Kriminalitätsängste sind ernst zu nehmen, indem die Polizei

- ein Ohr für die Ängste der Bürgerinnen und Bürger hat
- über die tatsächliche Kriminalität ursachenbezogen aufklärt, insbesondere über die Kriminalität vor Ort
- ihre Präsenz in den Angsträumen verstärkt.

Polizeidienst während der Nacht und an Wochenenden

Seit Mitte des Jahres 2005 ist das städtische Polizeikorps in den Nächten über die Wochenenden (Donnerstag bis Samstag) auf sich selbst gestellt und erbringt die polizeiliche Grundversorgung ohne die Mithilfe der Kantonspolizei. Der Umstand, dass die Mitarbeitenden des Korps jeden dritten Arbeitstag als Nachtdienst oder zumindest als Dienst in die Nacht hinein leisten, widerspiegelt die angespannte Lage. Getreu dem Leitsatz "Uns liegt die Sicherheit Grenchens am Herzen", stellt sich das Korps dieser Herausforderung und leistet diesen Effort.

Erfolgte Strafanzeigen	80	Diebstahl (unbekannte Täterschaft)
	2	Diebstahl (ermittelt)
	17	geringfügiger Diebstahl (uT)
	31	geringfügiger Diebstahl (ermittelt)
	71	Anzeigen/Meldungen betrafen Sachbeschädigungen
	25	Sachbeschädigungen (ermittelt)
	257	Anzeigen betrafen andere Straftaten (Drohung, Tötlichkeiten, Drogen usw.)
	36	Einsätze häusliche Gewalt
	61	Festnahmen erwiesen sich als notwendig (davon 25 anl. Gemischter Patrouille)
im weiteren:	8	Fürsorgliche Freiheitsentzüge
	15	Ausgeschriebene Personen Ripol
	16	Zustellung Gerichtsakten
	31	Aufenthaltsnachforschungen für die Einwohnerkontrolle
	139	Ausweisverluste
	4	Einsargungen für Transporte ins Ausland

1 Korpsangehöriger leistete insgesamt 1 Monat Dienst als Sicherheitsbeamter bei der Swiss.

Kriminalität in der Stadt Grenchen

(Auszug aus der Kriminalstatistik der Polizei Kanton Solothurn)

Jahr	2002		2003		2004		2005		2006	
Total Straftaten	1006		1122		1090		1061		1060	
davon ermittelt	350		405		377		464		469	
Delikt	UT	Bek.								
Raub	5	1	3	1	5	1	4	1	2	0
Entreiss-Diebstähle	0	1	2	1	1	0	0	0	1	0
Körperverletzungen	3	5	1	8	0	8	4	11	2	18
Tätlichkeiten	3	6	3	20	2	17	0	41	3	35
Sittlichkeitsdelikte	5	6	3	5	6	7	3	6	2	7
Ladendiebstähle	11	17	9	57	8	48	13	30	8	36
Diebstähle aus Personenwagen	34	6	64	2	48	21	38	26	36	13
Einbruchdiebstähle	139	10	164	41	156	29	169	15	196	24
Einschleichdiebstähle	19	4	13	3	18	10	10	3	7	0

UT = unbekannte Täterschaft / Bek.= Täterschaft konnte ermittelt werden

3. Verkehrspolizei

Als Spezialisten im Verkehrsbereich erfüllen die Mitarbeitenden der Verkehrspolizei folgende Aufgaben:

- Temporäre Geschwindigkeitskontrollen
- Technische Verkehrskontrollen (Fahrzeugzustand und -ausrüstung)
- Gewichtskontrollen
- Kontrollen des Schwerverkehrs
- Planung und Anordnung von grösseren Verkehrsumleitungen bei voraussehbaren Anlässen wie Fasnacht, Flugschau, MIA, Chürbisnacht, usw.
- Erstellen von kurzfristigen Verkehrsumleitungen nach einem unvorhergesehenen Ereignis

Anlässlich der Aktion Ferienpass im Oktober 2006 besuchten 24 Schüler die Polizei Stadt Grenchen. In 3 Gruppen besichtigten die Schüler das Sicherheitsgebäude sowie den Ambulanz- und Rettungsdienst.

Im Frühling wurde eine Führung für die Schulen Ipsach organisiert.

Die Zahl der in Grenchen immatrikulierten Personenwagen betrug im Jahr 2006 (Stichtag 1.9.) 8'848 (Vorjahr 8'882). Insgesamt waren 10'729 (Vorjahr 10'757) Fahrzeuge immatrikuliert. Damit ist erstmals seit Beginn der Aufzeichnungen ein Rückgang sowohl bei den immatrikulierten Personenwagen, als auch bei der Gesamtzahl der immatrikulierten Fahrzeuge festzustellen.

Verkehrstechnische Anordnungen

Folgende verkehrspolizeilichen Massnahmen wurden getroffen:

- Einführung von Tempo 30 am Grubenweg, an der Däderizstrasse, der Gibelstrasse, der Lingeriz- und Karl-Mathy-Strasse und an der Ruffinistrasse
- Neue Verkehrsführung im Ostteil der Stadt (Ostspange)

Verkehrskontrollen wurden im Berichtsjahr 13 durchgeführt mit insgesamt 369 Widerhandlungen.

Geschwindigkeitskontrollen:

Während 54 Std. wurden 10'623 Fahrzeuge kontrolliert. Uebertretungen: 1'082 (10.18 %).

Strafanzeigen:	Im Ordnungsbussenwesen	274
	Im übrigen Strassenverkehr	574
Fahrzeugentwendungen:	PW/MR	5
	Mofas/Fahrräder	86

Verschiedenes:

- 6 Taxi-Konzessionen wurden 2006 erteilt.
- Verkehrsinstruktion wurde an allen Schulstufen durchgeführt. Das gesamte Programm der Verkehrsinstruktion wurde im Berichtsjahr in Zusammenarbeit mit Schuldirektion/Schulverwaltung und Lehrerschaft koordiniert.
- Die Anzahl Verkehrsunfälle ging im Berichtsjahr markant zurück. Durch die Polizei Kanton Solothurn wurden auf Stadtgebiet 65 Verkehrsunfälle aufgenommen (Vorjahr 100).
- 65 (Vorjahr 58) Personen wurden verletzt. Im Berichtsjahr war kein tödlicher Unfall zu verzeichnen (Vorjahr 1).

Fundwesen

246 Fundgegenstände wurden abgegeben; vermittelt wurden davon 109.

Markt

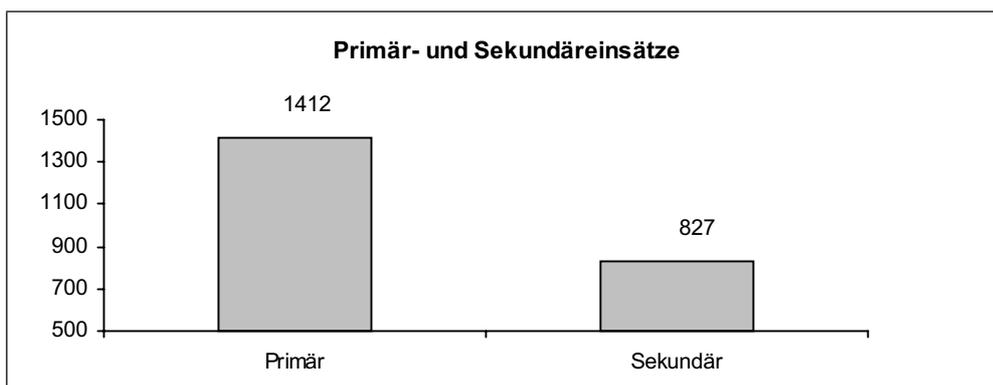
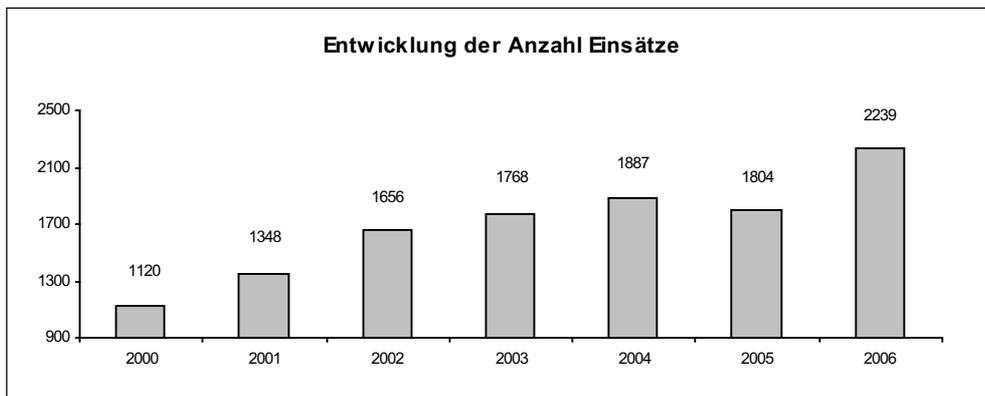
Im Berichtsjahr fanden total 72 Märkte inkl. 12 Monatsmärkte statt. Marktberichte zh der Eidg. Preiskontrollstelle wurden total 36 verfasst.

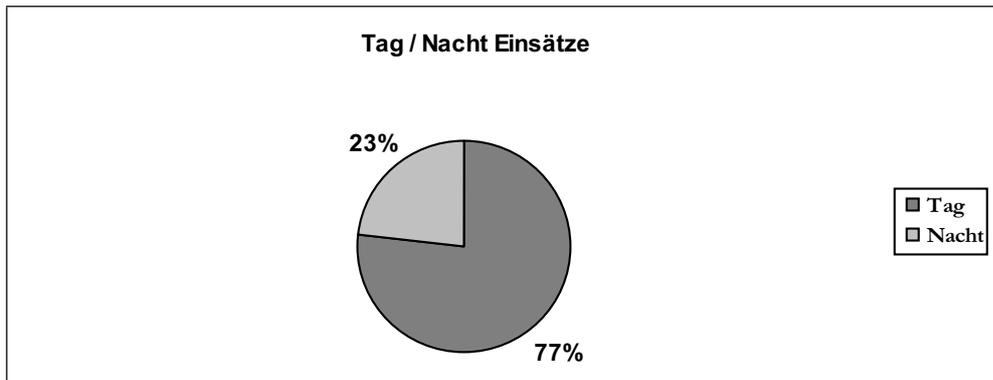
Einnahmen aus Marktgebühren Fr. 40'010
Einnahmen aus Standvermietungen Fr. 13'450

Auf dem Marktplatz fanden insgesamt 94 Informationsveranstaltungen und Anlässe statt.

4. Ambulanz- und Rettungsdienst (ARD)

Total Transporte 2'239
Einnahmen Transporte Fr. 1'030'085
Pauschalabgeltung Spital Grenchen Fr. 208'000





In 12 Fällen standen vier Ambulanzteams gleichzeitig im Einsatz.

Nach bestandener Ausbildung konnten Crivelli Andrea und Cueni Andrea zur Dipl Rettungssanitäterinnen ernannt werden.

5. Statistik Pilzkontrolle

Total bewilligte Pilze	320,5 kg
beschlagnahmte Pilze	81,0 kg
Total durchgeführte Kontrollen	250
Total aufgewendete Arbeitszeit	79 Std.

4. Friedensrichteramt

Gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr waren für 2006 die zu behandelnden Dossiers zahlenmässig rückläufig. Vermehrt wurden jedoch Beratungen und Besprechungen angebeht, die sich meistens als Bagatellen, jedoch bei deren Erledigung umso zeitaufwändiger und komplexer, erwiesen.

Die Fälle des Strafrechts betrafen meistens Drohungen, aber auch Gewalttätigkeiten, welche sich öfters zu echten Prüfsteinen für die friedensrichterliche Tätigkeit entwickelten. Dabei fällt auf, dass bei den Klienten sich vermehrt auch sogenannte Persönlichkeitsstörungen zeigten, verbunden mit etwelchem Bedeutungsverlust der Justiz, sodass Schlichtungen ganz allgemein erschwert wurden. Obwohl der Friedensrichter für die wirtschaftlichen und sozialen Schwierigkeiten öfters nicht zuständig ist, bleibt er dennoch erste Ansprechstelle der Mitbürgerinnen, wenn Recht und Gesetzmässigkeiten verletzt werden.

Um der Forderung einer kurzen und prägnanten Berichterstattung nachzukommen, wird auf eine tabellarische Darstellung der einzelnen Fälle verzichtet. Die Arbeit des Friedensrichters und dessen Stellvertretung stellt sich damit wie folgt dar; (in Klammern die Zahlen des Vorjahres):

Im **Zivilrecht** wurden insgesamt 15 (25) Fälle behandelt, wovon 3 (2) mit einem Vergleich abgeschlossen werden konnten. Urteile gab es wie im Vorjahr keine und 2 (2) Verfahren wurden nach intensiven Vorverhandlungen schliesslich zurückgezogen. Für den Rest, nämlich 7 (6) Mal, wurde ein Weisungsschein ausgestellt.

Die zunehmenden Verhandlungen im **Strafrecht** gestalteten sich, wie bereits erwähnt, sehr mühsam und teilweise in einem ruppigen Ton. Von den total 18 (5) eingegangenen Strafanträgen konnten dennoch 6 (2) Dossiers mit einem Vergleich abgeschlossen werden. Rückzüge gab es wie im Vorjahr keine und 8 (3) Mal wurde der Weisungsschein ausgestellt oder explizit verlangt.

Das reglementarische **Bussenwesen** wird nach wie vor grösstenteils von der Feuerwehr beansprucht. Von den total 21 (23) ausgestellten Strafverfügungen gingen 19 Fälle auf das Konto von säumigen Feuerwehrleuten. In 4 Fällen war der Straftatbestand jedoch nicht gegeben oder die Verfügung konnte infolge der bereits erfolgten Abreise ohne Angabe der neuen Adresse nicht mehr zugestellt werden.

Wie immer wurden anfangs Januar die Akten von den beiden zuständigen Gerichtspräsidenten geprüft. Das Ergebnis wird den Behörden noch schriftlich zugestellt.

5. Feuerwehr

1. Mutationen

Bedingt durch verschiedene Umstände wie Wegzug, berufliche- oder gesundheitliche Gründe sind im Jahre 2006 insgesamt 9 Feuerwehrangehörige aus der Feuerwehr ausgetreten. So mussten u.a. Hptm Daniel Schwarzenbach nach 33, Gfr Willi Neuhaus nach 30, Gfr Urs Spörri nach 27 sowie Sdt Cornelia Jäggi nach 12 Dienstjahren verabschiedet werden.

An der Aushebung im Dezember konnten von den aufgebotenen 108 Einwohner/-innen des Jahrgangs 1986 5 Personen neu eingeteilt werden. Zusätzlich meldeten sich 3 Einwohner freiwillig für den Feuerwehrdienst.

Dies ergibt per 01.01.2007 folgenden Bestand:

Offiziere 12	Unteroffiziere 14	Gefreite 11	Soldaten 42	Total 79
--------------	-------------------	-------------	-------------	----------

2. Einsätze

Total 192 (2005: 157) Einsätze mit insgesamt 1'526 (2005: 1'903) Einsatzstunden.
Die Einsätze teilen sich wie folgt auf:

	Einsätze	Soldstunden
Brandfälle	18	407
Automatische Brandmelde- und Sprinkleranlagen	59	277
Fahrzeugbrände	4	43
Wald- und Flurbrände	1	13
Pioniereinsätze	14	146
Unfallrettungen auf Strassen	1	3
Elementarereignisse (Wasser/Sturm)	19	168
Öl- und Chemiewehr	8	64
Personenrettungen aus Liftanlagen	11	71
Vernichten von Wespen- und Hornissennestern	44	52
Falschalarme	2	8
Diverse	11	274

3. Übungen

Offiziersübungen	6	Hauptübungen	2
Kaderübungen	11	Atemschutz-Übungen	6
Pikettübungen	26	Fahr- und Grundfahrtschulen	6
Übungen mit Löschzug Staad	5	Spezialübungen mit dem Ausbildungszug	8
Maschinistenübungen	3		

4. Kurse

Folgende Kurse des Feuerwehrverbandes Solothurn-Lebern, des Kantonalen Feuerwehrverbandes und des Kant. Feuerwehr-Inspektorates wurden besucht:

- Einführungskurs Grundschule der Feuerwehr
- Einführungskurs Atemschutz
- Regionale Kaderübung
- Offiziersweiterbildungskurs
- Strassenrettungskurs
- Techn. Gerätemaschinist 13
- Einsatzleiterkurs
- Pionierkurs
- Gruppenführerkurs 31

5. Verwaltung

Sitzungen des Feuerwehrstabes	6
Schlussrapport (Gesamtfeuerwehr)	1
Kommandanten-Rapport FVSL	1

Ferner sind die Delegiertenversammlungen folgender Verbände besucht worden:
Kant. Feuerwehrverband, Feuerwehrverband Solothurn-Lebern, sowie diverse Hauptübungen von Feuerwehren im Stützpunktkreis.

6. Beförderungen

Die Beförderungen per 1. Januar 2007:

Lt Marti Stephen	Neu: Oblt	Sdt Schlup Christian	Neu: Kpl
Wm Stalder Patricia	Neu: Lt	Sdt Jakob Stefan	Neu: Gfr
Kpl Schouwey François	Neu: Wm		

6. Zivilschutz

1. Regionaler Bevölkerungsschutz und Zivilschutz (RBZSK)

1.1 Regionale Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzkommission

Am 1. Januar 2005 ist der Vertrag zwischen den Einwohnergemeinden Bettlach, Grenchen und Selzach über den gemeinsamen Regionalen Bevölkerungsschutz und Zivilschutz in Kraft gesetzt worden. Die Vertragsparteien bilden einen Bevölkerungsschutzkreis und eine Regionale Zivilschutzorganisation. Sie setzten die Massnahmen des Zivilschutzes mit Ausnahme der Bestimmungen über die öffentlichen und privaten Personenschutzräume gemeinsam um. Auf den gleichen Zeitpunkt haben die Gemeinderäte der Vertragsparteien je ein Mitglied und ein Ersatzmitglied in die Regionale Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzkommission bestellt. Die Kommission wird von Gemeinderat Ronald Staub, Bettlach, präsidiert.

In vier Sitzungen behandelte die Kommission die anstehenden Geschäfte.

Die Mitglieder der RBZSK nahmen auch an der traditionellen Entlassungsfeier der Zivilschutzangehörigen des Jahrgangs 1966 am 28. November im Parktheater Grenchen teil. Anlässlich dieser Entlassungsfeier wurden die beiden letzten eingeteilten Frauen aus der Zivilschutzpflicht entlassen. Beide leisteten Ihren Dienst weit über die gesetzlich vorgeschriebene Zeit hinaus.

Die Stelle des Zivilschutzkommandanten wurde anlässlich der Wahl durch den Gemeinderat vom 28. März 2006 durch Remo Schneider besetzt. Er trat seine neue Herausforderung am 01. Juli 2006 an.

1.2 Tätigkeiten Zivilschutzkommando

Im Berichtsjahr traten die Mitglieder des Zivilschutzkommandos zu vier gemeinsamen Wiederholungskursen an.

Unter der Leitung des neuen Kommandanten wurden im Herbst/Winter 06 zwei Infoabende mit anschließenden Einteilungsgesprächen durchgeführt.

Im gleichen Zeitraum wurde das Organigramm in Absprache mit dem AMB gestrafft und den neuen Gegebenheiten angepasst.

Der Kommandant stellte die RZSO und sich selber anlässlich einer Gemeinderatsversammlung den Gemeinderäten von Selzach vor. Diese Vorstellung fand bei den Beteiligten guten Anklang.

1.3 Materialdienst

Im Berichtsjahr wurde eine letzte Lieferung (Kleidung) im Wert von Fr. 36'878.00 in Empfang genommen, für welche der Bund Kostenträger war.

Im gleichen Jahr wurden ferner Anschaffungen durch die RZSO Grenchen von Fr. 33'400.00 getätigt.

Ausrüstungsgegenstände im Wert von Fr. 368'982.00 sind aus den Materiallisten des Bundes und des Kantons ausgeschieden. Sie wurden im Inventar abgeschrieben.

Der Anschaffungswert des in den Zivilschutzanlagen der Region eingelagerten Korpsmaterials (ohne Bauten und deren Einrichtungen) beträgt per Ende 2006 Fr. 2'779'180.--.

Für Unterhalt, Wartung, Reparaturen und Kontrolle des Zivilschutzmaterials wurden im Berichtsjahr folgende Arbeitsstunden aufgewendet:

Hauptamtliches Personal	76 Stunden
Zivilschutzangehörige des Materialdienstes	912 Stunden
	<hr/>
	988 Stunden

Der hauptamtliche Leiter Materialdienst war ausserdem mit 966 Stunden an Kursen und Rapporten beteiligt.

Für die Begleitung der Umbauarbeiten, die periodische Wartung und den Unterhalt der 13 stationären und der vier mobilen Sirenenanlagen wurden im Berichtsjahr 18 Stunden aufgewendet.

Bei Dienstanlässen wurden mit den beiden Zivilschutzfahrzeugen 3'894 und im Rahmen des Anlage- und Materialunterhalts 3'500 Kilometer zurückgelegt.

1.4 Zivilschutzanlagen

Die vorschriftsgemässen Wartungsarbeiten in den 11 Zivilschutzanlagen und sechs öffentlichen Personenschutzräumen, wie Probeläufe der Notstromaggregate, Kontrollgänge, Temperatur- und Feuchtigkeitsmessungen, Reparaturen, Reinigungsarbeiten usw., konnten weitgehend ausgeführt werden. Für die periodische Wartung der Zivilschutzanlagen wurden im Berichtsjahr folgende Arbeitsstunden aufgewendet:

Hauptamtliches Personal	190 Stunden
Zivilschutzangehörige des Anlagedienstes	960 Stunden
	1'150 Stunden

Die Zivilschutzanlagen wurden im Berichtsjahr 2006 für zivilschutzzeitige oder zivile Zwecke wie folgt belegt:

Zivilschutzanlage	Belegungstage		
	Zivilschutz	Zivil / Privat	Total Tage
ZSA Zelg	15	0	15
ZSA Halden	13	0	13
ZSA Schmelzi	16	0	16
ZSA Kastels	65	3	68
ZSA Hohlen	10	365	375
ZSA Zwinglihaus	12	0	12
ZSA Werkhof	13	365	378
ZSA Eichholz	32	7	39
ZSA Einschlag	14	365	379
ZSA Büelen	15	365	380
ZSA Brühl	22	180	202
Total Bereich	227	1'650	1'877

Somit werden im Berichtsjahr in den Zivilschutzanlagen der Region insgesamt 1'877 Belegungstage registriert.

1.5 Alarmierungseinrichtungen

Die in den Jahren 1985 und 1986 in Bettlach, Grenchen und Selzach in Betrieb genommenen elektronischen Sirenen für die Alarmierung der Bevölkerung in Katastrophenfällen und bei bewaffneten Konflikten wurden am 1. Februar im Rahmen des gesamtschweizerischen Probealarms laut getestet und auf ihre Funktionstüchtigkeit hin vorschriftsgemäss geprüft.

Die Einsatztauglichkeit der Katastrophen- und Nothilfeequipe "H + 1" wurde im abgelaufenen Jahr jeweils am ersten Mittwoch im Februar und September überprüft. Bei Katastrophen und in Notlagen ist die Alarmierung gemäss den kantonalen Vorschriften in erster Linie der Feuerwehr und der Polizei übertragen.

Sämtliche Sirenen der Vertragsgemeinden können entweder in der Alarmzentrale der Polizei des Kantons Solothurn oder von den beiden Steuergeräten im Kommandoposten des Regionalen Führungsstabes und in der Leitzentrale der Polizei der Stadt Grenchen ferngesteuert ausgelöst werden.

1.6 Mutationen in der Regionalen Zivilschutzorganisation

Im Laufe des Jahres sind nach erfüllter Dienstpflicht oder infolge Wegzug aus der Region aus dem Regionalen Zivilschutzkommando ausgeschieden:

Maier Fridolin, Zivilschutzkommandant
Gianni Rorato, Chef Unterstützung
Gassler Peter, Chef Logistik

Schneider Remo hat am 1. Juli die Stelle als Zivilschutzkommandant angetreten.

Zwischen dem 01.04.06 und dem 30.06.06 wurden die Geschäfte ad interim durch den L Mat D und den L ZSSt geführt.

1.7 Kontrollpflichtiger Bestand der Regionalen Zivilschutzorganisation

Am 31. Dezember 2006 verzeichnet die Regionale Zivilschutzorganisation 703 kontrollpflichtige Angehörige des Zivilschutzes:

<u>Dienstbereich</u>	<u>Soll</u>	<u>Ist</u>	<u>ausgebildet</u>	
Zivilschutzkommando	11	14	11	
Führungsunterstützung	31	33	31	
Information/Presse	3	5	3	
Schutz und Betreuung	58	69	69	
Kulturgüterschutz	4	4	3	
Unterstützung	124	89	84	
Logistik	74	62	57	
Total	<u>305</u>	<u>276</u>	<u>258</u>	84.59 %

- 277 sind in der Reserve eingeteilt;
- 46 Neurekruitierte stehen zur Ausbildung an;
- 11 AdZS mit besonderen Aufgaben sind nicht im Bestand enthalten (spez. Einteilung);
- 3 sind sanitär zurückgestellt respektive in sanitärer Abklärung (Entscheid hängig);
- 56 sind zivilschutzdienstuntauglich aber meldepflichtig bis zur altershalben Entlassung;
- 21 sind gemäss Art. 2 der Zivilschutzverordnung und auf Gesuch von Partnerorganisationen hin vorzeitig aus der Schutzdienstpflicht entlassen;
- 11 sind in auswärtigen Organisationen eingeteilt;
- 5 sind im Auslandurlaub od. für unbestimmte Zeit im Ausland wohnhaft.

1.8 Ausbildung 2006

Für die Angehörigen der Regionalen Zivilschutzorganisation wurden im Berichtsjahr folgende Dienstanlässe durchgeführt:

Dienststart	Anlässe	Teilnehmer	Diensttage
Grundkurse / Infoveranstaltungen	11	40	127
Zusatz-/ Weiterbildungs- / Kaderkurse	24	24	95
Wiederholungskurse	45	581	1'350
Kata – Nothilfe / Einsätze zu Gunsten Gemeinschaft	7	35	231
T o t a l	87	680	1'803

In 87 Dienstanlässen leisteten 680 Zivilschutzangehörige rund 1'803 Dienstage. Neben den obligatorischen Ausbildungsdiensten leisteten die AdZS auch Einsätze zur Kata – Nothilfe, „Vorbereitung auf mögliche Vogelgrippefälle“ und Einsätze zugunsten der Gemeinschaft wie Weg- und Waldpflege im Bürgerwald Grenchenberge, in den Alterszentren "Am Weinberg" und "Kastels", zur Unterstützung der Polizei im Verkehrsdienst z.B. an den Fasnachtsumzügen und an der Chürbisnacht, zur periodischen Schutzraumkontrolle sowie zur Mithilfe an den vorgeschriebenen Unterhaltsarbeiten an Anlagen und Material.

1.9 Periodische Schutzraumkontrollen Grenchen

Im Auftrag der Behörden und nach den Vorgaben des Bundes und des Kantons haben die Gemeinden alle 10 Jahre den Unterhalt und die Einsatzbereitschaft der Schutzräume zu kontrollieren und einen Kontrollbericht zu erstellen. Die Gemeinde kann diese Aufgabe der Zivilschutzorganisation übertragen. Im Berichtsjahr wurden dementsprechend in einer dritten Tranche 107 ältere Schutzräume (ab 1966 erbaut) durch speziell für diese Tätigkeit ausgebildete Angehörige der Regionalen Zivilschutzorganisation der vorschriftsgemässen Kontrolle unterzogen. Bei den übrigen Schutzräumen ergaben die Kontrollen nachstehende Resultate:

Anzahl kontrollierte TWP-Schutzräume	107
Anzahl kontrollierte Schutzplätze	2'242
Anzahl nicht kontrollierbare Schutzräume	0
Anzahl teilweise kontrollierbare Schutzräume	0

Schutzräume (SR) nach Schutzplatzzahl	SR Grösse bis 13	SR Grösse 14 bis 50	SR Grösse > 51
Anzahl kontrollierte Schutzräume	93	7	7
Anzahl einsatzbereite Schutzräume	78	4	1
Anzahl bedingt einsatzbereite Schutzräume	3	2	1
Anzahl nicht einsatzbereite Schutzräume	12	1	5

Die Hauseigentümer haben entsprechend den gesetzlichen Vorgaben die beanstandeten Mängel innert der gesetzten Frist auf eigene Kosten zu beheben. Die Gemeinden nehmen die Nachkontrollen vor.

2. Quartieramt Grenchen

Auch im Berichtsjahr hatte sich das Quartieramt mit vielfältigen Begehren für Unterkunft und Materialausleihen zu befassen. So wurde unter anderem das Organisationskomitee des Kantonalturfests in Solothurn mit Einrichtungsmaterial für die Personenunterkünfte unterstützt. Ebenfalls mit Material konnten wir der Stützpunkt Feuerwehr Grenchen (Airshow), Löschzug Staad (Sandlochfest) und der RZSO Olten Beleuchtungsmaterial für den Langlauf-Event dienen.

2.1 Einquartierungen

Drei Vereinen und Organisationen mit insgesamt 117 Personen konnten Übernachtungsmöglichkeiten in Zivilschutzanlagen angeboten werden.

Für einige weitere zivile Anlässe wurden Zivilschutzanlagen und ihre Infrastruktur gegen Entschädigung leihweise zur Verfügung gestellt.

2 Bildung

1. Schulen / Statistik

1.1 Bestände der Volksschulen / Stand 31.12.2006

1	Schulabteilungen	Klassen	Schüler
1.1	Kindergarten	12	256
1.2	Primarschule	36	763
1.3	Einführungsklasse	4	42
1.4	Kleinklasse	2	20
1.5	Progymnasium	3	56
1.6	Bezirksschule	11	235
1.7	Sekundarschule	9	177
1.8	Oberschule	6	93
1.9	Werkklasse	4	33
1.10	Heilpädagogische Sonderschule	6	33
	Total		1708
2	Fachabteilungen		
2.1	Werken 1		1424
2.2	Hauswirtschaftsschule		368
2.3	Deutschzusatzunterricht		

3	Musikschule	Schüler
3.1	Klavier / Keyboard	97
3.2	Violine	22
3.3	Cello	6
3.4	Gitarre	39
3.5	Blockflöte	28
3.6	Querflöte	44
3.7	Klarinette / Saxophon	27
3.8	Blech	19
3.9	Schlagzeug	27
3.10	Chorsingen	78
3.11	Musikgrundschule	277
4	Schülerhort	32

1.2 Mitarbeiterzahlen

	im Vollpensum	im Teilpensum
Lehrerschaft	60	140
Schuldirektion / Administration	3	5
Schul- und Gesundheitsdienst (inkl. Schulzahnpflege)		6
Schulhauswarte	7	11
Ferienheim Prägels	1	1
Kinderkrippe Villa Kunterbunt		6
Kinderkrippe Märlihus		7
Stadtbibliothek		2
Total	71	178

2. Bericht der Abteilungen

Die Schulen Grenchen schauen auf ein bewegtes Geschäftsjahr 2006 zurück. Personell, organisatorisch und pädagogisch wurden Entscheide getroffen, Konzepte verabschiedet und Projekte vorangetrieben. Personell mussten verschiedene Wechsel in der Leitung der Schulverwaltung verkraftet werden, bis im November wieder eine längerfristige Lösung installiert werden konnte. Auch in den Schulkreisen Kastels, Halden, Eichholz und der Bezirksschule wurden teilweise neue oder ganz neue Schulleitungen installiert. Parallel dazu wurde die Organisation der geleiteten Schulen aufgebaut und ab August 2006 eingeführt. Dementsprechend wurden die zentralen Führungs- und Lenkungsarbeiten der Schuldirektion umgestaltet und in eine Schulverwaltung umfunktioniert, welche nun ausschliesslich Koordinations- und Dienstleistungsaufgaben für die Schulkreise erbringt. Dieser Prozess wird noch ein, zwei Jahre dauern bis sich alles wieder reibungslos eingeschlichen hat. Alle Beteiligten sind zuversichtlich, dass dies gelingt. Im pädagogischen Bereich wurde ein Blockzeitenmodell erarbeitet. Die dazu notwendigen Beschlüsse wurden von der Gemeindeversammlung im Dezember gefasst. Der praktische Start erfolgt mit Beginn des Schuljahres 2007/2008.

Neben diesen grossen „Würfen“ wurden noch viele weitere Aktivitäten und Massnahmen lanciert und abgeschlossen, welche die Schule auf dem „Stand der Technik“ halten und sicherstellen, dass die Bedürfnisse der Eltern und Kinder zeitgemäss abgedeckt werden. So hat die Schulkommission an 12 Sitzungen 99 Geschäfte bearbeitet und die Kreisschulkommission hat an 8 Sitzungen deren 51 Geschäfte bearbeitet.

2.1 Kindergarten

Das letzte Jahr verlief für die Kindergärten eher ruhig. Mit der Umstellung auf das Modell „geleitete Schulen“ wurden die Kindergärten noch fester in die Schulkreise integriert. Eine Weiterbildung der Kindergärtnerinnen zur nächsten grossen Veränderung im Schulbetrieb, den Blockzeiten, fand bereits im Frühling statt. Um das Thema noch zu vertiefen sind bereits zwei weitere Kurse geplant. Auf Ende des Schuljahres liess sich Frau Ruth Berdat nach langjähriger Tätigkeit an den Kindergärten Grenchen frühzeitig pensionieren. Auf das neue Schuljahr hin wurde der Kindergarten Eichholz wieder eröffnet, da die Kinderzahlen im Süden der Stadt stark zugenommen haben. Im Gegenzug musste der Kindergarten Hofweg für ein Jahr geschlossen werden. Das wiederum führte zu sehr grossen Klassen in den Kindergärten Schmelzi und Halden. Der Anteil der fremdsprachigen Kinder war auch in diesem Berichtsjahr in einigen Kindergärten sehr hoch. Leider war es weiterhin unmöglich die Klassen besser zu durchmischen, da für die Kindergartenkinder ein all zu langer Schulweg unzumutbar ist.

2.2 Primarschule

In allen Schulkreisen wurden interne Weiterbildungstage organisiert. Dabei standen Team- und Qualitätsentwicklung im Vordergrund. Die sinkenden Schülerzahlen bereiten den Schulkreisen weiterhin Sorgen. So musste auch in diesem Jahr wieder eine Primarschulklasse geschlossen werden. Gleichzeitig mussten wieder einige Lehrkräfte ihre Klasse verlassen, um in einem anderen Schulkreis zu unterrichten. Dies bringt Unruhe in die Klassen und ist der Teambildung nicht unbedingt förderlich. Eine grosse Zahl von Anlässen in allen Schulkreisen lockerten den Schulalltag auf. So nahmen auch im Berichtsjahr wieder Schulklassen am Kinderfasnachtsumzug, am Laternenumzug und an der Kürbisnacht teil. Einige Schulklassen nutzten das Angebot in Zuchwil und verbrachten einen erlebnisreichen Tag, im Sportzentrum, mit Schlittschuhlaufen und Baden. Das schöne Herbstwetter lud zum Wandern ein. So führte die Sternwanderung des Schulkreises Eichholz in den Bucheggberg. Die Schüler des Haldenschulhauses trafen sich auf dem Grenchenberg. Schon traditionell ist der Sporttag der „Eichhölzler“ im Turnerstadion, der dieses Jahr bei schönstem Wetter durchgeführt wurde. Im Zentrum fand, anlässlich der Zertifizierungsfeier, ein farbenfroher Frühlingmarkt statt. SchülerInnen verkauften Selbstgemachtes. Der Schulkreis wurde offiziell von Mario Petiti und Teddy Buser zertifiziert. Im Haldenschulhaus war das Kindermusical „Knatteratter“, das von den 2. Klässlern einstudiert und aufgeführt wurde, ein toller Erfolg. Auch im Schulkreis Kastels gab es grossen Applaus für die Aufführung „die Schildbürger“, ein Musical, das von der Mittelstufe vorgetragen wurde. Fahnen und Itong-Fische, Werkarbeiten der Oberschüler und der Mittelstufenschüler, verzierten die Schulhausanlage Kastels, wo im Sommer auch ein stufenübergreifender Sporttag mit gemeinsamem Risottoessen stattfand. Im Schulkreis Eichholz wurde das Schuljahr mit einem gemeinsamen Anlass gestartet. Anlässlich des Eichholzfestes fand ein Spielnachmittag statt, der bei den SchülerInnen grossen Anklang fand. Alle Schulkreise organisierten während der Adventszeit viele verschiedene Anlässe. Adventsingens, Besuch des „Samichlaus“, Krippenspiele, Singen im Altersheim, usw. stimmten Gross und Klein auf Weihnachten ein. Besonders erwähnenswert ist das Adventsfenster einer Unterstufenklasse im Schulhaus Halden. Im Haldenschulhaus sind die Sanierungsarbeiten grösstenteils abgeschlossen. So konnten verschiedene Klassen wieder in ihre neu renovierten Schulzimmer zügeln.

2.3 Oberschule

Erfreulicherweise gelang es für die meisten der 27 austretenden Oberschüler (1 Schülerin Jup – 2 Schüler Rückkehr in ihre Heimat) eine Lehrstelle oder einen Praktikumsplatz zu finden. Es fällt jedoch auf, dass nur wenige Oberschüler und -schülerinnen ihren Arbeitsplatz hier in Grenchen haben. Gerade bei ihrem Schritt ins Berufsleben sind unsere Schüler in grossem Masse auf die Hilfe des Klassenlehrers angewiesen – sind doch viele Eltern schlicht überfordert. Erfreulich ist zu werten, dass sich im Lehrerkollegium weiterhin kein grosser Wechsel abzeichnet und so ein bewährtes Team an der nicht immer leichten Arbeit ist. Der grosse Anteil Fremdsprachiger ohne Deutschkenntnisse an der Oberschule stellt an alle Beteiligten höchste Anforderungen. Es ist oft schwierig, Schüler aus verschiedensten Kulturen in einer Klasse zu integrieren. Die wiedereröffnete Fremdsprachenklasse bringt aber in sprachlicher Hinsicht eine spürbare Entlastung. Verschiedene Anlässe wie Besuch der MIBE, Elternabend, Schnupperwochen, Skilager und Klassenverlegungen wurden erfolgreich durchgeführt. Das Lehrerkollegium besuchte verschiedene Weiterbildungsveranstaltungen und regelmässige Teamsitzungen, um so für die tägliche Herausforderung zum Wohle der Schüler bestens gerüstet zu sein.

2.4 Sekundarschule

Das Haldenteam arbeitete im letzten Jahr intensiv an der Überarbeitung des Leitbildes und der Schulentwicklung im Allgemeinen. Einzelne Lehrer besuchten zusätzliche Weiterbildungskurse der kantonalen Lehrerweiterbildung. Der Berufswahl und der Berufsfindung wurde auch in diesem Jahr eine grosse Bedeutung zugemessen. Das Berufswahlmatinée für die Eltern und Lernenden mit Gastreferenten aus Gewerbe und Industrie, Besuche der BAM in Bern, der MIBE in Grenchen sowie Besuche in verschiedenen Betrieben und die Berufswahlpraktikas bildeten einige Schwerpunkte in der Berufswahlvorbereitung. Trotz der vielfältigen Kontakte zu Industrie und Gewerbe und dem grossen Engagement der Klassenlehrkräfte konnten nicht alle SchülerInnen ein Berufswahlpraktikum absolvieren. Die Lehrstellensituation ist immer noch sehr angespannt. Eine Anzahl SchülerInnen war gezwungen ein zusätzliches Schuljahr, ein Praktikum, einen Sprachaufenthalt oder ein Sozialjahr zu absolvieren. Skilager, Sommersportlager und Sporttag gehörten auch in diesem Schuljahr zu den Anlässen, die an unserer Schule Tradition haben. Die Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeiterin, Ursula Hännly, wird vom Team sehr geschätzt und als äusserst effizient empfunden. Auf Ende Schuljahr demissionierte Edgar Anderegg; er war 39 Jahre für die Sekundarschule Grenchen tätig. Auch Claudine Henzi demissionierte per Ende des letzten Schuljahres. Claudine Henzi arbeitete viele Jahre erfolgreich als Werklehrerin für die Sekundarschule. Nicole Knuchel reduzierte ihr Pensum auf 50%, weil sie sich an der FHNW als Sekundarlehrkraft ausbilden lässt. Franz Henzi reduzierte sein Pensum ebenfalls auf 50%, weil er als Inspektor für den Kanton tätig ist. Die beiden Lehrkräfte unterrichten seit dem 01. August an der 3C Sek. Roger Kurt arbeitet seit Beginn des neuen Schuljahres als Schulleiter des Schulkreises Halden zu einem 77% Pensum. 6 neue Lehrkräfte gehören seit dem neuen Schuljahr zum Sekundarschulteam. Tvrtko Brzovic, Rafael Waber, Nathalie Rüetschli und Nicole Hirt unterrichten als Klassenlehrkräfte an der Sekundarschule. Marianne Schlup kam als Werklehrerin und Alessandro Lodi als Fachlehrer für Italienisch ins Sekundarschulteam. Der Aufgabenbereich der Oberstufenlehrpersonen nimmt stets zu. Das Lehrerkollegium stellt sich täglich mit grossem Engagement der Herausforderung.

2.5 Bezirksschule

André Hug demissionierte auf Ende Juli 2006 als Schulleiter. Die Tätigkeit als Koordinator für das Progymnasium behält er bei. André Hugs Führungsaufgaben als Schulleiter übernahm neu Rolf Glaus. Auf Ende des Schuljahres verliess Marianne Kleiner (phil. I) unsere Schule. An ihre Stelle wurde Petra Humair aus Grenchen gewählt. Nach seinem einjährigen, unbezahlten Urlaub nahm Boris Simic den Schuldienst zu Beginn des Schuljahres 06/07 wieder auf. Im Bereich der geleiteten Schulen wurde die Bezirksschule in die Aufbauphase aufgenommen. Die Lehrkräfte absolvierten gezielt eine schulhausinterne Weiterbildung. Einzelne Lehrkräfte besuchten zusätzlich Kurse der LFB. Im letzten Jahr wurden drei Spezialtage durchgeführt. Diese standen ganz im Zeichen des Besuches von Schweizerischen Museen, wurden klassenweise durchgeführt und fanden grossen Anklang unter der Schülerschaft. Die Bezirksschule besuchte zudem geschlossen ein Konzert des schuleigenen Chors in der Aula im Schulhaus IV. Beim Sporttag, bestehend aus einem Leichtathletik-Dreikampf und einem Spielturnier, zeigten die Teilnehmenden grossen Einsatz. Eine Fussballmannschaft mit Schülern aus den 9. Klassen nahm am Crédit Suisse Cup in Balsthal teil. Die SchülerInnen der 8. Klassen besuchten das Berufsinformationszentrum BIZ in Solothurn und erhielten ebenfalls an zwei Halbtagen Gelegenheit, in diversen Firmen verschiedene Berufe näher kennen zu lernen. Die 7. und 8. Klassen statteten der MIBE einen Besuch ab. Skilager, Schulreisen und Exkursionen wurden im üblichen Rahmen durchgeführt. Zum dritten Mal lud die Bezirksschule Ende März zu zwei Besuchstagen ein. Dieses Angebot wurde von Eltern und Behördenmitgliedern rege genutzt. Dem bereits traditionellen Abschlussfest war wiederum ein grosser Erfolg beschieden. Aufnahmeprüfungen bestanden: Ins Progymnasium 20 SchülerInnen / in die Bezirksschule 81 SchülerInnen / in die Kantonsschule 34 SchülerInnen / in die FMS 5 SchülerInnen / in die BMS 3 SchülerInnen. Folgende Elternveranstaltungen wurden durchgeführt: Informationsabend Progymnasium, gemeinsamer Elternabend I. Bez, Elternabende zur Berufsfindung bzw. zum Übertritt ins MAR-Gymnasium. Im Übrigen standen die Klassen- und Fachlehrpersonen sowie der Schulleiter an speziellen Abenden oder in vereinbarten Sprechstunden den Eltern zur Besprechung aktueller und individueller Probleme zur Verfügung.

2.7 Heilpädagogische Sonderschule

Die Schülerzahl der HPS Grenchen erreichte im Sommer durch die hohe Anzahl von Schulabgängen wieder ihre konzeptionelle Richtgrösse von ca. 36 Kindern. Um weitergehende Überbelegungen der Sonderschulen im Kanton zu vermeiden, wurden wiederum Koordinationssitzungen mit den einweisenden Stellen, den aufnehmenden Institutionen und dem Inspektorat durchgeführt. So musste durch die einweisende Stelle bei jedem neu angemeldeten Kind die Sonderschulbedürftigkeit nachgewiesen werden. Die aufnehmenden Institutionen und das Inspektorat beschlossen sodann über die Aufnahme des Kindes je nach Dringlichkeit son-

derschulischer Massnahmen. Zusätzlich zu den intern unterrichteten SchülerInnen konnten im Rahmen des Schulversuches „Integration“ 5 weitere Kinder (3 in Bettlach, 2 in Grenchen) im Regelkindergarten integriert werden. Für die Heilpädagogische Begleitung dieser Kinder im Regelkindergarten konnten zwei erfahrene Heilpädagoginnen angestellt werden. Im Sommer verliess uns Frau K. Stuber. Sie wirkte vom April 1984 bis Juli 2006 als Hauswirtschaftslehrkraft an unserer Schule und geniesst nun ihren wohlverdienten Ruhestand. Im November besuchten alle Angestellten der HPS an einem Mittwochnachmittag eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema Schulnetz bzw. Microsoft Outlook. Diese Fortbildung stand in Zusammenhang mit der Anbindung der HPS ans Schulnetz der Stadt Grenchen. Ebenso liessen wir uns zum neuen Heilpädagogischen Konzept vernehmen. Auf Stufe Schulleitung wurden die Leistungsvereinbarungen zwischen Kanton und Gemeinden und die Grundlagen zur Vereinheitlichung der Anstellungsbedingungen von Helpersonal nochmals erarbeitet. Speziell zu erwähnen wäre noch die 23. Auflage des Sonbre-Festes. Der bis auf den letzten Platz – und das sind immerhin rund 1000 – besetzte Garten, das herrliche Sommerwetter (wenigstens zu Beginn) und die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer liessen auch dieses Fest wieder zu einem vollen Erfolg werden. Der Verein Pro-Jazz führte am darauffolgenden Sonntag eine gut besuchte Jazzmatinee durch.

2.8 Werken I

In den letzten Jahren zeigte sich im Werkunterricht, dass Kinder vermehrt feinmotorisch Schwierigkeiten haben. Auch bringen sie immer weniger handwerkliche Fertigkeiten mit. Aus diesem Grund besuchten die Werklehrerinnen eine Weiterbildung zum Thema „Motorisch schwache Kinder“. Eine Lehrerin der Ergotherapie Biel zeigte in einem ganztägigen Kurs, wie man steife Finger und verkrampfte Hände lockern und trainieren kann. Mit der Diskussion von Fallbeispielen aus dem Schulalltag wurde dieser interessante Kurs beendet.

2.9 Hauswirtschaftsschule

Die Hauswirtschaftslehrerinnen besuchten auch dieses Jahr einen Kurs in Bern. Sie lernten die professionelle Verarbeitung von Schokolade zu Pralinen. Im Kurs „Übergewicht bei Kindern“ frischten sie an zwei Abenden ihre Ernährungskennnisse auf. Alle Lehrerinnen haben an den schulhausinternen Weiterbildungen und Anlässen mitgemacht, wie z.B. Eichholzfest oder Adventsfenster im Haldenschulhaus.

Renate Ruffieux ist seit Anfang Oktober im Schwangerschaftsurlaub. Sie wird vertreten von Pia Fimian, Ivka Stanic und Rita Schnegg. Luzia Loosli hat auf den 31. Dezember als Koordinatorin demissioniert. Beatrix Imboden übernimmt das Amt ab 1. Januar 07.

Luzia Loosli und Beatrix Imboden erreichten das 25. Dienstjahr in Grenchen.

2.10 Musikschule

Konzerte und Anlässe der Musikschule:

Februar: Kammermusikkonzert, Bachtelen mit Eigenkompositionen der Lehrkräfte

März: Sportlerehrung, musikalische Umrahmung / Musizierstunde zum Thema Mozart / Jugendmusikmatinee, Parktheater / Musizierstunde, Aula IV Gitarre, Klavier und Geige

Mai: Instrumentenvorführung, Aula IV / Tag der offenen Tür, Musikschule und HPS / Musizierstunde, Aula IV Klavier, Klarinette und Flöte / Musizierstunde, Aula IV Blockflöte

Juni: 100 Jahre Bachtelen / Schülerkonzert Parktheater / Musizierstunde, Aula IV Blechbläser und Klavier

August Sonbrefest Pianobar

September: Altersehrungen Jugendmusik, Parktheater / Vernissage Galerie Schärli / Lehrerkonzert, Aula IV Violine und Klavier / Musizierstunde, Aula IV Klarinette, Saxophon und Klavier

November: Elternabend der Musikschule mit Dr. Brigitta Hug / Musizierstunde, Aula IV Violine, Cello und Gitarre / Konzert Stadtmusik und Perkussionsensemble, Parktheater

Dezember: Musizierstunde, Aula IV Klavier / „Keine Angst vor Bach“ Konzert für die Schüler, Bachtelen / Musizierstunde Aula IV Trompete und Flöte / Weihnachtsmarkt, Blockflöte, Bläser und Perkussionsensemble / Musizierstunde, Aula IV Gitarre, Keyboard und Violine / Adventskonzert, Altersheim am Weinberg

2.11 Schülerhort

Im vergangenen Jahr war Sparen auch im Hort angesagt. So wurden die Kosten massiv reduziert, notabene ohne Einbussen bei den Leistungen. Nach wie vor wurde ausserhalb der Schulzeit sinnvolle Freizeitgestaltung und Hilfe bei den Hausaufgaben angeboten. Die Kinder wurden direkt von den Eltern oder nach Absprache mit den Eltern von der Klassenlehrkraft und neu auch von der Schulsozialarbeiterin bei der Hortleitung angemeldet.

Letztes Jahr mussten viele Eltern enttäuscht werden, da der Hort schon im Sommer, also vor Schuljahresbeginn, ausgebucht war. Der Grund war, dass nur wenige 6. Klässler im Sommer den Hort altershalber verlassen mussten, denn die Plätze sind für Kinder der Unter- und Mittelstufe reserviert. Daher wurde wie immer eine Warteliste geführt. Von den rückläufigen Schülerzahlen war im Hort also nichts zu merken.

Auffallend hingegen ist, dass die multikulturelle und altersgemischte Zusammensetzung der Gruppe immer wieder zu Konflikten führt, deren Lösung viel Kraft und Zeit der Leitenden beansprucht. Neben Hausaufgaben machen, spielen und basteln, üben die Kinder also auch das Zusammenleben. Neu eingeführt wurde, dass die Gäste jeweils mittwochs und freitags, sofern keine Aufgaben anstehen, eine halbe Stunde lesen. Das Buch wurde selbstverständlich in der nahen Stadtbibliothek persönlich ausgesucht. Auch sonst wird die Bibliothek immer öfters von unseren grösseren Kindern aufgesucht, um sich im Internet Informationen z.B. für einen bevorstehenden Vortrag zu holen.

3. Skilager / Schulverlegungen / Ferienkolonien

Anlass	Anzahl	Schüler/innen
Skilager der Oberstufe inkl. HPS	9	324
Klassenlager im Ferienheim Prägels	20	405
Kolonien im Ferienheim Prägels	2	60
Auswärtige Klassen im Ferienheim Prägels	5	113
Seminare, Tagungen, Weiterbildung im Ferienheim Prägels	3	55
Klassenlager in Ferienheimen der Stadt Luzern (Regan und Bürchen)	2	38

4. Gesundheitsdienst

4.1 Schulzahnpflege

Behandlungskosten	in Fr.	in %	VJ in %
Gesamtbetrag	269868.90	100	100
Elternbeiträge	193'548.25	71.71	71.77
Gemeindebeiträge	76320.65	28.29	28.23

4.2 Schularzt

Allgemeines

Im vergangenen Schuljahr wurde von Seiten des Schularztes die Tätigkeit gemäss dem Schularztkonzept des Kantons Solothurn fortgesetzt.

Vorsorgemassnahmen

Das Grundkonzept der Vorsorgeuntersuchungen blieb unverändert und wurde wie in den Vorjahren durch die Schuldirektion trotz personeller Änderungen sehr gut organisiert. Die Lehrerschaft wurde schriftlich orientiert und die Eltern der 6-jährigen Kindergärtler und der 4.-Klässler erhielten die Informationen durch die Lehrkraft.

Der Schularzt besuchte im ersten Quartal erneut alle 8. Klassen um den Schülern und Schülerinnen die Vorsorgeuntersuchungen und die Impfungen ans Herz zu legen. Während jeweils 20 Minuten pro Klasse wurde

ein Kurzvortrag gehalten und bei Bedarf auf Fragen von Schülern oder der Lehrerschaft eingegangen. Insbesondere wurden die Neuerungen des Impfplanes (Varizellenimpfung für nicht Immune) erläutert. Anlässlich einer Schulleiterkonferenz wurde ebenso wie im Vorjahr die Organisation des Rücklaufs von Vorsorgekarten und Impfausweisen besprochen und auf weitere Fragen eingegangen.

Untersuchungen

Die individuelle Vorsorgeuntersuchung erfolgte beim behandelnden Kinder-/Hausarzt oder-ärztin. Diese bestätigten die erfolgten Kontrollen im Gesundheitsheft oder in den Vorsorgekarten.

Übersicht über Kontrolle der Durchführung der Vorsorgeuntersuchung:

	Schülerzahl	davon Vorsorgebeleg erhalten	davon Vorsorgeuntersuchung nicht gemacht
Stufe Kindergarten	127	104 = 81.9%	3 = 2.8%
Stufe 4. Klasse	134	122 = 91.0%	4 = 3.2%
Stufe 8. Klasse	199	172 = 86.5%	2 = 1.1%
Total	460	398 = 86.5%	9 = 2.3%

Die Rücklaufquote wurde durch die Oberstufe etwas verringert: Kindergarten plus 0.6%, 4. Klassen genau wie im Vorjahr, 8. Klassen minus 5.4%. Leider wurden im Ganzen aber wieder deutlich weniger als 90% der Vorsorgebelege abgegeben, so dass wir von 1/7 unserer Schülerschaft nicht wissen, ob die gesetzlich verankerte Vorsorgeuntersuchung wahrgenommen wurde oder nicht.

Impfungen

Die Ergebnisse der Kontrolle der Impfkarte ist in folgender Tabelle aufgelistet:

	Schülerzahl	Impfausweis gesichtet *	* davon Impfstatus komplett
Stufe Kindergarten	127	107 = 84.3%	97 = 90.7%
Stufe 4. Klasse	134	120 = 89.6%	107 = 89.2%
Stufe 8. Klasse	199	167 = 83.9%	143 = 85.6%
Total	460	394 = 85.7%	347 = 88.1%

Bei den Impfkarten war der Rücklauf schlechter als im Vorjahr. (Kindergarten minus 5.4%, 4. Klassen minus 0.6%, 8. Klassen minus 8.1%). Dieses Jahr wissen wir sogar bei knapp 15% der SchülerInnen nicht, ob auch dort Impflücken vorhanden sind.

Die per 1.1.2005 für nicht immune Jugendliche eingeführte Varizellenimpfung, welche anlässlich der Schulbesuche des Schularztes bei den 8.-KlässlerInnen propagiert worden war, wurde gut akzeptiert. Betrachtet man die zur Verfügung stehenden Impfausweise, so findet man deutlich höhere Durchimpfungsraten als im Vorjahr. Dies relativiert die eher pessimistische Aussage im letztjährigen Bericht. Die Entwicklung muss jedoch weiter wachsam verfolgt werden.

Es ist erfreulich, dass im ersten Jahr nach Einführung der Varizellenimpfung schon bei 28% der 8.-KlässlerInnen einer Aussage über die spezifische Immunitätslage (durchgemacht oder geimpft) gemacht werden kann.

Weitere Tätigkeiten / Fortbildung / Lehrerfortbildung

Die 7. Fortbildungsveranstaltung Schulärztlicher Dienst vom 8. September 2003 wurde besucht. Sie behandelte die Themen Impfen (Prof. Dr. med. Robert Steffen, Zürich), Übergewicht (Projekt Fit + rank: Dr. med. Hans Binz, Gesundheit und Wohlbefinden: Dr. med. Christiane Leupold, und Projekte und Aktionen von ‚Suisse Balance‘) und Seelische Störungen im Kindesalter (Prof. Dr. med. Hans-Christoph Steinhausen, Zürich).

Die Kopflaus ist und bleibt ein stets aktuelles Thema, welches leider oft zu Unsicherheiten, Vorurteilen und Ängsten führt. Deswegen wurde am 26. Januar 2006 eine Lehrerfortbildung abgehalten, welche vom Schularzt und seiner Mitarbeiterin, Frau Patrizia Bamberger, MPA mit Spezialausbildung in Schularztassistenz, organisierte wurde. Referentin war Frau Sandra Leonhardt-Raith, med. pract., eine ausgewiesene Fachfrau in Sachen Kopfläuse. Die Wichtigkeit dieses Themas wurde auch von der Schuldirektion erkannt und die Fortbildung für Kindergärtnerinnen und die Lehrerschaft als obligatorisch erklärt. Im Anschluss an diese

Fortbildung und als Quintessenz wurden neue Richtlinien zur Abklärung und Behandlung der Kopfläuse an den Grenchner Schulen erarbeitet.

Da das im Vorjahr vom Schularzt angeregte Thema „Rauchfreie Schulen“ von der Schulkommission nicht angegangen wurde, muss wohl leider auf eine kantonale Weisung gewartet werden.

Die übrigen Tätigkeiten des Schularztes wurden bei Bedarf bzw. auf Anfrage spontan gelöst: Übernahme von Notfällen aus Kinderkrippen, Kindergärten und Schulen, direkte Fragen von Lehrkräften oder Krippenbetreuerinnen und Mithilfe bei Problemlösungen verschiedener Art.

Als äusserst wertvolle und nicht mehr wegzudenkende Institution sei die Schulsozialarbeiterin, Frau Ursula Hännly, zu erwähnen, mit welcher sich eine ausgezeichnete Zusammenarbeit entwickelt hat.

Ausblick

Es ist für den Schularzt ein wichtiges Anliegen, dass die Rücklaufquote von Impfausweisen und Gesundheitshefte oder Vorsorgekarten weiter optimiert werden kann. Dabei ist die motivierte Mithilfe von Seiten der Lehrerschaft unabdingbar. Es besteht die Hoffnung, dass durch die Neuorganisation mit den geleiteten Schulen hier Verbesserungen erreicht werden können.

Der ab Januar 2006 geltende Schweizerische Impfplan ist im Wesentlichen, d.h. bei den Grundimpfungen, unverändert geblieben. Als ergänzende Impfung kann die Impfung gegen Meningokokken der Gruppe C zur Optimierung des Impfschutzes empfohlen werden. Ab 01.08.2006 wird diese auch von der Grundversicherung übernommen. Diese Impfung wurde vor ca. 5 Jahren in den Rekrutenschulen der Schweizer Armee mit ausgezeichnetem Erfolg eingeführt.

5. Schulschwimmhalle

5.1 Besucherzahlen der letzten fünf Jahre

	2002	2003	2004	2005	2006
Schule	24'523	21'859	16'860	23'677	21'421
Vereine	10'820	10'385	9'949	4'760	6'257
Öffentlichkeit:					
- Kinder	1'881	2'241	1'636	1'350	1'187
- Erwachsene	4'530	3'897	3'713	3'621	3'711
T o t a l	41'754	38'382	32'158	33'408	32'576

6. Kinderkrippen

6.1 Villa Kunterbunt

In der Villa Kunterbunt wurden 2006 an 223 Öffnungstagen insgesamt 52 Kinder aus 9 Nationen betreut. 3370 Ganztages- und 3370 Halbtagesbetreuungen konnten verzeichnet werden, was einer Auslastung von 90 Prozent entspricht. Unter Einberechnung des Betreuungsfaktors 1,5 bei Kindern unter 18 Monaten entspricht dies sogar einer nahezu 100% Auslastung. Die Altersstruktur der zu betreuenden Kinder hat sich 2006 zunehmend nach unten verschoben. Sieben der zwölf neu aufgenommenen Kinder waren bei ihrem Eintritt unter einem Jahr alt. Dies führte dazu, dass vereinzelte Kinder bereits unter 18 Monaten in die altersgemischten Kindergruppen wechselten. Den 12 Neuaufnahmen standen 7 Austritte gegenüber. Der Trend nach Teilzeitbetreuung hat sich auch im Jahr 2006 gehalten, wenn nicht sogar verstärkt. Die Gruppendynamik der einzelnen Gruppen änderte sich durch die stetige „Wechselpräsenz“ der Kinder praktisch zwei Mal täglich. Dies erfordert ein hohes pädagogisches Wissen und Geschick der Erzieherinnen.

Im Herbst startete gesamtschweizerisch die Grundausbildung von der ehemaligen Kleinkinderzieherin zur Fachfrau Betreuung / Richtung Kinder. Die vielen positiven Aspekte, die diese Neuerung für die jungen Lernenden und die Betriebe mit sich bringt, lassen die Anfangsschwierigkeiten, deren Nachwehen uns noch längere Zeit beschäftigen werden, erträglich erscheinen.

Vereinzelte fanden im Bereich Elternarbeit Anlässe unterschiedlichster Natur statt. Die Eltern waren wiederum dankbar, dass nach zeitlicher Möglichkeit ausreichend beratende und unterstützende Gespräche stattfinden konnten. Gerade in diesem Bereich hat die Kinderkrippe eine Aufgabe mit einer hohen Wertschöpfung inne. Diese Aufgabe wird künftig noch an Wichtigkeit im Bereich der professionellen, familienergänzenden Kinderbetreuung zunehmen.

Auch die Kontakte mit den unterschiedlichsten Ämtern waren im Jahr 2006 sehr intensiv.

Dank guter Vernetzung konnte einiges zum Wohl unterschiedlichster Familien und einzelner Kindern erreicht werden.

6.2 Märlihus

Betreuungsbereich: An 219 Öffnungstagen wurden 4337 Ganztages- und 2280 Halbtagesbetreuungen verzeichnet. Total wurden 72 Kinder (davon 21 Eintritte und 16 Austritte), im Alter zwischen 2 Monaten und 8 Jahren betreut. Belegungstotal: $\approx 2652\%$, dies entspricht einer Auslastung von 106%.

Personeller Bereich: Keine besonderen Vorkommnisse.

Ausbildungsbereich: Im Sommer hat Romina Monferrini die neue Ausbildung zur Fachfrau Betreuung, Fachrichtung Kinderbetreuung, in Brugg, begonnen. Neu ist auch, dass die AZUBIs FaBe 2 Schultage pro Woche besuchen, nicht wie zuvor nur 1 Schultag pro Woche. Dies war unter dem Personal teilweise schwierig bis gar nicht abzudecken.

Öffentlichkeitsarbeit: Die Kinderkrippe an der Schützengasse feierte in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Grosszügige Spender unterstützten die Festaktivitäten am Öffentlichkeitsfest des 26.08.06 von 14.00 bis 24.00 Uhr. So konnte eine wundervolle, für uns kostenlose Tombola angeboten werden und wurde bis zum letzten Los verkauft. Ebenso konnten wir, durch Geldspenden, den berühmten Kinderliedersänger Christian Schenker verpflichten und nicht nur den Kindern eine tolle, lebendige und mitreissende Darbietung anbieten. Der Brätel-Nachmittag mit den Pfadi Johanniter im Garten verlieh dem Fest zusätzlich eine besondere Note. Die Kinder konnten zwischen Turnhalle (Spielaktivitäten) und Cervelatbräteln hin und her pendeln. Was mit blauem Himmel und Sonnenschein begann, endete am späteren Nachmittag mit Regengüssen, die das Fest bis zum Schluss begleiteten. Nichts desto Trotz konnte ein Gewinn verbucht werden. Zusammen mit der grosszügigen Spende zum 100-jährigen Geburtstag von der Pro Juventute, konnten neue Kindermöbel angeschafft werden. Auch vom Kultusverein (Besitzer der Liegenschaft Schützengasse 21) wurden wir verwöhnt: In einem ersten Anlauf wurde ein grosser Teil der alten Fenster durch neue ersetzt. Der Maler übernahm die räumlichen Renovationsarbeiten und setzte auf Wunsch junge und freche Farbkante: dies auf der Fröschligruppe und deren Toilettenräumlichkeiten, dem Korridor, dem Schlafzimmer der Kleinsten, der Personaltoilette und im Personalzimmer. Die Umbauarbeiten fanden während der Öffnungszeiten der Kinderkrippe statt und brachten einige Umtriebe mit sich. Flexibilität und Organisationsgaben zeichnen uns, das Märlihusteam, nebst vielen anderen Fähigkeiten aus. So haben Klein und Gross den Umbau gut überstanden. Wir danken dem Kultusverein und der Pro Juventute sowie allen anderen grosszügigen Spendern ganz herzlich.

7. Stadtbibliothek

Insgesamt wurden bis Ende Jahr 57'562 Bücher ausgeliehen, was wiederum einen neuen Rekord bedeutet, auf den die Bibliothek zu Recht stolz sein darf. Belletristische Bücher für Erwachsene und Kinder standen wie immer an erster Stelle, gefolgt von den Sachbüchern und Zeitschriften. Die Zahl der eingeschriebenen Abonnenten beträgt 1984. Mit dem zur Verfügung stehenden Kredit konnten letztes Jahr 2344 Bücher und Zeitschriften angeschafft und ersetzt werden. Es wurden uns auch einige Bücher von Kunden geschenkt. Es wurden insgesamt 1578 Mahnungen an säumige Leser verschickt. Dank eines leerstehenden Schulzimmers konnte dringend benötigter Stauraum für ausgemusterte Bücher gewonnen werden. Erfreulich ist auch die Tatsache, dass die Ludothek und die Stadtbibliothek sich seit 2006 im gleichen Gebäude befinden. Damit wird eine vertiefte Zusammenarbeit besser möglich werden. An der äusserst erfolgreichen ersten Kulturnacht, die am 16. September stattfand, beteiligte sich auch die Stadtbibliothek. Am 30. November war die Stadtbibliothek Gastgeberin einer Lesung im Rahmen der Literarischen Gesellschaft. Im Dezember wurde in der Stadtbibliothek das neue Grenchner Jahrbuch der Presse vorgestellt. Die Anschaffung von Hörbüchern hat sich auch dieses Jahr als Renner erwiesen. Verschiedenste administrative Arbeiten, für die in den letzten Jahren nicht genügend Zeit blieb, werden auch in Zukunft unvermindert weitergeführt.

Während der Sommerferien konnten unsere Kunden wieder an den Mittwoch-Nachmittagen ihre Ferienlektüre beziehen. Diese Neuerung hat sich bis heute bestens bewährt. Wie jedes Jahr hat die Stadtbibliothek ihre Aufgabe als Schulbibliothek des Schulkreises Zentrum wahrgenommen. Siebzehn Schulklassen besuchen wöchentlich die Bibliothek.

Bezirksschulklassen sowie Schulklassen aus Bettlach zählen ebenfalls zu unseren Kunden. Kindergärtler gehören am Freitagmorgen zu unseren Stammkunden. Die Zusammenarbeit mit der Lehrerschaft klappte wie immer vorzüglich.

Voller Tatendrang werden die Bibliothekarinnen das neue Jahr in Angriff nehmen!

3 Kultur, Freizeit

1. Kulturkommission

Die Mitglieder Kulturkommission traten im vergangenen Jahr wie folgt zusammen:

7 Sitzungen Kulturkommission

1 Sitzung gemeinsam mit dem Stiftungsrat Kunsthaus Grenchen

1.2 Bildende Kunst

1.2.1 Ankäufe

Zusammen mit dem Stiftungsrat des Kunsthauses Grenchen wurden Kunstwerke folgender Künstlerinnen und Künstler angeschafft:

Adatte Roland, Brossard Jeannette, Bucher Franz, Chiara Raffaella, Gaemperle Daniel, Gertsch Franz, Haider Johannes, Hurter Theo, Krawagna Peter, Miotte Jean, Mollet Jörg, Siber Willi, Spescha Matias, Steiner Veronika, Zens Herwig

1.2.2 Schenkungen

Künstler: Toni Bieli, Jörg Mollet

Dr. Peter Aerni: Toni Bieli, Eva Ducret-Niederer, Ferdinand Kaus

Irène Bäumler: Douglas Swan, Peter Wullimann

1.3. Kulturelle Förderung

Nebst anderen kleineren wurden für folgende bedeutende kulturelle Aktivitäten Beiträge oder Defizitgarantien gesprochen:

- Beteiligung Mordstage 2007 / Krimi in der Schweiz
- Für das Dokumentarfilmprojekt „Warten auf die Zukunft“ von Peter Zwierko
- Für die erstmalige Durchführung der Grenchner Kulturnacht am 16. September 06
- Für das Freilichtspiel Grenchen wird beantragt, einen festen Beitrag ins Budget aufzunehmen.
- Unterstützung des Projektes von Grenchen Tourismus „Weihnachtsfenster“
- Internationales Gitarrenfestival, organisiert von der „Villa Sonja“, Pieterlen
- „Chores“, ein Chor- und Musikprojekt zur Förderung christlicher Kultur
- Jubiläumsveranstaltung „10 Jahr Chürbis-Nacht“

1.4. Organisation grösserer Anlässe

Erstmals wurde im Rahmen der Internationalen Triennale die erste Grenchner Kulturnacht durchgeführt. Stadtarchiv, Stadtbibliothek, Kultur-Historisches Museum, Kunsthaus und die Kunstvitrine öffneten für Interessierte abends ihre Türen. Verschiedene kulturelle Darbietungen fanden an diesem Abend statt. So konnten die Kleintheater-Künstler Studer und Stampfli, die Alphornbläserin Eliane Burki, das Musiker-Duo „les papillons“ und die Grenchner Sängerin Adela Ghezzi engagiert werden. Die Kulturnacht wurde in den Räumlichkeiten der Triennale mit einer Tangodarbietung abgeschlossen. Die organisatorische Verantwortung lag beim Amt für Kultur, die Mitglieder der Kulturkommission leisteten ihren Beitrag in Form freiwilliger Arbeit dazu.

1.5. Mutationen

Im ersten Jahr der neuen Legislaturperiode fanden keine personellen Veränderungen statt.

1.6. Kulturpreis

Der Gemeinderat hat auf Antrag der Kulturkommission den Kulturpreis Dr. Hans Kaufmann zugesprochen.

1.7. Anerkennungspreis und Nachwuchsförderungspreis

Peter Brotschi wurde für sein literarisches Werk, insbesondere für sein neuestes Buch „gebrochene Flügel, mit dem Auszeichnungspreis geehrt. Stefanie Erb, in Ausbildung zur klassischen Tänzerin, wurde der Nachwuchsförderungspreis zugesprochen.

1.8. Verschiedenes

Anlässlich eines Atelierbesuchs bei Sonja Friedrich Ingold konnte sich die Kulturkommission mit dem Schaffen der Künstlerin auseinandersetzen.

In einer gemeinsamen Sitzung mit dem Stiftungsrat Kunsthaus Grenchen während der Int. Triennale 2006 diskutierte man über den Grundsatz, einen Teilbetrag des Budgets 2006 zurückzustellen. Der Kanton Solothurn wird für die Jahre 2007 und 2008 keine weiteren Mittel zur Verfügung stellen. Im bereits zugesicherten Sonderkredit von Fr. 500'000.00 für den Erweiterungsbau des Kunsthauses Grenchen sind alle Aufwendungen wie Ankäufe, Museumspädagogik und Kataloge enthalten.

Als Nachklang zu den Feierlichkeiten rund um das Mazzini-Jubiläum kam die Idee auf, jährlich eine Person der Wissenschaft, der Literatur oder der Kunst zu einem längeren Aufenthalt ins Kinderheim Bachtelen einzuladen. Während dieses Aufenthalts könnte ein Essay, eine Arbeit zu den Ideen Mazzinis, oder allgemein zu Europa entstehen. Die Kulturkommission, die Mazzini-Stiftung und das Kinderheim Bachtelen wurden eingeladen, sich zu dieser Projektidee konkrete Gedanken zu machen.

2. Amt für Kultur / Stadtarchiv

2.1 Amt für Kultur

Neben den üblichen Verwaltungs- und Organisationsarbeiten (Vorbereitung und Teilnahme an Sitzungen der Kulturkommission, Mitarbeit in der Redaktionskommission Grenchner Jahrbuch, Gesuche, Vorlagen, Stellungnahmen, Personelles, Korrespondenz, Aktenstudium, Mitarbeit beim Werbeprospekt usw.) waren weitere Schwerpunkte in der Arbeit der Amtsleiterin im Jahr 2006 die Organisation der 17. Internationalen Triennale für Originaldruckgrafik. An 25 Sitzungen wurde im OK die Durchführung geplant und vorbereitet. Mit 32 Verlegern konnte im Vergleich zu 2003 der Ausstellungsraum um einen weiteren Hallenplatz in der Ausstellungs- und Tennishalle erweitert werden. Die Publikumsaktion "Linarschnitt" im Vorfeld der Triennale erwies sich als Renner. 15 Schulklassen, Vereine, Firmen kreierten unter der professionellen Hilfe des Schweizer Künstlers Rolf Winnewisser Plakate.

Im Stadtpark feierten wiederum ca. 500 Grenchnerinnen und Grenchner bei durchgezogenem Sommerwetter den 1. August, bei einem von der Stadt offerierten Risotto und einem Kulturprogramm. Erstmals nach 12 Jahren konnte dank Sponsoring mehrerer Grenchner Firmen und Privatpersonen ein Feuerwerk gezündet werden.

Im September fand die 1. Grenchner Kulturnacht statt, organisiert von einem 9-köpfigen OK unter der Federführung des Amtes für Kultur. Die rund 400 Besucherinnen und Besucher freuten sich an den hoch stehenden Veranstaltungen in fünf Kulturinstitutionen.

Das 10-jährige Jubiläum der Chürbisnacht erfüllte alle Erwartungen. Bei strahlendem und mildem Spätherbstwetter trafen sich Tausende Grenchnerinnen und Grenchner, aber auch auswärtige Besucher, um den stimmungsvollen Licherumzug und den kreativen Kürbismarktes zu geniessen. Ein grosses Kulturprogramm mit unter anderem einer beeindruckenden Seiltanznummer erfreute die Besucherinnen und Besucher. Nur dank der Mithilfe des 12-köpfigen OK's Grenchner Chürbisgeister ist es möglich, einen Anlass dieser Grösse und dieser Wichtigkeit in Grenchen zu realisieren.

Zwischen 25 und 30 Frauen besuchten die alle 6-8 Wochen stattfindenden Anlässe des Kulturforums für Frauen. An 6 Vorträgen referierten kulturvermittelnde oder kunstschaaffende Frauen über ihre Arbeit, ihren Werdegang und ihr Leben.

Das Amt für Kultur gab die zweisprachige Broschüre "200 Jahre Mazzini - Begegnungen in Grenchen. Vorträge" heraus. Die Publikation dieser Reden rundet das Mazzini-Jubiläum 2005 ab.

Die Amtsleiterin übernahm auch 2006 die Koordination des Veranstaltungskalenders. Dank dieser Dienstleistung konnten Datumskollisionen von kulturellen Veranstaltungen auf ein Minimum reduziert werden.

An 8 Sitzungen hat die Amtsleiterin bei der Planung der Wohntage und dessen Rahmenprogramm mitgearbeitet.

Die Amtsleiterin hat die Stadt an 5 Sitzungen im Stiftungsrat der Stiftung Kunsthaus Grenchen vertreten.

Die Organisation der Übergabefeier der Kultur-, Nachwuchsförderungs- und Anerkennungspreise 2007, das Verfassen der Laudatio für die junge Tänzerin Stéphanie Erb, Besuche von zahlreichen kulturellen Anlässen wie Vernissagen, Konzerten, Vereinarlässe gehören ebenfalls zu den Aufgaben der Amtsleiterin.

Akademische Mitarbeit Amt für Kultur

Die akademische Mitarbeiterin unterstützte die Amtsleitung bei den Projekten „Beitrag der Stadt an die Inventarisierung der Objekte des Kultur-Historischen Museums“ und „Erhöhung des Beitrages der Stadt an die Betriebskosten des Kultur-Historischen Museums“. Zusammen mit der Amtsleitung wurde die Broschüre "200 Jahre Mazzini - Begegnungen in Grenchen. Vorträge" herausgegeben. Die akademische Mitarbeiterin besuchte eine Weiterbildung zum Thema Ausstellen und referierte im Rahmen einer Tagung der Universität Basel über das Mazzini-Jubiläum in Grenchen. Zudem schrieb sie neun Reden und zwei Vor- oder Grussworte.

2.2 Stadtarchiv

Das Stadtarchiv Grenchen konnte 2006 ein Doppeljubiläum feiern. Seit 40 Jahren führt die Stadt Grenchen ein historisches Archiv, seit 10 Jahren tut sie dies im Untergeschoss des Schulhauses II.

Im Jahr 2006 ist die Zahl der schriftlichen und telefonischen Anfragen stark angewachsen: 231 (2005: 163). Davon betraf eine Vielzahl die Jubiläen des Flughafens Grenchen, des Fussballclubs Grenchen und der Eterna. Die Zahl der Benützungen nahm ebenfalls zu: 63 (2005: 57).

Die Bestände HA 3 Kultur und Freizeit sowie die Familienarchive und Nachlässe wurden erschlossen. Dubletten wurden kassiert.

Das Stadtarchiv Grenchen hatte im Berichtsjahr einen Zuwachs von 8 Laufmetern zu verzeichnen (2005: 15.5). 21 Schenkungen durften entgegengenommen werden. Den Donatoren: S. Bertschi, B. Bürgin, P. Brotschi, R. Enggist, Eterna, A. Fasnacht, FC Grenchen, FdP Grenchen, B. Fricker, R. Gasser, Gemeinschaftsantennen-Anlage Region Grenchen AG, A. Kaufmann, H. Kaufmann, H. Marthaler, A. Messerli, I. Minder, J. Weibel, K. Weissbrodt, E. Zingg sei herzlich für ihre Zuwendungen gedankt.

Das über mehrere Jahre laufende Projekt der passiven Konservierung wurde vorangetrieben. Die Zusammenarbeit mit dem Buchbinder Daniel Berthoud, Wangen a. A., konnte fortgesetzt werden.

Verschiedene Einzelpersonen wurden durch das Archiv geführt. Die Stadtarchivarin konnte die Mazzini-Stiftung in Archivierungsfragen beraten.

Die Stadtarchivarin nahm an zwei Sitzungen der Fachkommission Solothurnische Kantonsgeschichte und an drei Sitzungen der Stiftung Museum Grenchen teil. Zusammen mit dem Stiftungspräsidenten vertrat sie die Anliegen der Stiftung vor der Gemeinderatskommission und dem Gemeinderat.

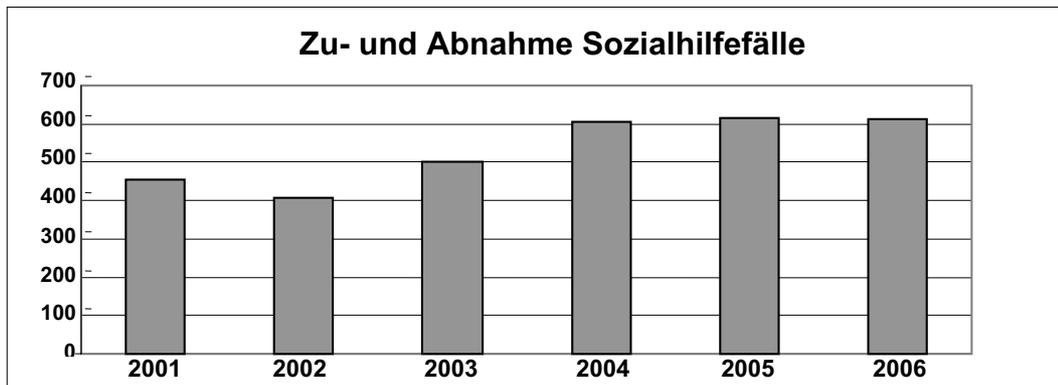
Die Stadtarchivarin besuchte einen Bildbearbeitungskurs und verfasste für das Grenchner Jahrbuch den Artikel „Manuskripte in persönlicher Obhut. Familienarchive und Nachlässe im Stadtarchiv Grenchen“.

5 Soziale Wohlfahrt

1. Sozialamt

1.1 Sozialhilfe

Im Jahr 2006 wurden im Rahmen der gesetzlichen Sozialhilfe für 614 Klienten und 463 Mitunterstützte sozialhilferechtliche Leistungen ausgerichtet sowie für 37 Asylbewerber mit 12 Mitunterstützten. Bei den Flüchtlingen waren es 14 und 15 Mitunterstützte. (Im Jahr 2005 wurden 607 Sozialhilfefälle, 69 Asylbewerber und 9 Flüchtlinge sozialhilferechtlich unterstützt).



1.2 Amtsvormundschaft

Die Vormundschaftsbehörde und Sozialhilfekommission der Stadt Grenchen behandelte im Berichtsjahr 2006 in 18 Sitzungen insgesamt 486 Geschäfte. Für die folgenden vormundschaftlichen Massnahmen war die Vormundschaftsbehörde zuständig:

	2006	2005
Vormundschaften	43	40
Beiratschaften	24	36
Beistandschaften	261	248
Total	328	324

Von Amtes wegen geführte Massnahmen	154
Extern geführte Massnahme	174
Total	328

Im Berichtsjahr war die Vormundschaftsbehörde für die Interessenwahrung von 29 (2005: 21) in diesem Zeitraum geborenen Kindern, die nur zu ihrer Mutter in einem Kindesverhältnis stehen, zuständig.

1.3 Altersfürsorge

Im Jahr 2006 nahmen von 2028 Anspruchsberechtigten 640 Personen am Ausflug und an der Feier im Rahmen der Altersehrung der Stadt Grenchen teil (2005: 650).

1.4 Ausgleichskasse, Zweigstelle Stadt Grenchen

Im Jahr 2006 haben sich 118 Personen (2005: 101) zum Bezug einer AHV-Rente und 31 Personen (2005: 37) zum Bezug einer IV-Rente angemeldet.

Zum Bezug von Ergänzungsleistungen wurden 153 Neuanmeldungen (2005:173) eingereicht. 135 EI-Anspruchsberechtigte (2005: 135) wurden der von der Kantonalen Ausgleichskasse vorgeschriebenen periodischen Überprüfung unterzogen.

Am 31.12.2006 belief sich die Anzahl der EI-Bezüger und – Bezügerinnen in der Stadt Grenchen auf 791 (2005: 774).

Bei der AHV-Zweigstelle sind im Berichtsjahr 139 (2005: 106) Anmeldungen für Nichterwerbstätige eingegangen.

Es wurden folgende Gemeindebeihilfen ausbezahlt:

74 (2005:88) einfache, 15 (2005: 16) Ehepaarbeihilfen, 3 (2005: 3) Kinderzuschüsse und 2 (2004: 3) Mietzinszuschüsse.

2. Jugendkommission

Die Jugendkommission behandelte an 6 Sitzungen 10 Geschäfte (2005: 10).

8 Volkswirtschaft

1. Wirtschaftsförderung

1. Einzelbetriebliche Massnahmen

1.1 Bilanz: Ansiedlungs- und Expansionsprojekte

Im Berichtsjahr wurden in der Arbeitszone Süd fünf Neubauprojekte fertiggestellt. Die Ansiedlung resp. Expansion dieser Unternehmen brachte rund 200 neue Arbeitsplätze und sicherte rund 80 bestehende. Entwickeln sich die betreffenden Unternehmen plangemäss, kann in den nächsten Jahren mit der Schaffung von mindestens 100 zusätzlichen Stellen gerechnet werden.¹

Kontakte, Standortberatungen

Im Berichtsjahr fanden Kontakte mit insgesamt 67 [62]² auswärtigen und ansässigen Unternehmen und Investoren statt. Neben rund 15 Interessenten aus den Bereichen Handel/Logistik und Detailhandel überwogen klar die Anfragen aus dem industriellen Sektor. Die Interessenten stammten zum grossen Teil aus dem Raum Mittelland/Nordwestschweiz. Hinzu kamen diverse Anfragen und Projektideen von Interessenten aus der Region Grenchen. Dossiers, die keine ausreichende betriebswirtschaftliche Grundlage aufwiesen, wurden von der Wirtschaftsförderung nach der ersten Sichtung nicht weiter verfolgt.

Realisierte und in Bearbeitung stehende Projekte

2006 konnten die folgenden Projekte realisiert werden:

4 [4] *Ansiedlungen mit insgesamt rund 70 Arbeitsplätzen.* Es handelt sich um Unternehmen der Branchen Fahrzeug- und Maschinenbau/Engineering, Detailhandel sowie um die Holding einer international tätigen Firmengruppe aus dem Industriesektor. Aus heutiger Sicht kann davon ausgegangen werden, dass diese Firmen in Grenchen mittelfristig nochmals rund 80 Stellen für qualifizierte Arbeitskräfte schaffen werden.

4 [3] *Expansionen ansässiger Firmen.* Dadurch wurden rund 90 bestehende Arbeitsplätze gesichert und mittelfristig die Basis für rund 150 weitere gelegt. Es handelt sich um Unternehmen der Branchen Medizintechnik, Grafik/Druck, Uhren und Detailhandel.

Bei weiteren 27 [26] Unternehmen konnte die Wirtschaftsförderung eine Erfolg versprechende Ausgangslage für eine Ansiedlung oder Expansion in Grenchen schaffen. Darunter sind wie schon in den Vorjahren mehrere Unternehmen, die hinsichtlich ihrer Wertschöpfung und Arbeitsplätze interessante Perspektiven bieten. Im besten Fall würden durch diese Projekte mittelfristig insgesamt 600 – 1'000 Arbeitsplätze geschaffen resp. erhalten.

Die von der Wirtschaftsförderung in den vorangehenden Jahren unterstützten Firmen haben sich im Berichtsjahr gemäss den vorliegenden Informationen in den meisten Fällen positiv entwickelt.

1.2 Bilanz: Beratung und Coaching ansässiger Firmen

Im Berichtsjahr haben 21 [20] ansässige Firmen die Beratung der Wirtschaftsförderung – oft mehrmals – in Anspruch genommen. Im Vordergrund standen dabei Beratungs- und Vermittlungsleistungen bei Expansionsprojekten und Start-ups sowie die Unterstützung bei der Investorensuche.

Neben der direkten Kontaktpflege zu rund 30 Unternehmen hat sich die Wirtschaftsförderung wie gewohnt für einen offenen Dialog zwischen Stadtverwaltung und Unternehmerschaft eingesetzt. Vertreter aus Wirtschaft, Verbänden (IHVG, GVG), Politik und Verwaltung konnten im direkten Gespräch, bei Betriebsbesichtigungen wie auch im Rahmen der gemeinsamen Projekte Standortmarketing und Businessplan (vgl. Kapitel 2) ihre Anliegen und Sichtweisen einbringen.

¹ Die genannten Arbeitsplatzzahlen werden in der nachfolgenden Bilanz nicht mehr mitgezählt, da sie bereits im entsprechenden Kapitel des letztjährigen Verwaltungsberichts berücksichtigt wurden.

² Die Werte des Jahres 2005 sind in Klammern aufgeführt. Qualitative Aspekte werden bei diesem Vergleich vernachlässigt.

2. Überbetriebliche Massnahmen

Businessplan Grenchen

Neben der Bearbeitung der laufenden Massnahmen durch die Wirtschaftsförderung, Baudirektion und weiteren zuständigen Abteilungen wurde im Berichtsjahr die Aktualisierung des Businessplans (Strategie) sowie des zugehörigen Aktionsplans (Massnahmen) in Angriff genommen. Zu diesem Zweck wurde – wie inzwischen bewährt – eine „interdisziplinäre“ Arbeitsgruppe mit 11 Vertretern aus Wirtschaft, Gewerbe und Verwaltung eingesetzt. Zum Zeitpunkt der Berichterstattung waren die Arbeiten im Gang; die aktualisierten Dokumente werden dem Gemeinderat ca. im Frühjahr 2007 zur Genehmigung vorgelegt.

Standortmarketing Region Grenchen

Nachdem Ende 2005 die Suche nach einer/einem Projektverantwortlichen im letzten Moment gescheitert war, wurde im Januar 2006 das Standortmarketing offiziell gestartet, vorerst ad interim unter der Leitung der Wirtschaftsförderung. In der Folge beschloss der Rekrutierungsausschuss Standortmarketing, auf eine zeit- und kostenaufwändige zweite Stellenausschreibung zu verzichten und die Projektleitung bis Ende 2007 bei der Wirtschaftsförderung zu belassen, um die begonnene Aufbauarbeit nicht zu unterbrechen und um Synergien mit den Wirtschaftsförderungsaktivitäten zu nutzen.

Im Rahmen der vier definierten Massnahmenswerpunkte wurden im Berichtsjahr die folgenden Arbeiten ausgeführt (Auswahl):

„Wohnen“: Kontakt mit Landeigentümern und potenziellen Investoren.

„Frequenzen/Veranstaltungen“: Podiumsdiskussion „Braucht eine Technologiestadt noch Einwohner?“ an den Grenchner Wohntagen organisiert.

„Image/Bekanntheit“: Plakatkampagne mit 13 Sujets zur Wohnregion Grenchen gestartet.

„Identität“: Quartieraufwertungsprojekt mitfinanziert; Aushang von Leuchtplakaten in Grenchen per Anfang 2007 organisiert.

Kommunikation

Neben der üblichen Medienarbeit (Interviews, Gastbeiträge, Bereitstellung von Daten und Materialien für Medienschaffende) beinhaltete die Öffentlichkeitsarbeit die Bereitstellung von Referentensets für den Stadtschreiber und den IHVG-Präsidenten sowie diverse Ansprachen und Grussbotschaften von Stadtpräsident Boris Banga, die den Wirtschaftsstandort Grenchen thematisierten. Im März organisierte und leitete die Wirtschaftsförderung im Rahmen des Nachdiplomstudiums „Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung“ der HSW Luzern einen Kurstag in Grenchen; die rund 20 Teilnehmenden setzten sich mit dem Thema „Wirtschaftsförderung in der Praxis“ auseinander und besichtigten die Sintron AG als Beispiel für ein international tätiges Grenchner KMU im Hightechsegment. Im November traf sich der Delegierte für Wirtschaftsförderung mit der Redaktion und dem Leserrat des Grenchner Tagblatts zu einem Gedankenaustausch zum Thema „Standortmarketing und Medien“.

Wirtschaftskammer Biel-Seeland (WIBS)

Wirtschaftsförderung und Wirtschaftsrat haben dem Gemeinderat den Austritt aus der WIBS empfohlen. Die Zwischenbilanz nach rund vier Jahren Mitgliedschaft hatte ergeben, dass diese gemessen am Kosten- und Personalaufwand der Stadt Grenchen bislang nicht den gewünschten Nutzen gebracht hat. Der Gemeinderat ist der Argumentation im Grundsatz gefolgt. Er will den Austritt überdenken, falls die WIBS aufzeigen kann, mit welchen konkreten Massnahmen sie den Nutzen für die Stadt Grenchen erhöhen will und falls es ihr gelingt, den Kanton Solothurn zu einem Beitritt resp. Mitgliederbeitrag in der Grössenordnung des Kantons Bern zu bewegen. Andernfalls erfolgt per 2008 der Austritt aus der WIBS.

Leistungsvereinbarung mit dem Amt für Wirtschaft und Arbeit

Gemäss dieser Übereinkunft erbringt die Grenchner Wirtschaftsförderung für den Kanton verschiedene Leistungen, für die sie eine jährliche Abgeltung erhält. Neben der gut eingespielten Zusammenarbeit bei gemeinsamen Ansiedlungs- und Expansionsprojekten bearbeitete die Wirtschaftsförderung im Berichtsjahr u.a. rund zehn Standortanfragen, die von der kantonalen Wirtschaftsförderung vermittelt wurden, und organisierte mehrere gemeinsame Besuche bei Grenchner Unternehmen.

**Bericht der Rechnungs-
Prüfungskommission**

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission an den Gemeinderat und die Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Grenchen

Als Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Grenchen haben wir die Jahresrechnung 2006 der Einwohnergemeinde Grenchen im Rahmen des uns erteilten Auftrages (Grundlage dazu bildet das Handbuch des Rechnungswesens der solothurnischen Gemeinden) unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Die umfangreichen, der von uns in Zusammenarbeit mit der Firma BDO Visura vorgenommenen Kontrollen erlauben es uns festzustellen, dass

- die geprüften Rechnungen mit der Buchhaltung übereinstimmen
- die Buchhaltung ordnungsgemäss und genau geführt ist.
- die übrigen gesetzlichen Bestimmungen (Finanzkompetenz, Nachtragskredite) eingehalten wurden.

Integrierenden Bestandteil dieses Berichtes bilden der Bericht des Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission und der BDO Visura zu Händen des Gemeinderates.

Auf Grund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir, die vorliegende Rechnung 2006 zu genehmigen.

Für die Rechnungsprüfungskommission
der Einwohnergemeinde Grenchen

Der Präsident

Der Sekretär

E. von Schulthess

R. von Felten

Grenchen, 18. April 2007

Genehmigung

Genehmigung

Geprüft und für richtig befunden und der Gemeindeversammlung zur Genehmigung empfohlen.

Grenchen, 22. Mai 2007

Namens des Einwohner-
gemeinderates Grenchen

Der Stadtpräsident: B. Banga

Der Stadtschreiber: F. Scheidegger

Geprüft und genehmigt von der Gemeindeversammlung

Grenchen, 28. Juni 2007

Namens der Einwohner-
gemeindeversammlung

Der Stadtpräsident: B. Banga

Der Stadtschreiber: F. Scheidegger